



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Informationszentrum
Asyl und Migration



Länderreport 81

Syrien

Ein Jahr nach dem Sturz Assads

Stand: 11/2025

Urheberrechtsklausel

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auszugsweiser Nachdruck und Vervielfältigung auch für innerbetriebliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe und vorheriger Genehmigung des Bundesamtes gestattet.

Die Inhalte dürfen ohne gesonderte Einwilligung lediglich für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch sowie ausschließlich amtsinternen Gebrauch abgerufen, heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden, wenn alle urheberrechtlichen und anderen geschützten Hinweise ohne Änderung beachtet werden.

Copyright statement

This report/information is subject to copyright rules. Any kind of use of this report/information – in whole or in part – not expressly admitted by copyright laws requires prior approval by the Federal Office of Migration and Refugees (Bundesamt). This applies in particular to the reproduction, adaptation, translating, microfilming, or uploading of the report/information in electronic retrieval systems. Reprinting and reproduction of excerpts for internal use is only permitted with reference to the source and prior consent of the Bundesamt.

Use of the report/information may be made for private, non-commercial and internal use within an organisation without permission from the Bundesamt following copyright limitations.

Disclaimer

Die Information wurde gemäß der EUAA COI Report Methodology (2023) sowie den Qualitätsstandards des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (2022) auf Grundlage sorgfältig ausgewählter und zuverlässiger Informationen innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens erstellt. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, bewertet und aufbereitet. Alle Quellen werden genannt und nach wissenschaftlichen Standards zitiert.

Die vorliegende Ausarbeitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Findet ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation keine Erwähnung, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder die betreffende Person oder Organisation nicht existiert. Der Bericht/die Information erlaubt keine abschließende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf Asyl-, Flüchtlings- oder subsidiären Schutz berechtigt ist. Die benutzte Terminologie sollte nicht als Hinweis auf eine bestimmte Rechtauffassung verstanden werden. Die Prüfung des Antrags auf Schutzgewährung muss durch den für die Fallbearbeitung zuständigen Mitarbeiter erfolgen. Die Veröffentlichung stellt keine politische Stellungnahme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge dar.

Diese Ausarbeitung ist öffentlich.

Disclaimer

The information was written according to the „EUAA COI Report Methodology“ (2023) and the quality standards of the Federal Office for Migration and Refugees (Bundesamt) (2022). It was composed on the basis of carefully selected and reliable information within a limited timeframe. All information provided has been researched, evaluated and analysed with utmost care within a limited time frame. All sources used are referenced and cited according to scientific standards.

This document does not pretend to be exhaustive. If a certain event, person or organization is not mentioned, this does not mean that the event has not taken place or that the person or organization does not exist. This document is not conclusive as to the merit of any particular claim to international protection or asylum. Terminology used should not be regarded as indication of a particular legal position. The examination of an application for international protection has to be carried out by the responsible case worker. The information (and views) set out in this document does/do not necessarily reflect the official opinion of the Bundesamt and makes/make no political statement whatsoever.

This document is public.

Kurzfassung

Seit dem Sturz der Assad-Regierung am 08.12.2024 und dem damit einhergegangenen Machtwechsel hin zu einer durch die Gruppierung Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) dominierten Übergangsregierung ist ein Jahr vergangen. Die Situation in Syrien hat sich in manchen Bereichen stark verändert, während in anderen nur wenig Veränderung zu konstatieren ist. Der Länderreport stellt insbesondere Informationen zu maßgeblichen Akteuren, der aktuellen Sicherheitslage, der Situation verschiedener Bevölkerungsgruppen und zur humanitären und wirtschaftlichen Lage zusammen.

Abstract

A year has passed since the fall of the Assad government on 8 December 2024 and the accompanying transfer of power to a transitional government dominated by the Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) group. The situation in Syria has changed significantly in some areas, while in others there has been little change. This country report compiles information on key actors, the current security situation, the situation of various population groups, and the humanitarian and economic situation.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	1
1. Einführung	3
1.1 Politischer Transitionsprozess	3
1.2 Fragmentierte Herrschaft	5
1.3 Verhandlungen zwischen SDF und der Übergangsregierung	6
2. Akteure	9
2.1 Sicherheitskräfte der Übergangsregierung (ehem. HTS, SNA und andere).....	9
2.2 Demokratische Kräfte Syriens (SDF) und US-Militär	12
2.3 Drusisches Milizenbündnis „Nationalgarde“	13
2.4 Islamischer Staat	14
2.5 Russisches Militär	15
2.6 Israelisches Militär	16
3. Sicherheitslage	17
3.1 Einführung in die quantitative Auswertung (ACLED)	17
3.2 Allgemeine Entwicklungen der Sicherheitslage	18
3.3 Konfliktbedingte Todeszahlen.....	20
3.4 Sicherheitslage und Konfliktvorfälle nach Regionen	24
3.4.1 Norden	25
3.4.2 Küstenregion	31
3.4.3 Zentralsyrien.....	34
3.4.4 Süden.....	36
3.5 Militärpräsenz Israels	38
3.6 Kriegsrückstände.....	41
4. Ethnische und religiöse Minderheiten	43
4.1 Alawitische Konfessionszugehörige	43
4.1.1 Hintergrund	43
4.1.2 Situation unter der Übergangsregierung.....	44
4.2 Christliche Religionsangehörige.....	45
4.2.1 Hintergrund	45
4.2.2 Situation unter der Übergangsregierung.....	46
4.3 Schiitische Konfessionszugehörige.....	48
4.3.1 Angehörige der 12er-Shia	48
4.3.2 Ismaelitische Konfessionszugehörige.....	48
4.4 Kurdinnen und Kurden	49

4.4.1 Allgemeines	49
4.4.2 Gebiete unter Kontrolle der Übergangsregierung	51
4.4.3 Gebiete unter Kontrolle der SDF und DAANES.....	52
4.5 Drusinnen und Drusen.....	52
4.5.1 Allgemeines	52
4.5.2 Situation unter der Übergangsregierung.....	53
4.6 Palästinenserinnen und Palästinenser	55
4.6.1 Hintergrund	55
4.6.2 Rechtlicher Status von PRS	56
4.6.3 UNRWA	57
4.6.4 (Ehemalige) Bewaffnete Gruppierungen	60
5. Weitere Bevölkerungsgruppen und Profile	62
5.1 Personen mit (unterstellter) Verbindung zur Assad-Regierung.....	62
5.2 Frauen und Kinder	67
6. Rückkehrerinnen und Rückkehrer	71
6.1 Einreisemöglichkeiten und -bestimmungen	71
6.2 Rückkehrtrends, Situation von Rückkehrerinnen und Rückkehrern im Land.....	71
7. Wehrdienst	76
7.1 Die Situation unter der Übergangsregierung	76
7.2 Der Selbstverteidigungsdienst in der DAANES	76
8. Todesstrafe, Folter und allgemeine Haftbedingungen	79
9. Humanitäre und wirtschaftliche Lage	81
9.1 Grundsätzliches	81
9.2 Humanitäre Situation und Hilfen.....	82
9.3 Gehälter und Lebenshaltungskosten	84
9.4 Zerstörung der Infrastruktur, Wiederaufbaumaßnahmen	87
10. Gesundheitssystem und medizinische Versorgung	89
11. Literaturverzeichnis.....	92

Abkürzungsverzeichnis

ACCORD	Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation
ACLED	Armed Conflict Location and Event Data Project
DAANES	Demokratische Administration von Nord- und Ostsyrien, engl. Democratic Autonomous Administration of North and East Syria
GBV	Geschlechtsspezifische Gewalt, engl. gender-based violence
HTS	Komitee zur Befreiung der Levante, arab. Hay'at Tahrir al-Sham
ICRC	Internationales Komitee vom Roten Kreuz, engl. International Committee of the Red Cross
IFRC	Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, engl. International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies
IOM	Internationale Organisation for Migration, engl. International Organisation for Migration
IS	sog. Islamischer Staat
KNC	Kurdischer Nationalrat
LGBTIQ	Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intersexuelle und Queers, engl. Lesbians, Gays, Bisexuals, Transgender, Intersex and Queers
MAG	Mines Advisory Group
MEB	Minimum Expenditure Basket
NDF	Nationale Verteidigungskräfte, engl. National Defense Forces
NGO	Nichtregierungsorganisation, engl. non-governmental organisation
NLF	Nationale Befreiungsfront, engl. National Liberation Front
NRC	Norwegische Flüchtlingshilfe, engl. Norwegian Refugee Council
PIJ	Palästinensischer Islamischer Jihad, engl. Islamic Jihad in Palestine
PKK	Arbeiterpartei Kurdistans, kurd. Partiya Karkerên Kurdistanê
SAA	Syrische Arabische Armee (unter Assad-Regierung), engl. Syrian Arab Army
SDC	Demokratischer Rat Syriens, engl. Syrian Democratic Council
SDF	Demokratische Kräfte Syriens, engl. Syrian Democratic Forces
SFA	Syrian Free Army
SIG	Syrische Interimsregierung, engl. Syrian Interim Government
SNA	Syrische Nationalarmee, engl. Syrian National Army
SNHR	Syrisches Netzwerk für Menschenrechte, engl. Syrian Network for Human Rights
SOHR	Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte, engl. Syrian Observatory for Human Rights

SOR	Südlicher Einsatzraum, engl. Southern Operations Room
SSG	Syrische Heilsregierung, engl. Syrian Salvation Government
UN OCHA	UN-Amt für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten, engl. UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs
UNDOF	UN-Beobachtungsmission zur Überwachung der Truppenentflechtung, engl. UN Disengagement Observer Force
UNDP	UN-Entwicklungsprogramm, engl. UN Development Programme
UNHCR	UN-Hoher Flüchtlingskommissar, engl. UN High Commissioner for Refugees
UNMAS	UN-Minenaktionsdienst, engl. UN Mine Action Service
USAID	US-Behörde für internationale Entwicklungshilfe, engl. US Agency for International Development
WFP	UN-Welternährungsprogramm, engl. World Food Program
WHO	UN-Weltgesundheitsorganisation, engl. World Health Organisation
YPG	Volkverteidigungseinheiten, kurd. Yekîneyên Parastina Gel

1. Einführung

1.1 Politischer Transitionsprozess

Nach über 50 Jahren Herrschaft der Assad-Familie und mehr als 13 Jahren Bürgerkrieg in Syrien kollabierte nach einer Blitzoffensive unter der Führung der Gruppierung Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) am 08.12.2024 die Regierung unter Präsident Bashar al-Assad. Kurz darauf übernahm HTS die Macht und setzte eine **Übergangsregierung** ein, die zunächst bis März 2025 die Geschäfte führen sollte.¹ Diese bemühte sich um eine Zentralisierung des Gewaltmonopols und der staatlichen Macht unter ihrer Herrschaft. Die tonangebende HTS, besonders ihr Anführer Ahmad al-Sharaa (vormals unter seinem Kampfnamen Abu Mohamed al-Jolani bekannt), der am 29.01.2025 offiziell zum Präsidenten für die Übergangsperiode ernannt wurde,² gibt sich in diesem Kontext bislang moderat. Die Führung des gesamten Landes stellte die Gruppierung jedoch vor große Herausforderungen. Während es HTS zuvor möglich war, einen Großteil des Gouvernements Idlib sehr lokal organisiert und improvisiert zu regieren, ist dies in der komplexen Gemengelage Gesamtsyriens kaum möglich.³

Am 29.03.2025 setzte der Präsident ein 23-köpfiges Kabinett ein, welches über die kommenden Jahre die Regierungsfunktionen übernehmen solle. In dieser Regierung finden sich neben einzelnen Vertretern und einer Vertreterin von Minderheiten auch mehrere Vertraute al-Sharaas an der Spitze zentraler Ministerien wieder. Insbesondere der Außenminister, Asaad al-Shaibani, der Verteidigungsminister, Murhaf Abu Qasra, Innenminister Anas Khattab und der Leiter des Justizministeriums, Azhar al-Wais, waren in der Vergangenheit HTS-Mitglieder.⁴ Nach einer Übergangsperiode von drei bis vier Jahren solle es zu „freien und fairen Wahlen“ und zur Neubildung einer Regierung kommen, die die Übergangsphase beenden würden.⁵

Am 13.03.2025 unterzeichnete Übergangspräsident al-Sharaa eine **Verfassungserklärung**, die für eine Übergangsperiode von fünf Jahren gültig sein und nach Ablauf dieses Zeitraums sowie Parlaments- und Präsidentschaftswahlen durch eine dauerhafte Verfassung abgelöst werden soll. Diese Erklärung gewährt al-Sharaa weitreichende Kompetenzen und Einfluss auf die personelle Besetzung der Legislative und Judikative, obgleich die temporäre Verfassung prinzipiell Gewaltenteilung vorsieht. Ein Drittel der Mitglieder eines künftigen Parlamentes würde demnach durch den Übergangspräsidenten ernannt. Ein Ausschuss soll ein weiteres Komitee benennen, das die üblichen zwei Drittel der Abgeordneten bestimmt. Außerdem würde al-Sharaa die Richter des Obersten Verfassungsgerichts benennen. Als „die Hauptquelle“ für die zukünftige Gesetzgebung wird die Shari'a aufgeführt, die zuvor nur als eine der Hauptquellen galt. Dennoch sollen Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit, die Rechte von Frauen und allen Syrerinnen und Syrern innerhalb der fünfjährigen Übergangsperiode gewahrt bleiben. Rechtseinschränkungen seien nur in Fällen der nationalen Sicherheit möglich. Der Präsident habe die Möglichkeit, den nationalen Notstand auszurufen. Außerdem sei die Glorifizierung der Assad-Regierung von der Meinungsfreiheit ausgenommen. Die Erklärung sei durch das verfassungsgebende Komitee auf Grundlage der Ergebnisse der Nationalen Dialogkonferenz erarbeitet worden.⁶ Der Demokratische Rat Syriens (SDC), der politische Arm der SDF, sowie der oppositionelle Kurdische Nationalrat (KNC) kritisierten bzw. lehnten die Verfassungserklärung jedoch ab. Sie würde nach ihrer Ansicht der Exekutive absolute Macht einräumen und politische Pluralität verunmöglichen. Erst wenige Tage vor dem 13.03.2025 gelang es der Übergangsregierung und den SDF, eine Vereinbarung zu unterzeichnen, die den Weg für eine Integration der kurdisch dominierten Gruppen und Administration im Nordosten Syriens in die

¹ Middle East Institute, Governing the day after in Syria, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

² SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.

³ Atlantic Council, Syria's post-Assad honeymoon is over. Now the hard work of state-building begins, letzte Aktualisierung 23.01.2025.

⁴ Crisis Group, What Lies in Store for Syria as a New Government Takes Power?, letzte Aktualisierung 25.04.2025.

⁵ The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, letzte Aktualisierung 08.02.2025; The Washington Institute, The Status of Syria's Transition After Two Months, letzte Aktualisierung 12.02.2025.

⁶ SANA, الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic], letzte Aktualisierung 13.03.2025; Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 13.03.2025; tagesschau.de, Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, letzte Aktualisierung 15.03.2025; Deutsche Welle, Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, letzte Aktualisierung 15.03.2025; Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, March 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.02.2025; The New York Times, Syria Has a New Temporary Constitution. Here Are the Highlights, letzte Aktualisierung 14.02.2025; Reuters, Syria keeps role for Islamic law in 5-year transition, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Übergangsregierung vorsah. Im Nordosten kam es zu Protesten der lokalen Bevölkerung gegen die Verfassungserklärung (s. auch 1.3 Verhandlungen zwischen SDF und der Übergangsregierung).⁷

Am 05.10.2025 wurden in Syrien nahezu zwei Drittel der Mandate für das syrische Parlament, den **Volksrat**, vergeben. Entsprechend der Verfassungserklärung wurden in indirekten Wahlen, im Rahmen derer das Wahlrecht begrenzt war auf durch die Behörden eingerichtete Wahlgremien, die wiederum in Abstimmung mit lokalen Gemeinden besetzt wurden, 119 Volksratsmitglieder bestimmt. Nur sechs Frauen und ein geringer Anteil an Vertreterinnen und Vertretern von Minderheiten⁸ zogen in den Rat ein. Aufgrund des Fehlens eines Parteiengesetzes traten alle Kandidatinnen und Kandidaten unabhängig an. Da die Übergangsregierung in großen Teilen im Nordosten Syriens sowie im Gouvernement Suweida nicht die Kontrolle innehat, wurden dort zunächst keine Wahlen durchgeführt. Die für diese Gebiete vorgesehenen Sitze bleiben zunächst vakant.⁹ 70 Kandidatinnen und Kandidaten sollen nun durch Präsident al-Sharaa direkt benannt werden. Begründet wurde dieses Vorgehen damit, dass der Präsident ein Ungleichgewicht in der Verteilung der Stimmen ausgleichen wolle, um eine Vertretung auch von unterrepräsentierten Teilen der Gesellschaft zu erzielen.¹⁰ Die Besetzung dieses letzten Drittels steht weiterhin aus. Auch die Richterinnen und Richter des Obersten Verfassungsgerichts sind bislang nicht wie vorgesehen durch den Präsidenten benannt worden.

Mit der Unterzeichnung der Verfassungserklärung wurden formell die geltenden **gesetzlichen Grundlagen** beibehalten und potentielle Änderungen in Zukunft dem Volksrat vorbehalten.¹¹ Dennoch gibt es weiterhin Berichte über Schwierigkeiten bei der Vereinheitlichung der Rechtsgrundlagen, die in Gebieten unter Kontrolle der heutigen Übergangsregierung, vormals der HTS sowie der SNA-Milizen, standen. Mit Stand November 2025 liegen kaum neue Informationen zur Wiederaufnahme der Arbeit durch die Gerichte vor. Laut einem Bericht des unabhängigen syrischen Onlinemediums Al-Jumhuriya vom Oktober 2025 stellt sich die Lage wie folgt dar:

„Während einige Gerichte ihre Arbeit auf einem akzeptablen Niveau wieder aufnahmen, kam die Justiz in anderen Gebieten vollständig zum Erliegen. [...] Angesichts des Chaos, das nach dem Sturz des Regimes die staatlichen Institutionen erfasst hat, ist die juristische Realität in Syrien komplexer denn je geworden. Aussagen von Bürgern und Anwälten zeigen eine deutliche Diskrepanz in der Leistungsfähigkeit der Zivil-, Scharia- und Strafgerichte, was die Schwierigkeiten der Menschen noch verschärft und ihnen oft den Zugang zur Justiz verwehrt.“¹²

Viele neu ernannte Richter hätten lediglich eine Ausbildung in islamischem Recht, aber keine akademische Ausbildung in Rechtswissenschaften durchlaufen, was eine Gefahr für die Effizienz und Qualität der Justizarbeit darstelle. Das entstandene Vakuum werde demnach teils von traditionellen Gremien gefüllt, die bestimmte Streitigkeiten auf der Grundlage eines „Gewohnheitsrechts“ schlichten, wobei diese Alternativjustiz laut Berichten jedoch wegen fehlender Verfahrensgarantien und Rechtssicherheit sehr anfällig für Missbrauch ist.¹³ Aufgrund des unklaren Rechtsrahmens und Unsicherheiten bezüglich angewandter Gesetze lassen sich bislang kaum belastbare Aussagen zur Rechtsstaatlichkeit von Gerichtsverfahren oder zum Strafmaß treffen.

Übergangspräsident Al-Sharaa verkündete außerdem die Einrichtung eines **Nationalen Sicherheitsrats**, der aus dem derzeitigen Verteidigungsminister, dem Innenminister, dem Außenminister und dem Direktor des Nachrichtendienstes besteht. Bei diesen Amtsträgern handelt es sich bislang um al-Sharaa gegenüber loyale Persönlichkeiten. Darüber hinaus sollen zwei Beraterinnen oder Berater benannt werden, die ebenfalls dem Rat angehören werden.¹⁴ Unter der Assad-Regierung stand das **unerlaubte Fernbleiben vom Dienst** durch Staatsbedienstete unter Strafe. Es liegen bislang keinerlei Informationen dazu vor, dass die Übergangsregierung all jene Staatsangestellten bestrafen würde, die nach dem Sturz Assads unerlaubt ihrem Dienst ferngeblieben

⁷ Enab Baladi, Kurdish rejection and international welcome for Syria's constitutional declaration, letzte Aktualisierung 14.03.2025; Enab Baladi, Al-Sharaa signs draft constitutional declaration, letzte Aktualisierung 13.03.2025; tagesschau.de, Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, letzte Aktualisierung 15.03.2025; Deutsche Welle, Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

⁸ Karam Shaar Advisory Ltd., Syrian Parliament 2025 Dashboard, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

⁹ ISPI, Syria's First Post-Assad Parliament: Political Restructuring in a Region of Uncertainties, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

¹⁰ Ebd.

¹¹ SANA, الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic], letzte Aktualisierung 13.03.2025.

¹² Al-Jumhuriya, هل عادت المؤسسات القانونية والمدنية للعمل؟ [Haben die Justiz- und Zivilbehörden ihre Arbeit wieder aufgenommen?: Justiz, Eigentumsrechte und Personenstand], letzte Aktualisierung 27.10.2025.

¹³ Ebd.

¹⁴ Enab Baladi, Al-Sharaa forms National Security Council in Syria, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

sind.¹⁵ Es liegen außerdem keine Informationen dazu vor, dass die Übergangsregierung Staatsangestellte belangen würde, die unter der Assad-Regierung ihren Dienst ohne Genehmigung verlassen haben.

1.2 Fragmentierte Herrschaft

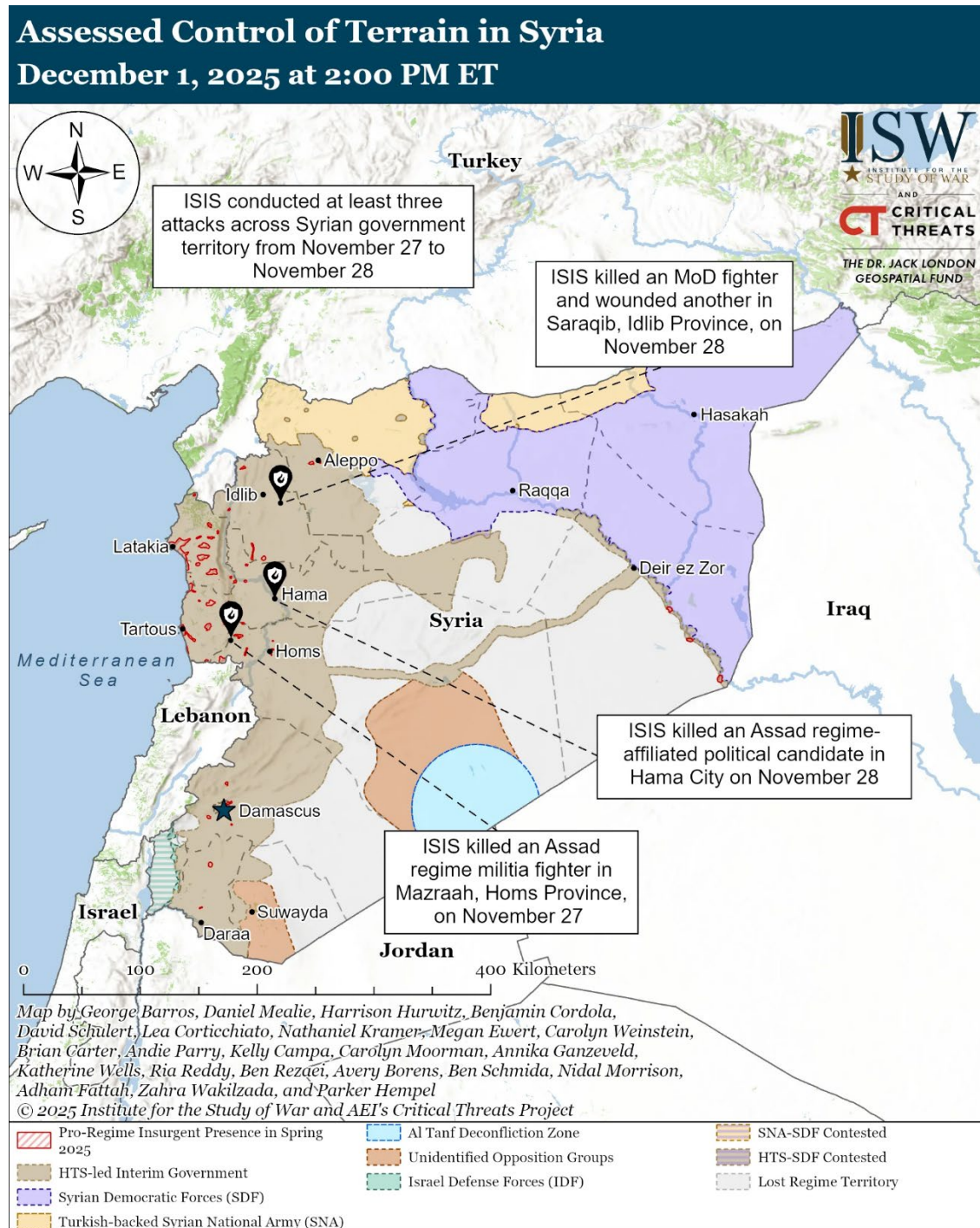
Die Übergangsregierung kontrolliert einen Großteil des syrischen Staatsgebietes, wie Abb. 1 zu entnehmen ist. Große Teile des Nordostens des Landes stehen weiterhin unter Verwaltung der kurdisch dominierten sog. Demokratischen Autonomen Administration von Nord- und Ostsyrien (DAANES) und den dortigen Streitkräften, den sog. Demokratischen Kräften Syriens (SDF). Im Norden des Landes dominieren noch immer durch die Türkei unterstützte Milizen der sog. Syrischen Nationalarmee (SNA) Teile des Gebiets, obgleich sie zumindest nominell als in den Sicherheitsapparat der Übergangsregierung integriert gelten.

Das Gouvernement Suweida hingegen steht zu einem Großteil unter der Kontrolle drusischer Milizen, die sich zu einem Verbund unter der Führung des drusischen Sheikh Hikmat al-Hijri zusammengeschlossen haben – die sog. Nationalgarde. Im Südwesten des Landes befinden sich weiterhin die vormalige UN-Pufferzone sowie weitere Teile insbesondere des Gouvernements Quneitra unter Besatzung durch das israelische Militär.

Rund um den US-amerikanischen Militärstützpunkt al-Tanf, im Südosten des Landes, hat außerdem die mit den USA verbündete Miliz Syrian Free Army (SFA) Gebiete unter ihrer Kontrolle.

¹⁵ Associated Press, Syrian government services come to a 'complete halt' as state workers stay home after rebel takeover, letzte Aktualisierung 09.12.2024.

Abb. 1: Gebietskontrolle in Syrien, 01.12.2025



Quelle: Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, December 1, 2025, letzte Aktualisierung 01.12.2025.

1.3 Verhandlungen zwischen SDF und der Übergangsregierung

Nachdem Mazloum Abdi, Kommandeur der kurdisch-dominierten Demokratischen Kräfte Syriens (SDF), und Übergangspräsident Ahmed al-Sharaa am 10.03.2025 eine gemeinsame Absichtserklärung über die Integration der SDF in den staatlichen Sicherheits- und Regierungsapparat unterzeichneten¹⁶, wurden einzelne symbolträchtige Schritte in diese Richtung übernommen. Neben der weitgehenden Befriedung der Kämpfe um

¹⁶ Middle East Forum, The SDF-Syrian Agreement: Translation and Overview, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

den Tishreen-Staudamm, Gefangenenaustauschen zwischen den SDF und der Übergangsregierung und gemeinsamer Sicherheitskontrolle über zwei Nachbarschaften in Aleppo, Sheikh Maqsoud und Ashrafiyah, ist die Fortsetzung des Implementierungsprozesses jedoch ins Stocken geraten.¹⁷ Kurdische Kräfte festigen weiter ihre militärischen Positionen und eine engere Kooperation, z. B. beim Thema Gefangenenaustausch, ist schon wenige Wochen nach dem Abkommen auf größere Hürden gestoßen. Zudem bauen sich interne Spannungen innerhalb der SDF auf, die grob ethnischen Linien folgen, wobei in der Tendenz arabische Bewohnerinnen und Bewohner Nordostsyriens eine Zentralisierung befürworten und kurdische Bewohnerinnen und Bewohner eine Dezentralisierung des Staates.¹⁸

Spannungen mit mehreren der arabischen Stammesföderationen im Süden des kurdisch kontrollierten Gebietes gab es schon vermehrt seit 2023. Im August 2025 wurde schließlich zur „Mobilisierung“ gegen die SDF durch mehrere Stämme im Raum Deir ez-Zor aufgerufen, die zunächst aber nicht in Kampfhandlungen umgeschlagen sind.¹⁹ Hintergrund war der Versuch vonseiten der kurdischen Akteure, auf der „Hasaka-Konferenz“ eine gemeinsame Position diverser ethnischer und politischer Gruppen gegenüber der Zentralregierung zu finden, die von dieser und einigen arabischen Stämmen als Bruch vorheriger Absprachen gesehen wurde.²⁰

Kämpfe im Juli 2025 im mehrheitlich durch die drusische Minderheit bewohnten Suweida verfestigten das Misstrauen in der kurdischen Bevölkerung gegenüber der Übergangsregierung. Bereits die Kämpfe und Massaker an der alawitischen Minderheit in der Küstenregion im März 2025 hatten derartige Bedenken verstärkt. Die kurdischen Teilautonomie- oder Dezentralisierungsbestrebungen im Nordosten und die drusischen Teilautonomie- oder Dezentralisierungsbestrebungen im Südosten könnten sich beim Erfolg einer der beiden weiter verstärken. Sowohl die drusischen Gruppierungen im Süden als auch die SDF im Nordosten lehnen Forderungen nach einer Entwaffnung und Eingliederung der Kämpfer auf individueller Basis in die Sicherheitskräfte der Übergangsregierung ab. Stattdessen möchten sie ein gewisses Maß an Autonomie in Sicherheitsfragen beibehalten.²¹ Während Berichte aus Oktober 2025 nahelegen, dass einer Integration der SDF unter ihrer bereits etablierten Kommandostruktur durch die Übergangsregierung zugestimmt wurde, bleiben weitere Fragen wie die politische Zukunft und Autonomiebestrebungen der SDF/DAANES-Verwaltung weiterhin offen.²²

Zur angespannten Situation in Nordostsyrien trägt auch die offene Unterstützung der Regierung in Damaskus durch die Türkei bei. Das Nachbarland hat die SDF auf die Liste der Terrororganisationen gesetzt. Verkompliziert werden die Beziehungen zwischen dem Nordosten Syriens und Damaskus auch durch die möglichen Auswirkungen auf den Friedensprozess zwischen Türkei und PKK, da von türkischer Seite oft kein Unterschied zwischen SDF und PKK gemacht und eine zu starke Position der SDF als Bedrohung gesehen wird. Der Konflikt zwischen Türkei und kurdischen Gruppen birgt so weiteres Eskalationspotenzial,²³ zumal von kurdischer Seite befürchtet wird, dass Ankara und Damaskus koordiniert gegen die SDF vorgehen könnten, um den Konflikt militärisch zu lösen.²⁴

Im Laufe des August 2025 kam es an verschiedenen Berührungspunkten der Regierungstruppen und der SDF-Kräfte zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit mehreren Verletzten und einem Toten²⁵, auch wenn sich die Berichte zum Teil widersprachen.²⁶ Die Zusammenstöße setzten sich in den folgenden Monaten fort.²⁷

¹⁷ The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

¹⁸ Middle East Institute, The Damascus-SDF agreement two months on: Fragile progress or delayed collapse?, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

¹⁹ Zamanalwas, عشائر سورية تدين مؤتمر الحسكة وتؤكد وقفها مع وحدة البلاد [Syrische Stämme verurteilen die Hasaka-Konferenz und unterstützen die Einheit des Landes], letzte Aktualisierung 12.08.2025.

²⁰ Arab Reform Initiative, Tribal Mobilization Threatens Northeast Syria: Sweida as a Cautionary Tale, letzte Aktualisierung 27.08.2025.

²¹ The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

²² Arab Center Washington DC, Syria's Fragile Integration: The SDF Joins the Army but Autonomy Remains Elusive, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

²³ Rudaw, SDF-Damascus tensions could stall Ankara-PKK peace process: MP, letzte Aktualisierung 04.08.2025; Kurdistan24, Ankara Demands SDF Adherence to Damascus Deal, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

²⁴ The Arab Weekly, Military build-up in northern Syria signals readiness for war against SDF, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

²⁵ Reuters, Kurdish-led SDF says it clashed with government forces in northern Syria, letzte Aktualisierung 04.08.2025; Al Jazeera, Syrian gov't soldier killed in clashes with Kurd-led SDF in Aleppo province, letzte Aktualisierung 12.08.2025; The New Arab, Clashes break out in Deir az-Zour between Syria government troops, Kurdish-led SDF, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

²⁶ Rudaw, SDF denies Damascus reports of clashes in northern Syria, letzte Aktualisierung 01.09.2025.

²⁷ Rudaw, Tensions flare as SDF thwarts attack by groups 'affiliated' with Damascus, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

Insgesamt wurde das Abkommen zur Annäherung zwischen Damaskus und SDF bisher nur in Grundzügen umgesetzt und es sind keine erfolgversprechenden Bemühungen erkennbar, es wie vereinbart bis zum Ablauf des Jahres voll zu implementieren. De facto agiert Nordostsyrien damit weiterhin als weitgehend autonome Region, auch wenn die vorhandenen ethnischen, internen und internationalen Spannungen sowie die Konflikte um die Umsetzung des Abkommens jederzeit weitere Kampfhandlungen wahrscheinlich erscheinen lassen.²⁸ Potentielle Konsequenzen bei einem Scheitern der Integration bis Ende 2025 bleiben unklar.

²⁸ Foundation for the Defense of Democracies, Stalled Syria-SDF Deal Risks Sparking Wider Conflict, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

2. Akteure

2.1 Sicherheitskräfte der Übergangsregierung (ehem. HTS, SNA und andere)

Hay'at Tahrir al-Sham (HTS) bildet seit dem Sturz der Assad-Regierung die dominante Kraft der syrischen Übergangsregierung. Sie setzte sich in der Vergangenheit aus verschiedenen bewaffneten Fraktionen des jihadistischen Spektrums zusammen, wie z. B. Jabhat Fatah al-Sham (ehemals al-Nusra-Front) oder Ajnad al-Sham.²⁹ Im August 2023 bezifferte ein Bericht des Center for Strategic & International Studies die gesamte Truppenstärke der HTS auf 12.000 bis 20.000 Kämpfer.³⁰ Die Vorgängerorganisation der HTS, die zunächst mit dem IS verbündet war,³¹ jedoch vor allem als Ableger al-Qaedas in Syrien unter dem Namen Jabhat al-Nusra bekannt wurde, sagte sich im Jahr 2016 von al-Qaeda los. In den darauffolgenden Jahren, und insbesondere als dominante Kraft in Idlib, bekämpfte sie zuletzt den IS.³² Seit dem Jahr 2017 kontrollierte HTS, oftmals auch als letzte Rebellenhochburg bezeichnet,³³ Teile des Gouvernements Idlib. Die Gruppierung dominierte die dortige Verwaltung unter dem Schirm der sog. Syrischen Heilsregierung (Syrian Salvation Government, SSG).³⁴ Ende November 2024 führte HTS als dominante Kraft der dortigen Abteilung für militärische Operationen mehrere bewaffnete Gruppen gegen die Assad-Regierung an.³⁵ Zu diesen zählten u. a. Ahrar al-Sham, National Liberation Front (NLF)³⁶, einschließlich Faylaq al-Sham³⁷, sowie Gruppierungen der Turkistan Islamic Party in Syria.³⁸ Zum Zeitpunkt des Sturzes der Assad-Regierung am 08.12.2024 sollen die Truppen der HTS und ihrer Verbündeten schätzungsweise 40.000 Kämpfer umfasst haben.³⁹

Im Zuge der schnellen Erfolge durch die Offensive aus Idlib schlossen sich am 06.12.2024 auch bewaffnete Gruppierungen aus dem Süden an. Diese stießen als Zusammenschluss unter dem Namen Südlicher Einsatzraum (Southern Operations Room, SOR) aus südlicher Richtung auf Damaskus vor. Durch die Unterstützung von weiteren lokal organisierten Kämpfern gelang es den Kräften der Offensive sehr schnell, auch nach Daraa Stadt vorzudringen und das Gouvernement Quneitra einzunehmen sowie letztendlich Damaskus zu erreichen. Der SOR besteht primär aus ehemaligen Oppositionsgruppierungen, die unter russischer Führung in den Jahren 2018 und 2019 Versöhnungsabkommen mit der Assad-Regierung schlossen und sich in die von Russland unterstützten 4. und 5. Korps der Syrischen Arabischen Armee (SAA) unter der Assad-Regierung eingliederten. Zu den bekanntesten Gruppierungen zählten die von Ahmad al-Awdah geführte 8. Brigade (vormals Youth of Sunna Forces) und das sog. Zentralkomitee. Der SOR war formell von HTS unabhängig, doch es bestand eine enge Zusammenarbeit im Rahmen der Offensive.⁴⁰ Darüber hinaus lehnten sich auch lokale bewaffnete Gruppierungen in Suweida gegen die Präsenz der SAA auf und vertrieben diese aus dem Gouvernement.⁴¹ Seit der Auflösung der 8. Brigade und ihrer Integration in die neuen syrischen Streitkräfte der Übergangsregierung am 13.04.2025⁴² liegen keine Hinweise auf ein Fortbestehen des SOR als Zusammenschluss bewaffneter Gruppierungen in Südsyrien vor.

In Folge der Machtübernahme durch HTS wurden zahlreiche ehemalige Oppositionsgruppierungen in die neue Armee der Übergangsregierung integriert. Darunter befinden sich Expertinnen und Experten zufolge auch etwa

²⁹ UN HRC, Report of the Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, A/HRC/43/57, letzte Aktualisierung 28.01.2020.

³⁰ Center for Strategic and International Studies, Examining Extremism: Hayat Tahrir Al-Sham (HTS), letzte Aktualisierung 03.08.2023.

³¹ Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024.

³² The New York Times, Syria's New Leaders Vow Punishment for Atrocities Under al-Assad, letzte Aktualisierung 10.12.2024.

³³ Deutschlandfunk Kultur, Die vermutlich letzte Schlacht um Syrien, letzte Aktualisierung 05.03.2020.

³⁴ Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, letzte Aktualisierung 04.12.2024.

³⁵ Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

³⁶ Die NLF ist eine Koalition verschiedener islamistischer Gruppierungen und vormaliger Milizen der Freien Syrischen Armee (nicht zu verwechseln mit der SFA), vgl. Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

³⁷ Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

³⁸ Al Jazeera, "إدارة العمليات العسكرية.. قادت عملية ردع العدوان التي أسقطت بشار الأسد" [Military Operations Department ... led the deterrence operation that brought down Bashar al-Assad], letzte Aktualisierung 31.12.2024.

³⁹ Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

⁴⁰ FDD's Long War Journal, Analysis: Who liberated Damascus? UNorth Press Agency cycling the Southern Operations Room's emergence, letzte Aktualisierung 09.12.2024; Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

⁴¹ Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

⁴² Enab Baladi, Eighth Brigade in Daraa dissolves itself, letzte Aktualisierung 13.04.2025; The National, Powerful southern Syrian militia disbands under pressure from government, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

3.500 mehrheitlich uigurische Kämpfer der **Turkistan Islamic Party**.⁴³ Sie sollen vor allem in Jisr al-Shughur, im Gouvernement Idlib, leben.⁴⁴ Eine geringere Zahl an tschetschenischen Kämpfern, die zuvor zumindest zum Teil dem IS angehört habe, soll Berichten zufolge ebenfalls in die neue Armee integriert worden sein. Darüber hinaus sei auch das sog. Balkan-Bataillon zu nennen, welches 200-300 mehrheitlich aus Südosteuropa stammende Kämpfer umfassen soll.⁴⁵

Im Rahmen der türkischen Militäroperation „Frühlingsschild“ im Jahr 2020 wurden **türkische Truppen** in die Gebiete in und um Idlib entsandt. Anfang Juni 2025 bezifferte der türkische Verteidigungsminister die Gesamtstärke türkischer Truppen in Syrien mit mehr als 20.000 Mann und schloss einen Abzug zunächst aus bis Frieden und Stabilität in Syrien gewährleistet sowie die türkischen Grenzen gesichert seien.⁴⁶ Im Oktober 2025 autorisierte das türkische Parlament den Einsatz des Militärs in Syrien und Irak für die nächsten drei Jahre.⁴⁷ Bereits im Rahmen eines Sicherheitsabkommens von August 2025 sagte die Türkei den neuen syrischen Sicherheitskräften Unterstützung in Form von Munition und Logistik zu.⁴⁸ Im Oktober 2025 wurde bekannt, dass syrische Offiziere an Militärakademien in der Türkei und Saudi-Arabien geschickt worden seien, um die militärische und wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Ländern zu stärken.⁴⁹

In weiteren durch die türkischen Streitkräfte eingenommenen Gebieten in Raqqa und Hasaka entlang der nördlichen Grenze zur Türkei etablierten sich vor dem Sturz der Assad-Regierung und unter dem Schutz der türkischen Armee zahlreiche islamistische Milizen, die sich zur **Syrischen Nationalarmee (SNA)** zusammenschlossen. Diese wurden von der Türkei gefördert und standen in Opposition sowohl zur Assad-Regierung als auch zu den kurdisch geführten SDF. Die SNA unterstützte bereits 2019 die türkische Offensive in historisch kurdischen Gebieten im Norden des Landes. Über die Jahre wurden ihnen in Gebieten unter ihrer Kontrolle Rechtsverletzungen insbesondere gegen die kurdische Bevölkerung vorgeworfen.⁵⁰ Im Oktober 2019 fusionierte sie mit Teilen der Nationalen Befreiungsfront (NLF) und kontrollierte, unter der Obhut der türkischen Armee, große Teile der Gebiete im Norden Syriens.⁵¹ Angaben der Denkfabrik Al-Sharq Strategic Research aus August 2021 zufolge soll die SNA seit dem Zusammenschluss mit der NLF aus sieben Korps bestanden (drei der SNA, vier der NLF) und insgesamt 80.000 Kämpfer umfasst haben.⁵² Das Online-Nachrichtenportal Middle East Eye veröffentlichte im Dezember 2024 Schätzungen, denen zufolge zwischen 30.000 und 80.000 Kämpfer zur SNA zählen sollen.⁵³ Der Aussage des türkischen Außenministers vom 27.01.2025 zufolge soll die Truppenstärke der SNA etwa 80.000 Kämpfer betragen.⁵⁴ Die einzelnen Gruppierungen der SNA konkurrierten in der Vergangenheit miteinander, sodass es vor dem Sturz der Assad-Regierung immer wieder zu Auseinandersetzungen innerhalb des Milizenverbundes kam.⁵⁵

Unter der Bezeichnung Syrische Interimsregierung (SIG) wurden in den von der SNA kontrollierten Gebieten eigene zivile Verwaltungsstrukturen eingerichtet, die an die türkischen Behörden in den Provinzen Gaziantep, Urfa und Kilis angegliedert waren.⁵⁶ Im Februar 2025 wurden sie schließlich an die neue Übergangsregierung in Damaskus übertragen. In diesem Zuge sollen auch bewaffnete Gruppierungen der neuen syrischen Armee unterstellt worden sein.⁵⁷ Nach ihrer Machtübernahme in Damaskus verkündete HTS, dass alle bewaffneten Fraktionen aufgelöst und in ein neues, einheitliches Militär integriert werden sollten.⁵⁸ Im Rahmen dieser

⁴³ Chatham House, Why China is hesitant to support Syria's new government as al-Sharaa faces a crucial month, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

⁴⁴ Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

⁴⁵ Ebd.

⁴⁶ Daily Sabah, Turkish troops to stay for now in Syria: Defense Minister, letzte Aktualisierung 04.06.2025.

⁴⁷ Nordic Monitor, Turkish Parliament approves Erdogan's longest military mandate to operate in Syria, letzte Aktualisierung 24.10.2025.

⁴⁸ Reuters, Turkey to help Syria with weapon systems, equipment under new accord, source says, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

⁴⁹ Enab Baladi, Syria sends military mission to Turkey and Saudi Arabia, letzte Aktualisierung 24.10.2025.

⁵⁰ Vgl. z. B. UN HRC, Report of the Commission of Inquiry on Syrian Arab Republic to the 57th regular session of the Human Rights Council, A/HRC/57/86, letzte Aktualisierung 12.08.2024.

⁵¹ Al-Monitor, Merger solidifies opposition in Syria, boosts Turkey's forces, letzte Aktualisierung 10.10.2019.

⁵² Al Sharq Strategic Research, The Past, Present, and Future of the Syrian National Army, letzte Aktualisierung 31.08.2021.

⁵³ Middle East Eye, The Syrian National Army: Rebels, thugs or Turkish proxies?, letzte Aktualisierung 07.12.2025.

⁵⁴ Charles Lister, Syria Weekly Substack (Jan 21-28), letzte Aktualisierung 28.01.2025.

⁵⁵ The Carter Center, The State of the Syrian National Army: Shifting networks of the Turkish-backed armed opposition in Syria's Northwest, letzte Aktualisierung März 2022, S.1; The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 24.

⁵⁶ Syria Direct, 12 years on, 'revolution' service institutions under Turkish authority, letzte Aktualisierung 18.03.2023.

⁵⁷ Enab Baladi, "تضع كوادرها تحت تصرف حكومة دمشق" [Interim] puts its cadres at the disposal of the Damascus government], letzte Aktualisierung 04.02.2025.

⁵⁸ SANA @SanaAjel, (X), letzte Aktualisierung 29.01.2025.

Eingliederung wurde einigen Kommandeuren der SNA ein offizieller Rang in der neuen syrischen Armee verliehen und Führungspositionen übertragen. Betroffen war zum Beispiel der Anführer der berüchtigten Suleiman-Shah-Brigade, der den Rang eines Brigadegenerals erhielt.⁵⁹ Truppen der Übergangsregierung wurden im Februar 2025 in den Ortschaften Afrin und Jinderes (beide im Gouvernement Aleppo) positioniert.⁶⁰ Insbesondere das 3. Korps der SNA, welches die Suleiman-Shah-Brigade, die Hamza Division und die Sultan-Murad-Division umfasst, soll nach aktuellem Kenntnisstand jedoch noch immer nicht vollständig bzw. effektiv integriert worden sein.⁶¹

Das geringe Maß an Disziplin unter manchen der in die neuen staatlichen Sicherheitskräfte eingegliederten bewaffneten Fraktionen zeigte sich besonders deutlich an den Massakern an der (primär) alawitischen Bevölkerung in der Küstenregion im März 2025. Diese Gruppierungen gehören zwar nominell dem offiziellen Sicherheitsapparat der Übergangsregierung an, weisen aber z. T. unveränderte Organisations-, Personal- und Kommandostrukturen auf.⁶² Einem Expertinnen- und Expertenbericht von Oktober 2025 zufolge soll die Türkei noch immer die Gehälter für den Großteil der NLF-Kämpfer sowie einige SNA-Fraktionen zahlen. Lediglich neue Rekruten würden Gehaltszahlungen von der Übergangsregierung erhalten.⁶³ Seit Juni 2025 würden die Gelder jedoch über die syrischen Behörden verteilt.⁶⁴ Die Massaker im März 2025 sollen beispielsweise insbesondere von Kämpfern der SNA verübt worden sein.⁶⁵

Zahlreiche zu den Sicherheitskräften gehörende Gruppierungen sehen sich Vorwürfen von Rechtsverletzungen, Einschüchterung und Übergriffen insbesondere gegenüber der alawitischen Bevölkerung ausgesetzt. In einem Expertenbericht vom 21.01.2025, der sich mit der Sicherheitslage in alawitisch bewohnten Gebieten beschäftigt, wird erläutert, dass insbesondere ausländischen Kämpfern unter dem Schirm der Abteilung für Militäroperationen, SNA-Milizen aber auch den HTS-Elitetruppen „Rote Bänder“ häufig Rechtsverletzungen, zumeist Belästigung und Einschüchterung, in seltenen Fällen jedoch auch Mord, nachgesagt würden.⁶⁶ Andere Kämpfer, darunter bspw. die der (ehemaligen) NLF, sollen aufgrund ihres Verhaltens in den Gebieten unter ihrer Kontrolle einen vergleichsweise guten Ruf genießen.⁶⁷

Die **Strukturen der neuen Armee** umfassen die Kämpfer zahlreicher Fraktionen, die sich meist wiederum einzelnen Divisionen zuordnen lassen. Einem Medienbericht aus Juni 2025 zufolge, der sich auf einen anonymen syrischen Militärfunktionär stützt, soll die Truppenstärke der Übergangsregierung insgesamt ca. 100.000 Mann umfassen, wobei 200.000 angestrebt würden. Demnach seien auch 30.000 Kämpfer der Syrischen Nationalarmee (SNA) integriert worden.⁶⁸ Truppen der (ehemaligen) NLF sollen einem Expertinnen- und Expertenbericht aus Oktober 2025 zufolge im Damaszener Umland in der 44. Division, in der 54. Division in Homs, der 64. Division in Idlib und der 74. Division in Hama zu finden sein. Kleinere NLF-Fraktionen agierten außerdem in neu etablierten Divisionen in der Küstenregion und dem ländlichen Teil Homs.⁶⁹ Die 44. Division besteht laut Angaben eines Thinktanks aus Fraktionen, die zuvor unter verschiedenen anderen Namen gekämpft haben, darunter HTS, Ahrar al-Sham (vormalige NLF-Miliz), 77. Division und andere.⁷⁰ Demnach stellen außerdem die Kämpfer der (ehemaligen) Ahrar al-Sham die Basis der 54. Division dar und sind in verschiedenen Gebieten Syriens aktiv. Die Kämpfer seien demnach in Rif Dimashq, Tartus, Homs und während

⁵⁹ Enab Baladi, Syrian Defense Ministry appoints “Abu Amsha” as Hama Brigade commander, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

⁶⁰ Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, February 4, 2025, letzte Aktualisierung 04.02.2025; North Press Agency, Syrian Government Forces Enter Afrin, Take Control from Turkey-Backed Factions, letzte Aktualisierung 06.02.2025.

⁶¹ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 25-26.

⁶² Chatham House, Syria needs security - can Al-Sharaa build a united army to provide it?, letzte Aktualisierung 10.03.2025; The Washington Institute, Syria’s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁶³ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 20.

⁶⁴ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 26.

⁶⁵ The Washington Institute, Syria’s Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁶⁶ Gregory Waters GregoryPWaters, (X), letzte Aktualisierung 05.01.2025; Middle East Institute, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

⁶⁷ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 20.

⁶⁸ The National, Syria has recruited half of planned 200,000-strong army, military sources say, letzte Aktualisierung 03.06.2025.

⁶⁹ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, 17.10.2025, S. 20.

⁷⁰ Alma Research and Education Center, Special Report. The New Syrian Army, letzte Aktualisierung 31.07.2025, S. 18.

der Kämpfe in Suweida auch dort präsent gewesen.⁷¹ Die 64. Division soll demselben Thinktank zufolge in dem Gebiet zwischen Idlib und Aleppo operieren und zahlreiche Kämpfer der (ehemaligen) Faylaq al-Sham umfassen.⁷² Kämpfer der Jaysh-al-Izza-Miliz werden als primäre Truppen der 74. Division genannt, welche im Norden und Westen Hamas agiert.⁷³ Die ehemaligen SNA-Milizen gingen in diversen Einheiten auf. Besonders berüchtigt aufgrund von Übergriffen auf die Zivilbevölkerung waren über die Jahre die Sultan-Suleiman-Shah-Brigade, deren Kämpfer in großen Teilen in der 62. Division in Hama stationiert sind; sowie die Hamza-Division, die mindestens in Teilen als 76. Division in Aleppo eingesetzt wird.⁷⁴ Mehreren Divisionen werden extremistische Ideologien unterstellt, wie z. B. der 82. Division, die Berichten zufolge vor allem aus ausländischen Kämpfern der Jund al-Aqsa (primär aus dem Kaukasus und Zentralasien) bestehen und in der Vergangenheit mit dem IS kooperiert und deren Kämpfer während der Ausschreitungen in Suweida im Juli 2025 zum Teil IS-Aufnäher an ihren Uniformen getragen haben sollen.⁷⁵

Mit dem Sturz der Assad-Regierung und der Auflösung der SAA in ihrer alten Form fielen die militärischen Ressourcen an die neuen Machthaber und ihre Kämpfer. Im Zuge des Umsturzes bombardierte das israelische Militär SAA-Standorte und -Ausrüstung und soll Angaben des Präsidenten al-Sharaa zufolge durch beinahe 1.000 Luftschläge etwa 80 % der militärischen Kapazitäten Syriens zerstört haben.⁷⁶

Neben den neuen Strukturen der neuen syrischen Armee wurden außerdem die Truppen der Allgemeinen Sicherheit in das syrische Innenministerium übertragen und stellten zunächst mit etwa 8.000 Mann die Basis für die **Truppen der Inneren Sicherheit** dar, welche für die Wahrung der Sicherheit verantwortlich wurde. In den vergangenen Monaten sei die Truppenstärke der Inneren Sicherheit aufgrund von Rekrutierungsmaßnahmen deutlich angestiegen.⁷⁷ Unter anderem seien auch religiöse und ethnische Minderheiten gezielt zur Rekrutierung ermutigt worden. In Afrin bspw. hätten sich etwa 1.000 junge Männer verschiedener ethnischer und religiöser Zugehörigkeiten den neuen Sicherheitskräften angeschlossen.⁷⁸ Am 13.11.2025 rief das Innenministerium außerdem gezielt auch Frauen zum Beitritt in die Kräfte der Inneren Sicherheit auf.⁷⁹ Dennoch benötige man laut einem Sprecher des Innenministeriums jedoch noch etwa eine Verdreifachung der derzeitigen Kapazitäten. Bislang durchliefen neue Rekruten jedoch häufig nur stark verkürzte Trainings von etwa 10 bis 15 Tagen.⁸⁰

2.2 Demokratische Kräfte Syriens (SDF) und US-Militär

Im Verlauf des syrischen Bürgerkriegs nahmen die kurdisch-dominierten **Demokratischen Kräfte Syriens (SDF)** im Nordosten eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) ein. Im Jahr 2014 wurde unter Federführung der USA die Internationale Koalition gegen den Islamischen Staat ins Leben gerufen, die gegen die erstarkende islamistisch-extremistische Gruppierung vorgehen sollte.⁸¹ Die SDF wurden im Rahmen der Internationalen Koalition gegen den Islamischen Staat durch die USA und andere internationale Partner unterstützt. Das zivile Pendant zur militärischen Organisation der SDF bildet die Demokratische Autonome Administration von Nord- und Ostsyrien (DAANES). Sie umfasst heute fast das gesamte Gouvernement Hasaka und große Teile der Gouvernements Deir ez-Zor und Raqqqa (vgl. Abb. 1). Stärkste Kraft innerhalb der SDF sind die kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG), die der türkischen PKK nahestehen.⁸² Für das Jahr 2024 schätzte das International Institute for Strategic Studies, ein britischer Thinktank für Militärpolitik und internationale Beziehungen, die Truppenstärke der SDF auf etwa 50.000 Kämpferinnen und Kämpfer.⁸³ Eine andere Quelle hatte die Truppenstärke zuvor auf etwa 100.000 geschätzt, so auch der SDF-Oberkommandant

⁷¹ Ebd., S. 39.

⁷² Ebd., S. 29.

⁷³ Ebd., S. 26.

⁷⁴ Ebd.

⁷⁵ Ebd., S. 27.

⁷⁶ Enab Baladi, What Is "Mount Bashan," the Term al-Hijri Used Instead of Suwayda?, letzte Aktualisierung 11.10.2025.

⁷⁷ Crisis Group, Restoring Security in Post-Assad Syria: Lessons from the Coast and Suweida, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁷⁸ The Times of Israel, Syria security forces' push to recruit Kurds, religious minorities brings hope, skepticism, letzte Aktualisierung 23.08.2025.

⁷⁹ Syrisches Innenministerium, Telegram, letzte Aktualisierung 13.11.2025, 18:38 Uhr.

⁸⁰ Crisis Group, Restoring Security in Post-Assad Syria: Lessons from the Coast and Suweida, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁸¹ ORF.at, Schallenberg reist zu Treffen der „Anti-IS-Koalition“, letzte Aktualisierung 27.06.2021.

⁸² Reuters, Syrian Kurds outgunned but vow to inflict toll on Turkish army, letzte Aktualisierung 10.10.2019.

⁸³ The International Institute for Strategic Studies, The Military Balance 2024, letzte Aktualisierung 13.02.2024, S. 388.

Mazloum Abdî.⁸⁴ Ein Expertenbericht aus Juni 2025 beziffert die Truppenstärke ebenfalls mit 50.000, von denen etwa 40 % Kurdinnen und Kurden sein sollen, während die anderen Kämpfer Araber seien.⁸⁵ Trotz der arabischen Mehrheit innerhalb der SDF werden diese durch kurdisches Führungspersonal geprägt und die Führungsriege mit der YPG oder PKK in Verbindung gebracht.⁸⁶

Eine Integration der Kämpferinnen und Kämpfer der SDF sowie der Verwaltungsstrukturen der DAANES in den neuen syrischen Staats- und Sicherheitsapparat steht weiterhin aus (vgl. 1.3 Verhandlungen zwischen SDF und der Übergangsregierung).

Als Reaktion auf den Einsatz von Chemiewaffen gegen die eigene Bevölkerung kam es 2017 erstmals auch zu direkten Angriffen der **USA** auf Ziele der syrischen Regierung.⁸⁷ Seit 2015 befindet sich eine US-Militärpräsenz in Syrien, die zwischenzeitlich eine Truppenstärke von 2.000 Frauen und Männern erreichte. Die US-Militärs arbeiten vor allem mit den SDF zusammen und gehen gegen den IS in Syrien vor.⁸⁸ Im Jahr 2019, während der ersten Amtszeit von US-Präsident Donald Trump, zogen die USA einen Großteil ihres militärischen Personals aus Nordostsyrien ab. Im Juni 2020 sollen noch ungefähr 600 US-amerikanische Sicherheitskräfte an der Seite der mit ihnen verbündeten SDF stationiert gewesen sein.⁸⁹ In Gesamt-Syrien sollen sich in der ersten Jahreshälfte 2024 rund 900⁹⁰ US-Truppen befunden haben, primär um mit kurdischen Truppen ein Wiedererstarken des IS zu unterbinden.⁹¹ Im Dezember 2024 wurde diese Zahl durch das US-amerikanische Verteidigungsministerium auf 2.000 korrigiert, wobei sich darunter sowohl temporäre als auch stationäre Truppen befunden haben sollen.⁹² Im Juni 2025 verkündete die US-Regierung, dass sie die Truppenpräsenz in Syrien reduzieren würde. Zahlreiche Militärstandorte wurden seither an die SDF übergeben.⁹³ Insgesamt 500 US-Militärangehörige sollen Syrien bis Anfang Juni 2025 verlassen haben.⁹⁴ Die Truppenreduzierung löste vor allem bei den durch die USA unterstützten SDF Sorge vor einem vollständigen Rückzug aus Syrien aus. Der US-Senat genehmigte im Oktober 2025 jedoch im Rahmen des National Defense Authorization Act die finanzielle Unterstützung über 130 Mio. USD an die SDF sowie in geringerem Maße an die SFA (s. u.). Der Betrag umfasst 65 Mio. USD für Gehälter, 15,6 Mio. USD für Training und Bewaffnung, 32,4 Mio. USD für logistische Unterstützung, 15,3 Mio. USD für die Wartung von Fahrzeugen und Einrichtung und 1,5 Mio. USD für Betriebsdienstleistungen.⁹⁵

Neben den SDF wird auch die Gruppierung **Syrian Free Army (SFA)** von den USA unterstützt. Die Gruppierung, die vormals Maghawir al-Thawra hieß, ist vor allem um die US-Basis al-Tanf zu finden. Einem Expertenbericht aus Juni 2025 zufolge zieht die Gruppierung es vor, weitere Entwicklungen abzuwarten, bevor sie die Integration in die neuen syrischen Armeestrukturen anstreben möchte. Demnach fänden jedoch bereits militärische Absprachen zwischen der SFA und der Übergangsregierung statt.⁹⁶

2.3 Drusisches Milizenbündnis „Nationalgarde“

Am 10.03.2025, unmittelbar nach den Massakern an der alawitischen Bevölkerung in der Küstenregion (v. a. Tartus und Latakia), unterzeichneten mehrere drusische Milizen und die syrische Übergangsregierung ein Abkommen, das unter anderem die Rekrutierung von Sicherheitskräften aus Suweida und die Einrichtung militärischer Einheiten aus Suweida unter dem Schirm des Innenministeriums vorsah. Dies stellte zunächst einen Schritt in Richtung der Integration der südlichen bewaffneten Gruppierungen aus Suweida in den neuen Sicherheitsapparat dar. Eine einflussreiche drusische Führungspersönlichkeit, Sheikh Hikmat al-Hijri, gab

⁸⁴ Politico, There Are 13 Guantamos in the Syrian Desert, letzte Aktualisierung 27.01.2023; Danish Immigration Service, Security situation in North and East Syria before the downfall of the Assad government, letzte Aktualisierung Januar 2025, 13-24; Enab Baladi, Stalemate in northeastern Syria awaits solution, letzte Aktualisierung 21.02.2025.

⁸⁵ Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

⁸⁶ The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 17.10.2025, S. 23.

⁸⁷ The New York Times, Dozens of US Missiles Hit Air Base in Syria, letzte Aktualisierung 06.04.2017.

⁸⁸ Associated Press, A timeline of the US involvement in Syria's conflict, letzte Aktualisierung 11.01.2019.

⁸⁹ US Congressional Research Service, Armed Conflict in Syria: Overview and US Response, letzte Aktualisierung 27.06.2020, 34.

⁹⁰ Foreign Policy, America Is Planning to Withdraw From Syria—and Create a Disaster, letzte Aktualisierung 24.01.2024.

⁹¹ The New York Times, Conflict in Syria Escalates Following Attack That Killed a US Contractor, letzte Aktualisierung 24.03.2023.

⁹² USDOD, DOD Announces 2,000 Troops in Syria, Department Prepared for Government Shutdown, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

⁹³ Al Majalla, Exit signs: America's full withdrawal from Syria seems imminent, letzte Aktualisierung 07.06.2025.

⁹⁴ Forbes, Here's What Could Be Next For U.S. Troops In Syria, letzte Aktualisierung 06.06.2025.

⁹⁵ North Press Agency, U.S. Congress approves \$130 million to support SDF and Free Syrian Army, letzte Aktualisierung 10.10.2025.

⁹⁶ Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

jedoch wenige Tage später an, dass keine Einigung erzielt worden sei, was die widersprüchlichen Positionen innerhalb der drusischen Gemeinschaft zur Übergangsregierung verdeutlichte.⁹⁷

Nach den Ausschreitungen und Gräueltaten durch mit der Übergangsregierung in Verbindung stehenden Kämpfern in Suweida im Juli 2025 (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage – Süden und 2.4 Drusinnen und Drusen) schlossen sich Berichten zufolge mehr als 35 zuvor noch politisch divers orientierte lokale drusische Milizen zur sog. „Nationalgarde“ unter der Führung Sheikh al-Hijris zusammen. Auch einflussreiche drusische bewaffnete Gruppierungen wie Liwa al-Jabal und Rijjal al-Karama, die sich zuvor für eine Zusammenarbeit mit der Übergangsregierung aussprachen, schlossen sich dem Bündnis an und lehnen seither eine Integration in den Sicherheitsapparat der Übergangsregierung in Damaskus ab. Mehrere lokale Führungspersonlichkeiten, darunter auch al-Hijri, riefen zur Abspaltung Suweidas oder zumindest zu einem autonomen Status des Gouvernements innerhalb Syriens auf. Einige befürworten einen Anschluss an Israel, das sich im Rahmen der Ausschreitungen als Schutzmacht der Drusinnen und Drusen inszenierte. Zusätzlich zur „Nationalgarde“ wurde am 06.08.2025 außerdem der „Oberste Rechtsausschuss“ (*Supreme Legal Committee*) als zivile Verwaltungsbehörde des Gouvernements ins Leben gerufen. Während der Norden und Westen des Gouvernements nach aktuellen Erkenntnissen unter Kontrolle der Übergangsregierung verbleiben, stehen das Zentrum, der Süden und Osten unter der Herrschaft der sog. „Nationalgarde“.⁹⁸ Insgesamt soll diese schätzungsweise mehr als 10.000 Kämpfer umfassen.⁹⁹

2.4 Islamischer Staat

Der Islamische Staat (IS) ist auch nach dem Verlust seines Territoriums in Syrien aktiv. Vielen IS-Zellen dienen die dünnbesiedelten Regionen in Zentral- und Ostsyrien als Rückzugsort, in dem vor und nach dem Sturz der Assad-Regierung weder regierungstreue Sicherheitskräfte noch die SDF über ausreichend Ressourcen verfügten, um die Aufständischen effektiv bekämpfen zu können.¹⁰⁰ Daten des Washington Institutes zufolge, einem US-amerikanischen Thinktank, der IS-Aktivitäten weltweit verfolgt, soll die Aktivität der Gruppierung in Syrien, für die sie Verantwortung übernahm, über die Jahre bis 2023 kontinuierlich abgenommen haben. Der Thinktank betont jedoch, dass dies zum Teil auch an dem Vorgehen des IS läge, die Beteiligung an Angriffen nicht immer öffentlich bekannt zu machen.¹⁰¹ Die Mitglieder der Gruppierung sind jedoch weiterhin aktiv und waren bis zum Sturz der Assad-Regierung in der Lage, ihre Aktivitäten zu steigern: Im Jahr 2024 verdreifachten sich die Angriffe im Vergleich zum Vorjahr. Einem Syrienexperten zufolge hätten nicht nur die Zahl, sondern auch die Komplexität und die geografische Verbreitung der Angriffe deutlich zugenommen.¹⁰² Nach dem Sturz der Assad-Regierung nahmen die Aktivitäten und Angriffe des IS zunächst deutlich ab. Von Januar bis Oktober 2025 ließ sich jedoch erneut ein deutlicher Anstieg in der Zahl der Angriffe erkennen, die bislang nichtsdestotrotz weiterhin unter dem Niveau von 2024 verblieben.¹⁰³ Einem Expertenartikel aus Oktober 2025 zufolge entwickelten sich die Überbleibsel des IS über das Jahr 2025 hinweg von voneinander losgelösten Schläferzellen zu einem kleinen, flexiblen Netzwerk, welches insbesondere im Osten des Landes aktiv sei. Demselben Artikel zufolge würden lokale Quellen aus dem Sicherheitsbereich die Zahl der aktiven IS-Kämpfer auf 2.500 bis 3.000 schätzen.¹⁰⁴

Im Rahmen der Volatilität, der sich die SDF-Führung im Nordosten aufgrund des Machtwechsels, des teilweisen US-Truppenabzugs und des großen außenpolitischen Einflusses der Türkei gegenüber sieht, kam für die internationale Gemeinschaft die Sorge auf, wie IS-Lager im Rahmen eines Kollaps oder aber der Eingliederung der SDF in die Sicherheitsarchitektur der Übergangsregierung weiterhin gesichert werden können. Es handelt sich hierbei um Lager, die nach dem territorialen Sieg über den IS 2019 eine große Zahl an

⁹⁷ Enab Baladi, Al-Hijri escalates against Damascus: A “radical” government, letzte Aktualisierung 13.03.2025; Enab Baladi, Details of Damascus-As-Suwayda agreement, letzte Aktualisierung 12.03.2025.

⁹⁸ Middle East Forum, The Druze ‘National Guard’ in Southern Syria, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

⁹⁹ Long War Journal, Profiles of militias in newly formed Druze national guard in Suwayda, Syria, letzte Aktualisierung 05.09.2025.

¹⁰⁰ Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, letzte Aktualisierung Juni 2021, S. 17; Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, letzte Aktualisierung August 2023, S. 12.

¹⁰¹ The Washington Institute, One Year of the Islamic State Worldwide Activity Map, letzte Aktualisierung 20.03.2024.

¹⁰² The New York Times, With al-Assad Gone, the Risk of an ISIS Resurgence Grows, letzte Aktualisierung 15.12.2024; Charles Lister, Syria Weekly, Nov 2024, (Substack), letzte Aktualisierung 02.12.2024.

¹⁰³ Charles Lister, Syria Weekly – Data Update (October 28–November 1, 2025), (Substack), letzte Aktualisierung 13.11.2025.

¹⁰⁴ Middle East Institute, Will Syria join the Global Coalition to Defeat ISIS?, letzte Aktualisierung 27.10.2025.

(mutmaßlichen) IS-Anhängerinnen und -Anhängern sowie deren Familienmitglieder aufnehmen. Die Lager sind abgeriegelt und können durch die Bewohnerinnen und Bewohner nicht ohne Weiteres verlassen werden. Gleichzeitig verfügen die Behörden der DAANES nicht über die Kapazitäten oder die gerichtlichen Strukturen, die Betroffenen vor Gericht zu stellen.¹⁰⁵ Insgesamt sollen sich nach Angaben des US-Militärs noch rund 9.000 IS-Kämpfer und 43.000 Familienangehörige in den Lagern befinden.¹⁰⁶ Andere Quellen gehen sogar von 65.000 Personen, darunter 42.000 ausländischen Gefangenen, aus.¹⁰⁷ Berichten zufolge könnten IS-Zellen versuchen, Anhänger durch Angriffe auf die Gefangenenlager zu befreien, wie bspw. bereits im Jahr 2022 auf das al-Sinaa-Gefängnis in Hasaka.¹⁰⁸ Im Januar 2025 hatte die Türkei erneut ihre Unterstützungsbereitschaft für die neue syrische Regierung bei der Verwaltung und Sicherung der Lager betont.¹⁰⁹ Ob die Übergangsregierung die Kapazitäten und den Willen für eine nachhaltige Sicherung aufbringen kann, ist Beobachtenden zufolge unklar. Mehreren Medienberichten zufolge würde die Übergangsregierung im Rahmen der Integration der SDF in den syrischen Staatsapparat die Kontrolle über die Gefängnisse übernehmen.¹¹⁰ Darüber hinaus betraf das Einfrieren fast aller US-Auslandshilfen im Januar 2025 auch Programme, die Lager mit IS-Gefangenen in Nordostsyrien unterstützen, darunter insbesondere das Lager al-Hol im Gouvernement Hasaka, in welchem sich mehrere Zehntausend Gefangene und ehemalige IS-Mitglieder aufhalten sollen, sowie das Lager al-Roj, in dem vor allem vormalige IS-Ehefrauen mit ihren Kindern leben. Die dort lebenden Frauen werden in großen Teilen als ideologische Hardlinerinnen verstanden: Ihnen wird u. a. vorgeworfen, ihre Kinder zu radikalieren und zu einer neuen Generation von IS-Kämpfern heranziehen zu wollen.¹¹¹ Kurzzeitig mussten Lebensmittelhilfen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Lager eingestellt werden, bevor eine Ausnahmegenehmigung der US-Regierung im Februar 2025 wieder Gelder an eine Hilfsorganisation fließen ließ, die daraufhin Hilfsleistungen in den Lagern wieder aufnahm.¹¹² Im November 2025 wurde bekannt, dass die syrische Übergangsregierung der US-geführten Koalition zur Bekämpfung des IS beigetreten sein soll. Der Beitritt betreffe bislang jedoch lediglich die politische Koalition, nicht den militärischen Zusammenschluss unter US-Führung.¹¹³

2.5 Russisches Militär

Russland unterstützte in der Vergangenheit die Assad-Regierung in ihrem Ringen um die Kontrolle über Gesamt-Syrien. Nach dem Sturz Assads zeichnete sich eine Reduzierung russischer Truppen und Militärkapazitäten in Syrien ab. Auswertungen von Satellitenbildern durch die BBC zeigen eine deutlich geringere Ausstattung der Marinebasis in Tartus mit militärischem Equipment und Fahrzeugen. Auch an der zweiten großen russischen Basis, dem Luftwaffenstandort in Hmeimim, sei die militärische Ausstattung offensichtlich verringert worden.¹¹⁴ Medienberichten zufolge möchte Russland die Standorte in Tartus und Hmeimim erhalten und steht dazu in Verhandlungen mit der Übergangsregierung.¹¹⁵ Darüber hinaus wolle sie auch ihre Basis in der Stadt Qamishli, im Nordosten Syriens, beibehalten.¹¹⁶ Das Institute for the Study of War, ein US-amerikanischer Thinktank, berichtete, das russische Militär habe alle seine Standorte, abgesehen von der Luftwaffenbasis in Hmeimim und der Marinebasis in Tartus, verlassen. Die Standorte seien durch Truppen der syrischen Übergangsregierung oder der SDF übernommen worden.¹¹⁷ Der anonymen Quelle eines Nachrichtenartikels aus dem Sicherheitsbereich zufolge könnten russische Militärangehörige sich nur mit Genehmigung der Übergangsregierung und unter Begleitung der syrischen Sicherheitskräfte außerhalb der Militärbasen bewegen. Einem in Europa ansässigen Analysten zufolge bestünde die Marinebasis in Tartus nicht länger in der Form wie zu Zeiten der Assad-Regierung. Das russische Militär könne dort lediglich einen

¹⁰⁵ The Washington Post, What to know about camps in Syria holding families of ISIS fighters, letzte Aktualisierung 24.12.2024.

¹⁰⁶ US Central Command, Defeat ISIS Mission in Iraq and Syria for January - June 2024, letzte Aktualisierung 16.07.2024.

¹⁰⁷ The Guardian, Forgotten by the west, Syria's IS prisons are under threat as militant group mobilises, letzte Aktualisierung 25.02.2025.

¹⁰⁸ The Washington Institute, Supporting the SDF in Post-Assad Syria, letzte Aktualisierung 13.12.2024.

¹⁰⁹ Reuters, Turkey ready to support Syria in managing Islamic State camps, letzte Aktualisierung 15.01.2025; Council on Foreign Relations, Will the Shake-up in Syria Undermine the Fight Against ISIS?, letzte Aktualisierung 09.01.2025.

¹¹⁰ Al Jazeera, عبيدي يشيد باتفاق دمج قوات سوريا الديمقراطية وخطوة مننظرة لبدء التنفيذ [Abdi praises the agreement to integrate the Syrian Democratic Forces and the expected step to begin implementation.], letzte Aktualisierung 11.03.2025; Sky News, Syria's government signs breakthrough deal with Kurdish-led Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

¹¹¹ Frankfurter Rundschau, Die Pulverfässer des IS in den kurdischen Gebieten, letzte Aktualisierung 31.01.2025.

¹¹² Reuters, US aid cuts risk riots, breakouts at Islamic State-linked camps in Syria, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

¹¹³ The New Arab, Syrian official says his country has joined the anti-IS coalition but not the military mission, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

¹¹⁴ BBC, Russia withdraws military equipment from Syrian port, images show, letzte Aktualisierung 30.01.2025.

¹¹⁵ Reuters, Russia, seeking to keep bases in Syria, says it held 'frank' talks with new leader, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

¹¹⁶ The New York Times, Syria's New Leaders Are Talking to a Former Enemy: Russia, letzte Aktualisierung, 15.10.2025.

¹¹⁷ Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, February 17, 2025, letzte Aktualisierung 17.02.2025.

Anlegeplatz mit Genehmigung der syrischen Behörden nutzen. Ein Vertrag, der den Hafen unter russische Verwaltung stellte, wurde gekündigt und durch einen Vertrag mit Dubai Ports World, einem kommerziellen Hafentreiber aus den VAE, ersetzt.¹¹⁸

Die Übergangsregierung ist auf russische Unterstützung zur Aufhebung von UN-Sanktionen und der Streichung hochrangiger Regierungsmitglieder von der UN-Terrorliste angewiesen. Russland hingegen hat Berichten zufolge ein Interesse daran, seine Militärstützpunkte aufrechtzuerhalten, um sie als Zugang zur MENA-Region und ferner nach Afrika nutzen zu können. In diesem Kontext finden hochrangige Verhandlungen zwischen beiden Parteien statt. Die Übergangsregierung forderte in der Vergangenheit die Auslieferung des gestürzten Präsidenten Bashar al-Assad, der sich in Russland aufhalten soll und die Zahlung von Kriegsreparationen durch Russland.¹¹⁹ Im Rahmen eines Treffens zwischen dem russischen Staatspräsidenten Wladimir Putin und dem syrischen Übergangspräsidenten Ahmed al-Sharaa im Oktober 2025 sicherte Letzterer die Wahrung von in der Vergangenheit getroffenen syrisch-russischen Vereinbarungen zu.¹²⁰ Wenig später folgten Berichte über erste russische Flugzeuge, die wieder die russische Luftwaffenbasis Hmeimim anfliegen.¹²¹

2.6 Israelisches Militär

Im Zuge des Sturzes der Assad-Regierung im Dezember 2024 stieß das israelische Militär über die bereits annektierten Gebiete der Golanhöhen auf weiteres syrisches Gebiet, insbesondere rund um den strategisch bedeutsamen Berg Hermon, vor und eroberte Teile des Gouvernements Quneitra. Die dortige militärische Besatzung umfasst insbesondere eine zuvor durch die UN patrouillierte Pufferzone, reicht jedoch auch etwa 15 km nach Syrien hinein. Die israelische und die syrische Regierung stehen aktuell in Verhandlungen, um eine dauerhafte Lösung für die betroffenen Gebiete zu finden.¹²² Immer wieder kommt es zu Militärrazzien, Verhaftungen und Konfiszierungen in den Gebieten unter israelischer Kontrolle (vgl. 3.5 Sicherheitslage – Militärpräsenz Israels). Im August 2025 agierte das Militär nur 6 km südlich von Damaskus.¹²³ Darüber, wie viele israelische Truppen in Syrien stationiert sind, liegen keine Informationen vor.

¹¹⁸ The New York Times, Syria's New Leaders Are Talking to a Former Enemy: Russia, letzte Aktualisierung, 15.10.2025.

¹¹⁹ Ebd.

¹²⁰ Reuters, Syria's Sharaa tells Putin he will respect past deals with Moscow, letzte Aktualisierung 15.10.2025.

¹²¹ Bloomberg, Russia Renews Flights to Syrian Air Base in Rebuild of Relations, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

¹²² The Times of Israel, Citing October 7, Katz says Israeli troops inside Syria staying put to defend north, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

¹²³ The Guardian, Israeli forces raid former air defence base near Syrian capital, letzte Aktualisierung 28.09.2025.

3. Sicherheitslage

3.1 Einführung in die quantitative Auswertung (ACLED)

Für die quantitative Auswertung des Konflikts wurde primär und sofern nicht anderweitig kenntlich gemacht, auf Datensätze des Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) zurückgegriffen, um Trends und Entwicklungen des Konflikts darzustellen. ACLED ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in den Vereinigten Staaten, welche u. a. Daten zu bewaffneten Konflikten und politischer Gewalt sammelt und als Datensätze zur Verfügung stellt. Die Verwendung von ACLED-Daten ist hilfreich für eine quantitative Auswertung bewaffneter Konflikte und stellt eine sinnvolle Ergänzung zur qualitativen Analyse dar.

Vor der Arbeit mit durch ACLED bereitgestellten Daten und ebenso vor der Lektüre von auf ACLED-basierten Auswertungen ist es essentiell, sich mit der Methodik hinter der Sammlung und Bereitstellung von Daten durch ACLED vertraut zu machen. Hierbei ist ein Blick in das [ACLED Codebook](#) unerlässlich. Die wichtigsten Punkte daraus wurden nachstehend zusammengefasst.

ACLED gliedert nach sechs Typen von Ereignissen, die sowohl gewalttätig als auch nichtgewalttätig sein können, und in weitere Unterkategorien gegliedert werden können. Dazu zählen:

- **„Battles“**: Gewaltsame Zusammenstöße zwischen mindestens zwei bewaffneten Gruppen, bei denen es sich um bewaffnete staatliche, nichtstaatliche und externe Akteure handeln kann
- **„Explosions/remote violence“**: Explosionen und Ferngewalt, die als einseitige Gewaltereignisse verstanden werden und bei denen Sprengkörper, u. a. Bomben, Granaten, IEDs, Luft- und Drohnenangriffe sowie chemische Waffen eingesetzt werden
- **„Protests“**: öffentliche Demonstrationen, die sich gegen eine politische Einrichtung, Regierungsinstitution, Politik, Unternehmen usw. richten und bei denen die Teilnehmenden keine Gewalt ausüben, obwohl Gewalt gegen sie angewandt werden kann
- **„Riots“**: gewalttätige Unruhen, bei denen demonstrierende Personen oder Mobs zerstörende Handlungen, z. B. Steinwürfe und Zerstörung von Eigentum, begehen. Im Gegensatz zu bewaffneten Gruppen verwenden die randalierenden Personen keine hochentwickelten Waffen wie Pistolen
- **„Strategic developments“**: Aktivitäten gewalttätiger Akteure, die selbst nicht als politische Gewalt erfasst werden, aber künftige Ereignisse auslösen können. Sie umfassen eine Reihe von Ereignissen, u. a. Rekrutierungskampagnen, Plünderungen, Überfälle, gewaltlose Verlegung von Territorien
- **„Violence against civilians“**: gewaltsame Ereignisse, bei denen eine bewaffnete staatliche oder nichtstaatliche Gruppe unbewaffneten Zivilpersonen vorsätzlich Gewalt zufügt

Weitere wichtige Punkte, die es zu beachten gilt, sind:

- ACLED kategorisiert die Konfliktvorfälle und **hierarchisiert** diese; besonders relevant ist dies bei der Betrachtung von gezielten Angriffen auf Zivilpersonen: Geschieht dies bspw. mittels Artilleriebeschuss, ordnet ACLED diesen Vorfall der Kategorie „Artillerie- und Raketenbeschuss“ und nicht der Kategorie „violence against civilians“ zu. Letztere wird nur dann herangezogen, wenn keine der vorherigen Kategorien (gemäß der Rangfolge von ACLED)¹²⁴ infrage kommt. Meist sind dies gezielte Angriffe gegen Zivilpersonen mit Schlag-, Stich- oder Schusswaffen, aber auch sexuelle Gewalt, Folter und Entführungen.
- „Violence against civilians“ bildet somit zielgerichtete Übergriffe gegen spezifische zivile Individuen ab und umfasst also gerade **keine willkürlichen zivilen Kollateralschäden** von Konflikt Handlungen. Parallel dazu gibt es das Label „civilian targeting“; dieses ist keine Konfliktkategorie für sich, sondern markiert all jene Konfliktvorfälle, die sich zwar gegen Zivilpersonen richten, jedoch bereits in einer anderen Kategorie eingeordnet wurden, bspw. Artilleriebeschuss von Wohngebieten. Dieses wird zunächst der Kategorie „Artillerie- und Raketenbeschuss“ zugeordnet, erhält zusätzlich jedoch das Label „civilian targeting“. Auch hier sind zivile Kollateralschäden somit nicht abgebildet.

¹²⁴ Die absteigende „Reihung“ der Oberkategorien gestaltet sich wie folgt: battles, protests, riots, explosions/ remote violence, violence against civilians, strategic developments, vgl. ACLED Codebook, S. 10.

- ACLED generiert seine Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen und Informationen von lokalen Partnerinstitutionen. Trotz Qualitätssicherung durch ACLED kann der Datensatz daher falsche Angaben enthalten und es ist grundsätzlich von einer **Dunkelziffer aller nicht erfassten Vorfälle** auszugehen.
- Zahlen zu Todesopfern sind oftmals (grobe) Schätzwerte, sie stellen somit **keine genauen Angaben** dar; sie sind jedoch geeignet, um Trends und Entwicklungen zu beschreiben.
- ACLED stellt **keine Zahlen über Verletzte** zur Verfügung.
- ACLED trifft **keine Unterscheidung zwischen Kombattanten und Zivilpersonen** bei den Angaben zu Todesopfern.

Die im vorliegenden Bericht verwendeten Daten wurden am 21.10.2025 abgerufen und umfassen den Zeitraum Januar 2024 bis einschließlich September 2025.

3.2 Allgemeine Entwicklungen der Sicherheitslage

Syrien befand sich seit März 2011 in einem andauernden Konfliktzustand. Damals brachen Proteste aus, die einen Wandel weg von der autoritären Führung der Assad-Regierung forderten. Die syrische Regierung unter Präsident Bashar al-Assad versuchte, die Proteste gewaltsam mithilfe von Polizei, Militär und paramilitärischen Einheiten niederzuschlagen. Daraufhin organisierte sich bewaffneter Widerstand und der Konflikt wurde spätestens seit 2012 als Bürgerkrieg bezeichnet.

Mit dem Erstarken des sog. Islamischen Staates (IS) nahm die Internationalisierung des Konfliktes weiter zu. Zur Konfliktlinie zwischen Regierung und dem bewaffneten Widerstand traten diverse weitere: Die kurdischen Gruppierungen, später vereint mit anderen Bevölkerungsteilen im Nordosten Syriens unter dem Banner der SDF, begannen, eine alternative Verwaltungszone gegenüber dem Zentralstaat aufzubauen. Hinzu kamen der bewaffnete Kampf gegen den IS, die russische Unterstützung für die syrische Regierung und der Einmarsch der türkischen Armee. Im Südosten, an der syrisch-irakischen Grenze, versuchten die USA dem iranischen Einfluss in der Region etwas entgegenzusetzen, dem es über die Jahre gelungen war, sich sowohl in Damaskus als auch in Bagdad und Beirut zu verfestigen. Die iranische Präsenz und die Unterstützung der erklärten Front gegen Israel an den Golanhöhen und im benachbarten Libanon veranlassten das israelische Militär dazu, regelmäßig Luftangriffe gegen militärische Ziele in Syrien zu fliegen.¹²⁵

Ein Großteil dieser Dynamiken endete am 08.12.2024 mit dem überraschenden Sturz der Assad-Regierung durch eine Offensive der bewaffneten Oppositionsgruppierungen aus dem Nordwesten unter Führung der Gruppierung Hay'at Tahrir al-Sham (HTS). Dennoch gibt es noch immer verschiedene Konfliktherde innerhalb Syriens, die allerdings eher unregelmäßig aufflammen. Die Sicherheitslage variiert stark zwischen bzw. auch innerhalb einzelner Gouvernements. Je nach Region und involvierten Akteuren sowie ihrer Zugehörigkeit zur Vorgängerregierung bzw. Oppositionsgruppen unterscheiden sich die Gründe, Mittel und Auswirkungen auf die Zivilbevölkerungen deutlich voneinander.

Die Sicherheitslage innerhalb Syriens hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Um eine gewisse Gegenüberstellung vornehmen zu können, werden im Folgenden **Zahlen von Januar 2024 bis einschließlich September 2025** aufgeführt, anhand derer die aktuellen Herausforderungen zunächst quantitativ erläutert werden sollen.

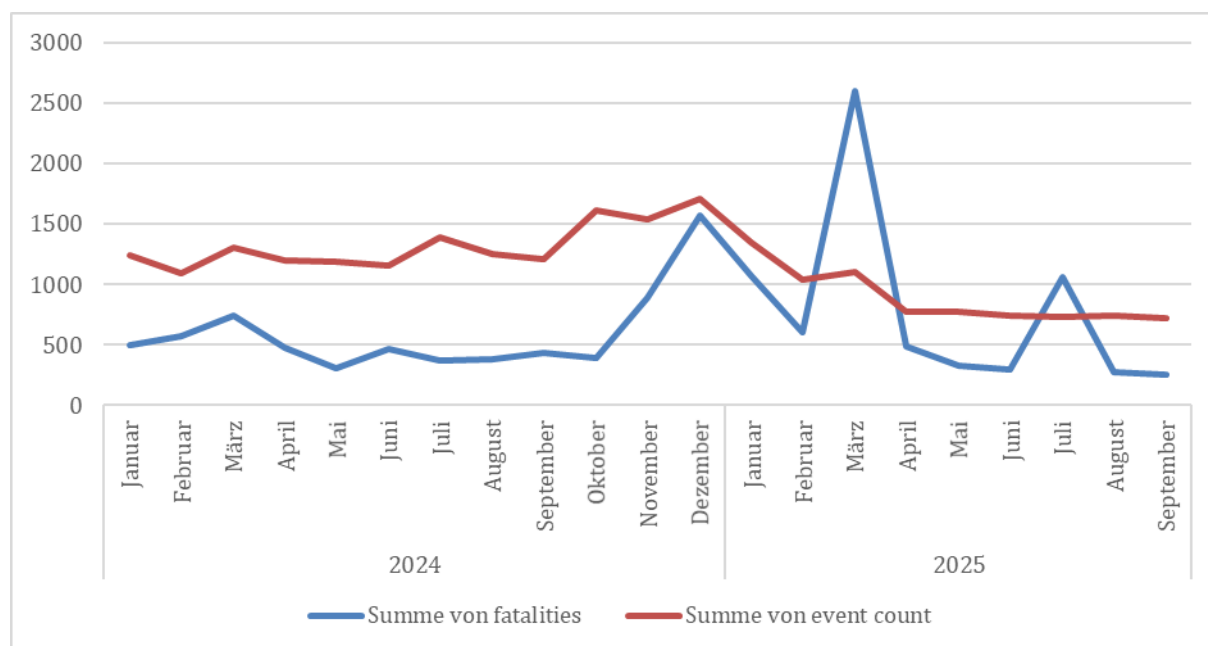
Wie an der nachfolgenden Abbildung (Abb. 2) zu erkennen ist, sind die **Konfliktvorfälle** insgesamt seit der Machtübernahme der HTS am 08.12.2024 deutlich zurückgegangen. Während im Rahmen der Rebellenoffensive im November und Dezember 2024 noch ein leichter Anstieg zu verzeichnen ist, fallen die Zahlen im Anschluss stark ab. Mit Ausnahme des erneut leichten Anstiegs im März 2025, der auf die mehrtägigen bewaffneten Auseinandersetzungen in der Küstenregion zurückgeführt werden kann (vgl. 3.4.2 Sicherheitslage – Küstenregion und 4.1 Alawitisch Konfessionszugehörige), ist seit dem Regierungswechsel tendenziell ein stetiger Abwärtstrend der Gesamtzahl an Konfliktvorfällen zu beobachten. Dass sich im Juli 2025 trotz der mehrtägigen Kämpfe zwischen verschiedenen Akteuren in Suweida (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage Süden) hier insgesamt kein Anstieg abzeichnet, resultiert daraus, dass zwar die Konfliktvorfälle in Suweida

¹²⁵ Vgl. Encyclopedia Britannica, Syrian Civil War, ohne Datum.

sprunghaft anstiegen (insbesondere die Kategorie „battles“), in einigen anderen Landesteilen allerdings im selben Monat abnahmen.

Auch bei der Anzahl an **konfliktbedingten Todesfällen** zeigt sich seit der Machtübernahme durch die HTS eine ähnliche Entwicklung – mit zwei Ausnahmen: Zunächst nehmen die Zahlen im Rahmen der Offensive stark zu, fallen dann über die Monate Januar und Februar 2025 wieder deutlich ab, bevor sie im März 2025 mit den Kampfhandlungen in der Küstenregion und den Massakern an der überwiegend alawitischen Bevölkerung die mit Abstand höchsten Werte im Vergleich der Jahre 2024 und 2025 erreichen. Mit Ausnahme eines weiteren Ausschlags im Juli 2025 infolge der gewaltsamen Auseinandersetzungen in Suweida kann seit dem Regierungswechsel jedoch grundsätzlich ein kontinuierlicher Abwärtstrend bei konfliktbedingten Todesfällen verzeichnet werden. Dieser sinkt bis September 2025 auf den niedrigsten Wert – nicht nur seit Kriegsende, sondern insgesamt im hier zugrunde gelegten Auswertungszeitraum seit Januar 2024.

Abb. 2: Konfliktvorfälle und konfliktbedingte Todesfälle in Syrien (gesamt) nach Monaten, ACLED



Bei näherer Betrachtung der **Konfliktvorfallsarten** in der nachfolgenden Abbildung (Abb. 3) wird deutlich, wie sich die Konfliktlinien tatsächlich verändert haben. Zu Zeiten der Assad-Regierung sind Vorfälle der Kategorie „explosions/remote violence“ am häufigsten. Im Oktober 2024, als die Assad-Regierung den Einsatz von Drohnenangriffen und die Bombardierung von Gebieten in Idlib mit Unterstützung durch russische Luftangriffe intensiviert, nimmt die Zahl der Vorfälle in dieser Kategorie noch einmal deutlich zu.¹²⁶ Während der Militäroffensive der Oppositionsgruppierungen bleibt der Einsatz dieser Mittel weiterhin auf relativ hohem Niveau, während er in den Monaten danach stark abnimmt und seither weit unter das Niveau der Assad-Zeit fällt.

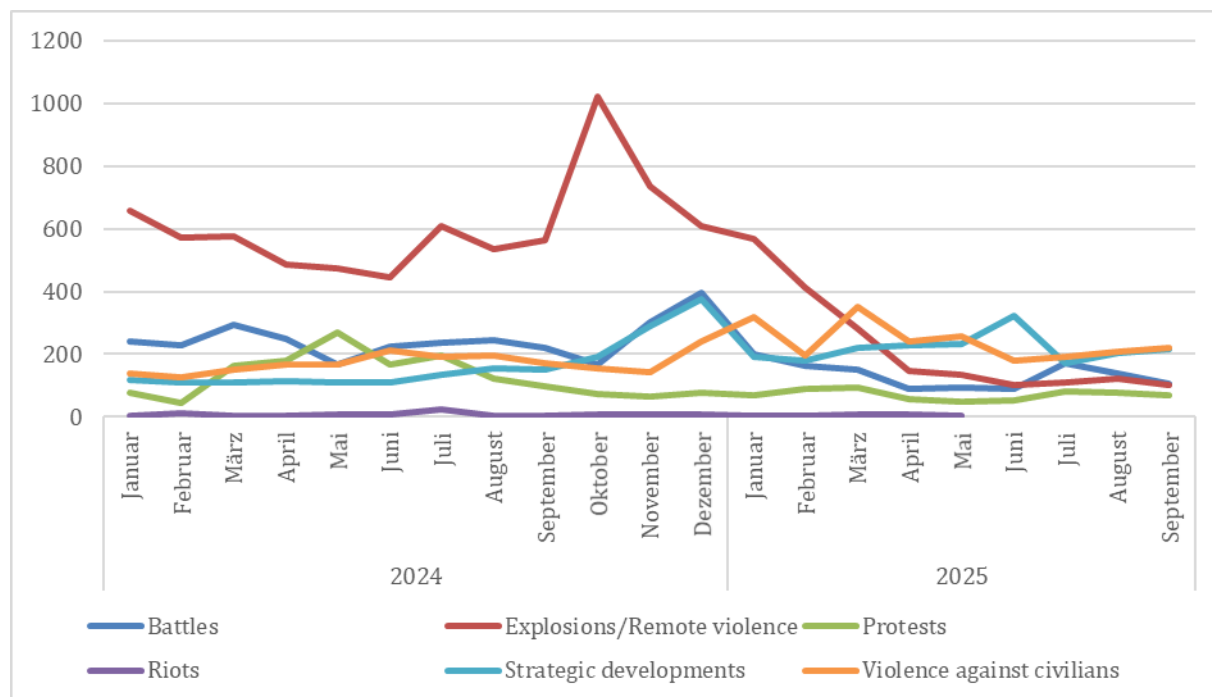
Die Kategorie „battles“ verzeichnet insbesondere im November und Dezember einen Aufschwung, der in den Folgemonaten in einen rückläufigen Trend umschlägt, allerdings mit einem Ausschlag im Juli 2025 infolge der Kämpfe zwischen verschiedenen bewaffneten Akteuren in Südsyrien.

Die Kategorie „violence against civilians“ folgt hingegen keinem klar erkennbaren Trend und nimmt seit dem Sturz der Assad-Regierung sogar zu, wobei insbesondere zwei Ausschläge im Januar und März 2025 bemerkenswert sind. Bei letzterem handelt es sich erneut um die Massaker an der (alawitischen) Zivilbevölkerung in der Küstenregion. Seit Juni 2025 steigen die Werte erneut tendenziell an (zu Bedenken ist bei der Betrachtung der Konfliktvorfälle jedoch erneut die Hierarchisierung, die ACLED in der Einteilung vornimmt. Die Zahl der gezielt angegriffenen Zivilpersonen muss nicht unbedingt zugenommen haben, nur weil die Kategorie höhere Zahlen aufweist. Stattdessen könnten zuvor im Rahmen der Kategorie „explosions/remote

¹²⁶ Security Council Report, Syria. Expected Council Action, letzte Aktualisierung 31.10.2024.

violence“ ebenfalls zahlreiche Zivilpersonen gezielt angegriffen worden sein. Dies lässt sich aus den Zahlen von ACLED nicht direkt herauslesen).

Abb. 3: Konfliktvorfälle in Syrien (gesamt) nach event type und Monat, ACLED



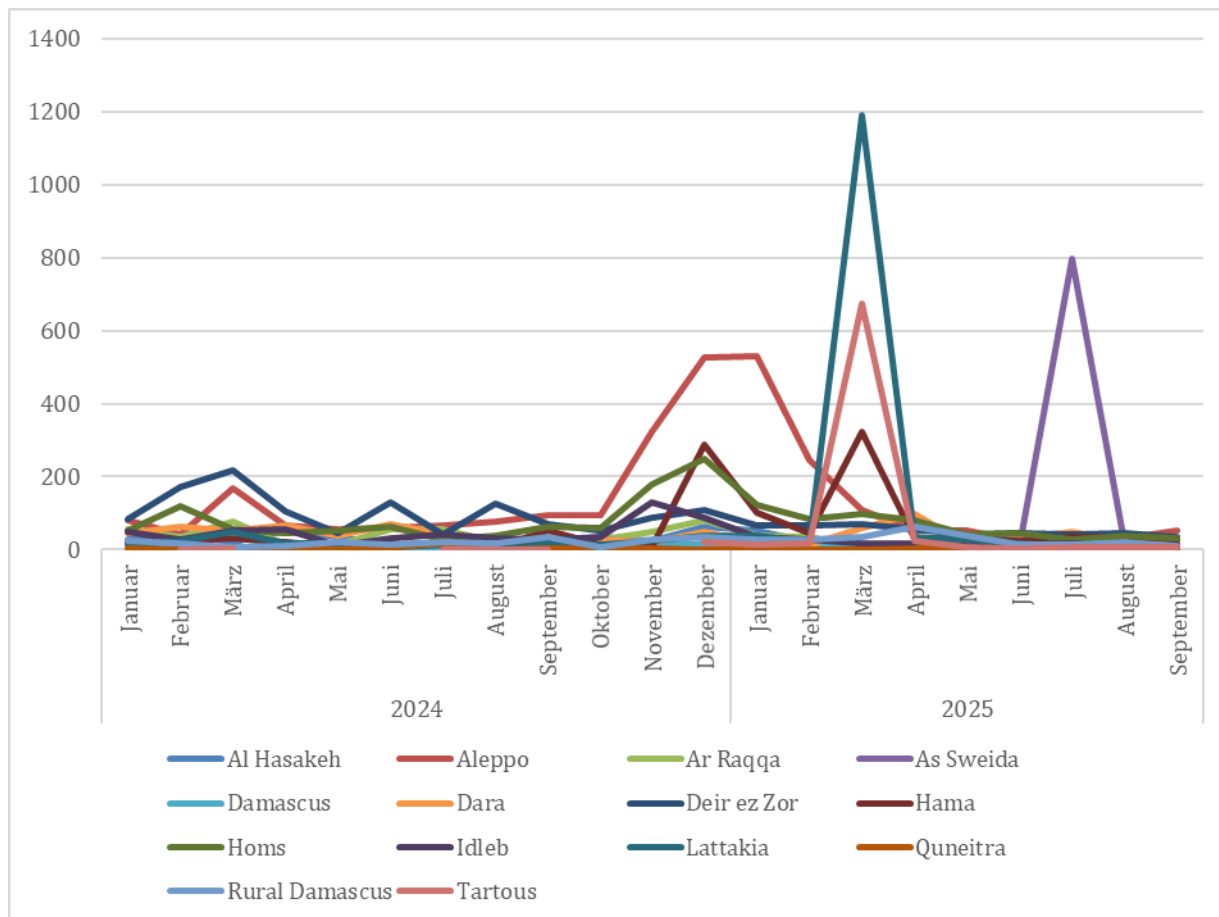
3.3 Konfliktbedingte Todeszahlen

In der folgenden Abbildung (Abb. 4) ist die Verteilung und Entwicklung der **konfliktbedingten Todeszahlen mit genauerer Betrachtung der einzelnen Gouvernements** dargestellt. Sie stammen von ACLED und unterscheiden grundsätzlich nicht zwischen Kombattanten und Zivilpersonen.

Die Todeszahlen in Aleppo nehmen mit der Offensive beginnend im November 2024 erkennbar zu, ebenso wie in Hama und Homs, wo es zu einzelnen Kämpfen im Rahmen der HTS-geführten Offensive auf die Hauptstadt Damaskus kam. Im Gouvernement Aleppo kam es außerdem zu einer Offensive der durch die Türkei unterstützten SNA gegen die SDF in Manbij, im Rahmen derer die SDF Territorien einbüßen musste und ebenfalls Tote zu verzeichnen waren. Diese Zahlen sinken im Februar 2025 deutlich ab und erreichen im Juni 2025 den niedrigsten Wert seit Beginn der Offensive, anschließend steigt der Trend wieder leicht an.

Bei der Darstellung in Abb. 4 fallen zudem insbesondere zwei starke Ausschläge in den Monaten März und Juli 2025 auf, die sich mit den Kämpfen in der Küstenregion (inkl. Hama) bzw. in Suweida erklären lassen.

Abb. 4: Konfliktbedingte Todesopfer in Syrien (gesamt) nach Gouvernement und Monat, ACLED



Da die Trends in den übrigen Gouvernements durch die drei vergleichsweise starken Ausschläge (Dezember 2024, März 2025 und Juli 2025) der oben genannten Regionen bzw. Ursachen nicht mehr nachvollziehbar abgebildet werden können, zeigt die nachfolgende Abbildung (Abb. 5) die Entwicklungen der Todeszahlen in Syrien noch einmal ohne die entsprechenden Gouvernements Aleppo, Hama, Homs, Latakia, Tartus und Suweida. Dies dient ausschließlich der übersichtlicheren Darstellung und der besseren Nachvollziehbarkeit von Trends in den übrigen Landesteilen.

Bei Betrachtung der Zahlen für das Gouvernement Damaskus lässt sich grundsätzlich weiterhin ein vergleichsweise niedriges Niveau an konfliktbedingten Todesopfern feststellen, nachdem es im Oktober 2024 zunächst einen leichten Anstieg gab, der im Verlauf der Monate wieder abgenommen hat. Im Juni 2025 erreichten die Zahlen allerdings den höchsten Wert insgesamt seit 2024, was u. a. auf ein Selbstmordattentat in einer Kirche in Damaskus mit mindestens 25 Toten zurückgeführt werden kann.¹²⁷ Anschließend fallen die Zahlen wieder kontinuierlich ab.

Während die Zahlen im Gouvernement Rif Dimashq zur Zeit der Assad-Regierung etwas niedriger waren, nehmen sie seit der Machtübernahme, besonders aber im April 2025, erkennbar zu. Der plötzliche Anstieg im April 2025 lässt sich durch die Angriffe sunnitisch-extremistischer Gruppierungen auf die drusisch bewohnten Ortschaften Jaramana, Sahnaya und Ashrafiyat Sahnaya und die damit einhergehenden Kämpfe zwischen diesen Gruppierungen, drusischen Milizen und den Truppen der Übergangsregierung erklären.¹²⁸ Seither pendeln sich die Werte wieder auf ein Niveau vergleichbar mit der Assad-Regierungszeit in 2024 ein.

Im Gouvernement Daraa lassen sich seit dem Regierungswechsel zwei erhöhte Werte im März/April sowie im Juli 2025 erkennen. In den jeweiligen Zeiträumen kam es u. a. zu einer Intensivierung von Angriffen der israelischen Armee. Laut SNHR sollen bei einem israelischen Drohnenangriff am 03.04.2025 im Westen des

¹²⁷ Reuters, Syrian Christian leader chides president over deadly church bombing, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

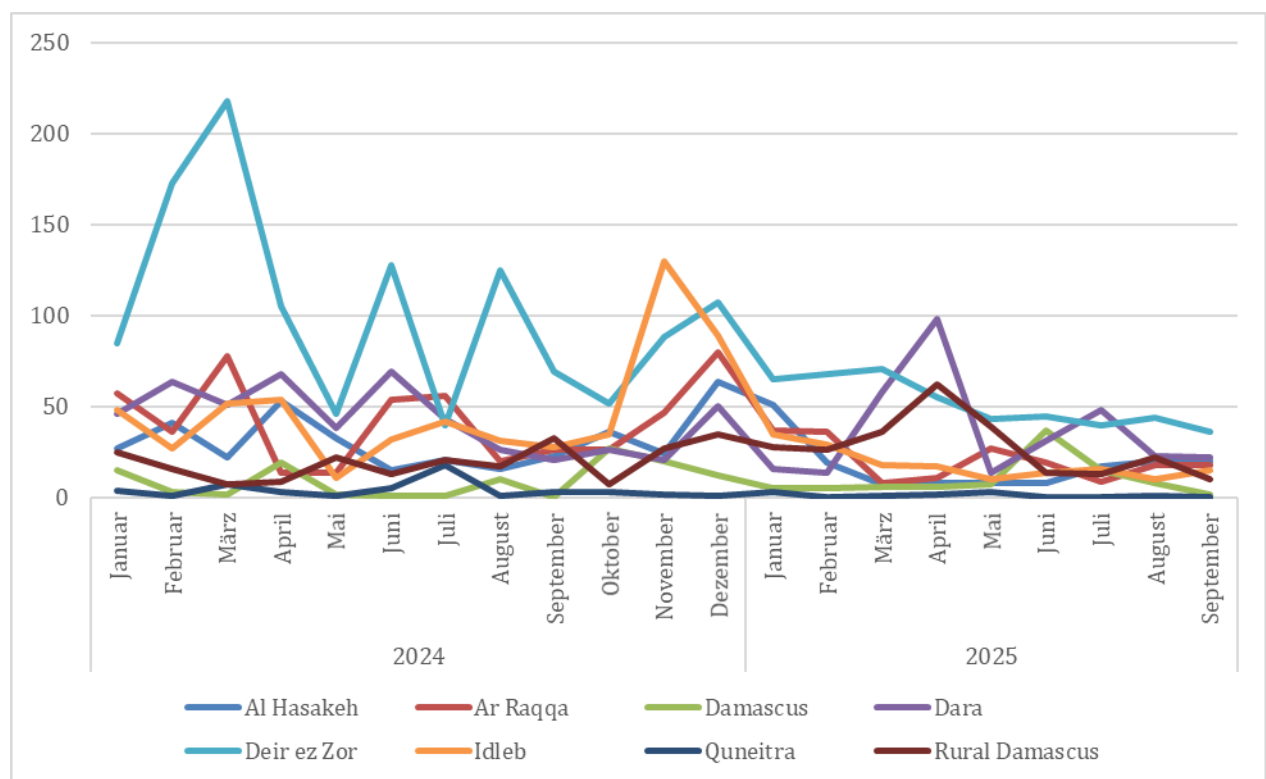
¹²⁸ Kurdistan24, 134 Dead in Aftermath of Sectarian Clashes Between Druze and Syrian Security forces, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

Gouvernements neun Zivilpersonen getötet worden sein.¹²⁹ Im Juli wirkten sich zudem die gewaltsamen Auseinandersetzungen in Suweida auf das benachbarte Gouvernement aus, wo es mitunter zu mehreren Tötungen von Zivilpersonen kam.¹³⁰

Die Todesopferzahlen der nördlich gelegenen Gouvernements Raqqa, Hasaka und Deir ez-Zor, die weitgehend unter Kontrolle der SDF stehen und die während der Assad-Zeit im Jahr 2024 viele Unregelmäßigkeiten aufweisen, pendeln sich nach einem Anstieg im Kontext der Machtübernahme durch die HTS seither jeweils auf einem relativ stabilen Niveau unterhalb der Werte des Vorjahres 2024 ein, seit Juli 2025 wieder leicht steigend. Deir ez-Zor verzeichnet dabei im Vergleich nach wie vor die höchsten Opferzahlen.

In Idlib lässt sich dagegen ein klarer Trend beobachten: Nachdem die Zahl der Todesopfer infolge intensiverer Angriffe durch die Assad-Regierung mit russischer Unterstützung im Oktober und November deutlich steigt und auch während der HTS-geführten Offensive im Dezember auf hohem Niveau bleibt, nehmen die Werte seither signifikant ab und bleiben auf einem konstant niedrigen Niveau.

Abb. 5: Konfliktbedingte Todesopfer nach Gouvernement und Monat, OHNE die Gouvernements Aleppo, Hama, Homs, Latakia, Tartus und Suweida, ACLED



Da es sich bei ACLED mit Blick auf die Erhebung der konfliktbedingten Todesopfer oftmals um Schätzungen handelt und ACLED insbesondere keine Unterscheidung zwischen Kombattanten und Zivilpersonen vornimmt (vgl. 3.1 Sicherheitslage - Einführung in die quantitative Auswertung (ACLED)), werden für einen spezifischeren Blick auf **zivile Todesopfer** im Folgenden zusätzlich die manuell ausgewerteten Zahlen der Menschenrechtsorganisation **Syrian Network for Human Rights (SNHR)** dargestellt. SNHR erfasst unter anderem extralegale Tötungen nach methodischen Standards und veröffentlicht diese Zahlen nach Gouvernements.

In Abb. 6 sind die zivilen Todeszahlen zusammengefasst aus allen Gouvernements zu sehen. Im Rahmen der Offensive bzw. auch nach dem Sturz der Assad-Regierung und der Machtübernahme der HTS-geführten Übergangsregierung lässt sich hier ebenfalls eine deutliche Zunahme der Gesamtzahlen erkennen. Auch der bereits durch ACLED abgebildete signifikante Ausschlag im März 2025 mit dem Höchstwert an Todesopfern

¹²⁹ SNHR, SNHR Condemns the Intensified Attacks and Wide Ground Incursions by Israeli Occupation Forces into Syrian Territory, letzte Aktualisierung 05.04.2025; Security Council Report, Syria: Briefing, letzte Aktualisierung 09.04.2025.

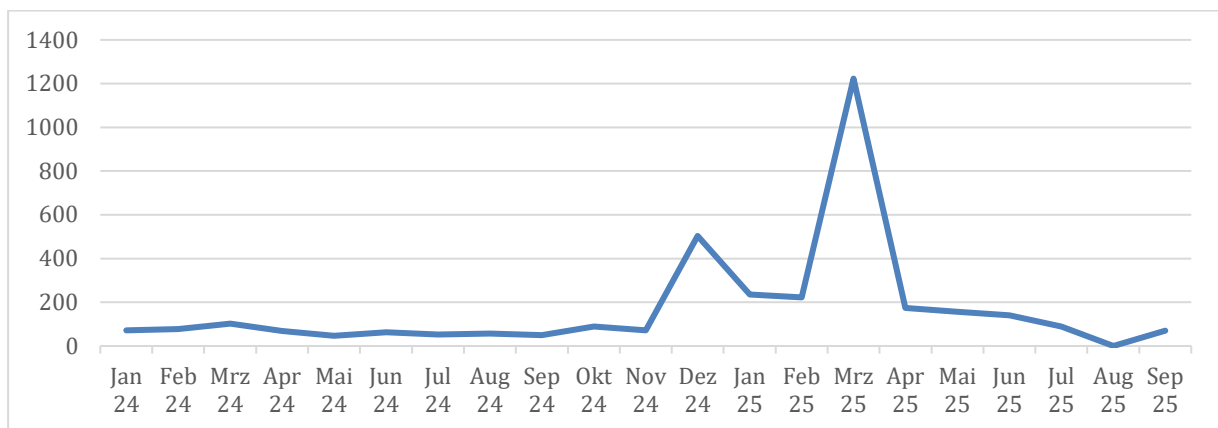
¹³⁰ Syria Direct, Daraa caught between Suwayda crisis and Israeli threats, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

seit 2024 (vgl. Abb. 2) spiegelt sich in den Erhebungen von SNHR mit Blick auf getötete Zivilpersonen entsprechend wider. Anschließend fallen die Werte erneut deutlich und kontinuierlich ab, bleiben insgesamt jedoch auf einem höheren Niveau als unter Assad.¹³¹

Was die Auswirkungen der gewaltsamen Ausschreitungen in Suweida im Juli 2025 betrifft, lässt Abb. 6 allerdings insofern Schlüsse auf Unregelmäßigkeiten in ihrer Repräsentativität zu, als dass eine in diesem Zusammenhang mutmaßlich deutlich erhöhte zivile Todesopferzahl bisher nicht in die Monatsberichte von SNHR aufgenommen wurde, auf deren Auswertung der Graph beruht. Im Monatsbericht **Juli 2025** dokumentiert SNHR zwar **mindestens 1.013 getötete Personen** im Kontext der Kämpfe in Suweida, hatte hierbei zum Zeitpunkt der Berichtveröffentlichung am 01.08.2025 jedoch noch keine Differenzierung zwischen Zivilpersonen, Sicherheitskräften, Armeeangehörigen, Mitgliedern (bewaffneter) Stammesgruppen und anderen Milizen vorgenommen. Die Verifizierung der Opfer bzw. die Klassifizierung ihrer Todesumstände dauern demnach an. SNHR weist in diesem Zusammenhang explizit darauf hin, dass bewaffnete Personen, die im Kontext von Kampfhandlungen getötet wurden, erst dann in die Kategorie der zivilen Todesopfer aufgenommen werden, wenn nachgewiesen werden kann, dass es sich dabei um eine extralegale Tötung handelte.¹³² Für August wurde bisher kein Bericht veröffentlicht, weswegen der Graph zum aktuellen Auswertungsstand dort entsprechend auf Null sinkt.

Es gilt an dieser Stelle grundsätzlich jedoch auch hervorzuheben, dass die abgebildeten Zahlen lediglich das nach methodischen Standards bestätigte Mindestmaß an tatsächlichen Todesopfern darstellen und somit eher generelle Trends nachzeichnen können. Die Dunkelziffer dürfte weitaus höher liegen, wie SNHR selbst betont.

Abb. 6: Zivile Todesopfer in Syrien (gesamt) nach Monaten, SNHR



Quelle: SNHR – Casualties Monthly Reports.

¹³¹ In diesem Kontext kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund des Regimewechsels einige Hürden und Herausforderungen für die methodische Aufbereitung wegfielen, sodass Opfer bzw. deren Angehörige unter der Übergangsregierung nun eher bereit sind Vorfälle von Tötungen zu bestätigen als unter der äußerst repressiven Assad-Regierung. SNHR bezieht hierzu jedoch keine Position, daher handelt es sich hierbei lediglich um eine Spekulation.

¹³² SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria, July 2025, letzte Aktualisierung 01.08.2025, S.3-4.

3.4 Sicherheitslage und Konfliktvorfälle nach Regionen

Die Entwicklung der Sicherheitslage in Syrien variiert grundsätzlich stark zwischen bzw. auch innerhalb einzelner Gouvernements und hängt von diversen Faktoren ab. Seit ihrer Machtübernahme hat die HTS-dominierte Übergangsregierung ihre Kontrolle über verschiedene Gebiete zunehmend ausgeweitet, insbesondere in ländlichen Regionen ersetzt sie seither schrittweise militärische Checkpoints durch Checkpoints unter Kontrolle des Innenministeriums. Außerdem hat das Innenministerium in den vergangenen Monaten seinen Fokus zunehmend von der Massenrekrutierung auf die Ausbildung der Sicherheitskräfte verlagert, wozu auch internationale Ausbildungsprogramme verbündeter Länder wie der Türkei gehören. Obwohl beim Aufbau der neuen Armee- und Polizeistrukturen sowie bei der Ausbildung der Sicherheitskräfte seither Fortschritte erzielt wurden und die Anzahl an Konfliktvorfällen in Syrien nicht nur seit dem Regierungswechsel, sondern auch im Vergleich zum Jahr 2024 unter Assad abgenommen hat (vgl. 3.2 Sicherheitslage – Allgemeine Entwicklungen der Sicherheitslage), bleibt die Sicherheitslage insgesamt weiterhin sehr volatil.¹³³

Neben einigen großflächigeren Kampfhandlungen zwischen zentralen Akteuren kommt es nach wie vor zu vereinzelt Rachemorden, konfessionell motivierter Gewalt, Entführungen und Vertreibungen. Nach Einschätzungen des Syrienexperten Gregory Waters¹³⁴ kann die instabile Sicherheitslage in Syrien derzeit auf zwei Hauptfaktoren zurückgeführt werden: Zum einen sieht sich die Übergangsregierung nach Gründung der neuen Armee und der Integration Dutzender bewaffneter Gruppierungen in diese nach wie vor erheblichen Herausforderungen hinsichtlich einer zentralen Kommandostruktur ausgesetzt. Einige Milizen, die zwar nominell in die neue Armee integriert wurden, agieren teilweise weiterhin noch relativ unabhängig. In diesem Zusammenhang beschreibt Waters mangelnde Disziplin und Durchsetzbarkeit verschiedener Befehlshaber gegenüber ihren Einheiten. Zum anderen führt er an, dass lokale Konflikte zwischen verschiedenen (religiös oder ethnisch geprägten) Gemeinschaften und Ortschaften immer wieder in großflächigere sektiererische Gewalt umschlagen. Die jüngsten Unruhen wie in der Küstenregion, im Umland von Damaskus oder in Suweida haben ihren Ursprung oftmals in ungelösten lokalen Konflikten, wie Streitigkeiten um Wohnraum und Eigentumsansprüche oder in fortwährenden Racheakten. Insgesamt beschreibt Waters es in einem Lagebericht vom 29.09.2025 als zunehmend schwierig, Trends mit Blick auf die Sicherheitslage zu identifizieren.¹³⁵

Für eine detailliertere Darstellung in den einzelnen Gouvernements werden im Folgenden zentrale Entwicklungen der Sicherheitslage mit regionalem Fokus entlang einschlägiger Konfliktparteien seit dem Sturz der Assad-Regierung nachgezeichnet.

¹³³ Danish Immigrations Service, Syria - Security, military service and the situation of certain profiles, September 2025, S.8; Gregory Waters, A New Syria Starts to Take Shape, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

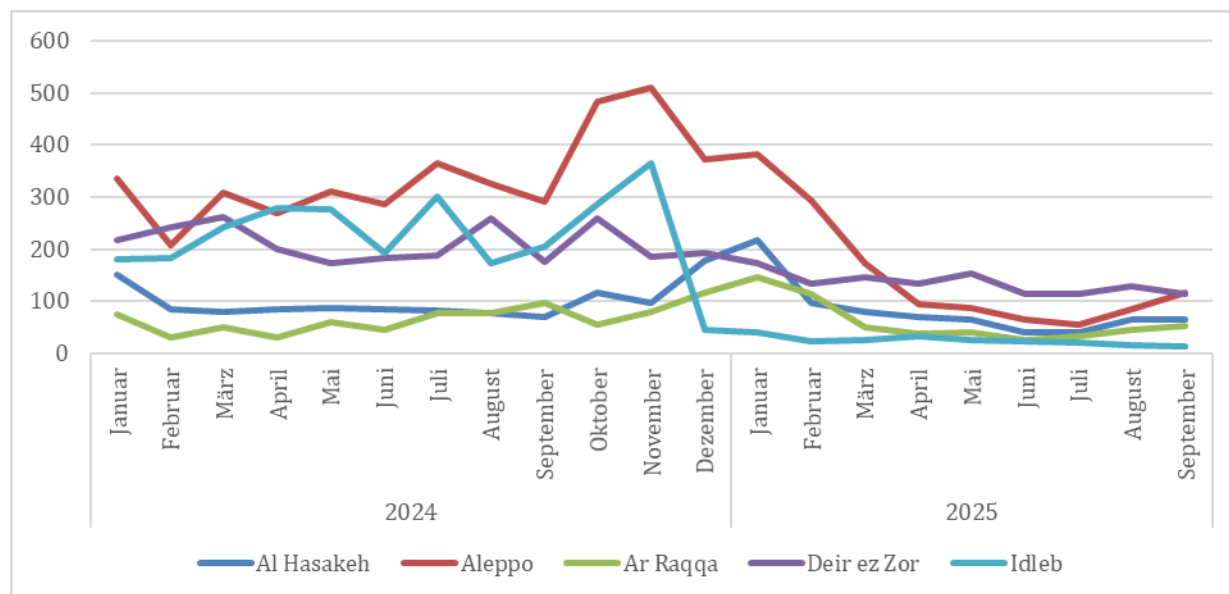
¹³⁴ Gregory Waters ist Experte für Syrien, u. a. für die Sicherheitsdienste der syrischen Regierung und den IS in Syrien. Waters war zuvor als Berater bei der International Crisis Group tätig, wo er Feldforschung im Nordwesten und Nordosten Syriens betrieb und drei Berichte über die Aktivitäten nichtstaatlicher bewaffneter Gruppen im ganzen Land mitverfasste.

¹³⁵ Gregory Waters, A New Syria Starts to Take Shape, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

3.4.1 Norden

Wie nachfolgende Abbildung (Abb. 7) erkennen lässt, kam es in den nordwestlichen Gouvernements Idlib und Aleppo kurz nach der Offensive durch die HTS zu einer signifikanten Abnahme an Konfliktvorfällen. Auch in den nordöstlichen Gouvernements Raqqa, Hasaka und Deir ez-Zor unter überwiegender SDF-Kontrolle sanken die Zahlen, am stärksten in Raqqa und Hasaka, ab März 2025 im Zusammenhang mit dem Waffenstillstandsabkommen zwischen der Übergangsregierung und den SDF. Ein erneuter Anstieg von Konfliktvorfällen aufgrund zunehmender gewaltsamer Zusammenstöße zwischen verschiedenen Akteuren in der Region, auf die im Folgenden detaillierter eingegangen wird, ist verstärkt ab Juli 2025 wieder zu beobachten.

Abb. 7: Konfliktvorfälle nach Monat und Gouvernement (hier: Norden), ACLED



Syrische Armee, SDF und Türkei

Nachdem der Oberkommandeur der SDF, Mazloum Abdî, am 10.03.2025 eine Vereinbarung mit Übergangspräsident al-Sharaa unterzeichnet hatte, die den Weg für einen Waffenstillstand und die politische Eingliederung der SDF und ihrer zivilen Institutionen in den syrischen Staatsapparat bis Ende des Jahres 2025 ebnen sollte, stellten sich die Kampfhandlungen zwischen Streitkräften der syrischen Armee und den SDF vorerst weitgehend ein; es fanden mehrere hochrangige Treffen zwischen beiden Parteien statt. Auch die bis dahin andauernden Kämpfe um den Tishreen-Staudamm (Aleppo) konnten im April 2025 befriedet werden. Spätestens seit der Gewalteskalation im Gouvernement Suweida im Juli 2025, bei denen die SDF ihre Solidarität mit den drusischen Fraktionen und ihren Autonomiebestrebungen gegenüber der Zentralregierung bekundete, flammten die Kämpfe zunehmend wieder auf und forderten dabei immer regelmäßig Tote und Verletzte auf beiden Seiten des Konflikts. Die Verhandlungen gerieten zunehmend ins Stocken.¹³⁶ Insbesondere seit Juli 2025 kommt es vermehrt zu Kämpfen zwischen den SDF und der syrischen Armee in den Gouvernements mit geteilter Herrschaftskontrolle im Norden Syriens. Medien berichteten wiederholt über Angriffe und Infiltrationsversuche. Beide Seiten werfen sich dabei gegenseitig vor, für das Auslösen der Gefechte verantwortlich zu sein.

Heftige Zusammenstöße mit mehreren Verletzten ereigneten sich insbesondere im Gouvernement **Deir ez-Zor** auf beiden Seiten des Euphrat. Die syrische Übergangsregierung kontrolliert derzeit das Westufer des Euphrat, während die SDF das Ostufer halten. Nachdem am 20.07.2025 ein Zivilist von einem Scharfschützen getötet worden war, der mutmaßlich den SDF angehörte, nahmen die Spannungen am Euphrat zu. Nach Angaben einer anonymisierten Quelle des Verteidigungsministeriums sollen am 14.08.2025 Kämpfe durch Schüsse der SDF von der östlichen Flusseite in al-Jeneina auf Armeeposten der westlichen Flusseite in al-Bughayliya ausgelöst

¹³⁶ The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, letzte Aktualisierung 05.08.2025; The New Arab, SDF, Syrian government agreement on the line after deadly Aleppo clashes, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

worden sein. Weitere Kämpfe brachen in der von den SDF kontrollierten Stadt Gharanij auf der einen und der Stadt al-Dweir auf der anderen Flussseite aus.¹³⁷ Die Gefechte setzten sich auch im Oktober 2025 weiter fort, als es u. a. am 25.10.2025 erneut zu wechselseitigem Beschuss über den Euphrat kam.¹³⁸

Zudem wehrte die syrische Armee eigenen Angaben zufolge am 03.09.2025 das Eindringen von SDF-Streitkräften über den Euphrat in die Region al-Mughleh im Osten des Gouvernements **Raqqa** ab, wobei mehrere SDF-Mitglieder getötet und verwundet worden sein sollen. Die SDF äußerten sich nicht zu dem Vorfall.¹³⁹

Größere Zusammenstöße ereigneten sich u. a. im Gouvernement **Aleppo**, bspw. am 02.08.2025 in der Region Manbij im Osten des Gouvernements. Auch das türkische Militär soll dabei eingegriffen und Stellungen der SDF unter Beschuss genommen haben.¹⁴⁰ Bei Kämpfen am 12.08.2025 wurde ein Mitglied der syrischen Streitkräfte getötet. Die Verhandlungen zwischen der Übergangsregierung und den SDF gerieten weiter ins Stocken.¹⁴¹ Die Angriffe setzten sich seither fort, am 11.09.2025 kam es im Osten des Gouvernements zu größeren Zusammenstößen. Syrischen Staatsmedien zufolge hätten die SDF von ihren Stellungen auf dem Militärflughafen al-Jarrah und rund um die Stadt Maskanah Artilleriegeschosse abgefeuert und dabei zivile Häuser getroffen, wobei es zu mehreren Toten und Verletzten kam. Daraufhin seien in der Region stationierte syrische Armeeeinheiten eingeschritten. Die SDF erklärten ihrerseits, Infiltrationsversuche und Angriffe bewaffneter Gruppen mit Verbindungen zur Übergangsregierung abgewehrt zu haben.¹⁴² Anfang Oktober 2025 kam es in Aleppo-Stadt zu den heftigsten Kämpfen seit der Machtübernahme durch Übergangspräsident al-Sharaa. Bei den Gefechten in mehrheitlich kurdischen Nachbarschaften wurden am 06.10.2025 mindestens ein Kämpfer der Übergangsregierung sowie eine Zivilperson getötet. In der Nacht zum 07.10.2025 kam es zur Aushandlung eines Waffenstillstandes zwischen den beiden Konfliktparteien. In einer gemeinsamen Stellungnahme verkündeten Abdī und der Verteidigungsminister einen Waffenstillstand entlang aller Frontverläufe im Norden und Nordosten des Landes.¹⁴³

Während die Lage in Aleppo-Stadt seither weitgehend ruhig blieb, soll es Medienberichten zufolge nahe dem Tishrin-Staudamm im Osten des Gouvernements allerdings erneut zu tödlichen Auseinandersetzungen gekommen sein; beide Seiten werfen sich gegenseitig vor, das Waffenstillstandsabkommen verletzt zu haben.¹⁴⁴

Trotz der zunehmenden Zusammenstöße zwischen den SDF und den Streitkräften der Inneren Sicherheit der Übergangsregierung konnten beide Seiten bisher eine umfassende Konfrontation vermeiden. Doch mit den vermehrten Mobilisierungsaufrufen arabischer Stämme gegen die SDF (ebenso wie gegen drusische Milizen in Südsyrien) könnte das Risiko verschärfter Konflikte steigen. Die syrische Übergangsregierung könnte wie jüngst in Suweida (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage - Süden) zum Schutz der Stämme eingreifen, sollten sich die Zusammenstöße verschärfen.¹⁴⁵

¹³⁷ Enab Baladi, Clashes Between Syrian Ministry of Defense Forces and the SDF in Deir Ezzor, Eastern Syria, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

¹³⁸ Enab Baladi, Renewed clashes between Syrian army and SDF in Deir Ezzor, letzte Aktualisierung 26.10.2025.

¹³⁹ Enab Baladi, Syrian army says it repelled SDF infiltration attempt in Raqqa countryside, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

¹⁴⁰ Reuters, Syria's defence ministry and Kurdish-led SDF trade blame over attack in northern Syria, letzte Aktualisierung 03.08.2025; Enab Baladi, SDF Shells Aleppo Sites Amid Syrian and Turkish Response, letzte Aktualisierung 03.09.2025; Reuters, Kurdish-led SDF says it clashed with government forces in northern Syria, letzte Aktualisierung 04.08.2025.

¹⁴¹ Al Jazeera, Syrian gov't soldier killed in clashes with Kurd-led SDF in Aleppo province, letzte Aktualisierung 12.08.2025; Reuters, Syrian soldier killed in clashes with SDF in Aleppo, state news agency says, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

¹⁴² Enab Baladi, Syrian Defense Ministry: Dead and injured in SDF shelling east of Aleppo, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

¹⁴³ The New York Times, Deadly Clashes Erupt Between Syrian Government Forces and Kurdish Fighters, letzte Aktualisierung 07.10.2025; The New Arab, Two Syrian soldiers reportedly killed by Kurdish forces, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

¹⁴⁴ Enab Baladi, Aleppo: Calm in the City, Ceasefire Violations in the East, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

¹⁴⁵ Enab Baladi, Clashes Between Syrian Ministry of Defense Forces and the SDF in Deir Ezzor, Eastern Syria, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

Arabische Stämme

Insbesondere seit August 2025 sollen Medienberichten zufolge mehrere sunnitisch-arabische Stämme in den DAANES-Gebieten wiederholt zur Mobilisierung gegen die kurdisch-dominierten SDF aufgerufen haben. Es ist seither immer wieder zu vereinzelt bewaffneten Zusammenstößen gekommen.¹⁴⁶

Die Beziehungen zwischen arabischen Stämmen und den SDF sind komplex. Nach der territorialen Niederlage des IS im Jahr 2019 gegen die SDF im Rahmen einer internationalen US-geführten Koalition expandierten die SDF in ehemaliges IS-Gebiet, das als Kernland der arabischen Stämme Syriens gilt. Die Stämme schlossen sich während des Krieges unterschiedlichen Konfliktparteien an und wechselten dabei teilweise auch die Seiten. Viele der Stammesführer, die jahrzehntelang im Exil, überwiegend in der Golfregion, gelebt hatten, kehrten seit dem Sturz der Assad-Regierung wieder in ihre Heimat zurück. Die neuen syrischen Machthaber nutzten seither ihre Verbindungen zu arabischen, ehemals Assad-kritischen Stämmen im Nordosten und bezogen bestimmte Persönlichkeiten mit Stammeshintergrund in die neue Regierung mit ein, um ihre Interessen gegenüber den SDF besser durchsetzen zu können.¹⁴⁷ Die zunehmende Abhängigkeit der Übergangsregierung von Stämmen lässt sich außerdem auf die bislang begrenzte Kapazität der neuen Armee zurückführen, das Land großflächig abzudecken. Da sie sich nach wie vor im Aufbau befindet, fehlen ihr die Reichweite und die logistischen Kapazitäten, um jeden Teil des Landes, insbesondere abgelegene Gebiete, zu sichern. Diese Lücke macht die Mobilisierung von Stammeskräften zu einem wirksamen Instrument für die neue Regierung, um ihren Einfluss regional auszuweiten und auf Unruhen zu reagieren.¹⁴⁸

Das Gouvernement Deir ez-Zor, dessen Bevölkerung überwiegend sunnitisch-arabisch ist, stellt seit Jahren einen Brennpunkt der Spannungen zwischen den SDF und arabischen Stämmen dar. Viele arabische Stämme werfen den SDF eine diskriminierende Politik ihnen gegenüber vor,¹⁴⁹ ebenso die unrechtmäßige Bereicherung an Ölressourcen zur Finanzierung der SDF-kontrollierten Gebiete.¹⁵⁰

Insbesondere in der **Stadt Gharanij im Osten von Deir ez-Zor** kam es seit August 2025 vermehrt zu Zusammenstößen zwischen den SDF und arabischen Stämmen.¹⁵¹ Ein größerer Vorfall ereignete sich am 11.09.2025. Medienberichten zufolge warfen Mitglieder des Stammes al-Shaitat den SDF vor, einen Mann an einem von SDF kontrollierten Checkpoint erschossen und seine Leiche einbehalten zu haben. Daraufhin hätten Stammesmitglieder der al-Shaitat alle Stämme im Osten von Deir ez-Zor zu einer Generalmobilisierung gegen die SDF aufgerufen. Zudem sollen Bewohner der Stadt SDF-Stellungen angegriffen haben. Die Lage insbesondere in der Stadt Gharanij bleibt weiterhin angespannt.¹⁵²

Im Gouvernement **Hasaka** sollen SDF-Einheiten Medienberichten vom 02.09.2025 zufolge zudem Dutzende arabische Stammesangehörige, darunter Frauen, festgenommen haben, die mutmaßlich der Übergangsregierung nahestehen. In diesem Zusammenhang seien demnach großangelegte Razzien der SDF in verschiedenen Distrikten von Hasaka durchgeführt worden. Die SDF gaben dagegen an, hierbei auf zunehmende Aktivitäten von IS-Zellen reagiert zu haben.¹⁵³

Auch im Gouvernement **Raqqa** kommt es immer wieder zu Zusammenstößen zwischen arabischen Stämmen und den kurdisch-dominierten SDF. Am 15.08.2025 rief der Stamm der al-Bakara in der Region Tel Abyad im Norden des Gouvernements zu einer Generalmobilisierung gegen die SDF und ihrer vollständigen Vertreibung aus Nordsyrien auf.¹⁵⁴

¹⁴⁶ Foundation for Defense of Democracies, Stalled Syria-SDF Deal Risks Sparking Wider Conflict, letzte Aktualisierung 14.08.2025; The New Arab, The future of northeast Syria: Will tensions between the SDF and Arab tribes explode?, letzte Aktualisierung 04.09.2025; Long War Journal, Sunni Arab tribes mobilize against the Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

¹⁴⁷ Long War Journal, Sunni Arab tribes mobilize against the Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

¹⁴⁸ Arab Center Washington DC, From Sectarianism to Tribalism: Rebuilding Syria's Power Structures, letzte Aktualisierung 06.08.2025.

¹⁴⁹ Al-Monitor, Syria's Sharaa hopes for Kurdish deal to prevent conflict, letzte Aktualisierung 17.08.2025.

¹⁵⁰ Long War Journal, Sunni Arab tribes mobilize against the Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

¹⁵¹ The New Arab, Clashes break out in Deir az-Zour between Syria government troops, Kurdish-led SDF, letzte Aktualisierung 14.08.2025; The New Arab, The future of northeast Syria: Will tensions between the SDF and Arab tribes explode?, letzte Aktualisierung 04.09.2025.

¹⁵² Enab Baladi, Syrian tribe declares mobilization against SDF in eastern Deir Ezzor after killing of young man, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

¹⁵³ The Arab Weekly, Fear of Arab tribal revolt drives SDF crackdown in Syria's Hasakah, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

¹⁵⁴ Enab Baladi, Syrian tribe declares mobilization against SDF in eastern Deir Ezzor after killing of young man, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

Islamischer Staat

Nach dem Sturz der Assad-Regierung war zunächst ein deutlicher Rückgang von Aktivitäten des IS in Syrien zu verzeichnen.¹⁵⁵ Einem Bericht des US-amerikanischen Außenministeriums zum ersten Quartal 2025 zufolge begann der IS etwa ab März 2025, sich weiter Richtung Westen zu bewegen und aus der Badiya-Wüste zu operieren.¹⁵⁶ Seither stieg die Zahl der durch den IS verübten Angriffe kontinuierlich an. Während sich die Angriffe zunächst überwiegend auf die SDF oder auf mit ihnen verbündete Sicherheitskräfte sowie auf Zivilpersonen im Nordosten des Landes konzentrierten, nahmen Drohungen gegen die Übergangsregierung stetig zu.¹⁵⁷ Die Gefahr von Anschlägen stellt insgesamt weiterhin eine erhebliche Bedrohung für die Sicherheit Syriens dar. Nach Angaben der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte (SOHR) hat der IS im Jahr 2025 bis einschließlich Juli insgesamt 139 Anschläge in den **DAANES-Gebieten** verübt, größtenteils im Gouvernement Deir ez-Zor.¹⁵⁸

Am 30.05.2025 bekannte sich der IS erstmals zu einem Anschlag auf Sicherheitskräfte der syrischen Übergangsregierung.¹⁵⁹ Am 22.06.2025 verübte ein Selbstmordattentäter einen Anschlag auf eine griechisch-orthodoxe Kirche in Damaskus. Das Innenministerium machte den IS für die Tat verantwortlich. Die bis dahin weitgehend unbekannt Gruppierung Saraya Ansar al-Sunna übernahm am 24.06.2025 die Verantwortung für den Anschlag. Sie wurde vonseiten der Regierung als dem IS zugehörig beschrieben. Bei dem Anschlag wurden mindestens 25 Menschen getötet und 63 weitere verletzt.¹⁶⁰

Die von den USA geführte internationale Koalition gegen den IS führte auch zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2025 mehrere Operationen gegen führende IS-Mitglieder im Gouvernement Aleppo durch, u. a. am 25.07.2025. Berichten zufolge geschah dies in Abstimmung mit den Streitkräften der Übergangsregierung sowie den SDF. Dabei soll ein hochrangiger IS-Anführer getötet worden sein.¹⁶¹ Ebenso wurde am 20.08.2025 westlich von Aleppo ein hochrangiges Mitglied der Terrorgruppe gefangen genommen.¹⁶²

Unterdessen kam es in Gharanij, einer von den SDF kontrollierten Stadt am östlichen Euphratufer in Deir ez-Zor, Mitte August 2025 zu gewaltsamen Zusammenstößen mit mutmaßlichen IS-Mitgliedern, bei denen auch Zivilpersonen zu Schaden kamen. Medienberichten zufolge sollen demnach vier SDF-Mitglieder von Unbekannten gefangen genommen worden sein. Die SDF warfen dem IS vor, für die Entführung verantwortlich zu sein. Infolgedessen stürmten die SDF die Stadt, führten Razzien durch und lieferten sich Kämpfe mit Bewohnern. Dabei sollen auch mehrere Zivilpersonen verletzt worden sein.¹⁶³

Wie die nachfolgende Grafik (Abb. 8) des Syrienexperten Charles Lister¹⁶⁴ verdeutlicht, stellte der Monat September 2025 den aktivsten und zeitgleich tödlichsten seit dem Sturz der Assad-Regierung im Dezember 2024 dar (seither Tendenz wieder leicht abnehmend).¹⁶⁵ Allein zwölf von insgesamt 14 dokumentierten IS-Anschlägen, die im Zeitraum von 23.-30.09.2025 verübt wurden, ereigneten sich demnach in den Gebieten unter SDF-Kontrolle. Der Anstieg von IS-Gewalt in dieser Region ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund o. g. zunehmender Spannungen zwischen den SDF und sunnitisch-arabischen Gemeinschaften sowie der ins Stocken geratenen Verhandlungen zwischen der Übergangsregierung und den SDF und den damit einhergehenden gewaltsamen Zusammenstößen einzuordnen. Einschätzungen von Charles Lister zufolge nutze der IS dieses wachsende Sicherheitsvakuum, auch infolge der reduzierten US-Militärpräsenz, bewusst zur

¹⁵⁵ Charles Lister, ISIS is on the ropes in Syria. A successful transition in Damascus could deliver a knockout blow, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

¹⁵⁶ USDOD, Lead IG Report to the U.S. Congress January 1, 2025 – March 31, 2025, 29 April 2025, S.21.

¹⁵⁷ Etana Syria, BRIEF: SDF Agreement Stalls as ISIS Regroups, letzter Aufruf 14.09.2025.

¹⁵⁸ SOHR, Dramatic escalation | ISIS carries out 22 attacks in SDF-controlled areas in July, killing and injuring 26 people, including civilians, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

¹⁵⁹ Security Council Report, Syria, July 2025 Monthly Forecast, letzte Aktualisierung 30.06.2025.

¹⁶⁰ International Centre for Counter-Terrorism, Syria Embarks on a Transitional Justice Project, letzte Aktualisierung 01.09.2025; The Washington Institute, The Damascus Church Attack: Who Is Saraya Ansar al-Sunnah?, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

¹⁶¹ Security Council Report, Syria, August 2025 Monthly Forecast, letzte Aktualisierung 30.07.2025.

¹⁶² Security Council Report, Syria, September 2025 Monthly Forecast, letzte Aktualisierung 29.08.2025.

¹⁶³ Enab Baladi, "SDF" Accuses ISIS of Kidnapping Its Members, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

¹⁶⁴ Charles Lister ist Senior Fellow und Leiter der Syrien-Initiative am Middle East Institute (MEI). Sein Fokus liegt auf Syrien, Terrorismus und Aufstände in der Levante. Seine Arbeit umfasst zudem breitere regionale Sicherheitsdynamiken und die Entwicklung dschihadistischer Bewegungen, darunter al-Qaida und Islamische Staat. Er ist Senior Consultant des Karam Shaar Advisory, Gründer von Syria Weekly und Berater des International, Impartial and Independent Mechanism (IIIM) der Vereinten Nationen für Syrien. Darüber hinaus fungiert er als Berater für Terrorismusbekämpfung für Strafverfolgungs- und Justizbehörden in den USA, Europa und Australien.

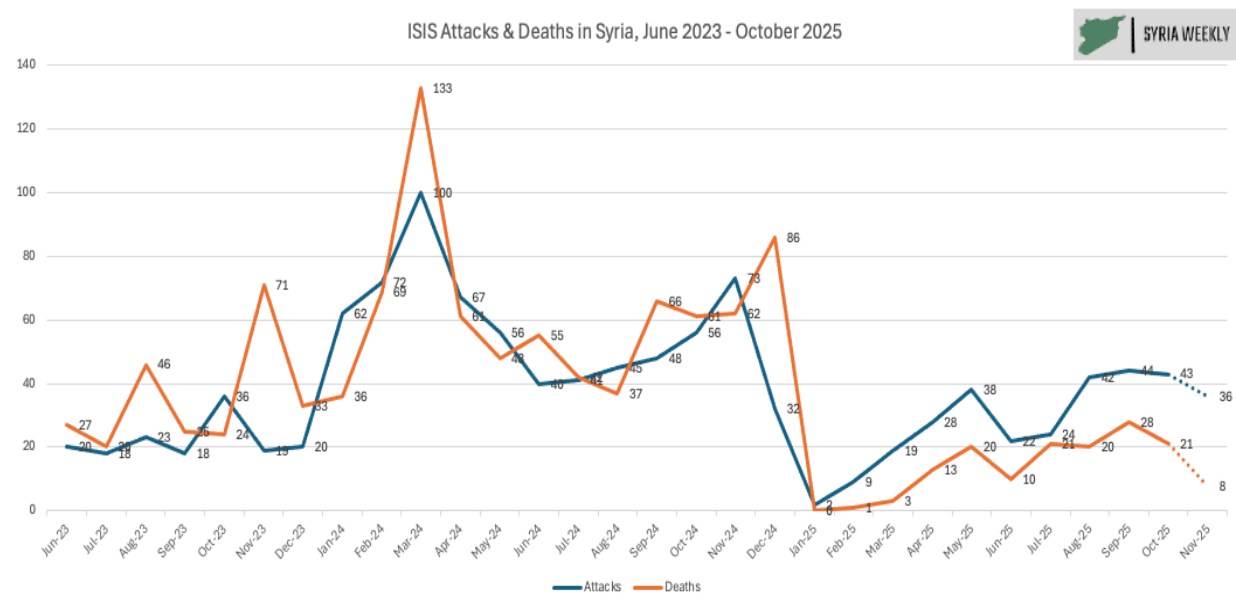
¹⁶⁵ Charles Lister, Data Update (October 14-28, 2025), Syria Weekly, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

weiteren Destabilisierung der Sicherheitslage, von der er profitiert. Wie bereits in der Vergangenheit hat eine Zunahme der Gewalt durch den IS in der Regel wiederum zu umfassenderen und aggressiveren Sicherheitsmaßnahmen seitens der SDF gegenüber sunnitisch-arabischen Gemeinschaften geführt.¹⁶⁶ Auch SOHR dokumentierte eine deutliche Zunahme von IS-Gewalt in SDF-Gebieten und schließt auf eine Neustrukturierung innerhalb des IS.¹⁶⁷

Mit Blick auf die zweite Oktoberhälfte 2025 führt Charles Lister weiter aus, dass IS-Angriffe dabei die zweithäufigste konfliktbedingte Todesursache in Syrien darstellen. Der signifikante Anstieg in jüngster Zeit zeigt sich insbesondere auch daran, dass der IS in den drei Monaten von Ende Juli bis Ende Oktober mindestens 139 Anschläge verübte, was beinahe die Anzahl von 151 Anschlägen im gesamten Zeitraum von Januar bis Ende Juli 2025 erreicht. Noch auffälliger ist dabei die zunehmend tödliche Wirkung der IS-Angriffe mit 79 Todesfällen von Ende Juli bis Ende Oktober 2025 im Vergleich zu 61 Todesfällen in den vorangegangenen sieben Monaten.¹⁶⁸

Insgesamt ist seit dem Regierungswechsel – trotz eines kurzzeitigen Rückgangs im Juni 2025 – somit ein kontinuierlicher Aufwärtstrend mit Blick auf IS-Angriffe und den damit verbundenen Todesopfern zu beobachten (Abb. 8). Dennoch blieben die Zahlen seither weit niedriger als im letzten Regierungsjahr unter Assad.

Abb. 8: Durch den IS verübte Angriffe (blau) und damit verbundene Todeszahlen (orange) von Juni 2023 bis Oktober 2025 nach „Syria Weekly“ (Stand 26.11.2025)



Quelle: Charles Lister, Syria Weekly (Substack), Data Update (November 18-25, 2025), letzte Aktualisierung 26.11.2025.

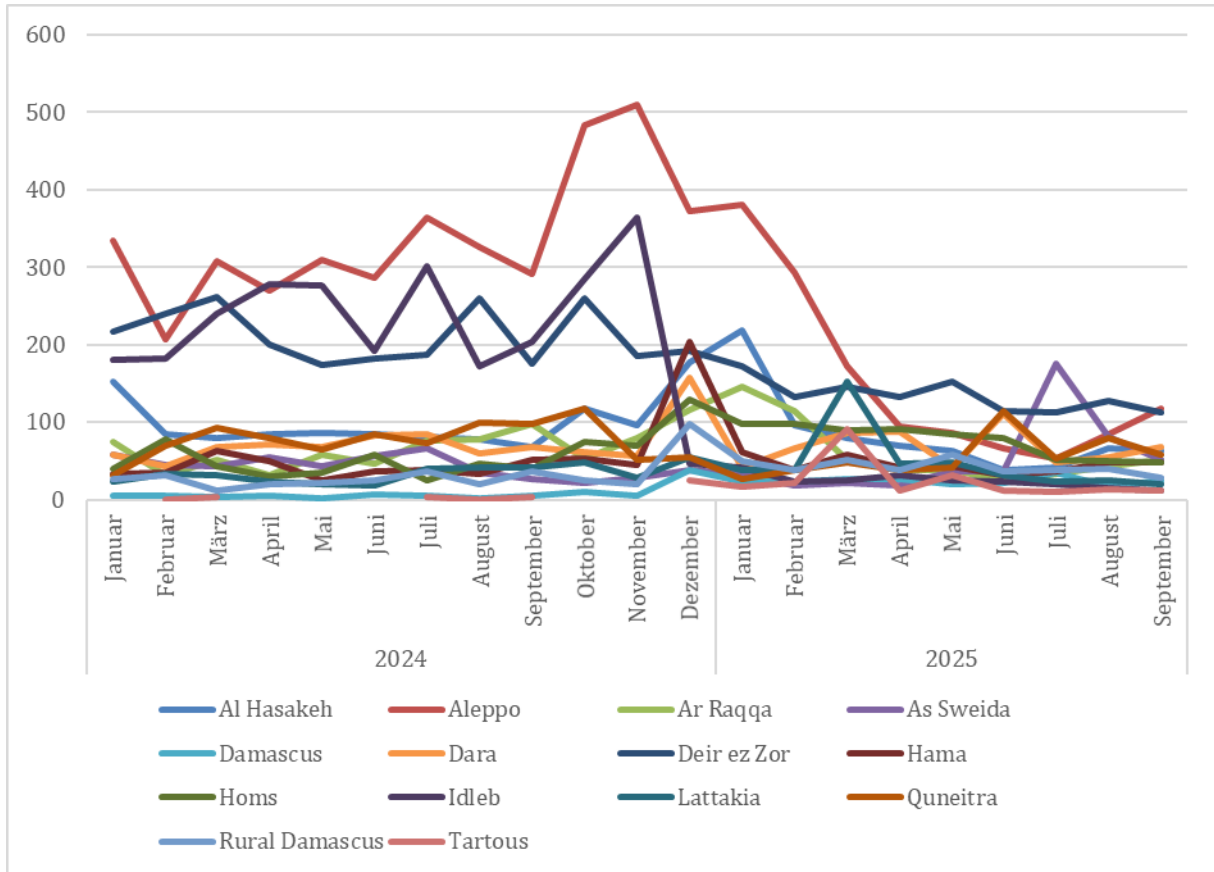
Generell ist zu beobachten, dass sich insbesondere im **Gouvernement Deir ez-Zor** ein Großteil der Sicherheitsvorfälle entlang unterschiedlichster Konfliktlinien ereignet. Deir ez-Zor stellt dabei nicht nur unter den nördlichen Gouvernements dasjenige dar, das seit März 2025 kontinuierlich die meisten Konfliktvorfälle zählt (Abb. 7), sondern (mit Ausnahmen der bereits zuvor erwähnten Ausschläge im März und Juli) seither sogar im landesweiten Vergleich, wie nachfolgende Abbildung veranschaulicht (Abb. 9).

¹⁶⁶ Charles Lister, Data Update (September 23-30, 2025), Syria Weekly, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

¹⁶⁷ North Press Agency, ISIS intensifies attacks in NE Syria, 16 strikes reported in October, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

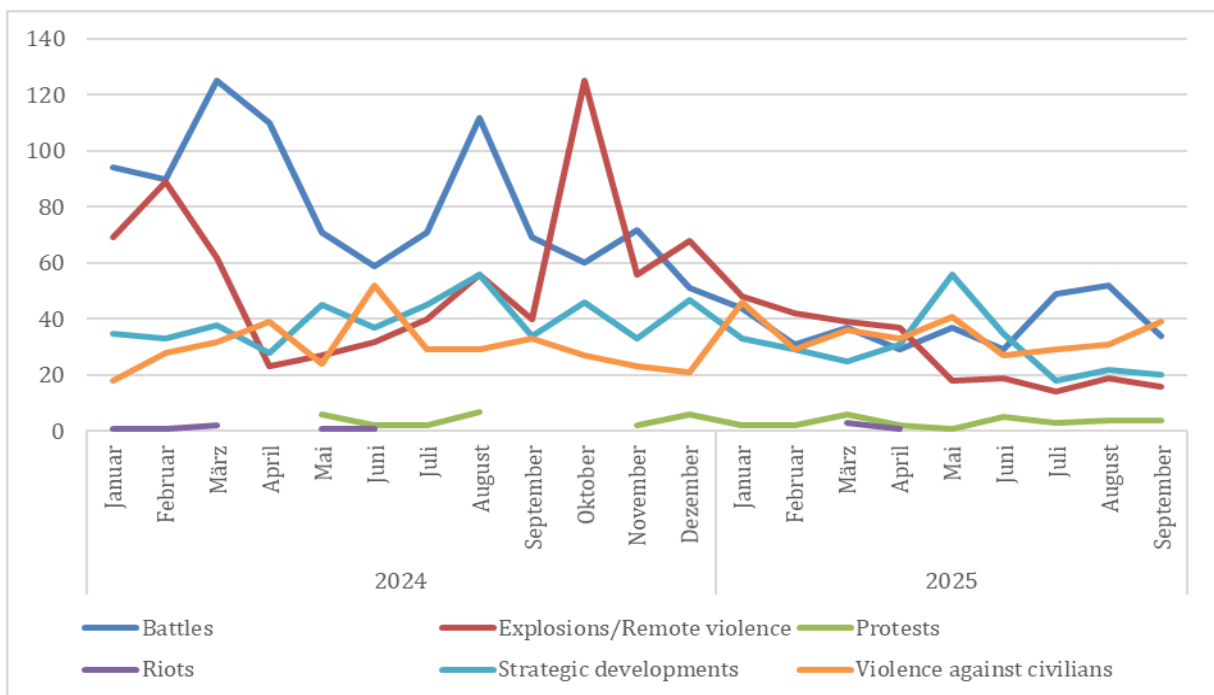
¹⁶⁸ Charles Lister, Data Update (October 14-28, 2025), Syria Weekly, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

Abb. 9: Konfliktvorfälle nach Monat und Gouvernement (hier: Syrien gesamt), ACLED



Bei genauerer Betrachtung der einzelnen **Konfliktvorfallsarten in Deir ez-Zor** ist zudem seit Juni ein signifikanter Anstieg der Kategorie „battles“ erkennbar (vgl. Abb. 10). Dies kann entsprechend auf die Zunahme der oben beschriebenen Zusammenstöße zwischen verschiedenen Konfliktparteien in Deir Ez-Zor zurückgeführt werden. Erkennbar sind ab diesem Zeitraum auch die kontinuierlich steigenden Werte im Bereich „violence against civilians“.

Abb. 10: Konfliktvorfälle nach Monat und event type in Deir ez-Zor, ACLED



3.4.2 Küstenregion

In der Küstenregion Syriens, die das Kernland des Militär- und Sicherheitsapparats der ehemaligen Assad-Regierung darstellt und wo nach wie vor der Großteil der alawitischen Bevölkerung lebt, kam es unmittelbar nach dem Regierungswechsel zu weit verbreiteten Übergriffen und Gewalt gegen die lokale Bevölkerung durch bewaffnete meist sunnitische Milizen oder andere Bevölkerungsgruppen. Zudem flammen dort immer wieder Kämpfe zwischen Sicherheitskräften der Übergangsregierung und feindlich gesinnten, in großen Teilen Assad-treuen bewaffneten Gruppierungen auf. Die Unruhen gipfelten im März in einer Gewalteskalation in den Gouvernements Latakia und Tartus, aber auch in Hama, und stellten die heftigsten Kämpfe mit den höchsten Todesopferzahlen seit dem Sturz der Assad-Regierung dar (detaillierte Informationen zu den Unruhen und den Folgen für die alawitische Minderheit vgl. 4.1 Alawitische Konfessionszugehörige). Einwohnerinnen und Einwohner der Küstenregion, einschließlich Hama und Homs, berichteten auch in den Monaten nach den Massakern weiterhin von Morden, Entführungen und Überfällen auf Angehörige der alawitischen Minderheit. Aber auch sunnitische Dörfer sollen weiterhin von Vergeltungsakten betroffen sein. Nach einer zwischenzeitlichen Stabilisierung der Lage soll es vor allem im Laufe des September 2025 in Hama und Homs wieder zu einer leichten Verschlechterung der Sicherheitslage in Form von Entführungen, Plünderungen oder (Rache-)Morden meist durch bewaffnete unbekannte Gruppen gekommen sein. Die Vorfälle ereigneten sich sowohl in alawitisch als auch sunnitisch und christlich geprägten Ortschaften. Im Allgemeinen sind die Gebiete im Westen von Hama und Homs insofern besonders betroffen, da hier sunnitische, alawitische und christliche Dörfer dicht beieinander liegen, was Vergeltungsakte infolge des jahrelangen Krieges und der unterschiedlichen Zugehörigkeiten zu (ehemaligen) Konfliktparteien sowie den seit Jahrzehnten ungelösten Streitigkeiten um Wohnraum aufgrund von Vertreibungen (vgl. 3.4.3 Sicherheitslage - Zentralsyrien) begünstigt.¹⁶⁹

Neben fortwährenden Übergriffen gegen die alawitische Bevölkerung in meist ländlichen Regionen von Hama wird die Sicherheitslage insbesondere im Osten des Gouvernements zudem dadurch beeinflusst, dass in Gebieten unter (ehemaliger) Kontrolle der Opposition – im Gegensatz zu Gebieten, die von der Assad-Regierung gehalten wurden – in der Regel keine Entwaffnungen stattgefunden haben. In diesem Zusammenhang wird immer wieder von Angriffen bewaffneter Gruppierungen auf unbewaffnete Zivilpersonen berichtet. Im Gouvernement Homs ist die Sicherheitslage außerdem auch dadurch gekennzeichnet, dass insbesondere der Westen an der Grenze zum Libanon lange unter Einfluss der Hisbollah stand und eine Hochburg des Drogen- und Waffenschmuggels darstellte. Die dortigen bewaffneten Gruppierungen agieren seit dem Sturz der Assad-Regierung eher als unabhängige Banden anstatt als integrierte Einheiten innerhalb der neuen Armeestruktur, was die Übergangsregierung vor entsprechende Herausforderungen stellt.¹⁷⁰ Es liegen Berichte vor, dass Kräfte der Inneren Sicherheit im Laufe des Oktober in Latakia, Tartus, Hama und Homs, insbesondere aber entlang der libanesischen Grenze, mehrere kriminelle Banden festnehmen konnten, die für zahlreiche Morde, Entführungen, Erpressungen und Raubüberfälle verantwortlich sein sollen. Die jüngste Welle von Entführungen in Richtung Libanon deutet auf eine verstärkte Beteiligung von alawitisch geprägten kriminellen Netzwerken an Entführungen hin, aber auch sunnitische Netzwerke sind dahingehend weiterhin aktiv.¹⁷¹

Darüber hinaus soll die salafistisch-jihadistische Organisation Saraya Ansar al-Sunnah, die zur Gewalt gegen die alawitische Minderheit aufruft (aber auch gegen die drusische und schiitische Minderheit sowie allgemein gegen Syrerinnen und Syrer, die die alawitische Bevölkerung unterstützen), für zahlreiche Morde in den ersten Monaten nach dem Regierungswechsel verantwortlich gewesen sein, die sich überwiegend in Latakia, Tartus, Homs und Aleppo ereigneten.¹⁷²

Dennoch nahm die Zahl der Konfliktvorfälle in den Monaten nach der Eskalation im März erkennbar ab. Insbesondere in den Städten ist gemäß einem Bericht des Danish Immigration Service zur Sicherheitslage (Stand Juni 2025) zwischenzeitlich ein Rückgang zu verzeichnen, während in den ländlichen Regionen weiterhin

¹⁶⁹ Middle East Eye: One month on, killings persist in Syria's Alawi heartlands, letzte Aktualisierung 11.04.2025; Syria Direct: Extrajudicial killings of Alawites plague Homs city, letzte Aktualisierung 09.05.2025; Gregory Waters, Violence Surges in Hama, Locals Respond, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 02.10.2025; Gregory Waters, Housing Disputes and Iran's Legacy in Homs, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 22.09.2025.

¹⁷⁰ Danish Immigration Service, Syria – Security Situation, letzte Aktualisierung Juni 2025, S.12.

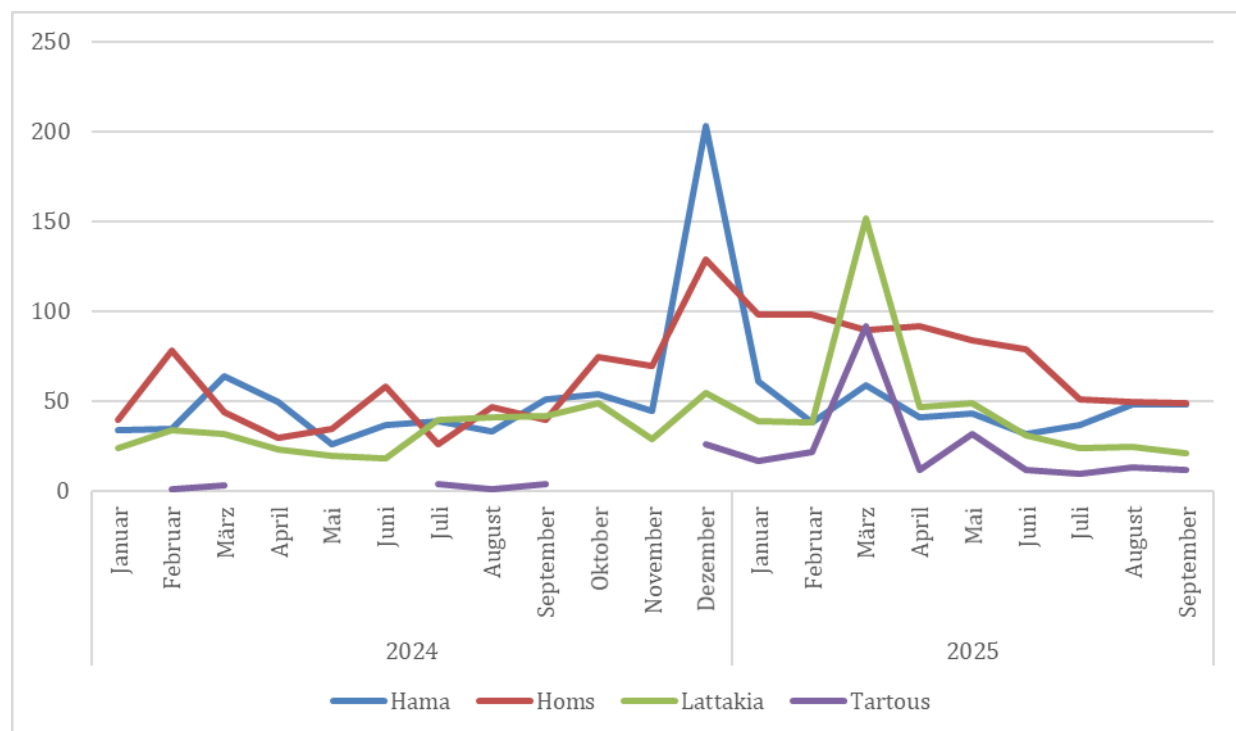
¹⁷¹ Gregory Waters, Syria's Kidnapping Controversy, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

¹⁷² Danish Immigration Service, Syria – Security Situation, letzte Aktualisierung Juni 2025, S.16-17.

von einer erhöhten Anzahl an Sicherheitsvorfällen berichtet wird.¹⁷³ Waters führt diese Diskrepanz u. a. darauf zurück, dass in ländlichen Regionen weniger Checkpoints und Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind, was zu einem entsprechenden Sicherheitsvakuum führt. In einem Lagebericht von September 2025 verzeichnete Waters hinsichtlich der Übergriffe durch Sicherheitskräfte auf die lokale Bevölkerung in der Küstenregion eine in Teilen rückläufige Zahl an Vorfällen im Vergleich zu den Vormonaten infolge institutioneller Anpassungen, so beispielsweise in der Küstenstadt Baniyas (eine der am stärksten von den Gewaltausbrüchen im März betroffenen Städte im Gouvernement Tartus), wo eine Rückkehr zum Wirtschaftsleben in den alawitischen Stadtvierteln beobachtet werden kann, oder in Jableh (Latakia). Demnach wurden dort lokale Sicherheitskräfte ausgetauscht bzw. werden diese in ihrem Auftreten zwischenzeitlich als professioneller wahrgenommen, weswegen die Fälle von dokumentierter willkürlicher Schikane und Übergriffen durch diese gegenüber der Zivilbevölkerung zurückgegangen sein sollen.¹⁷⁴

Die nachfolgende Abbildung (Abb. 11) veranschaulicht diese Entwicklungen anhand der entsprechenden Ausschläge insbesondere in den Gouvernements Latakia und Tartus, gefolgt von Hama, im Monat März. Zunächst ist eine deutliche Abnahme der Konfliktvorfälle zu beobachten, bevor die Werte in Latakia und Tartus infolge einer Serie extralegalen Tötungen, die sich gegen ehemalige Unterstützer der Assad-Regierung und/oder die alawitische Bevölkerung richteten, im Mai erneut leicht stiegen.¹⁷⁵ Im Mai kam es darüber hinaus zu israelischen Luftangriffen auf die Küstenstädte Latakia und Tartus, israelischen Angaben zufolge auf Waffenlager.¹⁷⁶ Die Werte in Homs bleiben seit dem Regierungswechsel durchgängig vergleichsweise hoch (sogar höher als im Vorjahr unter der Assad-Regierung) und schlagen erst etwa ab Juli in einen rückläufigen Trend um.

Abb. 11: Konfliktvorfälle nach Monat und Gouvernement (hier: Küstenregion), ACLED



Ab Mitte August 2025 flammten erneut Kämpfe zwischen Sicherheitskräften der Übergangsregierung und Assad-treuen bewaffneten Gruppierungen auf. Das Verteidigungsministerium meldete am 15.08.2025 eine Intensivierung von Angriffen auf seine Truppen in Latakia und Tartus, woraufhin das Verteidigungsministerium militärische Verstärkung in die Küstenregion entsandte. Dem soll am 06.08.2025 die Verhaftung mehrerer

¹⁷³ Danish Immigration Service, Syria – Security Situation, letzte Aktualisierung Juni 2025, S.11-12.

¹⁷⁴ Gregory Waters, A New Syria Starts to Take Shape, Syria Revisited, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

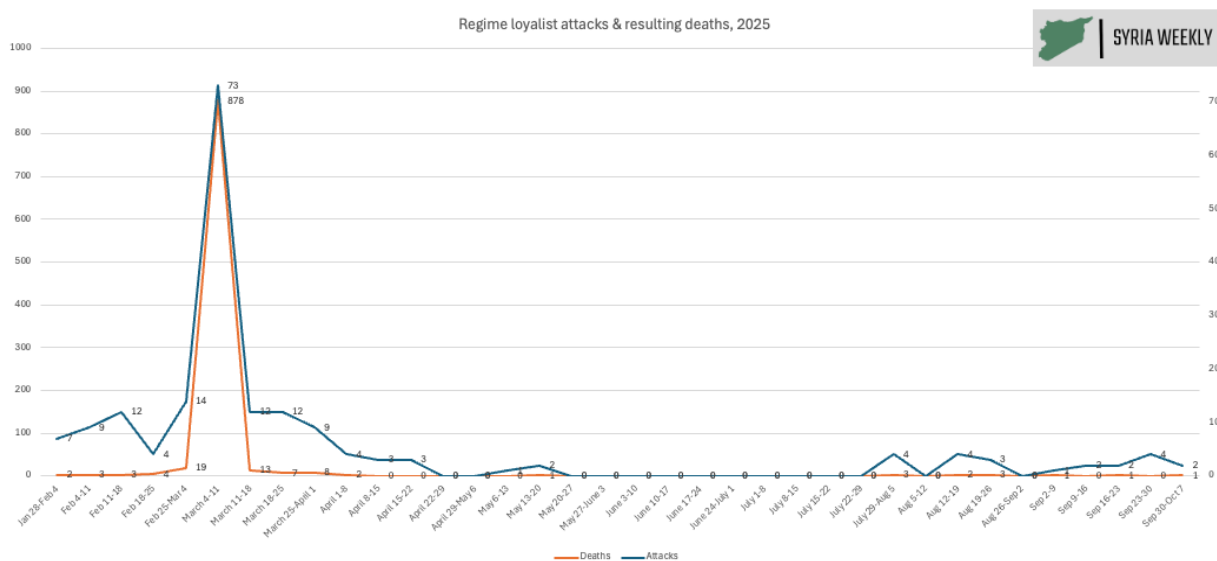
¹⁷⁵ Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, May 14, 2025, letzte Aktualisierung 14.05.2025; Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, May 15, 2025, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

¹⁷⁶ Reuters, Israeli strikes target Syria's Latakia, Tartous, letzte Aktualisierung 30.05.2025.

Assad-Getreuer, die einen Anschlag auf eine Kirche in Tartus geplant haben sollen, durch die Sicherheitskräfte vorausgegangen sein.¹⁷⁷

Die nachfolgend durch den Syrienexperten Charles Lister zusammengetragenen Zahlen (Abb. 12) zu Angriffen durch Assad-treue Milizen, die den mit Abstand höchsten Wert im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Gewaltausbrüchen in den Küstengebieten im März erreichen, lassen anschließend einen deutlichen Rückgang erkennen. Nachdem es in den Monaten Juni und Juli 2025 zunächst zu einem vollständigen Rückgang gekommen zu sein scheint, zeichnet sich etwa ab August wieder ein leichter Anstieg ab. Seit März 2025 werden aus diesen Konflikten keine bzw. eine sehr niedrige Zahl an Todesopfern gemeldet.

Abb. 12: Angriffe durch Assad-treue Milizen (blau) und hieraus resultierende Todeszahlen (orange) in 2025 nach „Syria Weekly“



Quelle: Charles Lister, Syria Weekly, Data Update (September 30 - October 07, 2025), letzte Aktualisierung 09.10.2025.

Amnesty International (AI) veröffentlichte im Juli 2025 einen Bericht, in dem die Menschenrechtsorganisation die Übergangsregierung aufforderte, die durch AI seit Februar 2025 vermehrt dokumentierten Fälle von Entführungen und geschlechtsspezifischer Gewalt an alawitischen Frauen und Mädchen (vgl. 5.2 Frauen und Kinder) in den Gouvernements Latakia, Tartus, Hama und Homs zu untersuchen. Das Innenministerium reagierte darauf, indem es eine Untersuchungskommission einrichtete, die sich mit den Fällen von insgesamt 42 alawitischen Frauen und Mädchen beschäftigte. Die Ergebnisse wurden am 02.11.2025 veröffentlicht. Demnach soll es sich nur in einem der 42 Fälle tatsächlich um eine Entführung gehandelt haben.¹⁷⁸

Während die Untersuchungsergebnisse des Innenministeriums womöglich einen anderen Eindruck erwecken, kommt es zwar nach wie vor zu zahlreichen (tatsächlichen) Entführungen, die alle Bevölkerungsgruppen, Konfessionen und Regionen des Landes betreffen und aus unterschiedlichen Motiven – sei es finanzieller, persönlicher oder geschlechtsspezifischer Natur – begangen werden. Waters weist allerdings in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Ergebnisse der Untersuchungskommission das Problem zunehmender Falschmeldungen in sozialen Medien und ihre Auswirkungen im syrischen Kontext verdeutlicht haben. Diese stellen insofern eine besondere Gefahr dar, als sie oftmals für Verleumdungszwecke zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen instrumentalisiert werden, bestehende Feindseligkeiten schüren und immer wieder in Racheakte (meist auf lokaler Ebene) münden. In den anderen 41 Fällen soll es sich nach Erkenntnissen der Untersuchungskommission u. a. um Frauen bzw. Mädchen gehandelt haben, die im Rahmen der Unruhen in der Küstenregion im März oder vor häuslicher Gewalt flohen. Andere befanden sich z. T.

¹⁷⁷ Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, August 15, 2025, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

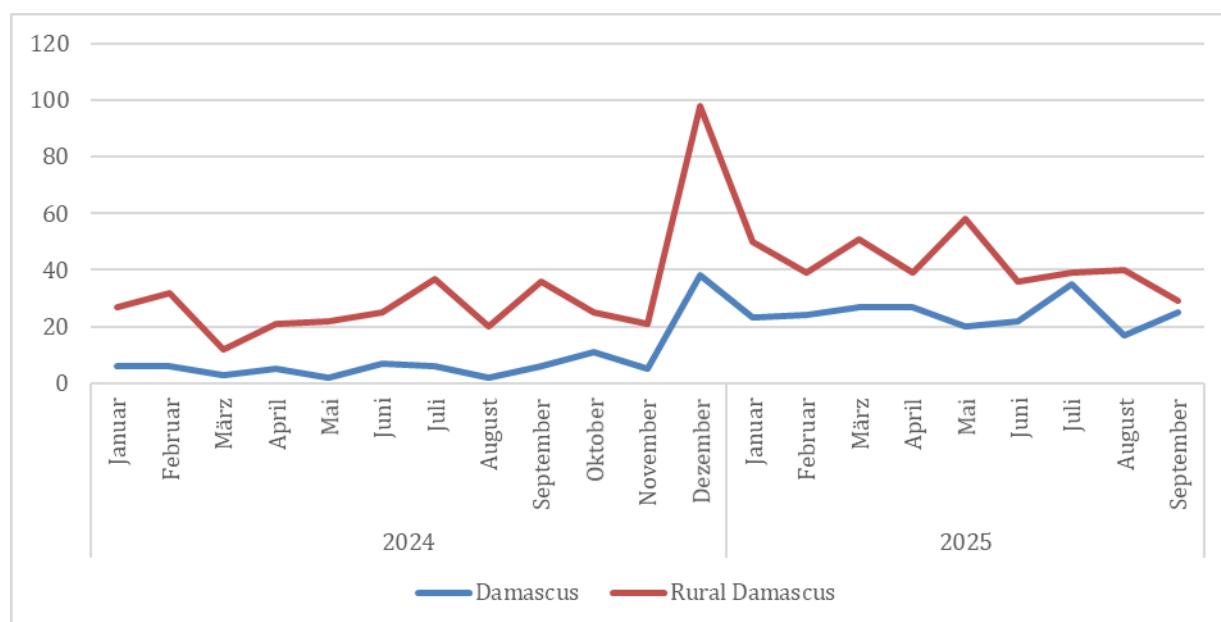
¹⁷⁸ Associated Press, Syrian inquiry finds most allegations of kidnapped Alawite women are false, letzte Aktualisierung 02.11.2025; Amnesty International, Syria: Authorities must investigate abductions of Alawite women and girls, letzte Aktualisierung 28.07.2025.

vorübergehend bei Verwandten und Freunden. Beispielsweise behaupteten Männer, deren Ehefrauen sich aufgrund von häuslicher Gewalt an die Polizei wandten, um Hilfe bei der Flucht zu erhalten, anschließend in sozialen Medien, dass ihre Frauen von Sicherheitskräften entführt worden seien. Ferner entpuppten sich manche Entführungen als finanziell motivierte Erpressungsversuche durch die vermeintlichen Opfer selbst. Auch verbreiteten sich Entführungsmeldungen oft rasant, wenn jemand nicht zur erwarteten Zeit zu Hause eintraf und sich Familien daraufhin in sozialen Netzwerken erkundigten, ob jemand etwas von ihnen gehört habe. Diese Meldungen werden oftmals direkt als Entführungsfälle verbreitet.¹⁷⁹

3.4.3 Zentralsyrien

Wie anhand der folgenden Grafiken für Damaskus und Rif Dimashq (Abb. 13) zu erkennen ist, stiegen die Konfliktvorfälle auch hier im Zusammenhang mit der Rebellenoffensive im November und Dezember 2024 signifikant an. Auch wenn die Werte anschließend wieder deutlich sanken und die beiden Gouvernements im landesweiten Vergleich (Abb. 9) nach wie vor mitunter die niedrigsten Werte aufweisen, bleiben sie seither dennoch auf einem höheren Niveau als im Jahr 2024 während der Assad-Regierung.

Abb. 13: Konfliktvorfälle nach Monat und Gouvernement (hier: Zentralsyrien), ACLED



Im April 2025 kam es zu größeren Ausschreitungen in den überwiegend drusisch bewohnten Ortschaften Jaramana und (Ashrafiyat) Sahnaya südlich der Hauptstadt Damaskus. Ausgelöst wurden diese durch eine verbreitete Tonaufnahme, in der ein Geistlicher der drusischen Minderheit angeblich den Propheten Mohammed beleidigt haben soll. Daraufhin starteten unbekannte bewaffnete Gruppen am 28.04.2025 Angriffe auf Jaramana, wo es zu Kämpfen mit bewaffneten Drusen kam. In den folgenden Tagen griffen die Unruhen auf die Ortschaften Sahnaya, Ashrafiyat Sahnaya und bis in den Süden auf das Gouvernement Suweida über, bis Sicherheitskräfte der Übergangsregierung mit der Unterstützung verbündeter Milizen die Kontrolle zurückerlangten und eine Waffenruhe hergestellt werden konnte. Die Unruhen führten zu Dutzenden Todesopfern.¹⁸⁰

Ab April 2025 wurde zudem von verschiedenen Kriminalitätsvorfällen berichtet, vorwiegend Entführungen oder bewaffneten Übergriffen in und um Damaskus, worauf die Sicherheitskräfte mit vermehrten Checkpoints und Razzien reagierten.¹⁸¹ Im Mai 2025 ereignete sich Berichten zufolge eine Reihe von Übergriffen auf Nachtclubs

¹⁷⁹ Gregory Waters, Syria's Kidnapping Controversy, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

¹⁸⁰ Deutsche Welle, Latest deadly violence in Syria: What you need to know, letzte Aktualisierung 03.05.2025; Syrians for Truth and Justice, 'You're a Druze... We Will Burn You and Your Motorcycle': Gross Violations against the Druze (April–May 2025), August 2025, S. 13-14.

¹⁸¹ Harmoon Center, Harmoon Centre Monitoring Report for April 2025, Mai 2025, S. 6.

in Damaskus durch bewaffnete Einzelpersonen oder islamistische Gruppen, die sich in erster Linie gegen Lokalitäten mit Alkoholausschank und einem gemischten Publikum richteten.¹⁸²

Am 22.06.2025 wurde die Hauptstadt Ziel eines Selbstmordanschlags, als ein Attentäter die griechisch-orthodoxe Mar-Elias-Kirche angriff. Es handelte sich seit Jahren um den ersten Anschlag dieser Art in Syrien, wofür das Innenministerium den IS verantwortlich machte (vgl. 3.4.1 Sicherheitslage - Norden). Bei dem Anschlag wurden 25 Menschen getötet und 63 weitere verletzt.¹⁸³

Auch wenn das israelische Militär überwiegend im Süden Syriens aktiv ist, kommt es auch immer wieder zu Luftangriffen auf Ziele in Damaskus und Rif Dimashq. Medienberichten zufolge sollen sich israelische Luftangriffe in Damaskus am 13.03.2025 gegen eine mutmaßliche Einrichtung des sog. Islamischen Jihad in Palästina (PIJ) in der Gegend Marshrou Dummar gerichtet haben.¹⁸⁴ Nach Angaben von SNHR sollen dabei vier Zivilpersonen verletzt worden sein.¹⁸⁵ Anfang April 2025 flog Israel erneut Angriffe auf Luftwaffenstützpunkte nahe Damaskus.¹⁸⁶ Im Zusammenhang mit den mehrtägigen Kämpfen ab Ende April 2025 in den Ortschaften Jaramana, Sahnaya, Ashrafiyat Sahnaya sowie im Gouvernement Suweida zwischen Angehörigen der drusischen Minderheit und Streitkräften der Übergangsregierung intervenierte Israel und griff zunächst am 30.04.2025 syrische Sicherheitskräfte in Sahnaya und zwei Tage darauf Ziele nahe des Präsidentenpalasts in Damaskus an. Syrische Medien berichteten zudem von weiteren heftigen Luftschlägen in verschiedenen Teilen von Damaskus und Umgebung. Israelischen Aussagen nach sei dies als Warnung an die syrische Übergangsregierung zu verstehen gewesen, mit ihren Truppen nicht in Richtung Süden nach Suweida vorzudringen. Israel positionierte sich dabei als Schutzmacht der drusischen Minderheit.¹⁸⁷ Die Spannungen nahmen weiter zu, als erstmalig Gebäude der Übergangsregierung im Zentrum von Damaskus zum unmittelbaren Ziel israelischer Luftangriffe erklärt wurden: Infolge der Kämpfe in Suweida schritt das israelische Militär erneut zur Unterstützung der drusischen Bevölkerung ein, indem es mehrere Luftangriffe auf das Hauptquartier des Verteidigungsministeriums durchführte.¹⁸⁸ Nach Angaben des SNHR wurden dabei drei Personen getötet und 34 verletzt.¹⁸⁹

Eine weitere Dynamik, die die Sicherheitslage in einigen Teilen von Damaskus und Rif Dimashq immer wieder destabilisiert, äußert sich in teils jahrzehntelangen Eigentumsstreitigkeiten aufgrund von Vertreibungen. Während einige der betroffenen Grundstücke während der Bürgerkriegsjahre beschlagnahmt wurden, reichen andere Eigentumsstreitigkeiten bereits Jahrzehnte zurück. Der Großteil geht dabei auf die Praxis illegitimer Landnahme durch die Assad-Familie zurück (d. h. bereits unter dem Vorgängerpräsidenten Hafiz al-Assad), indem sie Land von bestimmten Gemeinschaften beschlagnahmte und Mitgliedern anderer, ehemals privilegierter, Personengruppen, meist aus der alawitischen Minderheit, übergab. Viele (Assad-getreue) Alawitinnen und Alawiten wurden seit dem Regierungswechsel aus ihren Häusern vertrieben, nachdem vormals Vertriebene überwiegend aus der sunnitischen Bevölkerung ihr Eigentum zurückforderten.¹⁹⁰ Ende August 2025 soll es Medienberichten zufolge dabei zu größeren Vorfällen im mehrheitlich von Alawiten und Alawitinnen bewohnten Damaszener Vorort al-Soumariya gekommen sein: Demnach stürmten regierungsnah Sicherheitskräfte die Ortschaft, drohten Zwangsräumungen an und forderten von den Bewohnerinnen und Bewohnern Eigentumsnachweise ein. In diesem Zusammenhang wurde auch von Plünderungen, Verhören, Schlägen und Festnahmen durch die regierungsnahen Streitkräfte berichtet. Ob die Sicherheitskräfte tatsächlich auf Anordnung des Innenministeriums agierten bzw. welche Behörde letztendlich den angeblichen Evakuierungsbefehl ausstellte, blieb unklar. Hunderte Familien sollen ihre Häuser aus Angst vor Gewalt an der alawitischen Minderheit bzw. aus Angst vor Racheakten verlassen haben und in vielen Fällen seither nicht mehr zurückgekehrt sein, auch wenn der Räumungsbefehl seitens syrischer Behörden wieder zurückgenommen wurde. Aus den Berichten ging nicht hervor, ob die Betroffenen physisch aus ihren Häusern vertrieben

¹⁸² Etana Syria, Syria Update #24: 8 May 2025, 8 May 2025, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

¹⁸³ International Centre for Counter-Terrorism, Syria Embarks on a Transitional Justice Project, letzte Aktualisierung 01.09.2025; The Washington Institute, The Damascus Church Attack: Who Is Saraya Ansar al-Sunnah?, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

¹⁸⁴ Reuters, Israel conducts airstrike on edge of Syrian capital, three reported hurt, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

¹⁸⁵ SNHR, Four civilians, including two women, injured in an Israeli occupation airstrike on Mashrou Dummar in Damascus, March 13, 2025, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

¹⁸⁶ Reuters, Israel steps up Syria strikes, says Turkey aims for 'protectorate', letzte Aktualisierung 03.04.2025.

¹⁸⁷ Reuters, Israeli military strikes near Syria's presidential palace after warning over sectarian attacks, letzte Aktualisierung 02.05.2025.

¹⁸⁸ The New York Times, Israel Strikes Syrian Capital, Sending Warning to Government, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

¹⁸⁹ SNHR, Three Civilians Killed and 34 Others Wounded in Israeli Bombing Targeting the Ministry of Defense Headquarters in Damascus on July 16, 2025, letzte Aktualisierung 19.07.2025.

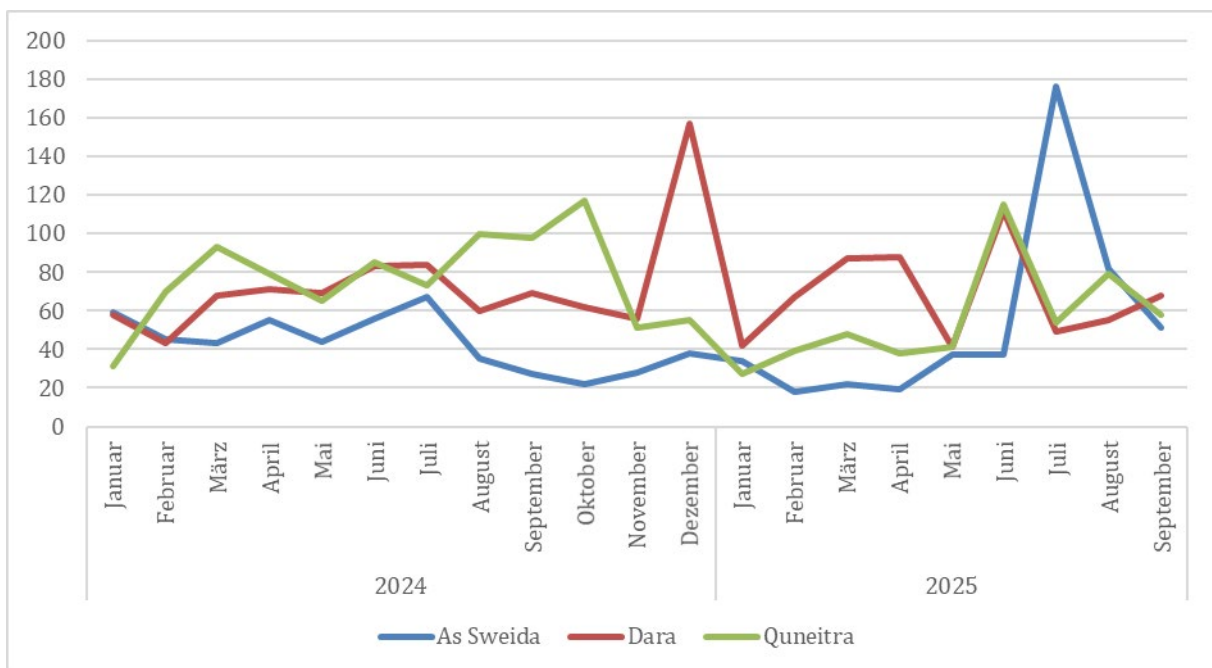
¹⁹⁰ The New York Times, Hundreds of Thousands Have Fled Their Homes in Syria's Rocky Transition, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

wurden.¹⁹¹ In al-Soumariya wohnen bzw. wohnten Tausende ehemalige Soldaten der Assad-Armee mit ihren Familien. Unmittelbar in den Wochen nach dem Sturz der Assad-Regierung sollen Truppen der Übergangsregierung dort Häuser zerstört haben und zahlreiche Menschen infolgedessen geflohen sein.¹⁹²

3.4.4 Süden

Die israelische Militärbesatzung im Süden Syriens, die seit dem Regierungswechsel sowohl territorial in Form von neu errichteten Militärposten als auch in Form von Bodenoperationen und Luftangriffen ausgeweitet wurde, birgt ein erhöhtes Konfliktpotential. Im Rahmen der Offensiven kommt es immer wieder zu Verhaftungen, Vertreibungen und vereinzelt (zivilen) Todesopfern.¹⁹³ Insbesondere im April, Juni, Juli und Ende August 2025 weitete das israelische Militär seine Luft- und Artillerieangriffe aus¹⁹⁴, was auch aus nachfolgender Abbildung (Abb. 14) hervorgeht (siehe auch 3.5 Sicherheitslage – Militärpräsenz Israels). Die Gewaltausbrüche im Gouvernement Suweida im Juli 2025, die sich in der Grafik besonders niederschlagen und auf deren Hintergründe im weiteren Verlauf genauer eingegangen wird, wirkten sich auch auf die Sicherheitslage im benachbarten Gouvernement Daraa aus. Dort kam es u. a. zu Angriffen auf Beduinengemeinden. Auch nach Inkrafttreten des Waffenstillstands wurde wiederholt von Plünderungen der Hilfslieferungen, Entführungen, Vertreibungen und vereinzelt zivilen Todesopfern berichtet.¹⁹⁵

Abb. 14: Konfliktvorfälle nach Monat und Gouvernement (hier: Süden), ACLED



Drusen- und Beduinenmilizen, Syrische Armee und Israel

Im Juli 2025 kam es im südlichen Gouvernement **Suweida** zu Gewaltausbrüchen mit Hunderten Toten und Verletzten. Die Kampfhandlungen ereigneten sich zunächst zwischen lokalen drusischen Milizen und sunnitischen Beduinenstämmen. Schnell griffen sowohl die Streitkräfte der Übergangsregierung bzw. mit ihr verbündete Milizen als auch die israelische Armee in das Konfliktgeschehen ein. Die bewaffneten Auseinandersetzungen, die am 13.07.2025 durch die Entführung eines drusischen Händlers, mutmaßlich durch Beduinen, und Vergeltungsmaßnahmen durch lokale Milizen ausgelöst wurden, gipfelten in mehrtägigen

¹⁹¹ Reuters, How Syrian forces emptied Alawite suburb: X means stay, O means go, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

¹⁹² Syria Direct, Evictions in Alawite slums of al-Somoriyeh reignite historic property disputes, letzte Aktualisierung 10.09.2025.

¹⁹³ Associated Press, Israeli strikes kill 9 in southwestern Syria, letzte Aktualisierung 04.04.2025.

¹⁹⁴ Charles Lister, Syria Weekly, Data Update (October 14-28, 2025), letzte Aktualisierung 30.10.2025.

¹⁹⁵ Syria Direct, Daraa caught between Suwayda crisis and Israeli threats, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

blutigen Kämpfen und Übergriffen auf die Zivilbevölkerung. Dabei soll es insbesondere zu Angriffen auf die drusische Zivilbevölkerung durch die syrische Armee und mit ihr verbündete Milizen gekommen sein.¹⁹⁶

Die Gewalthandlungen griffen von Suweida-Stadt in kurzer Zeit auf ländliche Regionen über, wo es in umliegenden Dörfern zu Plünderungen und Straßenblockaden durch bewaffnete Gruppen kam. Das Verteidigungs- und das Innenministerium entsandten daraufhin am 14.07.2025 Militärkonvois und Streitkräfte in die Region, eigenen Angaben nach zur Beruhigung der Lage und zum Schutz der Zivilbevölkerung.¹⁹⁷

Obwohl das Verteidigungsministerium nach zweitägigen Kampfhandlungen zunächst eine Waffenruhe zwischen lokalen drusischen Milizen, sunnitischen Beduinen und Sicherheitskräften der Übergangsregierung verkündet hatte, kam es örtlichen Zeugen- und Medienberichten zufolge erneut zu Plünderungen, standrechtlichen Hinrichtungen und anderen gewalttätigen Auseinandersetzungen.¹⁹⁸

Israel positionierte sich als Schutzmacht der drusischen Minderheit und griff unmittelbar in den Konflikt mit ein, indem es Medienberichten zufolge Bombenangriffe auf Angehörige der syrischen Streitkräfte im Gouvernement Suweida sowie auf die Hauptstadt Damaskus durchführte.¹⁹⁹

Die syrischen Regierungsgruppen zogen sich daraufhin in der Nacht vom 16.07. auf den 17.07.2025 wieder aus der Stadt Suweida sowie dem gesamten Gouvernement zurück. Kurz zuvor hatte der Präsident das Inkrafttreten einer Waffenruhe und die Übergabe der Sicherheitsverantwortung an lokale Vertreter verkündet. Als die Kampfhandlungen zwischen Beduinengruppen und drusischen Milizen trotz Waffenruhe im Tagesverlauf jedoch wieder aufflammten und es vermehrt zu Vergeltungsangriffen gegen Beduinen kam, löste dies eine landesweite Mobilisierung von über 100.000 Stammeskämpfern aus, die in das Konfliktgeschehen in Suweida intervenierten.²⁰⁰ Israel gewährte den syrischen Sicherheitskräften angesichts der instabilen Lage daraufhin erneut für 48 Stunden begrenzten Zugang zum Gouvernement Suweida.²⁰¹ Nachdem sich die Stammeskämpfer daraufhin weitgehend aus Suweida-Stadt zurückgezogen und drusische Milizen die Kontrolle wieder zurückerlangt hatten, verkündete das syrische Innenministerium am 20.07.2025 eine erneute Waffenruhe.²⁰²

Nach wenigen Tagen brachen insbesondere im Nordwesten des Gouvernements wieder vereinzelt Kämpfe aus. Auch Israel griff Medienberichten zufolge erneut syrische Streitkräfte bzw. regierungsnahe Milizen an.²⁰³

Die Waffenruhe wurde seither insgesamt größtenteils eingehalten, die Lage in Suweida bleibt allerdings sehr angespannt. Auch in den Folgemonaten kam es immer wieder zu einzelnen, teils mehrtägigen, Gefechten, überwiegend im Nordwesten des Gouvernements.²⁰⁴ Suweida bleibt Medienberichten vom 13.09.2025 zufolge weitgehend vom Rest Syriens abgeschnitten. Regierungsnahe Sicherheitskräfte kontrollieren dabei den Ein- und Ausreiseverkehr sowie eintreffende Hilfslieferungen. Israel soll demnach über eigene Transportwege nach Suweida verfügen und diese auch nutzen.²⁰⁵

Am 23.08.2025 kündigten lokale Fraktionen in Suweida die Gründung einer Nationalgarde unter der Führung der drusischen geistlichen Autorität Sheikh Hikmat al-Hijri an. Die Bewegung Rijal al-Karama (*Men of Dignity*), die sich zunächst geweigert hatte, sich dem neu gegründeten Militärverband unter al-Hijris Kommando

¹⁹⁶ Amnesty International, Neue Amnesty-Recherche zu Syrien: Regierungskräfte richteten Dutzende von Drus*innen außergerichtlich hin, letzte Aktualisierung 02.09.2025; The New Arab, Outrage in Syria over videos of 'field executions' of Druze civilians in Suweida, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

¹⁹⁷ Reuters, More than 30 killed in sectarian clashes in Syria's Sweida, interior ministry says, letzte Aktualisierung 14.07.2025.

¹⁹⁸ ANF News, Suweida: Angriffe und Gefechte trotz angeblicher Waffenruhe, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

¹⁹⁹ The Times of Israel, Syria asserts right to defend itself from Israeli attacks amid carnage in Druze area, letzte Aktualisierung 15.07.2025; The New York Times, Israel Strikes Syrian Capital, Sending Warning to Government, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

²⁰⁰ The New Arab, After Suweida, Syria's formidable tribes prove they are force to be reckoned with, letzte Aktualisierung 06.08.2025.

²⁰¹ The Times of Israel, Israel says it's allowing Syrian forces to enter Sweida for 48 hours amid renewed clashes, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

²⁰² BBC, 'Cautious calm' reported in southern Syria after week of deadly tribal clashes, letzte Aktualisierung 20.07.2025; Enab Baladi, Tribes Withdraw, Security Forces Deploy... Suwayda Moves Toward Calm, letzte Aktualisierung 20.07.2025.

²⁰³ Die Zeit, Israelische Angriffe auf Syrien trotz Waffenruhe gemeldet, letzte Aktualisierung 30.07.2025.

²⁰⁴ Enab Baladi, Aid convoy enters Suwayda in southern Syria via Damascus road, letzte Aktualisierung 02.09.2025; Enab Baladi, Calm returns to Suwayda after clashes between government forces and local factions, letzte Aktualisierung 16.10.2025; SOHR, Dramatic developments follow Sheikh Hekmat Al-Hijri's statements | Many killed and wounded in separate attacks in Al-Suwaydaa, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

²⁰⁵ The Jerusalem Post, Sweida's Druze defy Damascus in a fight over self-determination, their fate in Syria, letzte Aktualisierung 13.09.2025.

anzuschließen, sagte am 25.08.2025 ebenfalls ihre Unterstützung zu. Die 2013 gegründete Bewegung stellt eine der bedeutendsten bewaffneten Fraktionen in Suweida dar und galt bis zum Eingreifen der Streitkräfte der Inneren Sicherheit während der Kämpfe in Suweida als Unterstützer der Übergangsregierung unter Präsident al-Sharaa. Derzeit besteht die neu gegründete Nationalgarde aus rund 40 bewaffneten lokalen Gruppen und ist nicht Teil der staatlichen Armeestruktur.²⁰⁶

Nach Angaben der Unabhängigen Internationalen Untersuchungskommission der UN für Syrien sollen über 30 ehemals mehrheitlich von Drusinnen und Drusen bewohnte Ortschaften in Suweida im Rahmen der gewaltsamen Unruhen entvölkert, geplündert oder niedergebrannt worden sein.²⁰⁷ Zudem kam es zu (Zwangs-)Vertreibungen hunderter Beduinenfamilien ins benachbarte Daraa, wo die Mehrheit im Osten des Gouvernements in provisorischen Aufnahmelagern Zuflucht gefunden hat. Nähere Informationen zur aktuellen Lage der drusischen Minderheit, vgl. 4.5 Drusinnen und Drusen.

3.5 Militärpräsenz Israels

Israel führte im Machtvakuum nach dem Sturz Assads zahlreiche Luftangriffe auf militärische Stellungen in Syrien durch. Ziel sei es nach eigener Darstellung gewesen, Waffen und militärische Ausrüstung zu zerstören, um zu verhindern, dass diese in die Hände extremistischer Gruppen fallen.²⁰⁸ Schätzungen des israelischen Militärs zufolge sollen in den ersten 48 Stunden etwa 70 bis 80 % der militärischen Leistungsfähigkeit der syrischen Armee durch die Bombardierung zerstört worden sein²⁰⁹, darunter etwa 86 % der syrischen Luftabwehr.²¹⁰ Darüber hinaus ordnete Premierminister Netanyahu an, die strategisch bedeutsame demilitarisierte Zone auf den Golanhöhen einzunehmen. Diese Zone wurde im Rahmen eines Abkommens zwischen Israel und Syrien im Jahr 1974 entmilitarisiert und seitdem durch Truppen der UN (UNDOF, United Nations Disengagement Observer Force) kontrolliert. Die israelische Armee soll Medienberichten zufolge entlang dieses Streifens acht Militärstellungen unterschiedlicher Größe errichtet haben.²¹¹ Im Januar 2025 veröffentlichte Satellitenbilder zeigten Bauarbeiten des israelischen Militärs innerhalb der entmilitarisierten Pufferzone. Gemäß der israelischen Armee operierten ihre Streitkräfte innerhalb der Pufferzone sowie an strategisch wichtigen Punkten im Süden Syriens zum Schutz der Bevölkerung Nordisraels.²¹² Auf die Einnahme des 80 km langen Streifens durch die israelische Armee folgten weitere Luftangriffe auf militärische Stellungen in Syrien sowie mehrere Bodenoperationen des israelischen Militärs auf syrischem Territorium, um zurückgelassene Waffen der syrischen Armee sicherzustellen. Große Teile des Gouvernements Quneitra waren hiervon betroffen. Einige Ortschaften wurden durch das israelische Militär zu temporären Evakuierungen aufgefordert.²¹³

Im Januar 2025 griff die israelische Luftwaffe Medienberichten zufolge erstmals Ziele an, die der Übergangsregierung zuzuschreiben sind. Am 15.01.2025 seien hierbei drei Personen getötet worden, darunter auch zwei Mitglieder der Abteilung für militärische Operationen und eine Zivilperson. Laut SOHR ereignete sich der Angriff parallel zu Hausdurchsuchungen, die die Konfiszierung von Waffen zum Ziel hatten. Israels Militär gab hingegen an, dass lediglich Warnschüsse in der Gegend abgegeben worden seien.²¹⁴

Seither kam es immer wieder zu einzelnen Bodenoperationen des israelischen Militärs.²¹⁵ Israels Premierminister Netanyahu verkündete in einer Rede am 23.02.2025, dass Israel keine militärische Präsenz der syrischen Übergangsregierung südlich von Damaskus akzeptieren würde. In diesem Kontext forderte er die

²⁰⁶ Enab Baladi, In Suwayda, the Druze “National Guard” Incorporates Men of Dignity as Sheikh al-Hijri Calls for Separation from Syria, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

²⁰⁷ UN News, ‘Repeated bouts of violence’ put Syria rebuilding at risk: Independent rights investigator, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

²⁰⁸ Spiegel Online, Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, letzte Aktualisierung 16.01.2025.

²⁰⁹ The Times of Israel, In historic campaign across Syria, IDF says it destroyed 80% of Assad regime’s military, letzte Aktualisierung 10.12.2024.

²¹⁰ The Times of Israel, Israeli Air Force says it has achieved total air superiority above Syria, letzte Aktualisierung 12.12.2024.

²¹¹ Enab Baladi, Information on Israel’s biggest operation in Syria after Assad’s fall, letzte Aktualisierung 14.09.2025.

²¹² BBC, Satellite imagery reveals Israeli military construction in buffer zone with Syria, letzte Aktualisierung 23.01.2025.

²¹³ France24, Syrians in the Golan Heights refuse to leave ‘in exchange for peace’ with Israel, letzte Aktualisierung 15.01.2025, UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, letzte Aktualisierung 13.01.2025, S. 1.

²¹⁴ Spiegel Online, Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, letzte Aktualisierung 16.01.2025; SOHR, Amid security campaign by Military Operations Administration | Three people killed in attack by Israeli drone on military convoy in Al-Qunaitrah countryside, letzte Aktualisierung 15.01.2025.

²¹⁵ UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, 2.

Entmilitarisierung der drei Gouvernements Quneitra, Daraa und Suweida. Der israelische Verteidigungsminister kündigte weiter an, israelische Truppen würden auf unbestimmte Zeit auf dem Hermon-Berg und in der Pufferzone entlang der syrisch-israelischen Grenze stationiert bleiben, um israelische Gemeinden zu schützen und gegen Bedrohungen vorgehen zu können.²¹⁶

Zwischen dem Sturz der Assad-Regierung im Dezember 2024 und September 2025 wurden verschiedenen Berichten zufolge mehr als 1.000 israelische Luftangriffe und über 400 Bodenoperationen verzeichnet,²¹⁷ darunter am 02.05.2025 auch in **Damaskus** nur wenige Meter vom Präsidentenpalast entfernt. Vor dem Hintergrund von mehrtägigen Zusammenstößen zwischen sunnitischen bewaffneten Gruppen und drusischen Milizen sowie anschließend entsandten regierungstreuen Sicherheitskräften im Süden Syriens mit über 100 Toten stellte der Angriff auf die Hauptstadt israelischen Angaben nach eine Warnung an die Übergangsregierung zum Schutz der drusischen Minderheit dar. Wenige Tage später kam es erstmals zu einer Annäherung zwischen dem US-Präsidenten Donald Trump und dem syrischen Präsidenten Ahmed al-Sharaa, im Rahmen derer Trump die Aufhebung der langjährigen US-Sanktionen ankündigte. Seither war zunächst eine Reduzierung israelischer Luftschläge auf syrisches Territorium zu verzeichnen.²¹⁸

Regionale Spannungen verschärfen sich, als Israel am 12.06.2025 eine Militäroffensive zur Zerschlagung des iranischen Atom- und Raketenprogramms startete. Berichten zufolge nutzten Israel und Iran für ihre gegenseitigen Angriffe den syrischen Luftraum, wobei mehrere abgefangene Drohnen und ballistische Raketen syrisches Territorium trafen, insbesondere die Gouvernements Suweida, Daraa, Quneitra und den ländlichen Raum von Damaskus im Süden Syriens. Eine Frau soll dabei im Osten des Gouvernements Daraa durch herabfallende Teile einer Rakete verletzt worden sein. Am 24.06.2025 wurde ein Waffenstillstand vereinbart.²¹⁹

Ab dem 13.07.2025 kam es im Gouvernement **Suweida** zu mehrtägigen bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen drusischen Milizen und Anhängern sunnitischer Beduinenstämme sowie syrischen Streitkräften (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage – Süden und 4.5 Drusinnen und Drusen). In diesen Konflikt griff Israel unmittelbar ein. Dabei führte Israel Dutzende Angriffe aus der Luft und mit Drohnen durch, infolge derer mehrere Fahrzeuge der syrischen Armee getroffen und syrische Streitkräfte getötet worden sein sollen. Israel begründete das militärische Einschreiten mit dem Schutz der drusischen Minderheit und der Sicherheit des eigenen Landes.²²⁰ Am 16.07.2025 weitete Israel seine Angriffe auf syrisches Territorium weiter aus, indem es Luftschläge auf das Areal des Präsidentenpalasts sowie das Verteidigungsministerium im Zentrum von Damaskus durchführte, wodurch eine Person getötet und 18 verletzt worden sein sollen.²²¹ Darüber hinaus drohte Israel mit einer Intensivierung der Luftschläge, sollten sich die syrischen Streitkräfte nicht aus Suweida zurückziehen.²²² Nachdem die Kampfhandlungen zwischen Beduinengruppen und drusischen Milizen nach einer kurzen Waffenruhe und dem damit einhergehenden Rückzug syrischer Sicherheitskräfte jedoch erneut aufflammten, gewährte Israel syrischen Sicherheitskräften angesichts der instabilen Lage für 48 Stunden begrenzten Zugang zum Gouvernement Suweida, was den derzeitigen Einfluss Israels auf die syrische Übergangsregierung verdeutlicht.²²³ Das militärische Eingreifen der israelischen Armee in Suweida und Damaskus erfolgte nach wochenlangen inoffiziellen Gesprächen mit der syrischen Übergangsregierung über ein diplomatisches Abkommen, was Beobachterinnen und Beobachtern zufolge eine Einordnung israelischer Ziele und Strategien im Umgang mit Syrien erschwert.²²⁴

²¹⁶ Associated Press, Netanyahu says Israel won't allow Syrian forces 'south of Damascus', letzte Aktualisierung 24.02.2025; The New York Times, In Syria, Joy at a Dictator's Demise Turns Into Fear of Israeli Raids, letzte Aktualisierung 22.02.2025; Enab Baladi, نتنياهو يطالب بنزع السلاح من ثلاث محافظات سورية [Netanyahu calls for disarmament of three Syrian provinces], letzte Aktualisierung 23.02.2025.

²¹⁷ Al Jazeera, Israel sets up checkpoint in Syria's Quneitra in new breach of sovereignty, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

²¹⁸ The New York Times, Israel Launches Airstrikes Near Syrian Presidential Palace, letzte Aktualisierung 02.05.2025; The New York Times, Trump's Warning Toward Syria Complicates Israel's Military Strategy, letzte Aktualisierung 27.05.2025; Die Zeit, Trump kündigt Aufhebung der Sanktionen gegen Syrien an, letzte Aktualisierung 13.05.2025.

²¹⁹ Enab Baladi, Woman injured by fragments of Iranian missile in Daraa countryside, letzte Aktualisierung 21.06.2025; Security Council Report, Syria, July 2025 Monthly Forecast, letzte Aktualisierung 30.06.2025.

²²⁰ The Times of Israel, Syria asserts right to defend itself from Israeli attacks amid carnage in Druze area, letzte Aktualisierung 15.07.2025; North Press Agency, Israel launches strikes on Syrian forces in Suwayda over threats to Druze, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

²²¹ The Guardian, Israel strikes Syria's defence ministry in third day of attacks, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

²²² The New York Times, Israel Strikes Syrian Capital, Sending Warning to Government, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

²²³ CNN, Syria withdraws troops from south after days of deadly clashes with Arab minority that drew in Israel, letzte Aktualisierung 17.07.2025; The Times of Israel, Israel says it's allowing Syrian forces to enter Sweida for 48 hours amid renewed clashes, letzte Aktualisierung 18.07.2025; Enab Baladi, Israel Allows Limited Deployment of Syrian Forces in Suwayda, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

²²⁴ Deutsche Welle, What are Israel's objectives in Syria?, letzte Aktualisierung 17.07.2025; The New York Times, Handshakes or Airstrikes: What Does Israel Want in Syria?, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

Seit Ende Juli 2025 wird vermehrt von Angriffen, Hausdurchsuchungen, Festnahmen und der Errichtung von Militärposten im Gouvernement **Quneitra** durch die israelische Armee berichtet. Demnach soll beispielsweise eine israelische Militäreinheit am 25.07.2025 in die Gegend der Abu-Madhra-Farmen im Süden von Quneitra vorgedrungen sein, Häuser durchsucht und persönliche Daten von Landwirten aufgenommen haben. Derartige Fälle im südlichen Quneitra ereigneten sich Medienberichten und lokalen Quellen zufolge beinahe täglich.²²⁵ Am 31.07.2025 wurden vier Syrer im Dorf Umm al-Azam im Rahmen einer israelischen Patrouille verhaftet, zu einem Armeestützpunkt gebracht und nach einem zweistündigen Verhör wieder frei gelassen. Gleichzeitig liegen Berichte vor, denen zufolge offizielle syrische Quellen die Präsenz israelischer Truppen und Militärstützpunkte in den Gouvernements Quneitra, Daraa und im südlichen Rif Dimashq teilweise bestreiten und dort die volle Souveränität des syrischen Staates betonen.²²⁶ Am 03.08.2025 bestätigte die israelische Armee, dass ihre Streitkräfte Angriffe auf vier Ortschaften in Quneitra durchgeführt und Waffen beschlagnahmt hätten. Dabei sollen mehrere Personen im Dorf Hadar verhört worden sein, die des Waffenhandels verdächtigt wurden. Die israelische Armee bestätigte dort die Stationierung israelischer Truppen.²²⁷ Darüber hinaus bestätigte die israelische Armee, im Dorf Taranjah Waffen und militärische Ausrüstung beschlagnahmt und dabei einen mutmaßlichen Waffenhändler festgenommen zu haben.²²⁸

Im August 2025 intensivierte die israelische Armee ihre Einsätze auf syrischem Territorium und drang dabei u. a. bis in das Gouvernement **Rif Dimashq** vor, so auch am 25.08.2025 in der dort westlich gelegenen Stadt Beit Jinn.²²⁹ Das syrische Außenministerium verurteilte den Einmarsch als eklatante Verletzung der Souveränität und territorialen Integrität Syriens.²³⁰ Auch am 28.11.2025 wurden bei einer Razzia durch das israelische Militär in Beit Jinn lokalen Gesundheitsbehörden zufolge mindestens 13 Personen getötet und mindestens zwei Dutzend weitere Personen sowie mehrere israelische Militärangehörige verletzt. Unter den Getöteten sollen sich demnach auch Frauen und Kinder befunden haben. Dabei sei es neben Bodenoperationen auch zu Bombardierungen aus der Luft durch das israelische Militär gekommen. Laut israelischen Angaben galt die Razzia der libanesischen sunnitisch-islamistischen Jamaa Islamiya, mehrere Mitglieder sollen im Rahmen der Operation demnach festgenommen worden sein.²³¹

Nach der Explosion einer Landmine am 26.08.2025 während eines Panzertrainings syrischer Streitkräfte auf einem Militärgelände bei Jabal al-Mani' nahe Deir Ali südlich der Hauptstadt Damaskus kam es anschließend zu Luftangriffen durch mutmaßlich israelische Drohnen.²³² Der staatlichen Nachrichtenagentur SANA zufolge hätten syrische Soldaten in der Nähe von Jabal al-Mani' außerdem Überwachungs- und Abhörgeräte entdeckt. Beim Versuch, diese zu zerstören, sei der Standort unter israelischen Luftangriff geraten, bei dem Militärfahrzeuge zerstört wurden, und der Tote und Verletzte auf syrischer Seite forderte.²³³ Die israelische Armee setzte ihre Luftangriffe auf Stellungen der syrischen Armee bei Jabal al-Mani' und dem Dorf Harjalah weiter fort, wodurch am 27.08.2025 sechs Soldaten des syrischen Verteidigungsministeriums getötet worden sein sollen.²³⁴ Zudem wurde von Explosionen rund um die Stadt al-Kiswah südwestlich von Damaskus sowie von israelischen Tiefflügen über mehreren Gebieten der Hauptstadt berichtet.²³⁵

Der israelische Verteidigungsminister Yisrael Katz kündigte am 26.08.2025 zudem an, dass die israelische Armee beabsichtige, weiterhin auf dem strategisch wichtigen Berg Hermon zu bleiben und eine (aus israelischer Sicht) notwendige Sicherheitszone aufrechtzuerhalten.²³⁶ Insgesamt betonte Israel wiederholt, dass die Minderheitenfrage ein Indikator dafür sei, in welche Richtung Syrien sich entwickeln werde.

²²⁵ Enab Baladi, Israel Raids and Searches Homes in Quneitra, Syria, letzte Aktualisierung 26.07.2025.

²²⁶ Enab Baladi, Israel Releases Four Syrians Arrested in Quneitra, Southwest of Damascus, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

²²⁷ Enab Baladi, Israel Raids Sites, Seizes Weapons in Syria's Quneitra Province, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

²²⁸ Enab Baladi, Israel Raids Quneitra in Southern Syria: Arrests and House Searches, letzte Aktualisierung 11.08.2025.

²²⁹ The New Arab, Israel carries out raids on southern Syria, sets up checkpoints, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

²³⁰ The Times of Israel, 'Dangerous escalation': Syria accuses IDF of incursion into border village, letzte Aktualisierung 25.08.2025; Enab Baladi, Syrian Foreign Ministry Condemns Israeli Incursion in Damascus Countryside, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

²³¹ The New York Times, Israeli Raid in Southern Syria Kills at Least 13, Syrian Officials Say, letzte Aktualisierung 28.11.2025; Associated Press, Israeli forces kill at least 13 people in southern Syria raid, officials and residents say, letzte Aktualisierung 28.11.2025.

²³² Enab Baladi, Syrian Defense Ministry soldiers killed in landmine blast in Damascus countryside, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

²³³ BBC, Israeli strikes kill six Syrian troops, Syria says, letzte Aktualisierung 01.09.2025; Enab Baladi, Netanyahu about the Syrian government: "I'm not naïve, I know who I'm dealing with.", letzte Aktualisierung 28.08.2025.

²³⁴ The Times of Israel, Six Syrian soldiers killed in Israeli drone strike near Damascus — state TV, letzte Aktualisierung 27.08.2025.

²³⁵ Enab Baladi, Israeli airstrikes target military sites in Damascus countryside, Syria, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

²³⁶ The New York Times, Israeli Airstrikes Kill Soldiers in Syria, Officials There Say, letzte Aktualisierung 28.08.2025; Enab Baladi, Israeli Army Kills Civilian in Quneitra, Southern Syria, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

Sicherheitspolitisch wolle man darüber hinaus um jeden Preis verhindern, dass die syrisch-israelische Grenze zur potenziellen Bedrohung für Israel werde.²³⁷

Die Reihe israelischer Luftangriffe auf Syrien setzte sich im September 2025 und in den darauffolgenden Monaten weiter fort, dabei erneut weit über das israelisch-syrische Grenzgebiet hinaus. Nach Angaben staatlicher syrischer Medien richteten sich die Angriffe vom 08.09.2025 gegen Ziele nahe der Städte Homs, Latakia und Palmyra.²³⁸ Zugleich laufen zwischen Israel und der syrischen Übergangsregierung weiterhin Verhandlungen über ein Sicherheitsabkommen, wie Präsident al-Sharaa seither mehrfach, zuletzt am 11.11.2025, bekräftigte.²³⁹

3.6 Kriegsrückstände

Nach mehr als 13 Jahren des bewaffneten Konflikts in Syrien sind große Teile des Landes von Verminung, Blindgängern und Kriegsrückständen betroffen, die eine andauernde Bedrohung für die Zivilbevölkerung darstellen, die Mobilität einschränken und immer wieder Leben kosten.

Es kommt landesweit fortlaufend zu Todesfällen und Verwundungen aufgrund der Explosion von Sprengkörpern und Kriegsüberresten. Laut einem Lagebericht des Verantwortungsbereichs Minenräumung in Syrien (The Mine Action Area of Responsibility, MA AoR) unter Leitung des Minenräumdienstes der Vereinten Nationen (The United Nations Mine Action Service, UNMAS) wurden seit dem Sturz der Assad-Regierung bis Mitte Oktober 2025 insgesamt 1.426 Opfer durch explosive Kampfmittel verzeichnet, davon 552 Tote und 874 Verletzte.²⁴⁰

Männer seien dabei am stärksten betroffen, nachdem sich der Großteil der Explosionen im Kontext der Sicherung ihrer Lebensgrundlagen ereigne, meist auf landwirtschaftlichen Nutzflächen oder Weidegebieten sowie beim Sammeln von Altmetall.²⁴¹ Von den insgesamt 102 Fällen, die im Zeitraum von Mitte August bis Mitte Oktober 2025 verzeichnet wurden, ereigneten sich allein 62 Explosionen im Rahmen von Feldarbeit. Auch Kinder, die meist beim Spielen in der Umgebung ihres Zuhauses oder ihrer Schule zu Opfern von explodierenden Kriegsrückständen werden, gehören zu den gefährdetsten Gruppen. Im genannten Zeitraum stellten Kinder demnach etwa ein Drittel aller Todesopfer und etwa die Hälfte aller Verletzten dar.²⁴²

Darüber hinaus wird fortlaufend von detonierten Kriegsrückständen auf Militärstützpunkten und Munitionsdepots, beispielsweise im Rahmen von Panzertrainings berichtet, wobei es regelmäßig zu Toten und Verletzten insbesondere unter syrischen Streitkräften kommt.²⁴³

Zwar kann das volle Ausmaß der Kontamination durch entsprechende Kriegsrückstände derzeit nicht ermittelt werden, nach Schätzungen des UNMAS sollen insgesamt allerdings rund 65 % der Bevölkerung in Syrien dadurch gefährdet sein.²⁴⁴

Geografisch am stärksten von detonierten Kriegsrückständen betroffen ist der Norden Syriens. Insbesondere Deir ez-Zor zählt zu den Gouvernements mit der höchsten Kontamination, wo seit dem 08.12.2024 rund ein Viertel aller Vorfälle verzeichnet wurde. Weitere Gouvernements mit kontinuierlich hohen Explosionszahlen sind Idlib, Homs, Aleppo und Hama. Viele Menschen sind nach Kriegsende wieder dorthin zurückgekehrt, ohne über die Risiken, insbesondere entlang der ehemaligen Frontlinien in Idlib und Aleppo, aufgeklärt zu sein. Tartus stellte im Zeitraum Mai bis Mitte August 2025 landesweit das einzige Gouvernement dar, in dem keine Fälle explodierender Kriegsrückstände verzeichnet wurden.²⁴⁵ Selbst wenn entsprechende Sicherheitswarnungen die lokale Bevölkerung erreicht haben, sehen sich viele Personen infolge ihrer Armut dazu gezwungen, ihren

²³⁷ Zenith, »Glaube nicht, dass eine Eskalation das Ziel ist«, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

²³⁸ Reuters, Israel strikes in vicinity of three Syrian cities, Syrian media say, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

²³⁹ The New Arab, President says Syria in talks with Israel on security deal, letzte Aktualisierung 12.09.2025; Middle East Eye, Sharaa confirms Syria is in direct talks with Israel, says no deal without withdrawal, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

²⁴⁰ Syria MA AoR, Situation Update No. 5, 15.08. – 15.10.2025, S.2.

²⁴¹ Syria MA AoR, Situation Update No. 4, May 1 – August 15, 2025, S.2.

²⁴² Syria MA AoR, Situation Update No. 5, 15.08. – 15.10.2025, S.2.

²⁴³ The New Arab, Blast in Syria's Idlib kills four, wounds five, letzte Aktualisierung 14.08.2025; Enab Baladi, Syrian Civil Aviation Authority clarifies cause of explosion near Damascus Airport, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

²⁴⁴ Vgl. UNMAS, where we work, Syria, o. D.

²⁴⁵ Syria Mine Action AoR, Situation Update No. 4, May 1 – August 15, 2025, S.4-5.

Lebensunterhalt dennoch durch die Bestellung kontaminierter Ackerflächen oder das Sammeln von Altmetall zu bestreiten.²⁴⁶

Aufgrund der nach wie vor maroden und stark eingeschränkten Gesundheitsinfrastruktur in Syrien haben Überlebende gemäß dem UN-Büro für die Koordinierung von humanitären Angelegenheiten (UN OCHA) nur sehr begrenzten Zugang zu Prothesen, Rehabilitationsdiensten und Traumabehandlung. Darüber hinaus mangelt es demnach an Ressourcen zur professionellen Minenräumung und zum Ausbau der Programme für Risikoaufklärung.²⁴⁷

Die Nichtregierungsorganisation Action for Humanity, die humanitäre Hilfe in Syrien leistet, geht nach wie vor von 100.000 bis 300.000 nicht explodierten Munitionsresten aus.²⁴⁸ Minenräumarbeiter stoßen immer wieder auf neue Minenfelder, wie beispielsweise ein im Juni 2025 identifiziertes 240.000 m² großes Gebiet im Gouvernement Raqqa, wo der international tätigen Nichtregierungsorganisation Mines Advisory Group (MAG) zufolge durchschnittlich drei Landminen pro Quadratmeter vermutet werden. Einschätzungen der MAG nach sei Syrien Mitte 2025 mit Blick auf die Opferzahlen der „am stärksten von Landminen betroffene Ort der Welt“ gewesen.²⁴⁹ Insgesamt zählen Landminen und nicht explodierte Kampfmittel in Syrien nach wie vor zu den tödlichsten Gefahren für die Zivilbevölkerung.²⁵⁰

Gemäß der Organisation Ärzte ohne Grenzen, die in Deir ez-Zor aktiv ist, werde dort durchschnittlich eine Person pro Tag behandelt, die durch Kriegsrückstände verletzt wurde. Etwa zwei Drittel davon weise demnach lebensbedrohliche oder schwere Verletzungen auf, fast ein Viertel habe Körperteile verloren, knapp die Hälfte der Behandelten seien Kinder.²⁵¹

Einschätzungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (ICRC) zufolge werde es mehrere Jahrzehnte dauern, bis das Land weitgehend von explosiver Munition befreit sein wird. Besondere Herausforderungen bestehen demnach nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Vielfalt der verbliebenen Kampfmittel. Denn aufgrund der Vielzahl der am Konflikt beteiligten Parteien stammen diese aus diversen Herkunftsländern, was die Entschärfung aufgrund unterschiedlichster Herstellungstechniken erschwert. Die Kontamination durch Kriegsrückstände gefährdet dabei nicht nur die Zivilbevölkerung insbesondere im Rahmen landwirtschaftlicher Tätigkeiten, sondern verzögert somit auch den Wiederaufbau betroffener Infrastruktur.²⁵²

Minenräumarbeiten wurden nach dem Sturz der Assad-Regierung auch dadurch beeinträchtigt, dass entsprechende technologische Ausrüstung zur Identifizierung und Entschärfung von Minen als Technologie mit doppeltem Verwendungszweck eingestuft und aufgrund internationaler Sanktionen somit lange nicht nach Syrien importiert werden durfte.²⁵³

Eine weitere große Herausforderung besteht zudem in der Beseitigung von chemischen Munitionsrückständen. UN-Angaben zufolge weisen verschiedene Bodenproben auf Spuren von Nervenkampfstoffen hin. Diese werden demnach neben den 26 bisher identifizierten Standorten in über 100 weiteren Gebieten im Land vermutet, wo Aktivitäten mit chemischen Waffen stattgefunden haben sollen. Nach Angaben der Hohen Vertreterin der UN für Abrüstungsfragen, Izumi Nakamitsu, zeige sich die syrische Übergangsregierung bisher kooperativ und transparent bei der Aufklärung des Ausmaßes und Umfangs des syrischen Chemiewaffenprogramms.²⁵⁴

Der syrische Zivilschutz, auch bekannt als Weißhelme, wurde im Juni 2025 in das Ministerium für Notfall- und Katastrophenschutz eingegliedert, das für die Überwachung von Minenräumungen verantwortlich ist.²⁵⁵

²⁴⁶ Karam Shaar Advisory Ltd., The UXO Threat: Syria's Hidden War Against Landmines and Explosives, letzte Aktualisierung 24.09.2025.

²⁴⁷ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Situation Report No. 6 (As of 27 May 2025), letzte Aktualisierung 27.05.2025; ZDF heute, Syrien: Die Furcht vor Minen und Kriegsresten, letzte Aktualisierung 13.09.2025.

²⁴⁸ Action for Humanity, UK INGO Launches Largest Medical Deployment in Syria Since Liberation, letzte Aktualisierung 22.09.2025.

²⁴⁹ The Washington Post, In photos: Demining Syria, the 'most land mine-affected place in the world', letzte Aktualisierung 12.06.2025.

²⁵⁰ North Press Agency, Landmine blast kills civilian in Deir ez-Zor, letzte Aktualisierung 17.08.2025.

²⁵¹ Ärzte ohne Grenzen, Syrien: Tödliche Vorfälle durch Minen und Sprengkörper in der Region Deir ez-Zor, letzte Aktualisierung 11.06.2025.

²⁵² ICRC, ICRC voices: Contending with Syria's deadly legacy of war, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

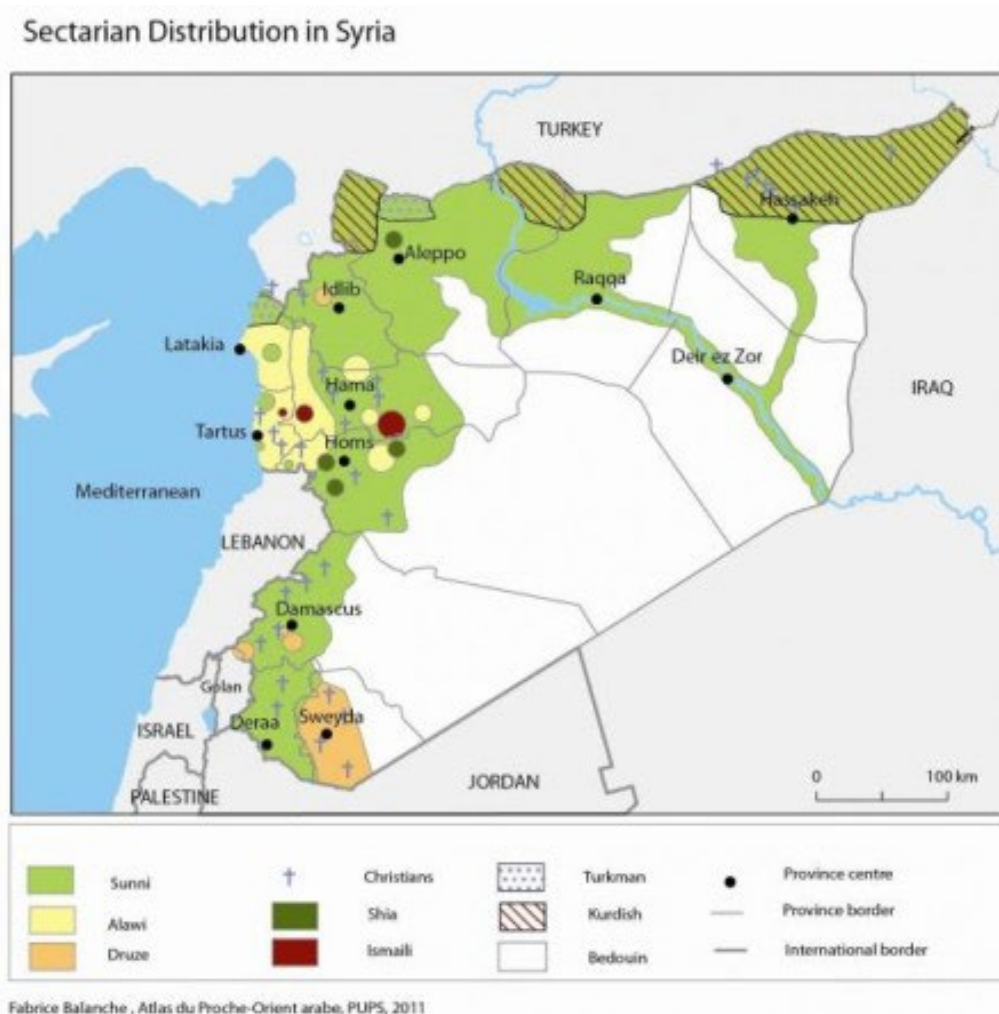
²⁵³ Middle East Institute, Sanctions are lifting, but Syrians still can't go home, letzte Aktualisierung 16.06.2025.

²⁵⁴ United Nations, Syria Chemical Weapons Concerns Widen with New Evidence, United Nations Disarmament Chief Tells Security Council, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

²⁵⁵ Syria Mine Action AoR, Situation Update No. 4, May 1 – August 15, 2025, S.1.

4. Ethnische und religiöse Minderheiten

Abb. 15: Verteilung ethnischer und religiöser Minderheiten im Jahr 2011, graphische Darstellung durch Fabrice Balanche



Quelle: [Syria Comment von Joshua Landis, The Alawi Community and the Syria Crisis – by Fabrice Balanche, letzte Aktualisierung 19.05.2015.](#)

4.1 Alawitische Konfessionszugehörige

4.1.1 Hintergrund

Die Alawitinnen und Alawiten sind eine Glaubensgemeinschaft, die sich durch ihre Glaubenspraxis stark vom sunnitischen wie schiitischen Islam unterscheidet und gelegentlich auch als eigenständige Religion betrachtet wird.²⁵⁶ Ihre Glaubenspraxis setzt sie grundsätzlich dem Verdacht der Häresie durch Vertreter der jeweiligen Orthodoxie aus.²⁵⁷ Da die Assad-Familie selbst Teil dieser Glaubensgemeinschaft war und sich in Militär wie Sicherheitsapparat stark auf Personen aus dieser Bevölkerungsgruppe gestützt hat, ist die Mitgliedschaft in dieser Glaubensgemeinschaft stark mit der Assad-Herrschaft assoziiert.²⁵⁸

²⁵⁶ Le Monde diplomatique: Minderheit und Herrscherkaste. Die komplizierte Geschichte der Alawiten von Syrien, 11.01.2013.

²⁵⁷ Britannica: Alawites, 05.10.2025.

²⁵⁸ Vgl. z. B. The New York Times, Syria's Alawite Minority, Favored by the Assads, Looks Nervously to the Future, letzte Aktualisierung 27.04.2025.

Viele Alawitinnen und Alawiten haben ökonomisch von der Herrschaft der Assads profitiert. Das Assad-System nutzte verschiedene Formen von Social Engineering zur Erreichung strategischer Ziele. Eines davon war die Schaffung eines Flächengürtels aus alawitischen Siedlungen in Damaskus durch die Enteignung größerer Bezirke von ihren meist sunnitischen Vorbesitzern und deren anschließende Übertragung an überwiegend alawitische Armeeingehörige und deren Familien. Damaskus, das 1947 lediglich rund 300 alawitische Einwohner zählte, hatte zu Beginn des Bürgerkrieges im Jahr 2011 über 500.000 Einwohner, die sich als Alawitinnen und Alawiten identifizierten.²⁵⁹

4.1.2 Situation unter der Übergangsregierung

Nach mehreren organisierten und koordinierten Angriffen auf Sicherheitskräfte durch Assad-treue bewaffnete Gruppierungen am 06.03.2025 in der mehrheitlich alawitisch bewohnten Küstenregion rief die Übergangsregierung zu einer allgemeinen Mobilisierung ihrer Truppen und verbündeter Gruppierungen auf. Medienberichten zufolge kämpften auf Seite der Übergangsregierung neben den HTS-Sicherheitskräften auch lokale bewaffnete Gruppierungen, Milizen des durch die Türkei unterstützten Bündnisses der SNA aus dem Norden und ausländische islamistische Fraktionen. Diese gelten nominell zwar als in den neuen syrischen Sicherheitsapparat integriert, de facto agieren sie z. T. jedoch weiterhin unabhängig. Auch Zivilpersonen nahmen den Berichten zufolge Waffen auf und schlossen sich den bewaffneten Parteien auf beiden Seiten an. Die Kämpfe eskalierten daraufhin in Übergriffe auf die Zivilbevölkerung und entluden sich in Racheakten durch die Sicherheitskräfte und Unterstützer der Übergangsregierung entlang konfessioneller Linien. Insbesondere die alawitische Bevölkerung in den Gouvernements Latakia, Tartus und Hama war von extralegalen Hinrichtungen und Massakern betroffen, aber auch Christinnen und Christen sowie Angehörige der sunnitischen Mehrheitsbevölkerung waren unter den Opfern. Obgleich die Übergangsregierung am 10.03.25 erklärte, die Kontrolle zurückerlangt zu haben,²⁶⁰ dauerten die Auseinandersetzungen zwischen bewaffneten Gruppierungen und Sicherheitskräften noch mehrere Tage an, bis sich die Lage schließlich wieder beruhigte. Das Syrische Netzwerk für Menschenrechte (SNHR) verifizizierte bis zum 15.03.2025 die Tötung von mind. 1.034 Zivilpersonen. 439 wurden demnach durch Anhänger der Assad-Regierung getötet, während 595 Tötungen den Sicherheitskräften und ihren Unterstützern zugeordnet wurden.²⁶¹

Übergangspräsident al-Sharaa kündigte eine umfassende Aufklärung der Vorfälle und strafrechtliche Konsequenzen für jene an, die für die Tötungen von Zivilpersonen verantwortlich seien. Zu diesem Zweck rief er ein Komitee ins Leben, das innerhalb von 30 Tagen Ergebnisse übermitteln sollte.²⁶² Im Juli 2025 stellte diese Kommission ihren Bericht vor, in dem sie die Namen von 1.426 getöteten Personen und 298 Verdächtigen nannte, die militärische Führung jedoch weitgehend von der Verantwortung für die Massaker freisprach.²⁶³ Zu einer deutlich regierungskritischeren Einschätzung gelangte die Unabhängige Internationale Untersuchungskommission der UN zu Syrien in einem Report vom 11.08.2025.²⁶⁴

In der Küstenregion sowie in Homs gibt es seither einen andauernden Konflikt zwischen verschiedenen alawitischen bewaffneten Gruppen, die aus Anhängern der früheren Regierung bestehen, und solchen, die mit der Übergangsregierung assoziiert sind. Zusammenstöße zwischen beiden Gruppen sowie gewaltsame Übergriffe an der alawitischen Zivilbevölkerung durch die neuen Sicherheitskräfte werden aus der Region regelmäßig berichtet²⁶⁵, obgleich sie seit den Massakern im März 2025 nicht mehr ein solch hohes Niveau erreichten.²⁶⁶

²⁵⁹ New Lines Institute: Demographic Engineering in Syria Sets the Stage for Future Conflicts, 13.03.2020.

²⁶⁰ Enab Baladi, Syrian Defense Ministry announces end of operations in coastal region, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

²⁶¹ SNHR, 803 Individuals Extrajudicially Killed Between March 6-10, 2025, letzte Aktualisierung 11.03.2025; SNHR, Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025), letzte Aktualisierung 15.03.2025.

²⁶² Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025; The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

²⁶³ Le Monde, Syrian commission of inquiry releases report on mass killings in Alawite regions, letzte Aktualisierung 24.07.2025.

²⁶⁴ UNHCR, Violations against civilians in the coastal and westerncentral regions of the Syrian Arab Republic (January–March 2025), letzte Aktualisierung 11.08.2025.

²⁶⁵ The New Arab, Is an Assadist insurgency emerging on the Syrian coast?, letzte Aktualisierung 01.10.2025; The New Arab, Assad remnants accused of insurgent attacks in Syria's coastal region, letzte Aktualisierung 15.09.2025; Ynet, 'Living in fear': Alawite civilians tell of massacres by Syrian security forces, letzte Aktualisierung 03.10.2025.

²⁶⁶ Charles Lister (Substack), Syria Weekly. Data Update (October 7-14, 2025), letzte Aktualisierung 16.10.2025.

Seit dem 27.08.2025 scheint ein Konflikt um Immobilieneigentum speziell um den Damaszener Stadtteil al-Sumaria eskaliert zu sein. Diversen Medienberichten zufolge bedrängten mit der Regierung assoziierte Sicherheitskräfte die Einwohner des Stadtteils, den Besitz an ihren Häusern nachzuweisen. Andernfalls würden sie den Berichten zufolge vertrieben werden.²⁶⁷ Die Häuser wurden demnach mit X und O markiert²⁶⁸, eine Praxis, die im syrischen Kontext an das Vorgehen des IS erinnert, Häuser mit N und Y (für Christinnen und Christen sowie Jesidinnen und Jesiden) oder S (für Sunnitinnen und Sunniten, die verschont werden sollten) zu markieren. Auch wenn es keine Berichte über gewaltsame Vertreibungen gibt, löste dies offenbar Panik unter der alawitischen Bevölkerung und interne Vertreibungen aus, bei der nach Angaben eines Nachbarschaftskomitees nur etwa 3.000 von 22.000 Einwohnerinnen und Einwohnern des Stadtteils vor Ort verblieben. Trotz Aufforderungen von Regierungsseite an die Betroffenen, in ihren Stadtteil zurückzukehren, berichteten verbliebene und zurückgekehrte Einwohnerinnen und Einwohner weiterhin von Übergriffen.²⁶⁹ Über eine Lösung der zugrundeliegenden Probleme von Enteignungen wie z. B. durch Entschädigungen ist bisher nichts bekannt geworden. Auch aus anderen Stadtteilen wurden erniedrigende Praktiken und bedrohliches Verhalten der Sicherheitskräfte und Behörden gegenüber alawitischen Bewohnerinnen und Bewohnern bekannt.²⁷⁰

Alawitische Zivilpersonen berichteten zudem in großem Maße von Entführungen und sexuellen Übergriffen auf Frauen. Selbst für den Fall, dass ein Vergewaltigungsoffer die Öffentlichkeit sucht, scheint kaum Bereitschaft zu bestehen, gegen Täter aus Reihen des Sicherheitsapparates vorzugehen.²⁷¹ Entführungen alawitischer Frauen ereigneten sich vor allem in der Küstenregion. Dutzende Frauen sollen betroffen sein. Häufig würden Lösegelderpressungen erfolgen, während die Frauen in Gefangenschaft Gewalt erfahren.²⁷² Zuletzt erregte ein Fall der Entführung eines Achtklässlers direkt vor einer Schule große Proteste und führte zu einem Streik mehrerer Bildungseinrichtungen, darunter Schulen und Universitäten, im Gouvernement Latakia. Dieser stellt aber nur einen Fall in einer Reihe mehrerer entführter alawitischer Kinder dar.²⁷³

4.2 Christliche Religionsangehörige

4.2.1 Hintergrund

Während der Bürgerkriegsjahre 2011 bis 2024 sollen große Teile der christlichen Bevölkerung aufgrund der Verfolgung durch den IS und andere extremistische Gruppierungen sowie der desaströsen Wirtschaftslage das Land verlassen haben. Ganze Stadtviertel, Dörfer und Landstriche, v. a. in angestammten christlichen Siedlungsgebieten im Nordosten (Hasaka) und Nordwesten (Idlib) sowie den zeitweise vom IS kontrollierten Städten Deir ez-Zor und Raqqa, wurden von einem Großteil ihrer christlichen Bewohnerinnen und Bewohnern aufgegeben und verlassen.²⁷⁴ Andere christliche Siedlungsgebiete außerhalb der großen Städte, wo die Mehrheit der christlichen Bevölkerung lebte, v. a. das Wadi al-Nasara („Tal der Christen“) im Gouvernement Homs, blieben während des Bürgerkrieges weitgehend von Kämpfen verschont und boten Christinnen und Christen aus anderen Regionen des Landes Zuflucht. Von den ursprünglich etwa 150.000 bis 170.000 christlichen Religionsangehörigen in Aleppo soll ca. ein Drittel entweder ins Wadi al-Nasara oder die Städte Latakia und Tartus geflohen sein. Ein weiterer Teil floh ins Ausland, so dass Schätzungen zufolge weniger als 20 % der ansässigen Christinnen und Christen in der einst bevölkerungsreichsten Stadt des Landes (Durch massive Zerstörung und Vertreibung im Zuge des Bürgerkrieges wurde sie von Damaskus überholt) verblieben.²⁷⁵ Einem Bericht der christlichen Hilfsorganisation *Aid for Church in Need* (ACN) zufolge seien von

²⁶⁷ The Cradle, Syrian authorities give Alawite families in Damascus neighborhood 72 hours to flee homes, letzte Aktualisierung 29.08.2025.

²⁶⁸ Reuters, How Syrian forces emptied Alawite suburb: X means stay, O means go, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

²⁶⁹ Euronews, Alawites flee homes in Damascus suburb after threats from armed group, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

²⁷⁰ SOHR, Damascus | Humiliating practices targets Alawite people in Al-Worod neighbourhood, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

²⁷¹ New Lines Magazine, A Rape Case Highlights Sexual Violence in Syria, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

²⁷² Deutsche Welle, Kidnapped, abused: Reports of missing Alawite women in Syria, letzte Aktualisierung 07.11.2025.

²⁷³ The New Region, Syria's Alawites strike over child kidnapping: Monitor, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

²⁷⁴ Enab Baladi, Emigration empties Qamishli of its Christian people, letzte Aktualisierung 22.06.2023; Syrians for Truth and Justice, Christians of Raqqa and Deir ez-Zor Under and After the IS, letzte Aktualisierung 07.03.2023; North Press Agency, Christians left in Syria's Idlib struggle amid banned religious practices and property seizure, letzte Aktualisierung 05.03.2022; Deutsche Welle, Syrian Christians on the brink, letzte Aktualisierung 18.01.2020; Enab Baladi, Christians Exodus from Der Ezzor, letzte Aktualisierung 14.08.2014.

²⁷⁵ KAS, Christians in Syria: Current Situation and Future Outlook, letzte Aktualisierung 07.02.2017, S. 19.

den ursprünglich ca. 2 Mio. Christinnen und Christen im Jahr 2024 nur noch etwa 250.000 im Land verblieben, was einem Rückgang ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung von ca. 10 % auf weniger als 2 % entspricht.²⁷⁶

Noch in ihrem Bericht für das Jahr 2024 (vor dem Sturz der Assad-Regierung) konstatierte die US-Kommission für Internationale Religionsfreiheit (USCIRF), dass die primären Akteure, die die Religionsfreiheit im Allgemeinen verletzen, HTS- und SNA-Fraktionen seien.²⁷⁷ Unter der HTS-geführten Administration wurde der christlichen Bevölkerung in Idlib die Ausübung ihrer religiösen Praktiken grundsätzlich erlaubt, nachdem HTS in den Jahren vor der Machtübernahme in Damaskus einen Kurs der ideologischen Mäßigung verfolgte. Im Jahr 2022 bspw. erließ der oberste religiöse Würdenträger von HTS, Scheich Abdul Rahman Atoun, der heute als Vorsitzender des Obersten Fatwa-Rates Syriens fungiert, eine Fatwa, die öffentliche religiöse Praktiken für Christen legalisierte.²⁷⁸ In einigen Fällen wurde auch konfiszierter Besitz zurückgegeben. Dennoch soll es in dieser Zeit auch weiterhin zu Einschränkungen der Religionsfreiheit und Übergriffen gegenüber Christinnen und Christen gekommen sein.²⁷⁹

Während des Bürgerkriegs schloss sich die christliche Bevölkerung weitgehend nicht der Rebellion gegen die Assad-Regierung an, die sich als Garant eines säkularen Staates und Verteidiger religiöser Minderheiten gegenüber sunnitischen Extremisten darstellte.²⁸⁰

4.2.2 Situation unter der Übergangsregierung

Die vorliegenden Berichte zur Situation nach dem Sturz der Assad-Regierung legen bislang nicht nahe, dass es ein systematisches Vorgehen der neuen Administration gegen die christliche Bevölkerung gibt. HTS-Führer al-Sharaa traf sich kurz nach seiner Machtübernahme mit christlichen Führern und sicherte ihnen seinen Schutz zu.²⁸¹ Im Zuge der Einsetzung der Übergangsregierung Ende März 2025 wurde die Christin Hind Kabawat zur Ministerin für Soziales und Arbeit ernannt.²⁸² Christliche Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft in der mehrheitlich alawitischen Küstenregion Syriens, wo es im März zu Kämpfen zwischen Anhängern der gestürzten Assad-Regierung und Sicherheitskräften sowie Massakern an der Zivilbevölkerung kam (vgl. 3.4.2 Sicherheitslage – Küstenregion und 4.1 Alawitische Konfessionszugehörige), sollen von enger und gut funktionierender Zusammenarbeit mit den von HTS ernannten lokalen Verwaltungs- und Sicherheitsbeamten berichtet haben.²⁸³

Nichtsdestotrotz besteht weiterhin eine Bedrohungslage durch die zahlreichen extremistischen und bewaffneten Gruppierungen im Land. Seit dem Sturz der Assad-Regierung kam es wiederholt zu Übergriffen gegen die christliche Bevölkerung. Am 18.12.2024 eröffneten unbekannte bewaffnete Personen aus einem vorbeifahrenden Auto das Feuer auf den Eingangsbereich einer orthodoxen Kirche in Hama, wobei keine Personen zu Schaden kamen. Dem Syrischen Netzwerk für Menschenrechte (SNHR) zufolge soll es sich bei den Angreifern um Mitglieder der Miliz Ansar al-Tawhid gehandelt haben, die mit al-Qaeda in Verbindung steht und deren Vorgängergruppierung vor einigen Jahren durch HTS aufgelöst wurde.²⁸⁴

Am 23.12.2024 wurde ein Weihnachtsbaum in der mehrheitlich christlichen Stadt Suqaylabiyah von ausländischen Kämpfern (nach Angaben von SNHR ebenfalls Mitglieder von Ansar al-Tawhid) in Brand gesetzt. Obwohl ein HTS-Vertreter vor Ort direkt nach dem Vorfall zusicherte, dass die Täter bestraft würden und man

²⁷⁶ ACN, Persecuted & Forgotten? A report on Christians oppressed for their faith (2022–24), letzte Aktualisierung 2024.

²⁷⁷ USCIRF, 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom, letzte Aktualisierung Mai 2024, S. 68.

²⁷⁸ Atlantic Council, Dispatch from Syria's Christian strongholds: A new government, a full political spectrum, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

²⁷⁹ The Times of Israel, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, letzte Aktualisierung 14.12.2024; Enab Baladi, Tahrir al-Sham draws religious features of Idlib, letzte Aktualisierung 29.09.2024; Al-Monitor, Christians in Syria's Idlib hold major Mass, letzte Aktualisierung 04.09.2022.

²⁸⁰ The Times of Israel, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, letzte Aktualisierung 14.12.2024; Fabrice Balanche, Sectarianism in Syria's Civil War, (Washington, DC: The Washington Institute For Near East Policy, 2018), 15–16.

²⁸¹ Al Jazeera, Syria de facto leader al-Sharaa meets Christian clerics, letzte Aktualisierung 31.12.2024.

²⁸² The New Arab, Syria: Al-Sharaa swears in new government including Christian woman, four months after Assad ouster, letzte Aktualisierung 30.03.2025.

²⁸³ Atlantic Council, Inside Hayat Tahrir al-Sham's diplomatic offensive with Syria's Christians and Ismailis, letzte Aktualisierung 19.03.2025.

²⁸⁴ SNHR, SNHR Condemns the Attack on Hama's Greek Orthodox Archdiocese by an 'Armed Group', and Calls on the Current Transitional Authorities to Ensure Accountability, Syrian Network on Human Rights, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

den Weihnachtsbaum bis zum Folgetag ersetzen werde, kam es im Anschluss in christlichen geprägten Vierteln von Damaskus zu Solidaritätsbekundungen und Protesten gegen die Übergangsregierung.²⁸⁵

Nachdem in der mehrheitlich christlichen Ortschaft Maaloula am 26.12.2024 im Rahmen eines persönlichen Konflikts ein Muslim von einem Christen erschossen wurde, kam es zu Spannungen zwischen den christlichen und muslimischen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie zu mutmaßlichen gegenseitigen Übergriffen. Truppen der HTS sollen daraufhin die beteiligten christlichen Familien entwaffnet und unter Hausarrest gestellt haben, um die Lage zu deeskalieren. Auch wenn sich die Lage anschließend wieder beruhigte, habe die angespannte Situation die lokale christliche Bevölkerung stark verunsichert und einige Familien zur Flucht aus dem Ort bewegt.²⁸⁶

Darüber hinaus gab es immer wieder Berichte, dass muslimische Prediger, z. T. auch bewaffnet, durch christliche Stadtviertel marschierten und die Bewohner aufforderten, zum Islam zu konvertieren, oder Flugblätter verteilten, in denen sie die islamische Kleiderordnung für Frauen, Geschlechtertrennung und das Verbot von Alkohol und Gesang propagierten. Auch von Fahrzeugen, die durch christliche Wohngebiete fuhren und die Anwohnerinnen und Anwohner über Lautsprecheranlagen mit islamischen religiösen Hymnen oder Predigten beschallten, wurde berichtet. Christinnen und Christen sollen diese Aktionen vor dem Hintergrund der allgemeinen Situation im Land als einschüchternd und bedrohlich empfunden haben.²⁸⁷

Am 22.06.2025 kam es zum bisher tödlichsten Vorfall, als ein Selbstmordattentäter während einer Messe in die Mar-Elias-Kirche im christlichen Damaszener Vorort Dweila eindrang und um sich schoss, bevor er sich in die Luft sprengte. Bei dem Vorfall kamen mindestens 25 Menschen ums Leben und 63 weitere wurden z. T. schwer verletzt. Am Folgetag behauptete die Übergangsregierung, dass der IS für den Anschlag verantwortlich sei, und gab bekannt, dass sie die verantwortliche Zelle eliminiert und zwei weitere geplante Anschläge verhindert habe. Bei den Razzien seien Sprengstoff, Selbstmordwesten, Minen und Munition sichergestellt worden. Dabei seien sechs Personen festgenommen und zwei Verdächtige erschossen worden. Am 24.06.2025 bekannte sich dann die IS-Splittergruppe Saraya Ansar al-Sunna zu dem Anschlag. Verschiedenen Medienberichten zufolge löste der Angriff unter der christlichen Bevölkerung starke Zweifel hinsichtlich der Bereitschaft und Fähigkeit der Übergangsregierung aus, sie vor extremistischen Gruppierungen zu schützen. Christliche Führer machten die Übergangsregierung unter Präsident Al-Sharaa für das Attentat verantwortlich.²⁸⁸

Zudem sollen im Zuge der Gefechte und Massaker in den Küstenregionen (vgl. 3.4.2 Sicherheitslage – Küstenregion und 4.1 Alawitische Konfessionszugehörige) und Suweida (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage – Süden und 4.5 Drusinnen und Drusen), bei denen vorrangig alawitische und drusische Zivilpersonen ins Visier genommen worden sein sollen und nachweislich Truppen der Regierung und verbündete Milizen beteiligt waren, auch einige Christinnen und Christen unter den Opfern gewesen sein.²⁸⁹

Am 01.10.2025 wurden im Dorf Anaz in der mehrheitlich christlichen Region Wadi al-Nasara westlich von Homs drei Christen von maskierten Bewaffneten auf einem vorbeifahrenden Motorrad erschossen. Bei dem Angriff, der sich gegen eine Gruppe richtete, die sich vor dem Haus des Dorfvorstehers versammelt hatte, wurden zudem mehrere weitere Personen verletzt. Als Reaktion auf die Morde kündigten lokale Würdenträger den Rückzug ihrer Kandidaten aus den bevorstehenden Parlamentswahlen an und erklärten einen Boykott des Wahlprozesses. Darüber hinaus wurde der Schulunterricht ausgesetzt, und viele Einwohner blieben aus

²⁸⁵ BBC, Protests in Syria over Christmas tree burning, letzte Aktualisierung 24.12.2024; The Guardian, Hundreds protest in Christian areas of Syrian capital after Christmas tree burned, letzte Aktualisierung 24.12.2024.

²⁸⁶ TAZ, Nach dem Sturz von Assad: Fragiler Frieden, letzte Aktualisierung 24.01.2025; CNA, Safety concerns escalate for Christians in historic Syrian town, letzte Aktualisierung 31.12.2024.

²⁸⁷ CNA, Syria's Christians voice relief, seek further security guarantees after political shift, letzte Aktualisierung 13.01.2025; MEMRI, Following Damascus Church Bombing, Syrian Christians Slam Ahmad Al-Sharaa Regime: It Allows Extremism To Spread In Society; Syria's Christians Need Protection, letzte Aktualisierung 18.06.2025; BBC, 'We're not safe here anymore' - Syria's Christians fear for future after devastating church attack, letzte Aktualisierung 30.06.2025.

²⁸⁸ Al Jazeera, Syria church bombing kills 25, dozens wounded, letzte Aktualisierung 22.06.2025; Deutsche Welle, Syria: IS splinter group behind church bombing, letzte Aktualisierung 24.06.2025; Reuters, Syrian Christian leader chides president over deadly church bombing, letzte Aktualisierung 24.06.2025; Al Jazeera, Deadly church attack raises security fears for Syrians, minorities, letzte Aktualisierung 25.06.2025; Atlantic Council, Dispatch from Damascus: Church attack shows transition's fragility, letzte Aktualisierung 26.06.2025.

²⁸⁹ The Washington Institute for Near East Policy, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Protest der Arbeit fern. Regierungsbeamte verurteilten den Vorfall als vorsätzlichen Versuch, die Region zu destabilisieren, und versprachen, die Verantwortlichen festzunehmen.²⁹⁰

4.3 Schiitische Konfessionszugehörige

4.3.1 Angehörige der 12er-Shia

Die 12er-Shia ist im heutigen Shiismus weltweit zwar die größte Konfession und die Staatsreligion Irans, in Syrien gehört ihr jedoch nur eine kleine Minderheit an, die etwa 3 % der Bevölkerung ausmacht.²⁹¹ Das wesentliche Zentrum der Shia ist vor allem das Viertel Sayyida Zainab in Damaskus, das um einen den Schiiten heiligen Schrein herum liegt. Daneben gibt es einzelne Gemeinden in den Großstädten.²⁹²

In der Zeit des Assad-Regimes wurden intensive Konversionsbemühungen durch iranische Missionare unternommen, die jedoch gerade bei Sunniten nur sehr geringe Erfolge hatten.²⁹³ Seit Beginn des Bürgerkrieges versuchten das Assad-Regime und Iran, durch schiitische Einwanderer, die Ansiedlung von Familien von schiitischen Milizionären aus anderen schiitisch geprägten Ländern wie Libanon, Jemen oder Irak und schließlich durch gezielte Bemühungen der Konversion von gesellschaftlichen Schlüsselpersonen und v. a. der jungen, armen, männlichen Unterschicht, die Kontrolle der Assad-Regierung über Regionen wie Deir Az-Zour zu zementieren.²⁹⁴

Diese Bemühungen wie auch das Eingreifen Irans, der libanesischen Hisbollah und irakischer schiitischer Milizen im Bürgerkrieg sorgten für eine starke Assoziation der schiitischen Konfessionszugehörigkeit mit dem Assad-Regime.²⁹⁵ Entsprechend wurden nach der Flucht Assads Ausschreitungen v. a. gegen schiitische Heiligtümer und die schiitische Bevölkerung erwartet. Viele Schiiten flohen in den ersten Tagen nach dem Fall von Damaskus²⁹⁶, die Mehrheit kehrte aber wenig später wieder zurück.

Das Verhältnis der schiitischen Minderheit zum neuen Staat ist ambivalent, aber insgesamt friedlich. Anders als initial erwartet, fanden keine großflächigen Plünderungen oder Entweihungen schiitischer Heiligtümer statt.²⁹⁷ Im Gegenteil wurde bereits im Januar 2025 bekannt, dass ein Plan zu einem Anschlag auf den Sayyida-Zainab-Schrein durch den IS durch die Sicherheitskräfte der neuen Regierung verhindert wurde.²⁹⁸ Das Ashura-Fest, das 2025 auf den 5. Juli fiel, musste unter starken Sicherheitsvorkehrungen und unter Verbot diverser üblicher Praktiken stattfinden. Es muss jedoch beachtet werden, dass das Fest kurz nach einem Anschlag des IS auf eine Kirche stattfand, sodass hier weniger die Unterdrückung religiöser Praktiken als die öffentliche Sicherheit im Vordergrund standen.²⁹⁹ Ob sich dies zu einem Trend entwickelt oder das öffentliche Praktizieren der Ashura-Riten künftig möglich sein wird, ist nicht abzusehen. Gelegentliche Übergriffe der Sicherheitskräfte auf schiitische Zivilisten werden zwar berichtet, scheinen bisher jedoch Einzelfälle zu sein.³⁰⁰

4.3.2 Ismaelitische Konfessionszugehörige

Die ismaelitischen Muslime sind eine eigene Konfession innerhalb des schiitischen Islam.³⁰¹ In Syrien ist vor allem die Konfession der Nizariten verbreitet. Der Begriff wird hier synonym mit Ismaeliten verwendet. Historisch sind sie in Syrien entstanden und stellen die Mehrheit v. a. in der Stadt Salamiyya im Gouvernement Hama. Von der 12er-Schia unterscheiden sich Ismaeliten u. a. dadurch, dass sie eine durchgängige Reihe an

²⁹⁰ The New Arab, Three killed in Christian area of Syria amid sectarian tension, election controversy, letzte Aktualisierung 02.10.2025; North Press Agency, Gunmen kill 3 Christians in Syria's Homs, triggering public anger, letzte Aktualisierung 02.10.2025; SARI Global, Attack in Wadi Al-Nasara raises sectarian violence concerns, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

²⁹¹ Deutsche Welle, Syria's ethnic and religious groups explained, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

²⁹² The World, After Assad's fall, a revered Shia shrine in Syria faces a new era of uncertainty, letzte Aktualisierung 27.05.2025.

²⁹³ Sindawi Khalid, The Shiite Turn in Syria, letzte Aktualisierung 23.06.2009.

²⁹⁴ RUSI, Religion as a Soft Power Tool: Iran's Export of Twelver Shia Islam to Syria, letzte Aktualisierung 16.04.2024.

²⁹⁵ The World, After Assad's fall, revered Shia shrine in Syria faces a new era of uncertainty, letzte Aktualisierung 27.05.2025.

²⁹⁶ Reuters, Syrian Shi'ites and other minorities flee to Lebanon, fearing Islamist rule, letzte Aktualisierung 13.12.2025.

²⁹⁷ Middle East Eye, Syria's Sayyida Zeinab Shia shrine left unharmed, Iraqi fighters say, letzte Aktualisierung 08.12.2025.

²⁹⁸ Al Jazeera, Syrian intelligence says it thwarted ISIL attempt to blow up Shia shrine, letzte Aktualisierung 11.01.2025.

²⁹⁹ The National News, Secured but subdued: Muted Ashura in Damascus, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

³⁰⁰ vgl. SOHR, Security violation | General Security storms Sayyida Zainab shoots man and arrests another, letzte Aktualisierung 17.09.2025.

³⁰¹ Daftary, Farhad, The Isma'ilis: Their History and Doctrines. New York: Cambridge University Press, 1992, S. 1.

Imamen anerkennen, die seit dem 19. Jahrhundert den Titel des Aga Khan führen. Das derzeitige Oberhaupt ist Aga Khan V.

Die Ismaeliten zeichnen sich durch einen hohen Grad an internationaler Organisation aus und die ismaelitischen Institutionen haben daher Zugriff auf vergleichsweise große finanzielle Mittel. Im März 2025 kündigte der Aga Khan die Bereitstellung von mindestens 100 Millionen Dollar für die Entwicklung Syriens aus den Mitteln ismaelitischer Stiftungen an.³⁰²

Im Rahmen des Sturzes der Assad-Regierung kamen die Ismaeliten durch das Vorrücken der HTS-Milizen auf ihr Zentrum Salamiyya Anfang Dezember 2024 in den Fokus der internationalen Berichterstattung. Die strategisch bedeutende Lage machte Salamiyya zu einem wesentlichen Meilenstein für eine Fortführung der Offensive von HTS auf Homs, nachdem Hama am 04.12.2024 weitgehend umgangen war und am Folgetag fiel. Parallel scheinen sich Regierungstruppen bereits aus Salamiyya zurückgezogen zu haben und die örtlichen Institutionen verhandelten eine Übergabe ohne weiteres Blutvergießen am 05.12.2024.³⁰³ Seitdem stellt sich die Situation in Salamiyya als relativ ruhig dar, die Stadt wird nicht von der Präsenz sunnitischer Milizen geprägt.³⁰⁴

Massaker gegenüber Angehörigen der ismaelitischen Glaubensgemeinschaft sind bisher nicht bekannt geworden. Im Gegenteil haben ismaelitische Institutionen wiederholt als Mittler zwischen benachbarten Gemeinschaften gewirkt, zuletzt v. a. zwischen den Alawiten und den Sicherheitskräften der Übergangsregierung.³⁰⁵

4.4 Kurdinnen und Kurden

4.4.1 Allgemeines

Ein großer Teil der kurdischen Bevölkerung lebt im Nordosten des Landes unter Kontrolle der kurdisch dominierten SDF und DAANES-Verwaltung. Doch auch in **Afrin**, im Gouvernement Aleppo, welches lange unter der Kontrolle der von der Türkei unterstützten SNA stand, lebte in der Vergangenheit eine große kurdische Gemeinschaft. Deren Anteil nahm über die Jahre gegenüber 2011 (etwa 97 %), deutlich ab.³⁰⁶ Die Schätzung einer kurdischen Menschenrechtsorganisation im Jahr 2021 ging von einem Bevölkerungsanteil von nunmehr lediglich 25 % aus.³⁰⁷ In Aleppo Stadt finden sich außerdem zwei Nachbarschaften mit mehrheitlich kurdischer Bevölkerung. Sie stellten bis über den Sturz der Assad-Regierung hinaus eine Enklave unter Kontrolle der kurdisch-dominierten SDF in der anderweitig von der Zentralregierung kontrollierten Stadt Aleppo dar. Wladimir van Wilgenburg, ein Analyst, der sich auf kurdische Politik und Bevölkerung in Syrien und Irak spezialisiert hat, bezifferte die Gesamtzahl der Kurdinnen und Kurden in den beiden Stadtteilen im Dezember 2024 auf mehr als 100.000.³⁰⁸

Im Norden der Gouvernements Raqqa und Hasaka befindet sich ein Streifen Land entlang der türkischen Grenze ebenfalls unter Kontrolle der Übergangsregierung. Das Gebiet rund um die Städte **Tell Abyad und Ra's al-Ayn** wurde im Jahr 2019 im Rahmen einer türkischen Militäroffensive erobert und über die Jahre durch die SNA kontrolliert. Zuvor hatten sich große Teile des Gebiets unter Kontrolle des IS befunden. Bereits im Jahr 2015 soll daher ein großer Teil der kurdischen Bevölkerung geflohen sein.³⁰⁹

³⁰² AKDN, Ismaili Imamat pledges €100 million for Syria's development, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

³⁰³ SOHR, After capturing strategic positions around Hama city | HTS takes control of Salamiyah city without fighting, letzte Aktualisierung 05.12.2024; North Press Agency, Turkish-backed Factions and HTS Seize Salamiyah as Syrian Army Withdraws, letzte Aktualisierung 05.12.2024.

³⁰⁴ Syria Direct, How Syrias Ismaili Community keeps a fragile peace, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

³⁰⁵ Gregory Waters, The Ismaili Mediators of Qadmus, letzte Aktualisierung 18.05.2025.

³⁰⁶ Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung Winter 2025.

³⁰⁷ Kurdistan24, Kurds becoming a minority in Kurdish region of Afrin: Statement, letzte Aktualisierung 30.05.2021.

³⁰⁸ Middle East Eye, Syria: Aleppo's Kurds fear displacement as thousands flee rebels in Tel Rifaat, letzte Aktualisierung 03.12.2024.

³⁰⁹ Middle East Eye, YPG's greatest challenge: Kurdish-Arab relations in Syria, letzte Aktualisierung 21.04.2015.

Im **Nordosten** Syriens, welcher durch die SDF und DAANES kontrolliert und verwaltet wird, lebt eine heterogene Bevölkerung. Im Jahr 2016 sollen etwa 60 % der Einwohnerinnen und Einwohner kurdischer Abstammung gewesen sein.³¹⁰ Medienberichten zufolge soll eine Studie des Europäischen Zentrums für

³¹⁰ The Washington Institute, Rojava's Sustainability and the PKK's Regional Strategy, letzte Aktualisierung 24.08.2016.

Kurdische Studien aus dem Jahr 2024 auf einen deutlichen Rückgang der ethnischen und religiösen Minderheiten in zahlreichen Ortschaften im Norden des Landes hindeuten. In einigen Ortschaften sei etwa die Hälfte der kurdischen Bevölkerung geflohen und zum Teil durch arabische Siedlerinnen und Siedler ersetzt worden. In Qamishli hätte sich die Bevölkerung demnach zwischen 2010 und 2023 beinahe halbiert.³¹¹ Die genauen Bevölkerungszahlen sind jedoch nicht bekannt und lassen sich aufgrund veralteter Zensusdaten nicht überprüfen.

Im Rahmen der Rebellenoffensive im November und Dezember 2024, die letztendlich zum Sturz der Assad-Regierung führte, unterstützten Milizen der SNA den Vorstoß auf Damaskus, griffen jedoch zeitgleich SDF-kontrollierte Gebiete im Osten des Gouvernements Aleppo, rund um den Distrikt Manbij, an. Die Kämpfer der SNA nahmen in diesem Zuge Gebiete bis zum Euphrat und dem strategisch bedeutsamen Tishreen-Staudamm ein, wo es über Monate hinweg weiterhin zu Kampfhandlungen kam. Erst im April 2025 kam es zu einer weitreichenden, wenngleich brüchigen Befriedung der Situation.³¹²

4.4.2 Gebiete unter Kontrolle der Übergangsregierung

Insbesondere in Gebieten unter Kontrolle der SNA berichten Menschenrechtsorganisationen immer wieder über Menschenrechtsverletzungen der bewaffneten Gruppierungen gegen die kurdische Bevölkerung, darunter willkürliche Verhaftungen, Folter und Ausbeutung sowie die gezielte Behinderung der Rückkehr von kurdischen Familien,³¹³ bis hin zum bewussten demographic engineering, wobei durch die mutmaßlich gezielte Ansiedlung von sunnitischen Araberinnen und Arabern sowie turkmenischer Bevölkerung der Anteil der kurdischen Mehrheitsbevölkerung verringert werden sollte. Die Fraktionen der SNA, unterstützt von der Türkei, sollen in diesem Kontext auf Vertreibung, die Zerstörung historischer Stätten, das unautorisierte Bauen von Siedlungen und die Beschlagnahmung von Land und Grundstücken zurückgegriffen haben.³¹⁴ Synergy Association, eine Menschenrechtsorganisation, die Rechtsverletzungen gegen die kurdische Bevölkerung beobachtet, erfasste zwischen Beginn der SNA-Offensive und dem 19.12.2024 insgesamt 128 Inhaftierungen, bei denen es sich zum Großteil um Rückkehrerinnen und Rückkehrer gehandelt haben soll oder aber um Personen, die zwischen Frontverläufen eingekesselt waren.³¹⁵ Personen, die durch die SNA mit den Behörden der DAANES, der SDF oder der PKK in Verbindung gebracht wurden, wurden bereits in der Vergangenheit in mehreren Fällen durch die SNA inhaftiert und ihnen wurde Verrat und Spionage vorgeworfen. Im Rahmen der jüngsten Rückkehrbewegungen wurden Angaben eines Mitglieds des lokalen Rates in Afrin in einem Artikel von Anfang Januar 2025 zufolge ebenfalls zahlreiche junge Menschen inhaftiert, die in der Vergangenheit ihren Selbstverteidigungsdienst geleistet haben oder denen die Kooperation mit „terroristischen Institutionen“ oder eine Verbindung zur PKK/SDF vorgeworfen wurde. Viele der zurückgekehrten Personen könnten ihre Häuser nicht beziehen, da Binnenvertriebene aus anderen Landesteilen in diesen lebten.³¹⁶ Einem Artikel von Januar 2025 zufolge sollen einige Checkpoints durch die SNA aufgelöst worden sein. Außerdem sollen einer Quelle zufolge einige Häuser in kurdischem Besitz durch bewaffnete Gruppierungen besetzt und nur gegen Lösegeld freigegeben worden sein.³¹⁷ Seit dem 01.04.2025 soll die Zahl der Rückkehrerinnen und Rückkehrer nach Afrin erneut zugenommen haben. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Übergabe der Sicherheitskontrolle über die allepinischen, kurdischen Nachbarschaften Sheikh Maqoud und Ashrafiyah zwischen der Übergangsregierung und der SDF ausgehandelt. Die Übergangsregierung hatte seit dem Sturz Assads die Kurdinnen und Kurden zur Rückkehr in den Nordwesten ermutigt. Insbesondere das Abkommen zwischen den SDF und der Übergangsregierung am 10.03.2025 förderte erste Rückkehrbewegungen. Die verminderte Präsenz von SNA-Gruppierungen in Afrin, die zum Teil von Truppen der Übergangsregierung ersetzt wurden, förderte das Sicherheitsgefühl der Rückkehrenden. Einem Aktivisten aus Afrin zufolge sollen Ende April zwischen 70 und

³¹¹ Rudaw, Nearly half of Rojava's population fled due to Syria war: Study, letzte Aktualisierung 12.06.2024; SyriacPress, Study reveals massive displacement in North and East Syria since 2011, letzte Aktualisierung 14.06.2024.

³¹² The New Arab, Syria Kurds say struck deal with Damascus on battleground dam, letzte Aktualisierung 11.04.2025; Enab Baladi, Syrian army enters Tishrin Dam in Aleppo countryside, letzte Aktualisierung 12.04.2025.

³¹³ vgl. Voice of America, Turkish-backed group besieges Syrian-Kurdish village after protest, letzte Aktualisierung 16.09.2024; Synergy Association, Afrin: The Annual Report on Arbitrary Detention, Enforced Disappearance, and Torture During 2024, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

³¹⁴ Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, letzte Aktualisierung Winter 2025.

³¹⁵ Synergy Association, Northern Syria: Escalation of Violations Against Kurdish Civilians by Syrian National Army Factions, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

³¹⁶ Syria Direct, Tens of thousands return to Afrin while fear of abuses keeps others away, letzte Aktualisierung 03.01.2025.

³¹⁷ The New Arab, Northwest Syria: 70,000 Kurds have returned to Afrin since fall of Assad regime, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

80 % der SNA-Kämpfer Afrin verlassen haben. Schätzungen einer Menschenrechtsorganisation zufolge soll der kurdische Bevölkerungsanteil in Afrin wieder auf 60 bis 70 % angestiegen sein. Rückkehrende finden jedoch häufig Binnenvertriebene oder dort angesiedelte Familien in ihren Häusern vor. Häufig verlassen diese gegen eine Geldzahlung die Gebäude, doch nicht immer lässt sich die Situation leicht lösen.³¹⁸ Die Truppen der Übergangsregierung seien nicht vollständig in der Lage, die Sicherheit wiederherzustellen und alle Familien, die Häuser besetzen, zur Abreise zu bewegen.³¹⁹ In einigen Gebieten hat sich vereinzelt Berichten zufolge jedoch nichts an der Situation vor Dezember 2025 verändert und SNA-Milizen begehen weiter Rechtsverletzungen an der kurdischen Bevölkerung. Einer Aussage in dem Artikel zufolge sei das im April 2025 bspw. in Bulbul weiterhin der Fall.³²⁰ Auch im Oktober 2025 gab es weiterhin Berichte über Plünderungen und das Vorgehen mehrerer bewaffneter Gruppierungen gegen die Zivilbevölkerung. Darunter bspw. über das Konfiszieren der Olivenernten in mehreren Provinzen, darunter Rajo und Bulbul. In einigen Fällen seien die Konfiszierungen damit begründet worden, dass Rückkehrerinnen und Rückkehrer in diesem Jahr die Ernte nicht selbst durchführen dürften.³²¹ Dennoch sollen die Übergriffe einem Artikel zufolge in ihrer Zahl abgenommen haben.³²²

4.4.3 Gebiete unter Kontrolle der SDF und DAANES

In den Gebieten unter Kontrolle der kurdisch-dominierten SDF und DAANES lebt ein Großteil der Kurdinnen und Kurden unbehelligt. Dennoch kommt es immer wieder zu Rechtsverstößen durch die Behörden. Dort stellen insbesondere Rekrutierungen zum sog. „Selbstverteidigungsdienst“ eine Herausforderung für Kurden im einzugsfähigen Alter dar (vgl. 7.2 Der Selbstverteidigungsdienst in der DAANES). Darüber hinaus gibt es einige Restriktionen für Journalistinnen und Journalisten, die sich auf das Leben oder die Arbeit von Medienschaffenden auswirken können.

Im Nordosten, insbesondere im Gouvernement Hasaka, gibt es außerdem zahlreiche staatenlose Kurdinnen und Kurden, an deren rechtlichem Status sich in jüngerer Zeit keine wesentlichen Änderungen ergeben haben. Für mehr Informationen hierzu, siehe [BAMF Länderkurzinformation, Syrien. Staatenlose kurdische Personen, letzte Aktualisierung 04/2024](#).

4.5 Drusinnen und Drusen

4.5.1 Allgemeines

Obwohl sich die drusische Gemeinschaft im 10. Jahrhundert vom ismaelitischen Zweig des schiitischen Islam abgespalten hat, identifizieren sich die Mitglieder dieser Religionsgemeinschaft nicht als Muslime und werden auch von bekennenden Muslimen in der Regel nicht als solche gesehen. Ihre Doktrinen sind eklektisch, da sie Elemente aus anderen Glaubensrichtungen beinhalten, so unter anderem auch den Glauben an Reinkarnation. Drusinnen und Drusen erlauben keine Konversion, weder aus ihrer Religion heraus noch hinein. Ehen mit Außenstehenden sind selten und werden stark missbilligt. Viele religiöse Praktiken werden geheim gehalten, sogar vor einem Großteil der eigenen Gemeinschaft. Nur eine Elite von Eingeweihten, bekannt als uqqal („Wissende“), nimmt vollständig an ihren religiösen Zeremonien teil und hat Zugang zu den geheimen Lehren der Schriften, al-Hikma al-Sharifa.

Die größte drusische Bevölkerung findet sich in Syrien. Aber auch in Israel, in Libanon und in Jordanien verfügt die Gemeinschaft über Siedlungsgebiete. In Syrien wird ihre Zahl zu Beginn der 2020er Jahre auf etwa 700.000 geschätzt, womit sie ca. 3 % der Bevölkerung des Landes ausmachen. Sie leben dort vorwiegend im südlichen Gouvernement Suweida und in den Stadtvierteln Jaramana und Ashrafiyat Sahnaya der syrischen Hauptstadt Damaskus.

³¹⁸ Syria Direct, 'Afrin belongs to its people': More Kurds return to Afrin, while others wait for guarantees, letzte Aktualisierung 30.04.2025.

³¹⁹ Syrians for Truth & Justice, Looted Homes and Risky Return: Extortions and Violations Against Returnees to Afrin After the Regime's Fall, letzte Aktualisierung 22.07.2025; Syria Direct, 'Afrin belongs to its people': More Kurds return to Afrin, while others wait for guarantees, letzte Aktualisierung 30.04.2025.

³²⁰ Syria Direct, 'Afrin belongs to its people': More Kurds return to Afrin, while others wait for guarantees, letzte Aktualisierung 30.04.2025.

³²¹ SOHR, Ongoing violations | Afrin's olives turn from symbol of goodness to sing of Looting and chaos, letzte Aktualisierung 16.10.2025.

³²² Syria Direct, With olive harvest underway, obstacles remain for Afrin residents, letzte Aktualisierung 28.10.2025.

In Israel leben schätzungsweise 150.000 Drusinnen und Drusen, wovon etwa 20 % die israelische Staatsbürgerschaft besitzen. Die meisten leben im Norden Israels und auf den von Israel annektierten Golanhöhen, wo sie die Mehrheit der arabischen Bevölkerung stellen. Israelische Staatsangehörige der drusischen Minderheit sind wehrpflichtig, gelten dem Staat gegenüber als sehr loyal und besetzen z. T. hochrangige militärische Posten. Vor diesem Hintergrund versteht Israel sich traditionell als regionale Schutzmacht der drusischen Gemeinschaft und hat gegenüber der syrischen Übergangsregierung deutlich gemacht, dass es bereit ist, bei einer Bedrohung der Minderheit militärisch einzugreifen.³²³

Das mehrheitlich drusische Gouvernement Suweida blieb während des syrischen Bürgerkriegs weitgehend von Kampfhandlungen verschont. Die Regierung gestand der drusischen Minderheit in Suweida weitgehende Autonomie zu und nahm drusische Männer faktisch weitgehend von der allgemeinen Wehrpflicht aus. Ab 2018 jedoch hat die syrische Regierung aufgrund des Mangels an Rekruten den Druck auf drusische Männer erhöht, um diese zur Ableistung des allgemeinen Militärdienstes zu bewegen, allerdings mit begrenztem Erfolg. Die überwiegende Mehrzahl der wehrfähigen drusischen Männer in Suweida widersetzte sich den Einberufungsversuchen. Stattdessen schlossen sich viele lokalen Milizen an, die als lokale Sicherheitsakteure fungieren. Da diese sich nicht der Opposition anschlossen, sondern begrenzt auf die mehrheitlich drusischen Gebiete agierten, tolerierte die Regierung dies in der Regel. Den anderen Religionsgemeinschaften Syriens, insbesondere der sunnitischen Bevölkerungsmehrheit, gelten sie somit in der Regel nicht als Unterstützer des Assad-Regimes.³²⁴

4.5.2 Situation unter der Übergangsregierung

Nach dem Sturz der Assad-Regierung gab es gemischte Reaktionen aus der drusischen Gemeinschaft auf die HTS-geführte Übergangsregierung. Einige drusische Akteure haben ihre Unterstützung für ein geeintes und pluralistisches Syrien bekundet und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Übergangsregierung zum Ausdruck gebracht, während andere eher eine misstrauische bis konfrontative Haltung eingenommen haben. Die drusische Gemeinschaft stellt ihre eigenen Milizen, die ihre Siedlungsgebiete sichern, und hat sich gegen eine Zentralisierung unter der neuen Regierung gewehrt.³²⁵

Ende April 2025 kam es zu Gewaltausbrüchen entlang konfessioneller Linien in mehrheitlich von Drusinnen und Drusen bewohnten Vororten von Damaskus: Jaramana, Sahnaya, Ashrafiyat Sahnaya sowie an Orten im weiter südlich gelegenen Gouvernement Suweida. Auslöser dafür war die Verbreitung einer Audioaufnahme, in der ein Geistlicher der drusischen Minderheit in Syrien den Islam und den Propheten Mohammed beleidigt haben soll. Unbekannte, mutmaßlich sunnitisch-arabische, bewaffnete Gruppen starteten daraufhin am 28.04.2025 Angriffe auf Jaramana. Am 13.07.2025 kam es zu Zusammenstößen zwischen bewaffneten drusischen Gruppierungen und lokalen (sunnitischen) Beduinenclans sowie gegenseitigen Plünderungen und Vergeltungsmaßnahmen, bei denen von beiden Konfliktparteien auf der jeweils anderen Seite auch Zivilpersonen ins Visier genommen wurden. Die syrische Regierung entsandte daraufhin Truppen, die sich jedoch z. T. auf die Seite der Beduinen stellten. Hunderte Zivilpersonen, überwiegend Drusinnen und Drusen, wurden getötet, viele davon durch Angehörige der Sicherheitskräfte und verbündeter Milizen.³²⁶ Das Syrische Netzwerk für Menschenrechte berichtete, dass zwischen dem 13.07. und 17.07.2025 insgesamt 169 Menschen getötet und über 200 verletzt worden seien, während SOHR zunächst bereits 594 Todesopfer zählte.³²⁷ Bis zum 23.07.2025 sei die Zahl der bestätigten Todesopfer SOHR zufolge auf 1.339 gestiegen, wobei es sich in 196 Fällen um Hinrichtungen von Zivilpersonen durch Sicherheitskräfte gehandelt haben soll.³²⁸ Die Eskalation der Gewalt gegen die drusische Minderheit in Suweida veranlasste die israelische Regierung nach eigener

³²³ Encyclopedia Britannica, Druze, letzte Aktualisierung 07.10.2025; DW, Syria: Who are the Druze?, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

³²⁴ France 24, Syria's Druze reject Assad's call to serve, letzte Aktualisierung 21.11.2018; EUAA, Targeting of Individuals, letzte Aktualisierung 15.04.2024, S. 76; FES, The Regime's Reach: Analyzing Damascus' Approach to Suwayda After 2011, Dezember 2023, S. 1; Washington Institute for Near East Policy, Nonviolent Protest Movement in Suweida Continues to Resurrect Calls from the Syrian Revolution, letzte Aktualisierung 18.12.2023.

³²⁵ Deutsche Welle, Syria: Who are the Druze?, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

³²⁶ Amnesty International, Syria: New investigation reveals evidence government and affiliated forces extrajudicially executed dozens of Druze people in Suwayda, letzte Aktualisierung 02.09.2025; Human Rights Watch, Syria: Abuses, Humanitarian Emergency Amid Sweida Clashes, letzte Aktualisierung 22.07.2025.

³²⁷ BBC, Almost 600 killed in south Syria violence, monitoring group says, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

³²⁸ SOHR, Al-Suwayda bloodshed in seven days | Primary death toll in Al-Suwayda hits 1,399 including 196 executed, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

Darstellung schließlich zum militärischen Eingreifen, indem es Bombenangriffe auf Angehörige der syrischen Streitkräfte im Gouvernement Suweida sowie auf die Hauptstadt Damaskus durchführte. Die Regierungstruppen und beduinischen Kämpfer zogen sich in den darauffolgenden Tagen größtenteils aus Suweida zurück. Am 19.07.2025 wurde eine Waffenruhe vereinbart, die trotz wiederholter Verletzungen durch immer wieder aufflammende Gefechte zwischen drusischen und sunnitischen Milizen und Sicherheitskräften weiterhin in Kraft ist.³²⁹

Bei Angriffen auf die Dörfer Ta'ara, Al Doura und Al Douweira wurden nach Angaben des UN-Hochkommissariats für Menschenrechte (OHCHR) vom 21.08.2025 insgesamt mehr als 1.000 Menschen getötet, darunter mindestens 539 identifizierte drusische Zivilpersonen, unter denen sich auch 39 Frauen und 21 Kinder befanden. Mindestens 196 Menschen, darunter acht Kinder und 30 Frauen, sollen außergerichtlich hingerichtet und über 33 Dörfer niedergebrannt worden sein. Im Internet zirkulierten Videos, die zeigen, wie bewaffnete Männer kniende drusische Zivilpersonen auf öffentlichen Plätzen exekutieren und älteren Männern als Demütigung die Schnurrbärte abrasieren. Zudem seien laut OHCHR mindestens 105 drusische Frauen und Mädchen durch bewaffnete Gruppen, die mit den syrischen Übergangsbehörden in Verbindung stehen, entführt worden, wobei Dutzende noch immer vermisst werden sollen. In mindestens drei Fällen sollen drusische Frauen vor ihrer Hinrichtung vergewaltigt worden sein.³³⁰ Mit Stand vom 27.09.2025 zählte SOHR in dem Konflikt insgesamt 2.048 Todesopfer, wobei es sich in 817 Fällen (darunter auch 77 Frauen und 15 Kinder) um gezielte Hinrichtungen von Zivilpersonen durch Angehörige der syrischen Sicherheitskräfte gehandelt haben soll. Zudem seien 20 Mitglieder des medizinischen Personals des al-Suweida-Nationalkrankenhauses von Angehörigen der Sicherheitskräfte exekutiert worden. Auf der anderen Seite kamen demnach 437 Angehörige der syrischen Sicherheitskräfte und verbündeter Milizen sowie dutzende beduinische Kämpfer, aber auch unbewaffnete Zivilpersonen³³¹ bei Zusammenstößen mit drusischen Kämpfern ums Leben.³³²

Vertreter der drusischen Gemeinschaft in Suweida berichteten außerdem gegenüber Nachrichtenmedien, dass sich die dortige Versorgungslage aufgrund einer weitgehenden Blockade der Region durch Regierungstruppen seit Ausbruch der Kämpfe deutlich verschlechtert haben soll,³³³ während die syrische Übergangsregierung eine gezielte Blockade bestritt.³³⁴ Insbesondere Brot soll zeitweise nur noch schwer erhältlich gewesen sein, da nicht genügend Mehl in die Region geliefert worden sei.³³⁵

Übergangspräsident al-Sharaa hat der drusischen Gemeinschaft im Zuge der Gewaltausbrüche wiederholt den Schutz der Regierung zugesichert und nach dem militärischen Eingreifen Israels (vgl. 3.4.4 Sicherheitslage - Süden) vor der Instrumentalisierung der Spannungen zur Destabilisierung und Spaltung Syriens gewarnt.³³⁶ Am 31.07.2025 wurde per Dekret ein siebenköpfiger Untersuchungsausschuss gebildet, der die Ereignisse aufarbeiten und Täter identifizieren soll, um sie an die Justiz zu überstellen. Nach drei Monaten soll ein Abschlussbericht vorgelegt werden.³³⁷ Der Abschluss dieses Berichts steht weiterhin aus.

Ängste unter der drusischen Bevölkerung sowie auch unter anderen Minderheiten in Syrien bleiben aufgrund der wiederholten Gewaltausbrüche entlang konfessioneller Linien unter Beteiligung von staatlichen Sicherheitskräften jedoch weiterhin hoch.³³⁸ Aufgrund von Diskriminierungen und offenen Anfeindungen in

³²⁹ Reuters, Calm reported in Syria's Sweida, Damascus says truce holding, letzte Aktualisierung 21.07.2025; Al-Monitor, Bedouin civilians evacuate Syria's Sweida as tense truce holds, letzte Aktualisierung 21.07.2025; UN News, Syria: Ceasefire under strain as violence and aid access issues persist in Sweida, letzte Aktualisierung 06.06.2025.

³³⁰ OHCHR, Syria: UN experts alarmed by attacks on Druze communities, including sexual violence against women and girls, letzte Aktualisierung 21.08.2025.

³³¹ Enab Baladi, Local Witnesses: Violations Target Civilians from Suwayda's Bedouin Community, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

³³² SOHR, Accusing them of treason | Protestors in Al-Suwayda condemn support by Druze figures to caretaker government and president Al-Sharaa, letzte Aktualisierung 27.09.2025.

³³³ North Press Agency, Syria's Suwayda faces humanitarian crisis amid government blockade, letzte Aktualisierung 07.08.2025; The Syrian Observer, Suweida's Economy in Peril: Blockade and Violence Push Province to the Brink, letzte Aktualisierung 04.09.2025; The New Arab, Suweida reels from crisis as army, SDF clash in northern Syria, letzte Aktualisierung 08.10.2025.

³³⁴ Enab Baladi, Suwayda Governor Denies "Siege": Aid Is Entering, letzte Aktualisierung 29.07.2025; Enab Baladi, Syrian 'Interior' Denies Suwayda Siege: Exploitation of the Humanitarian Crisis, letzte Aktualisierung 30.09.2025.

³³⁵ North Press Agency, Flour shipment arrives in Syria's Suwayda amid ongoing bread crisis, letzte Aktualisierung 28.09.2025; Enab Baladi, What are the causes of the flour crisis in Suwayda province, southern Syria?, letzte Aktualisierung 27.09.2025.

³³⁶ BBC, Syria leader vows to protect Druze after sectarian violence prompts Israeli strikes, letzte Aktualisierung 17.07.2025; France 24, Syria's al-Sharaa vows to protect Druze minority's rights following deadly sectarian violence, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

³³⁷ Reuters, Syria forms committee to investigate Sweida violence, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

³³⁸ CNN, As Syria's president gains global recognition, Druze minority in the country is still haunted by violence in Suwayda, letzte Aktualisierung 25.09.2025.

Homs verließen Anfang Mai 2025 zahlreiche drusische Studierende in verschiedenen Städten ihre Wohnheime und kehrten zu ihren Familien zurück oder wurden in separaten, abgesicherten Wohnheimen untergebracht. Das Ministerium für Hochschulwesen verbot Studierenden und Mitarbeitenden der Universitäten daraufhin das Teilen von Inhalten, die der nationalen Einheit oder dem bürgerlichen Frieden schaden würden.³³⁹ Im August berichtete SOHR, dass Angehörige der Sicherheitskräfte und weitere bewaffnete Männer Hotels in der Ortschaft Bloudan (Rif Dimashq) nach drusischen Angestellten durchsucht und die Eigentümer unter Druck gesetzt hätten, diese zu entlassen.³⁴⁰

Nach der Gewalteskalation in Suweida äußerte sich Sheikh Hikmat al-Hijri, einer der drei führenden drusischen Geistlichen in Syrien, öffentlich äußerst kritisch über die syrische Übergangsregierung und forderte einen säkularen, dezentralisierten syrischen Staat, der die Rechte und regionale Autonomie von Minderheiten garantiert. Ihm loyale drusische Milizen lehnten am 17.09.2025 einen Sicherheitsplan für die Region Suweida ab, der gemeinsam von Syrien, Jordanien und den USA ausgearbeitet worden war, da der Plan einer neuen Form der „Vormundschaft“ durch Damaskus gleichkomme und eine von der syrischen Übergangsregierung durchgeführte Untersuchung der sektiererischen Gewalt bedeuten und „den Angeklagten zum Richter machen“ würde. Während al-Hijri Verhandlungen oder ein Abkommen mit der Übergangsregierung zum derzeitigen Zeitpunkt ausschloss, lobte er Israels militärisches Eingreifen zum Schutz der drusischen Bevölkerung.³⁴¹ Seit August 2025 haben drusische Gruppierungen unter der Führung al-Hijris in Suweida autonome Sicherheits- und Verwaltungsstrukturen aufgebaut, ähnlich der autonomen kurdischen Verwaltungsgebiete im Nordosten des Landes.³⁴² Nach der Eskalation der Gewalt im Juli demonstrierten im August zahlreiche Drusinnen und Drusen in Suweida für Autonomie und schwenkten dabei z. T. israelische Flaggen.³⁴³

Anfang Oktober kam es erneut zu Gefechten entlang der Walgha-Straße westlich von Suweida, als Regierungstruppen die sog. „Nationalgarde“, einen Zusammenschluss drusischer Milizen unter Führung al-Hijris, beschuldigten, den Waffenstillstand gebrochen und Sicherheitsstellungen angegriffen zu haben. Lokale Quellen warfen dagegen den Sicherheitskräften der Regierung vor, die Waffenruhe im westlichen Umland von Suweida „wiederholt gebrochen“ zu haben. Ein Kämpfer der selbsternannten drusischen „Nationalgarde“ sei bei den neuerlichen Zusammenstößen durch einen Drohnenangriff der syrischen Regierungstruppen getötet worden, während mindestens sieben weitere durch Schüsse und Granatsplitter im Westen der Stadt verletzt worden seien. Walgha soll seit dem Abzug der Regierungstruppen zu einem wichtigen Knotenpunkt für humanitäre Lieferungen, Gefangenaustausche und medizinische Evakuierungen durch den Arabischen Roten Halbmond und internationale Organisationen geworden sein. Trotz wiederholter Waffenstillstandserklärungen seit Juli kam es in der Region immer wieder zu Zusammenstößen zwischen lokalen drusischen Fraktionen und Regierungstruppen.³⁴⁴

4.6 Palästinenserinnen und Palästinenser

4.6.1 Hintergrund

Bei palästinensischen Geflüchteten aus Syrien (PRS, *Palestinian refugees from Syria*) handelt es sich um ab 1948 im Zuge des Nahostkonflikts nach Syrien emigrierte Palästinenserinnen und Palästinenser und deren Nachkommen, die in der Regel bis heute nicht auf eine syrische Staatsangehörigkeit hoffen können.³⁴⁵ In verschiedenen Migrationsbewegungen kamen große Zahlen an palästinensischen Geflüchteten nach Syrien und stellten laut UNRWA bereits vor Ausbruch des Syrienkonflikts eine besonders vulnerable Personengruppe

³³⁹ Enab Baladi, Jaramana sectarian fuse reveals fragility of new balances, letzte Aktualisierung 08.05.2025; The New Arab, Viral video sparks outcry over alleged Syrian Druze student evictions, letzte Aktualisierung 09.05.2025; The New Arab, Syria government clamps down on sectarian incitement at universities, letzte Aktualisierung 11.05.2025.

³⁴⁰ SOHR, Sectarian discrimination | Druze employees dismissed from Bloudan hotels, letzte Aktualisierung 04.08.2025.

³⁴¹ The New Arab, Syria Druze leader rejects Damascus talks, praises Israel, letzte Aktualisierung 18.09.2025; The Independent, Druze seek Sweida autonomy and turn toward Israel, adding new twist to Syria's tensions, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

³⁴² The New Arab, Syria Druze leader rejects Damascus talks, praises Israel, letzte Aktualisierung 18.09.2025; The Independent, Druze seek Sweida autonomy and turn toward Israel, adding new twist to Syria's tensions, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

³⁴³ Deutsche Welle, Syria: Hundreds demonstrate for Druze 'self-determination', letzte Aktualisierung 16.08.2025.

³⁴⁴ The New Arab, Clashes subside in Suweida after days of fighting between Druze factions and Syrian forces, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

³⁴⁵ Österreichisches Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA), Fact Finding Mission Report Syrien, letzte Aktualisierung August 2017, S. 23-24

dar.³⁴⁶ Bis zum Beginn des Bürgerkriegs 2011 lebten ca. 560.000 palästinensische Geflüchtete in Syrien, etwa 80 % von ihnen in und um Damaskus.³⁴⁷

4.6.2 Rechtlicher Status von PRS

Zum Aufenthaltsrecht von Palästinenserinnen und Palästinensern in Syrien, siehe [BAMF, Länderkurzinformation Syrien. Status palästinensischer Geflüchteter in Syrien, letzte Aktualisierung 05/2024.](#)

Gemäß Art. 51 der durch Präsident Ahmed al-Sharaa im März 2025 unterzeichneten Verfassungserklärung behalten alle geltenden Gesetze ihre Gültigkeit (lediglich die während des Bürgerkrieges erlassene Sondergesetzgebung wurde gem. Art. 48 aufgehoben), sofern keine Änderungen durch den Gesetzgeber vorgenommen werden.³⁴⁸ Einem Bericht der Action Group for Palestinians of Syria, einer in London ansässigen Organisation, die sich seit 2012 der Dokumentation von Rechtsverletzungen gegen PRS sowie der Wahrung ihrer Rechte und Interessensvertretung verschrieben hat, zufolge traf sich der neu eingerichtete Vorstand der General Authority for Palestinian Arab Refugees (GAPAR) am 13.08.2025 erstmals, um anstehende Herausforderungen zu diskutieren. Dazu zählten demzufolge die Organisation und Verantwortungsverteilung innerhalb der Behörde, die Einrichtung von spezialisierten Komitees, die Lebensbedingungen von PRS und eine initiale Beschreibung des Behördenstatus und ihrer Aufgaben.³⁴⁹

Im Juli wurden Berichte publik, denen zufolge PRS nicht länger als „Palästinensisch-Syrisch“ im Personenregister geführt würden, sondern als „Ausländer“. Das löste bei den Betroffenen Fragen über ihren rechtlichen Status aus. Die Übergangsregierung verkündete jedoch kurz darauf, dass es sich hierbei um einen technischen Fehler gehandelt habe und bereits mit der Korrektur der Daten begonnen wurde. Die Action Group For Palestinians of Syria gab an, dies sei im Zuge der Zusammenführung der Zivilstandsregister im „Single Syrian Registry“ geschehen, in deren Folge nun auch Palästinenserinnen und Palästinenser darin aufgenommen werden sollten. Zuvor wurden PRS in einem gesonderten Register durch GAPAR geführt. Nicht näher bestimmten „Menschenrechtsquellen“ nach sollen dabei in mehreren Fällen Daten geändert oder entfernt worden sein, darunter auch Angaben zum Zeitpunkt der Einwanderung nach Syrien. Ferner wurde der Herkunftsort (im heutigen Israel bzw. den Palästinensischen Autonomiegebieten) gelöscht und durch „palästinensischer Einwohner“ unter Nennung des bewohnten syrischen Gouvernements ersetzt. Inwiefern die Löschung des Migrationsdatums Konsequenzen auf den rechtlichen Status haben könnte, da sich dafür bislang am Zeitpunkt der Registrierung orientiert wurde, bleibt nach gegenwärtigen Erkenntnissen ungeklärt.³⁵⁰

Im September 2025 rief GAPAR auch all jene PRS, die bislang nicht im GAPAR-Register geführt waren, dazu auf, sich dort zu registrieren. Dies würde ihnen den Zugang zu syrischen Dokumenten für palästinensische Geflüchtete ermöglichen und damit den Zugang zum Arbeitsmarkt und Universitäten erleichtern. Für eine derartige Registrierung müsse jedoch ein gültiger, durch das Innenministerium ausgestellter Aufenthaltstitel vorgelegt werden. Dies stelle der Aussage eines palästinensischen Anwalts zufolge eine sehr hohe Hürde für viele der Betroffenen dar und würde die meisten von dem Prozess ausschließen. Von dieser Neuerung betroffen wären insbesondere PRS, die nach 1956 nach Syrien migriert seien und daher keinen Anspruch auf eine GAPAR-Registrierung gehabt hätten. Sie erhielten bislang lediglich einen einjährigen Aufenthaltstitel, der jährlich erneuert werden musste.³⁵¹

Es bleibt unklar, ob und inwiefern PRS, die bislang nicht bei GAPAR registriert waren und sich mit einem abgelaufenen Aufenthaltstitel für Syrien im Ausland befinden, von den neuen Regelungen profitieren könnten und auf welcher gesetzlichen Grundlage die o. g. Änderungen beruhen.

³⁴⁶ UNRWA, Syria, UNRWA Humanitarian Snapshot, letzte Aktualisierung 27.09.2018; UNRWA, Syria, Lebanon and Jordan Emergency Appeal 2023, letzte Aktualisierung 19.01.2023, S. 11.

³⁴⁷ USAID, Syria. Complex Emergency. Fact Sheet #3, letzte Aktualisierung 08.02.2019, S. 6.

³⁴⁸ Englische Übersetzung: Consitutionnet, Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

³⁴⁹ Action Group For Palestinians of Syria, The Board of Directors of the General Authority for Palestinian Arab Refugees holds its first meeting in Damascus, letzte Aktualisierung 16.08.2025.

³⁵⁰ Action Group für Palestinians of Syria, The Syrian government announces the correction of an error in the registration of Palestinian refugee data., letzte Aktualisierung 11.07.2025; The New Arab, Syria corrects 'erroneous' classification of Palestinians as foreigners amid shock, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

³⁵¹ The New Arab, Syria invites undocumented Palestinian refugees to legalise for first time in decades, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

4.6.3 UNRWA

Ein Großteil der PRS sind beim UN-Hilfswerk für Palästina-Flüchtlinge (UNRWA) registriert. Ende 2023 waren es seinen eigenen Angaben zufolge insgesamt über 580.000 PRS. Schätzungen des Hilfswerks gehen jedoch davon aus, dass sich im Dezember 2023 nur etwa 438.000 von ihnen tatsächlich im Land aufhielten.³⁵² Nicht näher spezifizierten Angaben der Action Group for Palestinians of Syria von März 2025 zufolge soll es mehr als 460.000 PRS geben, von denen der Großteil unter prekären humanitären Bedingungen lebt. Die Gruppe stützt sich auf lokale Berichte, denen zufolge die Mehrheit der palästinensischen Familien in Syrien auf UNRWA angewiesen seien, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.³⁵³ UNRWA ging im Juli 2025 davon aus, dass 40 % der PRS noch immer vertrieben waren und sich verschlechternden Lebensumständen ausgesetzt sahen. Lediglich 33 % der Erwachsenen sollen in einem Beschäftigungsverhältnis gestanden und PRS-Familien einen Großteil ihres Einkommens für Lebensmittel ausgegeben haben. Die Lebensmittelunsicherheit unter PRS stieg von 46 % im September 2022 auf 62 % im März 2024 an. Etwa 25 % der PRS-Haushalte würden von Frauen geführt, während 30 % der PRS als äußerst vulnerabel eingestuft werden. 89 % der PRS lebten von 2,15 USD oder weniger am Tag.³⁵⁴

Leistungen des UNRWA

In einem Informationsblatt vom 07.08.2025 veröffentlichte UNRWA eine Auflistung von Leistungen, die allen Palästina-Flüchtlingen in Syrien und jenen, die nach Syrien zurückkehren, zur Verfügung stünden – vorbehaltlich vorhandener Finanzierungen durch Geldgeber. Die in arabischer und englischer Sprache verfügbare Liste enthält nach eigener Übersetzung folgende Leistungen im Gesundheitssektor:

- „1. Primäre Gesundheitsversorgung: Konsultationen, Medikamente, diagnostische Tests (Labor und Radiologie), Überweisungen an Krankenhäuser und Radiographie*
- 2. Prävention und Bekämpfung von Krankheiten: Vorsorgeuntersuchungen und Behandlung chronischer Krankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes, Krebsmedikamente (Chemotherapie) und Erstattung von bis zu 75 % für bestimmte Medikamente; Vorsorgeuntersuchungen auf übertragbare und ansteckende Krankheiten und Eindämmung ihrer Ausbreitung*
- 3. Mütter- und Kinderbetreuung: Familienplanung, Betreuung vor der Schwangerschaft, während der Schwangerschaft und nach der Geburt, Überwachung des Wachstums von Kindern und Impfungen*
- 4. Prothesen: wie Hörgeräte, Prothesen und Physiotherapie*
- 5. Mund- und Zahngesundheit: z. B. Zahnextraktionen, Wurzelbehandlungen, Füllungen, Röntgenaufnahmen und Vorsorgeleistungen für Schwangere, Kinder im Vorschulalter und Kinder, die sich einer Untersuchung unterziehen*
- 6. Schulgesundheits: Erstuntersuchungen für neue Schüler, Untersuchungen für Schüler der Klassen 4 und 7, Impfungen, Zahngesundheit, Entwurmung und verschreibungspflichtige Brillen*
- 7. Psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung: einschließlich Überweisung an einen Psychiater*
- 8. Routineimpfungen“³⁵⁵*

Um die Leistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen die Betroffenen demnach lediglich mit ihrer UNRWA-Registerkarte und einem Identitätsnachweis die Gesundheitszentren des UNRWA aufsuchen. Im Bildungssektor sollen die Leistungen nachfolgendes Angebot umfassen:

³⁵² UNRWA, Where We Work. Syria, letzte Aktualisierung Dezember 2023.

³⁵³ Action Group For Palestinians of Syria, Palestinians in Syria face complex challenges, letzte Aktualisierung 11.03.2025.

³⁵⁴ UN OCHA, Humanitarian Response Priorities. Syrian Arab Republic. January – December 2025, letzte Aktualisierung Juli 2025, S. 13.

³⁵⁵ UNRWA, Information on UNRWA services available to Palestine Refugees from Syria returning from displacement due to the Syria crisis, letzte Aktualisierung 08.07.2025; أخبار الأونروا، Facebook, 07.08.2025.

„1. Grundbildung (Klassen 1 bis 9) gemäß dem syrischen Lehrplan

2. Die Ausbildung für Schüler der 10. Klasse und darüber hinaus erfolgt im Rahmen des allgemeinen Bildungssystems, und palästinensische Flüchtlinge, die bei der General Authority for Palestinian Arab Refugees (GAPAR) registriert sind, haben Anspruch auf eine Einschreibung.

3. Psychosoziale Unterstützung

4. Für zurückkehrende Schüler, die sich wieder integrieren, werden Förderunterricht und Hilfsprogramme angeboten, darunter Unterstützung beim Übergang zu den in Syrien geltenden Lehrplänen.

5. Kinder mit Behinderungen, deren Bedürfnisse in UNRWA-Schulen nicht erfüllt werden können, können an das UNRWA-Lernzentrum in Damaskus verwiesen werden.“³⁵⁶

Schülerinnen und Schüler, die bei GAPAR registriert sind, können darüber hinaus an staatlichen syrischen Schulen eingeschrieben werden. Beglaubigte ausländische Bildungsabschlüsse, bspw. aus Jordanien oder Libanon, können anerkannt werden.³⁵⁷

In dem oben bereits genannten Informationsblatt erläutert UNRWA außerdem, dass Lebensereignisse, wie Geburten, Ehen etc. bei UNRWA angezeigt werden sollten. PRS, die zusätzlich bei GAPAR registriert sind, hätten diese auch dort anzuzeigen. Dem letzten Stand im August 2025 nach seinen Registrierungen sowie Aktualisierungen im Personenstandsregister jedoch noch ausgesetzt.³⁵⁸

Über die bereits angegebenen Dienstleistungen hinaus würde PRS rechtliche Unterstützung beim Erhalt ziviler Dokumente sowie begrenzte Unterstützung im Bereich Wohnungs-, Grundstücks- und Eigentumsrechte zustehen. Ferner solle das Angebot des UNRWA psychologische und psychosoziale Beratung sowie Bargeldunterstützung und begrenzte Lebensmittel- und Sachleistungen umfassen. Diese würden auf dem ermittelten Bedarf und der Verfügbarkeit von Finanzmitteln für das Hilfswerk basieren. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter würden außerdem in den Bereichen geschlechtsspezifische Gewalt und Kinderrechte sowie Sensibilisierung für den Schutz vor sexueller Ausbeutung und Missbrauch aktiv sein.³⁵⁹

In den UNRWA-betriebenen Flüchtlingslagern strebt das Flüchtlingshilfswerk eigenen Angaben zufolge die Bereitstellung von Infrastruktur an, die folgende Aspekte beinhaltet:

„1. Sanitärdienstleistungen, einschließlich Sammlung und Entsorgung fester Abfälle, Hygiene und Desinfektion in offiziellen palästinensischen Flüchtlingslagern

2. Kleinere Reparaturen an beschädigten Wohnungen auf der Grundlage einer detaillierten Bewertung der sozioökonomischen Lage und des Zustands der Wohnungen“³⁶⁰

Trotz der oben wiedergegebenen Auflistung an Leistungen weisen UNRWA selbst und verschiedene Medienberichte auf die unzulänglichen Kapazitäten des Hilfswerks hin. So hätten PRS einem Nachrichtenartikel vom 09.08.2025 zufolge seit dem Sturz der Assad-Regierung keine Bargeldleistungen mehr erhalten, mit Ausnahme eines Lebensmittelkorbprogrammes Ende Dezember 2024. Zuvor hätte jede Person Bargeldunterstützung von 300.000 bis 500.000 SYP (ca. 40-50 USD) im Quartal bezogen.³⁶¹ UNRWA weist in seiner Auflistung explizit auf eine Abhängigkeit des Leistungsangebots von verfügbaren Finanzierungen hin:

³⁵⁶ UNRWA, Information on UNRWA services available to Palestine Refugees from Syria returning from displacement due to the Syria crisis, letzte Aktualisierung 08.07.2025; أخبار الأونروا, Facebook, 07.08.2025.

³⁵⁷ Ebd.

³⁵⁸ Ebd.

³⁵⁹ Ebd.

³⁶⁰ Ebd.

³⁶¹ Enab Baladi, “UNRWA” Announces Its Services for Palestinians Returning to Syria, letzte Aktualisierung 09.08.2025.

„Bitte beachten Sie: Einige der in allen oben genannten Bereichen genannten Maßnahmen hängen von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln ab. UNRWA war in den letzten Jahren mit erheblichen finanziellen Engpässen konfrontiert. Trotz dieser Herausforderungen hat UNRWA im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiterhin hochwertige Dienstleistungen für palästinensische Flüchtlinge in Syrien erbracht.“³⁶²

Die finanzielle Lage des Flüchtlingshilfswerks hat sich aufgrund des starken Rückgangs an Hilfsgeldern stark verschlechtert, was sich auch negativ auf die Lage der PRS auswirkt.³⁶³ Der Leiter der UNRWA-Operationen in Syrien äußerte im Juli 2025 Bedenken, dass es zu einer weiteren Reduzierung oder sogar einem Stopp der Leistungen des Hilfswerks kommen könnte.³⁶⁴ Zuvor war es bereits zu Kürzungen gekommen, so bspw. im Flüchtlingslager in Daraa, das während des Syrienkonflikts zu etwa 70 % zerstört worden sein soll. Einem Bericht von Juni 2025 zufolge sollen Lebensmittel- und Bargeldhilfen seit Anfang des Jahres 2025 eingestellt worden sein. Darüber hinaus beklagten Lagerbewohnerinnen und -bewohner die weit verbreitete Korruption innerhalb des UNRWA.³⁶⁵

UN OCHA schreibt in seinem Humanitarian-Response-Priorities-Bericht von Juli 2025, dass UNRWA nicht die finanziellen Mittel habe, um jenen, die an den Ort ihres gewöhnlichen Aufenthalts zurückkehren, humanitäre Hilfen bereitzustellen.³⁶⁶ Was dies konkret für Rückkehrerinnen und Rückkehrer bedeutet und wer hiervon betroffen ist oder ob sich dies nur auf PRS außerhalb der Flüchtlingslager bezieht, bleibt unklar.

Flüchtlingslager des UNRWA

UNRWA unterhält grundsätzlich zwölf Flüchtlingslager für PRS in Syrien. Diese umfassen Dera'a, Ein el Tal (inoffiziell), Hama, Homs, Jaramana, Khan Dunoun, Khan Eshieh, Latakia (inoffiziell), Neirab, Qabr Essit, Sbeineh und Yarmouk (inoffiziell).³⁶⁷ Bei inoffiziellen UNRWA-Lagern handelt es sich um solche, die von der syrischen Regierung eingerichtet wurden. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben sowohl in offiziellen wie auch in inoffiziellen Lagern Zugang zu UNRWA-Leistungen. In inoffiziellen Lagern jedoch ist UNRWA z. B. nicht für die Müllentsorgung zuständig.³⁶⁸

Die letzten, aus September 2024 stammenden Angaben des UNRWA zu Leistungen, dem Stand der Lagerinfrastruktur und zusätzlichem Renovierungs- oder Finanzierungsbedarf in den einzelnen Flüchtlingslagern lassen sich den folgenden Profilen entnehmen:

Dera'a (September 2024)³⁶⁹, Ein el Tal/Handarat – unofficial camp (September 2024)³⁷⁰, Hama (September 2024)³⁷¹, Homs/al-Aideen (September 2024)³⁷², Jaramana (September 2024)³⁷³, Khan Dunoun (September 2024)³⁷⁴, Khan Eshieh (September 2024)³⁷⁵, Latakia – unofficial camp (September 2024)³⁷⁶, Neirab (September 2024)³⁷⁷, Qabr Essit (September 2024)³⁷⁸, Sbeineh (September 2024)³⁷⁹

³⁶² UNRWA, Information on UNRWA services available to Palestine Refugees from Syria returning from displacement due to the Syria crisis, letzte Aktualisierung 08.07.2025; أخبار الأونروا, Facebook, 07.08.2025.

³⁶³ Enab Baladi, Cuts in aid to UNRWA include Palestinians in Syria, letzte Aktualisierung 05.02.2024.

³⁶⁴ Action Group for Palestinians of Syria, UNRWA's financial crisis is the focus of a meeting between Ambassador Rifai and the agency's director in Syria, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

³⁶⁵ Action Group for Palestinians, Growing Discontent Among Palestinians in Daraa Over UNRWA Amid Deteriorating Services and Absence of Aid, letzte Aktualisierung 28.06.2025; Enab Baladi, "UNRWA" Announces Its Services for Palestinians Returning to Syria, letzte Aktualisierung 09.08.2025.

³⁶⁶ UN OCHA, Humanitarian Response Priorities. Syrian Arab Republic. January – December 2025, letzte Aktualisierung Juli 2025, S. 13.

³⁶⁷ UNRWA, Where We Work. Syria, letzte Aktualisierung Dezember 2023.

³⁶⁸ UNRWA, Ein El Tal (Unofficial Camp), letzte Aktualisierung September 2024; UNRWA, Latakia (Unofficial Camp), letzte Aktualisierung September 2024; UNRWA, Yarmouk (Unofficial Camp), letzte Aktualisierung 2024.

³⁶⁹ UNRWA, Profile: Dera'a Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁰ UNRWA, Profile: Ein el Tal Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷¹ UNRWA, Profile: Hama Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷² UNRWA, Profile: Homs Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷³ UNRWA, Profile: Jaramana Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁴ UNRWA, Profile: Khan Dunoun Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁵ UNRWA, Profile: Khan Eshieh Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁶ UNRWA, Profile: Latakia Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁷ UNRWA, Profile: Neirab Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁸ UNRWA, Profile: Qabr Essit Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

³⁷⁹ UNRWA, Profile: Sbeineh Camp, letzte Aktualisierung September 2024.

Zu einem der größten (urbanisierten) palästinensischen Flüchtlingslager, Yarmouk in Damaskus, finden sich Informationen des UNRWA von April 2025. Demnach sollen zwischen Dezember 2024 und Februar 2025 etwa 4.500 Personen nach Yarmouk zurückgekehrt sein (80 % hiervon PRS), was zu einer Gesamtzahl von etwa 15.300 Einwohnerinnen und Einwohnern führte. Im Verlauf des Syrienkonflikts wurden alle 23 UNRWA-Einrichtungen im Flüchtlingslager beschädigt oder zerstört. Laut der Website des UNRWA wurden im Jahr 2023 ein Gesundheitszentrum sowie zwei Schulen wiedereröffnet. Außerdem sei die Renovierung der Yarmouk-Dienstleistungsstelle in Arbeit und Gemeinschaftszentren stünden zur Verfügung. UNRWA gibt an, dass die dringenden Bedarfe des Lagers die Wiederherstellung von Wohnraum sowie die Renovierung von weiteren UNRWA-Einrichtungen umfassen würden. Darunter sei prominent eine Schule, die für die Versorgung der zunehmenden Zahl an Schülerinnen und Schülern von Bedeutung sei. Darüber hinaus fehle es an Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhalts, Ausbildungsprogrammen für die Jugend im Lager sowie Schutzmaßnahmen in Form von Rechtsbeistand zur Wahrung der Rechte vulnerabler Personengruppen.³⁸⁰

In seinem Lagerprofil aus April 2025 zum Flüchtlingslager Yarmouk listet UNRWA verfügbare Leistungen auf und gibt in diesem Zuge an:

„Under its Emergency Appeal, UNRWA seeks to provide regular distributions of cash and basic items, but the current coverage remains insufficient given the growing needs.“³⁸¹

In Bezug auf die Infrastruktur des Lagers führt das Flüchtlingshilfswerk aus:

„The deteriorated economic situation -including the high costs of housing and rents- and the fall of the previous regime in December 2024 have motivated returns to Yarmouk. Families, including from northern Syria and abroad, are coming back to the camp despite the prevalent destruction, lack of basic services, inconsistent access to water and electricity, and the risk posed by unexploded ordnance. The clearance of rubble, especially in the southern areas of the camp, continues to be a major obstacle.“³⁸²

Der Gesamtzustand der Infrastruktur und der öffentlichen Dienstleistungen, einschließlich Wasser-, Strom- und Abwasserversorgung variierte auch im August 2025 noch stark von Stadtteil zu Stadtteil. UNRWA gibt an, PRS nach Rückkehr in das Lager bei kleineren Reparaturen an Unterkünften unterstützen zu können.³⁸³ Zum Zeitpunkt des letzten öffentlichen Lagerprofils im April 2025 wurden 320 Haushalte bei der selbständigen Reparatur von Wohnungen unterstützt. Der Bedarf sei hoch und in vielen Häusern würden noch immer grundlegende Elemente wie Fenster und Türen fehlen, die durch die Bewohnerinnen und Bewohner mit Planen und Plastikpanelen ausgeglichen würden. 72 % der Behausungen seien beschädigt und zerstört.³⁸⁴

4.6.4 (Ehemalige) Bewaffnete Gruppierungen

Die HTS-Führung forderte bereits kurz nach dem Sturz der Assad-Regierung im Dezember 2024 die palästinensischen bewaffneten Gruppierungen im Land dazu auf, ihre Waffen niederzulegen und stellte ihnen dafür in Aussicht, als wohltätige Organisationen fortbestehen zu können.³⁸⁵

Ein Großteil der Gruppierungen folgte dem Aufruf, darunter bspw. die "Free Palestine Movement" (FPM). Die FPM verkündete am 12.12.2024, sich an die Vorgaben der syrischen Übergangsregierung halten und nunmehr als humanitäre Organisation weiterbestehen zu wollen. Diese Verkündung erfolgte demnach auf den Sieg des syrischen Volkes und die Wiederherstellung der Stabilität im Land. In derselben Erklärung verlautbarte die Gruppierung außerdem, sich von führenden Persönlichkeiten distanzieren zu wollen, namentlich Saed Abdel-Al und Abdel Qader Haifawi. Sie seien aufgrund der Zusammenarbeit mit dem syrischen Assad-Regime ernannt worden und seien an der Unterdrückung und Tötung von Palästinenserinnen und Palästinensern sowie der Verbreitung falscher Anschuldigungen beteiligt gewesen, die zu zahlreichen Verhaftungen geführt hätten. Die

³⁸⁰ UNRWA, Yarmouk (Unofficial Camp*), letzte Aktualisierung Februar 2025.

³⁸¹ UNRWA, Yarmouk Camp profile, letzte Aktualisierung April 2025, S. 2.

³⁸² Ebd.

³⁸³ UNRWA, Information on UNRWA services available to Palestine Refugees from Syria returning from displacement due to the Syria crisis, letzte Aktualisierung 08.07.2025; أخبار الأونروا, Facebook, 07.08.2025.

³⁸⁴ UNRWA, Yarmouk Camp profile, letzte Aktualisierung April 2025, S. 2.

³⁸⁵ The Times of Israel, Leading Syrian rebel group said to demand disarmament of country's Palestinian factions, letzte Aktualisierung 15.12.2024.

Gruppierung würde die Übergangsregierung dabei unterstützen, die beiden zur Rechenschaft zu ziehen.³⁸⁶ Mehreren Berichten zufolge sollen die Anführer der FPM sowie andere hochrangige Milizenführer außer Landes geflohen sein, während andere versuchten, ihre kompromittierte Stellung mit den neuen Behörden in Damaskus beizulegen. Hierzu würden Lager und Waffen palästinensischer bewaffneter Gruppierungen an die Sicherheitskräfte der Übergangsregierung übergeben und nur leichte Handwaffen behalten.³⁸⁷

Im Januar 2025 verkündete die Übergangsregierung die Inhaftierung eines gesuchten Mannes, der bereits mehreren Assad-treuen Milizen und zuletzt der Vierten Division angehört haben soll und eine führende Rolle in der FPM einnahm.³⁸⁸ Über seinen Verbleib, eine potentielle Anklage, Gerichtsverfahren, Freilassung liegen keine Berichte vor.

Die USA verlangten von der syrischen Übergangsregierung im Zuge einer Annäherung der beiden Länder, gegen palästinensische Milizen vorzugehen. Mutmaßlich in diesem Kontext kam es am 22.04.2025 zur Verhaftung von zwei Anführern des sog. Palästinensischen Islamischen Jihad (PIJ) in Damaskus. Zwar sollen die beiden im Rahmen einer Operation der Sicherheitskräfte und nicht gezielt aufgrund von Vorwürfen gegen sie verhaftet worden sein. Dennoch handelt es sich hierbei um einen der prominentesten Vorfälle, bei denen hochrangige Anführer palästinensischer Fraktionen (es soll zu dem Zeitpunkt noch etwa 13 aktive palästinensische bewaffnete Gruppierungen in Syrien gegeben haben) inhaftiert worden sein sollen.³⁸⁹ Einem Medienbericht aus März 2025 zufolge wurden mehrere bewaffnete Gruppierungen effektiv aufgelöst oder ihnen Richtlinien für ihre Tätigkeiten auferlegt:

"As HTS has taken control in Syria, it has taken decisive action against the Palestinian factions. It has closed and confiscated the offices, weapons, and military camps of PFLP-GC, al-Sa'iqa, and Fateh al Intifada. HTS has allowed the offices of Islamic Jihad, Popular Front for the Liberation of Palestine (PFLP), Democratic Front for the Liberation of Palestine (DFLP), Fatah, and Hamas to stay open. Still, all factions have to operate within the permissible limits established by the new authorities in Damascus. [...]"³⁹⁰

Obleich die Übergangsregierung zunächst keine offizielle Linie in Bezug auf den israelisch-palästinensischen Konflikt verfolgte, löste sie durch ihr Vorgehen die bis dato vorhandenen palästinensischen politischen Strukturen in Syrien auf und wirkte darauf hin, dass die Gruppierungen künftig ausschließlich als gemeinnützige Organisationen agieren würden. Milizenführer, die mit dem neuen Kurs einverstanden waren, blieben im Land, während jene, die ihn ablehnten, zu großen Teilen in den Libanon flohen.³⁹¹ In einem Fall verwies die Übergangsregierung Talal Naji, den langjährigen Anführer der PFLP-GC, des Landes.³⁹² Einem Nachrichtenartikel aus September 2025 nach hielten sich die verbliebenen Organisationen an die Angaben der Übergangsregierung und es soll zu keinen größeren Auseinandersetzungen oder Spannungen gekommen sein.³⁹³

³⁸⁶ Action Group for Palestinians of Syria, *حركة فلسطين حرة تعلن استئناف أعمالها في سوريا وتبتزراً من شخصيات سابقة*, [The Free Palestine Movement announces the resumption of its activities in Syria and disavows former figures], letzte Aktualisierung 12.12.2024.

³⁸⁷ Shaam.org, *ما هو مصير الميليشيات من "الفصائل الفلسطينية" في سوريا عقب سقوط نظام الأسد.. ؟*, [What is the fate of the "Palestinian factions" militias in Syria after the fall of the Assad regime?], letzte Aktualisierung 15.01.2025.

³⁸⁸ Action Group for Palestinians of Syria, *القبض على قيادي من حركة فلسطين حرة*, [Arrest of a leader of the Free Palestine Movement], letzte Aktualisierung 09.01.2025; Shaam.org, *اعتقال قيادي في "حركة فلسطين حرة" عمل مسؤولاً عن تجنيد الشبيحة والمنظمة تبتزراً من قياداتها*, [A leader in the "Free Palestine Movement" who served as a recruiter for shabiha was arrested, and the organization disavows its leaders], letzte Aktualisierung 10.02.2025.

³⁸⁹ The New Arab, *Syrian security forces arrest two Palestinian Islamic Jihad leaders in Damascus*, letzte Aktualisierung 22.04.2025.

³⁹⁰ Betare, Nidal, *A New Opportunity for Palestinians in Syria*, in: Arab Center Washington DC, letzte Aktualisierung 21.03.2025.

³⁹¹ Ebd.

³⁹² The New Arab, *Syria expels leader of leftist Palestinian faction*, letzte Aktualisierung 23.06.2025.

³⁹³ The New Arab, *What is the future of Palestinian armed groups in exile?*, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

5. Weitere Bevölkerungsgruppen und Profile

5.1 Personen mit (unterstellter) Verbindung zur Assad-Regierung

Die Personen, die (mutmaßlich) mit dem Staats- und Sicherheitsapparat der Assad-Regierung in Verbindung standen, umfassen mehrere Personengruppen bzw. Profile. Dazu zählen neben Anhängern der alawitischen Minderheit auch Mitglieder der zwischenzeitlich aufgelösten Baath-Partei, Mitglieder des ehemaligen Sicherheitsapparats oder allgemein Personen, die sich Assad gegenüber loyal äußerten. Die Merkmale sind dabei nicht trennscharf, vielmehr noch weisen die Betroffenen meist mehrere dieser Zuschreibungen auf. Viele dieser Personen sind seit dem Sturz der Assad-Regierung mit Entlassungen, Beschlagnahmungen, Vertreibungen, aber auch Entführungen und Tötungen konfrontiert (vgl. 4.1 Alawitische Konfessionszugehörige).³⁹⁴

Nach der Machtübernahme eröffnete die Übergangsregierung in jedem Gouvernement sog. **Versöhnungszentren**. Diese richteten sich in erster Linie an **Mitglieder des ehemaligen Militär- und Sicherheitsapparats, Geheimdienstes oder an Assad-treue Milizen** und dienten zur Statusklärung und der damit verbundenen Datenaufnahme der betroffenen Personen, nachdem sie ihre Waffen und Fahrzeuge dort abgegeben hatten (vgl. 7.1 Wehrdienst – Die Situation unter der Übergangsregierung).³⁹⁵ Diejenigen, die sich dem Prozess freiwillig unterzogen, soll Schutz vor Verfolgung gewährt worden sein,³⁹⁶ vorausgesetzt, dass bei ihnen keine Beteiligung an Kriegsverbrechen nachgewiesen werden konnte.³⁹⁷

Viele ehemalige hochrangige Funktionäre, vor allem Brigadegeneräle und höhere Ränge, sollen Berichten zufolge aus dem Land geflohen oder untergetaucht sein.³⁹⁸ Milizen wie die Nationalen Verteidigungskräfte (NDF) lösten sich auf. Viele ehemalige Kämpfer sollen untergetaucht sein, ohne ihre Waffen abgegeben zu haben.³⁹⁹ Medienberichten zufolge sollen sich zudem rund 4.500 ehemalige Streitkräfte, darunter teils hochrangige Generäle, den SDF in Nordostsyrien angeschlossen und sich u. a. in Raqqa-Stadt und Deir ez-Zor-Stadt sowie auf dem Ölfeld al-Omar und dem Gasfeld Koniko stationiert haben. Laut internen Quellen der SDF sollen diese aus ehemaligen Militärformationen in der Wüstenregion in Zentral- und Ostsyrien und anderen Gebieten, wie beispielsweise der 17. Division in Raqqa und dem Kawkab-Regiment in Hasaka stammen.⁴⁰⁰ Während sich zwar grundsätzlich viele ehemalige Streit- bzw. Sicherheitskräfte dem Statusklärungsprozess stellten, entzogen sich zahlreiche bewaffnete Assad-treue Gruppen vor allem in den Küstengebieten, wo sich umfassende Waffenvorräte befunden haben sollen, dem Entwaffnungs- und Statusklärungsprozess⁴⁰¹, begannen mit dem Aufbau eines Rebellennetzwerks und beteiligten sich aktiv am bewaffneten Widerstand.⁴⁰²

Insbesondere zu Jahresbeginn 2025 kam es zu intensiven Kämpfen zwischen verbliebenen Assad-treuen Milizen und den neuen Sicherheitskräften. Dies betraf häufig alawitische Wohngebiete.⁴⁰³ Die neuen syrischen Sicherheitskräfte gingen verstärkt gegen Assad-treue Milizen und deren Anhänger vor. In verschiedenen Ortschaften kam es zu groß angelegten Verhaftungskampagnen, nachdem Milizen sich geweigert hatten, ihre Waffen abzugeben und sich Statusklärungsprozessen zu unterwerfen oder aber nachdem die lokale Bevölkerung den Sicherheitskräften Hinweise auf Aktivitäten der Milizen gegeben hatte.⁴⁰⁴ Insbesondere in ländlichen Gegenden haben Assad-treue Milizen eine höhere Präsenz, was dort vermehrt zu

³⁹⁴ Danish Immigration Service, Syria - Security, military service and the situation of certain profiles, September 2025, S. 17.

³⁹⁵ The New York Times, As People Are Abducted on Unpatrolled Streets, Syrians Demand Better Protection, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

³⁹⁶ Harmoon Center for Contemporary Studies, Rebuilding Security in Syria: Challenges and Strategies for Disarmament, Demobilisation, Reintegration (DDR), and Security Sector Reform, letzte Aktualisierung 17.04.2025, S. 27.

³⁹⁷ The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

³⁹⁸ Harmoon Center for Contemporary Studies, Rebuilding Security in Syria: Challenges and Strategies for Disarmament, Demobilisation, Reintegration (DDR), and Security Sector Reform, letzte Aktualisierung 17.04.2025, S. 27.

³⁹⁹ Ebd., S. 28.

⁴⁰⁰ Enab Baladi, Thousands of former regime remnants in SDF ranks, letzte Aktualisierung 20.11.2025.

⁴⁰¹ Al Majalla, Security along the Syrian coast is a work-in-progress, letzte Aktualisierung 28.04.2025.

⁴⁰² The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁴⁰³ Etana, Syria Update #16: 3 February, letzte Aktualisierung 01.02.2025.

⁴⁰⁴ Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025.

Auseinandersetzungen zwischen den Sicherheitskräften und den Milizen führte.⁴⁰⁵ Nicht nur in der Küstenregion, wo der Großteil ehemaliger Mitglieder des Staats- und Sicherheitsapparats beheimatet ist, sondern mitunter auch im nordöstlichen Gouvernement Deir ez-Zor soll es Medienberichten zufolge zu großangelegten Sicherheitsoperationen gegen Überreste der Assad-Regierung und vom Iran unterstützten Milizen gekommen sein.⁴⁰⁶

Gleichzeitig nahm ihr bewaffneter Widerstand gegen die Übergangsregierung zu. Die heftigsten Zusammenstöße ereigneten sich Anfang März 2025, als Assad-treue bewaffnete Gruppierungen in gut koordinierten und organisierten Vorstößen Sicherheitskräfte der Übergangsregierung angriffen und dabei mehrere Kämpfer töteten. Die Übergangsregierung kündigte daraufhin Sicherheitskampagnen in mehreren Gebieten, allen voran in den mehrheitlich alawitisch bewohnten Gebieten in der Küstenregion Latakias und Tartus, an. Über mehrere Tage kam es zu schweren Kämpfen und zahlreichen Toten zwischen Truppen und Unterstützern der Übergangsregierung auf der einen und Assad-treuen Milizen auf der anderen Seite. Darüber hinaus wurden auch Massaker an der (alawitischen) Zivilbevölkerung verübt (vgl. 4.1 Alawitische Konfessionszugehörige).⁴⁰⁷

Die Übergangsregierung versprach nach Machtübernahme ein striktes Vorgehen gegen all jene Personen, die in die Folter und das Töten von Menschen involviert waren. Personen, die Kriegsverbrechen begangen oder Blut an ihren Händen hätten, würde die Möglichkeit einer Amnestie dementsprechend verwehrt.⁴⁰⁸ Besonders im Fokus stehen in diesem Kontext ehemalige "senior officials" der Assad-Regierung. Während gegen diese hochrangigen Funktionäre gezielt vorgegangen wird,⁴⁰⁹ ist nicht bekannt, bis zu welchem Rang bzw. welchen Positionen der Fokus der Strafverfolgung reicht. Medienberichten zufolge soll es durch die Streitkräfte der Übergangsregierung zu umfassenden **Verhaftungskampagnen** gegen Tausende ehemalige Soldaten, darunter hochrangige Funktionäre, gekommen sein.⁴¹⁰ In einer Erklärung vom 27.10.2025 gab das syrische Innenministerium die Verhaftung von Generalmajor Naif Dergam bekannt, der unter der Assad-Regierung als Generalstaatsanwalt der Streitkräfte tätig war, wo ihm Militär- und Feldgerichte unterstanden. Er wurde demnach den zuständigen Behörden übergeben und soll nach Beendigung der Ermittlungen vor Gericht gestellt werden. Wenige Tage zuvor wurde zudem die Verhaftung von Generalmajor Akram Salloum al-Abdullah verkündet, der u. a. als Chef der Militärpolizei im Verteidigungsministerium tätig war und u. a. in Exekutionen von Gefangenen im Militärgefängnis Sednaya verwickelt sein soll.⁴¹¹ Genauere Informationen zum Ermittlungs- bzw. Verfahrensstand liegen derzeit nicht vor. Gleichzeitig berichtete SOHR, dass sich unter den Inhaftierten in den Gefängnissen von Hama, Adra und Harem auch solche Offiziere und Soldaten befanden, die sich kampflös ergaben oder solche, die aus dem Irak zurückgekehrt waren. Zudem solche, die sich ehemals am Kampf gegen den IS beteiligt haben sollen. Außerdem Zivilpersonen, die bei Razzien oder an Checkpoints aufgegriffen wurden. Mitunter sollen hochrangige Offiziere laut Angaben von SOHR in das Gefängnis von Afrin verlegt worden sein, ohne dass nähere Umstände dazu bekannt gegeben worden waren. Insgesamt gestalteten sich demnach die Tatbestände der Festnahmen, Haftbedingungen, die Haftdauer sowie die Verteilung auf die Gefängnisse weitgehend intransparent.⁴¹² Es liegen vereinzelte Berichte über Isolationshaft ohne Zugang zu rechtlichem Beistand oder Familienbesuchen sowie über Folter und Misshandlung von Häftlingen vor, welche aus strafrechtlichen oder sicherheitspolitischen Gründen inhaftiert sind, darunter Vorfälle im Gefängnis von Adra.⁴¹³

⁴⁰⁵ Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, letzte Aktualisierung 20.02.2025; Al Jazeera, الجيش السوري يصد هجوماً "قتل" في حلب والأمن يلاحق [The Syrian army repels a SDF attack in Aleppo, and security forces pursue remnants in Deir ez-Zor], letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁴⁰⁶ North Press Agency, Syrian security launches crackdown on former regime loyalists in Deir ez-Zor, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

⁴⁰⁷ Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, letzte Aktualisierung 16.03.2025; The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁴⁰⁸ Voice of America, Syrian rebel commander: Assad lieutenants will be hunted down, letzte Aktualisierung 11.12.2024.

⁴⁰⁹ The New York Times, Syrian Government Forces Hunt for a Senior Assad Official, letzte Aktualisierung 26.12.2024.

⁴¹⁰ The Economist, The warlords of Syria have a daunting to-do list, letzte Aktualisierung 25.04.2025.

⁴¹¹ Enab Baladi, Syrian Interior Ministry arrests former Military Prosecutor General from Assad era, letzte Aktualisierung 28.10.2025.

⁴¹² SOHR, Detained for 146 days | Ministry of defence refuses to disclose fate of detainees in Hama, Adra and Harem prisons, letzte Aktualisierung 06.05.2025.

⁴¹³ EUAA, Syria: Country focus, July 2025, S. 33.

Gleichzeitig liegen auch Berichte vor, wonach die Übergangsregierung wieder Dutzende ehemalige Militärangehörige unterschiedlichen Ranges (darunter Offiziere, Unteroffiziere und Majore) entlassen haben soll, nachdem diesen keine Beteiligung an Kriegsverbrechen nachgewiesen werden konnte.⁴¹⁴

Die Sicherheitskräfte der Übergangsregierung führten insbesondere in den ersten Monaten nach der Machtübernahme umfassende Operationen gegen (mutmaßliche) Assad-Loyalisten durch, ohne dass dabei jedoch eine Liste von Verdächtigen veröffentlicht, eine zuständige Aufsichtsbehörde gegründet oder offizielle Verfahren für Anklagen oder Verhaftungen festgelegt wurden. Infolgedessen agierten bewaffnete regierungsnahen Gruppen weitgehend eigenmächtig, mitunter soll es zu **außergerichtlichen Tötungen** gekommen sein.⁴¹⁵ Am 24.06.2025 berichtete SOHR, dass ein ehemaliges Mitglied der Assad-Streitkräfte von einem Mitarbeiter des Verteidigungsministeriums im Gouvernement Latakia erschossen wurde. Bei dem Getöteten handelte es sich demnach um einen Alawiten. Lokalen Angaben zufolge soll er an verschiedenen Übergriffen und kriminellen Aktivitäten unter der ehemaligen Regierung beteiligt gewesen sein sowie den Islam und den Propheten Mohammed beleidigt haben.⁴¹⁶

Bei der Verfolgung der syrischen Behörden von Mitgliedern der ehemaligen Regierung, die mutmaßlich an Menschenrechtsverletzungen beteiligt gewesen sein sollen, lassen sich im Wesentlichen zwei Muster in der Vorgehensweise erkennen: Personen, die hohe Ämter innehatten oder mit bekannt gewordenen Massakern in Verbindung gebracht werden, werden im Rahmen ihrer Verhaftung oftmals öffentlich namentlich genannt und bleiben in der Regel in Haft. Allerdings sind auch hier Ausnahmen bekannt, wie beispielsweise im Fall von Fadi Saqr (ehemaliger Anführer der Nationalen Verteidigungskräfte, NDF). Im Gegensatz dazu bleiben viele Beamte von niedrigerem Rang und ehemalige Informanten auf freiem Fuß. Trotz häufiger Meldungen von Einheimischen an die Sicherheitskräfte sollen diese Personen oft nur kurz inhaftiert und dann wieder freigelassen werden.⁴¹⁷

Darüber hinaus wurde über Mechanismen der Strafverfolgung oder potentielle negative Ergebnisse der Sicherheitsüberprüfungen und deren Konsequenzen, insbesondere in Fällen hochrangiger Regimeangehöriger wie bspw. dem Kommandeur der Republikanischen Garde oder dem in die Massaker von Tadamon involvierten Fadi Saqr, bislang wenig bekannt.⁴¹⁸ Zur Aufarbeitung dieser Fälle wurde ab Mai 2025 das Oberste Komitee zur Sicherung des zivilen Friedens (*Supreme Committee for the Preservation of Civil Peace*) eingesetzt⁴¹⁹ sowie ebenfalls im Mai 2025 die Nationale Behörde für Übergangsgerechtigkeit (*National Transitional Justice Authority*).⁴²⁰ Die rechtlichen Befugnisse und Grundlagen der beiden Institutionen sind bislang jedoch in großen Teilen unklar, insbesondere zur Erteilung von Amnestien.⁴²¹ Die Nationale Behörde für Übergangsgerechtigkeit geriet sowohl bei syrischen als auch internationalen Menschenrechtsorganisationen unmittelbar nach ihrer Gründung in Kritik, da der eng gefasste Wortlaut des Dekrets den Eindruck erwecke, die Behörde verfolge vor allem Angehörige und Verbündete der Assad-Regierung. Diese seien zwar für den Großteil der während des Bürgerkriegs begangenen Verbrechen verantwortlich. Doch die Verbrechen anderer Gruppen, darunter der IS oder ehemalige oppositionelle Rebellenmilizen, werden dadurch offenbar nicht aufgearbeitet.⁴²² Am 08.06.2025 kam es erstmalig zur Haftentlassung von Offizieren, die zuvor unter der Regierung Assad in der SAA gedient hatten und denen durch das Komitee zur Sicherung des zivilen Friedens eine Amnestie erteilt worden sei. Dies geschah jedoch ohne Bekanntwerden einer Liste von Namen oder einer Transparenzmachung des Prozesses als solcher. Diese Praxis zog weitgehende Kritik nach sich, zumal bekannt wurde, dass auch solche ehemaligen Vertreter der Assad-Regierung darunter waren, denen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit

⁴¹⁴ SOHR, Including officers of different ranks | 28 former military officers released from Adra Prison in Rif Dimashq, letzte Aktualisierung 20.04.2025; The New Arab, Syria frees 300 prisoners for Eid, including ex-Assad officers, letzte Aktualisierung 09.06.2025.

⁴¹⁵ The Arab Center for Contemporary Syria Studies, Clashes on the Syrian Coast: The Facts and The Fallout, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

⁴¹⁶ SOHR, Ongoing executions | Former member of regime forces shot dead by member of Ministry of Defence in Jabaleh, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

⁴¹⁷ Kayla Koontz, Gregory Waters, Without Accountability, Syria's Sectarian Violence Will Only Worsen, The Washington Institute, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

⁴¹⁸ Enab Baladi, Syrians await accountability for their oppressors, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

⁴¹⁹ Syria Times: Presidential Decision to Form a Supreme Committee for the Preservation of Civil Peace, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

⁴²⁰ SANA, Presidency of the Republic: Presidential Decree No. (20) establishing the National Transitional Justice Authority, letzte Aktualisierung 17.05.2025.

⁴²¹ SNHR, Transitional Justice and Civil Peace: Mistakes of the Civil Peace Committee in Syria and the Need to Correct the Course, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

⁴²² Deutsche Welle, Syrien: Straffreiheit für mutmaßliche Kriegsverbrecher?, letzte Aktualisierung 02.07.2025.

vorgeworfen werden.⁴²³ Die Arbeit des Komitees wird daher von Seiten verschiedener Menschenrechtsorganisationen sehr kritisch gesehen.⁴²⁴ Der zuvor erwähnte Fadi Saqr zeigte sich kurz darauf unbehelligt in der Öffentlichkeit.⁴²⁵ Bisher sind kaum Strafprozesse für die unter der Assad-Diktatur begangenen Verbrechen bekannt geworden, allerdings werden seit August 2025 intensive Konsultationen mit NGOs gehalten, die u. a. ihre Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen dem Komitee zugänglich machen sollen, um so eine Aufarbeitung zu ermöglichen.⁴²⁶ Bislang wurde lediglich die Einleitung von Gerichtsverfahren gegen vier hochrangige Mitglieder der Assad-Regierung offiziell angekündigt. Hierbei handelt es sich um den ehemaligen Innenminister Mohammed al-Shaar, den ehemaligen Großmufti von Syrien Ahmed Badr al-Din Hassoun, den ehemaligen Chef des Luftwaffengeheimdienstes Ibrahim Huwija und den Leiter der Abteilung für Politische Sicherheit Atef Najib.⁴²⁷ Auf welcher gesetzlichen Grundlage die Verfahren eingeleitet wurden, wurde nicht publik gemacht. Das Justizministerium dementierte in sozialen Medien kursierende Gerüchte, wonach gegen die Betroffenen Todesurteile verhängt worden sein sollen.⁴²⁸

Was den Umgang mit **ehemaligen Mitgliedern der Baath-Partei** betrifft, so ist eine Unterscheidung zwischen hochrangigen Beamten und regulären Mitgliedern zu beobachten. Nur hochrangige Parteimitglieder waren aufgerufen, sich bei den Versöhnungszentren zu melden.⁴²⁹ Zwar gab es vereinzelte Berichte über Verhaftungen ehemaliger Parteimitglieder⁴³⁰; ob die Mitgliedschaft an sich allerdings den Hauptgrund für die Verhaftungen darstellte, bleibt unklar, da diese unter der Assad-Herrscherfamilie weit verbreitet bzw. für viele Personen sogar verpflichtend war.⁴³¹ Die Baath-Partei wurde nach über fünf Jahrzehnten Einparteienherrschaft im Januar 2025 durch die Übergangsregierung aufgelöst.⁴³²

Insbesondere zu Jahresbeginn 2025 sollen **Familienangehörige** von Personen, die früher mit der Assad-Regierung in Verbindung standen, mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert gewesen sein. Dazu gehörten vor allem umfangreiche **Entlassungen** aus dem Staatsdienst, von denen beispielsweise Ehefrauen und Töchter ehemaliger Sicherheitskräfte oder Personen im Bildungs- und Gesundheitswesen betroffen waren. Es blieb jedoch unklar, ob diese Entlassungen gezielt aufgrund familiärer Verbindungen erfolgten oder Teil einer umfassenden Umstrukturierung des öffentlichen Sektors waren. Berichten zufolge waren alawitische Familien am stärksten von den Entlassungen betroffen. Es gab außerdem Berichte über Verhaftungen von Familienmitgliedern sowie über Beschlagnahmungen von Häusern von Verwandten ehemaliger Regierungsanhänger.⁴³³

Auch **andere Personengruppen**, denen eine Verbindung zur Assad-Regierung vorgeworfen wird, sollen Berichten zufolge verhaftet worden sein, darunter Ärzte, die in Militärkrankenhäuser beschäftigt waren.⁴³⁴

Neben der Verfolgung durch die Übergangsregierung stellen fortlaufende **Entführungen und tödliche Vergeltungsakte durch unbekannte Bewaffnete oder salafistisch-jihadistische Gruppierungen** eine weitere erhebliche Herausforderung dar und finden in verschiedenen Gouvernements statt.⁴³⁵ Die Angriffe richten sich sowohl gegen Personen, die in Verbindung mit dem ehemaligen Militär- und Sicherheitsapparat, dem Geheimdienst oder loyalen Milizen standen, als auch gegen solche, bei denen eine Verbindung lediglich vermutet wird. Auch in jüngster Zeit (hier Oktober und November 2025) berichtete SOHR regelmäßig von entsprechenden Rachemorden und Entführungen durch meist unbekannte Bewaffnete.⁴³⁶

⁴²³ Syria in Transition: The Transitional Justice gamble. How Ahmad al-Sharaa can dismantle Assadism for good, Juni 2025; Levant24: Press Conference Set to Address Public Outcry Over Former Regime Officers' Release, 10.06.2025.

⁴²⁴ Vgl. z. B. SNHR: Transitional Justice and Civil Peace. Mistakes of the Civil Peace Committee in Syria and the Need to Correct the Course, 09.09.2025.

⁴²⁵ SNHR: Fadi Saqr and the Impunity of Criminals in Syria, 16.06.2025.

⁴²⁶ Levant24: Syria's Transitional Justice Commission Seeks Civil Society Partnerships, 08.09.2025.

⁴²⁷ Enab Baladi, Syrian Justice Ministry Denies Death Sentences for Assad-Era Officials, letzte Aktualisierung 03.10.2025.

⁴²⁸ Enab Baladi, Syrian Justice Ministry Denies Death Sentences for Assad-Era Officials, letzte Aktualisierung 03.10.2025.

⁴²⁹ Danish Immigration Service, Syria - Security, military service and the situation of certain profiles, September 2025, S. 21.

⁴³⁰ SOHR, Including secretary in former Al-Baath Party | Five civilians arrested in Baniyas countryside, letzte Aktualisierung 30.05.2025; Charles Lister, Syria Weekly, May 27-June 3, 2025, letzte Aktualisierung 03.06.2025.

⁴³¹ EUAA, Syria: Country focus, July 2025, S. 35.

⁴³² Al Jazeera, Syria's Baath party dissolved: What happens next?, letzte Aktualisierung 30.01.2025.

⁴³³ Danish Immigration Service, Syria - Security, military service and the situation of certain profiles, September 2025, S. 22.

⁴³⁴ Enab Baladi, Syrian General Security arrests Khaled al-Abboud, letzte Aktualisierung 21.05.2025.

⁴³⁵ Syria Justice and Accountability Center, Revenge Killings Targeting Assad Regime Affiliates (December 2024 - May 2025), letzte Aktualisierung 22.05.2025.

⁴³⁶ vgl. SOHR, Two separate attacks | Former member of air-force intelligence service and collaborator with former auxiliary forces killed in Aleppo, letzte Aktualisierung 01.10.2025; SOHR, New assassination | Former member of air-force intelligence service shot dead in

Da es sich bei den Opfern entsprechender Vorfälle allerdings neben Anhängern der alawitischen auch zum Teil um die der sunnitischen und schiitischen Gemeinschaft handelt, scheint die Involvierung in frühere Vorfälle hier eine größere Rolle als die religiöse Zugehörigkeit an sich zu spielen. Die Betroffenen sollen mutmaßlich Verbindungen zum Sicherheitsapparat und zum Geheimdienst gehabt haben bzw. als Informanten aktiv gewesen sein.⁴³⁷ Bei einem im Oktober 2025 erfolgten Doppelmord an zwei Männern im mehrheitlich von der christlichen Minderheit bewohntem Dorf Anaz im Gouvernement Homs, der von Beobachtern zunächst als sektiererische Gewalt eingeordnet worden war, stellte sich nach weiteren Ermittlungen heraus, dass eines der Todesopfer einer Assad-treuen Miliz angehört haben soll. Medienberichten zufolge sollen viele Männer in Anaz während des Krieges auf der Seite der Assad-Regierung gestanden haben. Das nahegelegene Dorf Qalaat hingegen soll überwiegend oppositionelle Kräfte unterstützt haben, weswegen Beobachter hier von einer gezielten Tötung aus Rache ausgehen.⁴³⁸

Gleichzeitig wird jedoch auch regelmäßig von gezielten Übergriffen, überwiegend im Gouvernement Homs, berichtet, wo fortlaufend Entführungen und Tötungen (diese oftmals von einem motorisierten Fahrzeug aus), insbesondere gegen die alawitische Bevölkerung gerichtet, stattfinden. Ob die Opfer der mutmaßlichen Racheakte dabei tatsächlich in Verbindung mit der Assad-Regierung standen, spiele demnach oft keine oder eine untergeordnete Rolle⁴³⁹, da diese aufgrund ihrer überproportionalen Vertretung im ehemaligen Staatsapparat oftmals kollektiv für dessen Verbrechen verantwortlich gemacht werden.⁴⁴⁰

Mit Blick auf den Zeitraum 14.10.-28.10.2025 machten Selbstjustizakte, überwiegend gegen Personen mit (mutmaßlicher) Nähe zur Assad-Regierung, nach Auswertungen von Charles Lister 36 % aller Todeszahlen aus und stellten damit seit dem Sturz der Assad-Regierung fortwährend den häufigsten Grund für Gewaltvorfälle dar (Stand Ende Oktober 2025). Während die Intensität der Selbstjustiz und gezielten Tötungen gegen diese Personengruppen im Laufe der Monate nach Angaben von Charles Lister abgenommen habe⁴⁴¹, beschreibt Gregory Waters insgesamt einen zunehmenden Trend der Selbstjustizvorfälle, überwiegend im ländlichen Raum des Gouvernements Homs.⁴⁴² Waters führt die hohe Anzahl an Racheakten auf mangelnde, intransparente und unzureichend kommunizierte Prozesse der Übergangsjustiz zurück. Viele ehemalige Informanten und Regierungsmitarbeiter niederer Ränge seien demnach weiterhin auf freiem Fuß. Während die Bevölkerung den Sicherheitskräften zwar immer wieder Hinweise gebe, würden die Beschuldigten oftmals wieder nach wenigen Tagen Haft entlassen werden. Waters weist in diesem Zusammenhang auf eine viel genutzte Plattform in sozialen Medien hin, auf der Bilder der Beschuldigten zusammen mit ihrem Wohnort veröffentlicht werden. Oftmals handele es sich auch um sunnitische Opfer von Selbstjustizakten, die als ehemalige Informanten unter der Assad-Regierung aktiv gewesen sein sollen und von ihrer eigenen Gemeinde verachtet würden. Darüber hinaus soll in Aleppo eine Gruppierung aktiv sein, die bereits während des Krieges Offiziere des Assad-Apparats tötete und dies offenkundig auch weiterhin tue. Einen Grund der fortschreitenden Selbstjustiz sieht Waters u. a. darin, dass diese Gruppierung mutmaßlich auch die Sicherheitskräfte der Übergangsregierung angreifen würde, sollten diese aktiv gegen sie zur Eindämmung der Rachemorde vorgehen.⁴⁴³

Eine weitere Bedrohung geht zunehmend von salafistisch-jihadistischen Gruppierungen aus. Saraya Ansar al-Sunnah, deren Angriffe sich gezielt gegen die alawitische und schiitische Bevölkerung sowie gegen Personen mit Verbindung zur Assad-Regierung richten, soll dabei für mehrere Tötungen verantwortlich sein. Die Miliz, die etwa Anfang 2025 entstand und dem IS nahestehen soll, basiert mutmaßlich auf einem dezentralen

Aleppo, letzte Aktualisierung 15.10.2025; SOHR, Rif Dimashq | Doctor and former member of People's Assembly kidnapped, letzte Aktualisierung 28.10.2025; SOHR, Affected by his injuries | Former member of state security service dies in Deir Ezzor, letzte Aktualisierung 04.11.2025; SOHR, Security chaos | Former member of Political Security of the former regime kil*led in Deir Ezzor, letzte Aktualisierung 16.11.2025; SOHR, Deir Ezzor | Former member of "National Army" kil*led by unidentified gunmen, letzte Aktualisierung 24.11.2025.

⁴³⁷ Syria Justice and Accountability Center, Revenge Killings Targeting Assad Regime Affiliates (December 2024 - May 2025), letzte Aktualisierung 22.05.2025.

⁴³⁸ Deutsche Welle, Vigilante justice in Syria: Who is being targeted and why?, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

⁴³⁹ BBC, 'Killed because they are Alawites': Fear among Syria's minorities after the fall of Assad, letzte Aktualisierung 10.11.2025.

⁴⁴⁰ The International Crisis Group, Restoring Security in Post-Assad Syria: Lessons from the Coast and Suweida, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁴⁴¹ Charles Lister, Syria Weekly, Data Update (October 14-28, 2025), letzte Aktualisierung 30.10.2025.

⁴⁴² Gregory Waters, Syria Revisited, Views on Transitional Justice in Rural Homs, letzte Aktualisierung 08.11.2025.

⁴⁴³ Deutsche Welle, Rache als Motiv: Mehr Fälle von Selbstjustiz in Syrien, letzte Aktualisierung 11.11.2025.

Netzwerk unabhängig voneinander agierender Einzeltäter. Unter den Opfern sollen sich u. a. ehemalige Mitglieder der Sicherheitskräfte, religiöse Führungsfiguren und Medienschaffende befunden haben.⁴⁴⁴

5.2 Frauen und Kinder

In der modernen Geschichte von Machtübernahmen durch islamistische Bewegungen wurden die Freiheiten von Frauen in deren Folge oft eingeschränkt. Verschiedene Frauenrechtsorganisationen blicken daher besorgt auf die Machtübernahme durch die HTS-geführte Übergangsregierung in Syrien.⁴⁴⁵

Zwar liegen Berichte darüber vor, dass sich die Situation syrischer Frauen in Idlib während der HTS-Herrschaft ab 2017 in manchen Aspekten zum Positiven gewandelt habe: So existierte dort mindestens ein Zentrum zur beruflichen Weiterbildung für Frauen, das im Zuge der Erdbebenkatastrophe im Februar 2023 von den lokalen HTS-geführten Behörden registriert worden war und dadurch seine Aktivitäten weiter ausweiten konnte.⁴⁴⁶ Berichte über die systematische Benachteiligung von Frauen unter der HTS in Idlib prägen jedoch das Lagebild. Die Regierungsform der sog. „Heilsregierung“, in der zumindest Wahlen zur Besetzung technokratischer Ministerien und des sog. Schura-Rates (der sich in etwa als ein Kabinett nach islamischer Tradition beschreiben lässt) abgehalten wurden, sah bspw. kein Wahlrecht für Frauen, weder passiv noch aktiv, vor. HTS etablierte mehrere Sittenpolizeiapparate, die öffentlichkeitswirksam ein nach ihrer Auslegung adäquates Frauenbild propagierten. Sie nutzten dazu u. a. Veranstaltungen, Wettkämpfe und Plakatkampagnen, um „sittliche“ Erscheinungsbilder und Verhaltensweisen zu transportieren.⁴⁴⁷ Berichten zufolge seien zur Zeit der HTS-Herrschaft in Idlib auch mehrere Frauen entführt, in Gefängnissen der HTS gefoltert und sexuell missbraucht worden.⁴⁴⁸

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt verfügt die Übergangsregierung jedoch schlicht nicht über die Kapazitäten, eine striktere islamistische Gesellschaftsordnung (wie zu der Zeit, als HTS nur Idlib beherrschte) landesweit durchzusetzen. Zudem strebt sie nach internationaler Anerkennung und Unterstützung, was sie Beobachterinnen zufolge unter anderem dazu veranlasst hat, mit Frauenrechtsaktivistinnen in den Dialog zu treten.⁴⁴⁹ Am 08.01.2025 hielt die „Syrische Frauenbewegung“ ihre erste Pressekonferenz in Damaskus ab, in der sie betonte, dass sie sich für die Förderung von Frauenrechten einsetzen werde, und forderte, die Gleichstellung der Geschlechter voranzutreiben und Frauen in Entscheidungsprozesse einzubeziehen.⁴⁵⁰

Grundsätzlich bekannte sich die HTS seit ihrer Machtübernahme zur politischen und gesellschaftlichen Teilhabe von Frauen. Mehrere Frauen wurden in hochrangige Positionen berufen, darunter die Leiterin der syrischen Zentralbank (die erste Frau, die jemals diese Funktion innehatte), die Leiterin des neu eingerichteten Büros für Frauenangelegenheiten und die Gouverneurin von Suweida. Im Vorfeld der syrischen Nationalen Dialogkonferenz im Februar ernannte die Übergangsregierung einen siebenköpfigen Vorbereitungsausschuss, darunter auch zwei Frauen.⁴⁵¹ Eine davon, die Christin Hind Kabawat, wurde Ende März als einziges weibliches Mitglied des Kabinetts zur Ministerin für Soziales und Arbeit ernannt.⁴⁵²

Die Ende Dezember 2024 von der Übergangsregierung ernannte Leiterin des Büros für Frauenangelegenheiten⁴⁵³ äußerte sich jedoch in einem Fernsehinterview mit dem türkischen staatlichen Nachrichtensender TRT auf eine Art und Weise, die Kritik und Sorge unter Frauenrechtsorganisationen

⁴⁴⁴ Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, May 5, 2025, letzte Aktualisierung 06.05.2025.

⁴⁴⁵ Narain, Vrinda/ Sadeghi, Fatemeh, Syria's new government is already oppressing women, posing a dire threat to their future, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

⁴⁴⁶ The Guardian, 'We've proved we can do aThe New York Timesing': the Syrian women who want a say in running the country, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

⁴⁴⁷ Zelin, Aaron Y., *The Age of Political Jihadism: A Study of Hayat Tahrir al-Sham* (Washington: The Washington Institute for Near East Policy, 2022), 34 u. 38-40.

⁴⁴⁸ UN OHCHR, Press briefing note on Syria – Idlib violations and abuses, letzte Aktualisierung 20.11.2020; Syria Direct, Like being in Assad's prisons: Female survivors recall their ordeals in HTS cells, letzte Aktualisierung 07.01.2021.

⁴⁴⁹ The Guardian, 'We've proved we can do aThe New York Timesing': the Syrian women who want a say in running the country, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

⁴⁵⁰ The Syrian Women's Political Movement, The Statement of the Syrian Women's Political Movement from Damascus, letzte Aktualisierung 09.01.2025.

⁴⁵¹ Atlantic Council, Syria's women face a new chapter. Here's how to amplify their voices, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁴⁵² The New Arab, Syria: Al-Sharaa swears in new government including Christian woman, four months after Assad ouster, letzte Aktualisierung 30.03.2025.

⁴⁵³ Al Jazeera, Women will play a key role in a new Syria, says minister, letzte Aktualisierung 22.12.2024.

hervorrief. Sie erklärte, die neue Regierung würde an einem Gesellschaftsmodell arbeiten, das zur Alltagsrealität syrischer Frauen passe und dem islamischen Rechts- und Wertekanon (Scharia) unterliege. Frauen seien „primär für ihre Familien und Ehemänner verantwortlich“. Wer bezüglich der Rolle von Frauen ideologisch von ihr abweiche, dem werde sie „keinen Raum geben“. ⁴⁵⁴ Eine weitere Priorität sieht die Funktionärin in der Unterstützung ehemals unter der Assad-Regierung inhaftierter Frauen, denen sie psychologische Unterstützung, aber auch Zugang zu Bildung, Gesundheitsleistungen und rechtliche Unterstützung bei Klageverfahren gegen ihre einstigen Gefängniswärter zusagte. ⁴⁵⁵

In einem Fernsehinterview mit einem libanesischen Sender im Dezember 2024 tätigte ein Sprecher der Übergangsregierung als sexistisch empfundene Äußerungen über die allgemeine Rolle von Frauen in der Politik. ⁴⁵⁶ Zwei im Januar 2025 bekanntgewordene Videos zeigen den Justizminister der Übergangsregierung wie er im Jahr 2015 in seiner damaligen Funktion als Richter der Jabhat-al-Nusra-Miliz in zwei Fällen den Befehl zur Hinrichtung einer jeweils gefesselten und verummten Frau gibt. Die beiden Tötungsvideos haben bislang zu keiner Entlassung, geschweige denn einem Rücktritt des Justizministers geführt. ⁴⁵⁷ Der neue Direktor der syrischen Rundfunk- und Fernsehbehörde soll sich über einen von ihm verwalteten Pro-HTS-Facebook-Account gegen die Arbeit von Frauen außerhalb des Hauses ausgesprochen haben. ⁴⁵⁸

Im Juni verfügte die Übergangsregierung, dass Frauen an öffentlichen Stränden und in Schwimmbädern sog. „Burkinis“ (Badeanzüge, die den Körper bis auf Gesicht, Hände und Füße bedecken) oder andere „anständige“ Kleidung tragen müssen. Die vom Tourismusministerium erlassenen Vorschriften zielten darauf ab, „die Standards der öffentlichen Sicherheit zu verbessern und die öffentliche Sittlichkeit zu wahren“, wie der syrische staatliche Nachrichtensender Al-Ikhbariyah al-Suriyah berichtet haben soll. ⁴⁵⁹

V. a. in den mehrheitlich alawitischen Küstenregionen Tartus und Latakia, aber auch in den Gouvernements Homs, Hama, Damaskus und Aleppo sollen seit Jahresbeginn dutzende Frauen unter ungeklärten Umständen verschwunden oder gezielt entführt worden sein, die Berichten zufolge z. T. Opfer von Menschenhandel und Zwangsheirat wurden. SOHR und die Next Century Foundation berichteten im April bzw. Anfang Juni 2025 von mindestens 50 entführten bzw. unter ungeklärten Umständen verschwundenen alawitischen Frauen. ⁴⁶⁰ Die internationale Nachrichtenagentur Reuters berichtete Ende Juni 2025 von mindestens 33 verschwundenen Frauen. ⁴⁶¹ Ende Juli 2025 nannten UN-Experten die Zahl von 38 verschwundenen Alawitinnen ⁴⁶², Amnesty International (AI) berichtete von mindestens 36 Fällen. ⁴⁶³ Die Entführungen sollen demnach häufig tagsüber und an belebten öffentlichen Plätzen stattgefunden haben. Viele der betroffenen Familien beklagten zudem fehlende Unterstützung seitens der Behörden. Diese Berichte sowie weitere investigative Recherchen legen nahe, dass zumindest einige der verschwundenen Frauen von Angehörigen bewaffneter Gruppierungen, die der HTS bzw. der Übergangsregierung nahestehen sollen, entführt und in andere Regionen Syriens (v. a. nach Idlib) oder ins Ausland gebracht wurden, z. T. um dort zwangsverheiratet zu werden. In anderen Fällen erhielten die Angehörigen der entführten Frauen Bild- und Textnachrichten mit Lösegeldforderungen. Mehrere Opfer, die entkommen konnten bzw. freigelassen wurden, sollen berichtet haben, von ihren Entführern wegen ihrer Zugehörigkeit zur alawitischen Gemeinschaft beleidigt worden zu sein. ⁴⁶⁴

⁴⁵⁴ The New Arab, Syria official's comments on women spark uproar, letzte Aktualisierung 29.12.2024; The Syrian Observer, Controversy after Aisha al-Dibs statements on role of Syrian women, letzte Aktualisierung 29.12.2024; The Syrian Observer, Syrian women between the discourse of empowerment and the legacy of marginalization: a critical analysis of Aisha al-Dibs' statements, letzte Aktualisierung 01.01.2025.

⁴⁵⁵ Al Jazeera, Women will play a key role in a new Syria, says minister, letzte Aktualisierung 22.12.2024.

⁴⁵⁶ The New Arab, Syrian government spokesman's 'sexist comments' spark fears for women's rights, letzte Aktualisierung 20.12.2024.

⁴⁵⁷ NBC News, He oversaw the public executions of two women. Now he's Syria's new justice minister, letzte Aktualisierung 19.01.2025; Enab Baladi, Does Shadi al-Waisi's videos embarrass the new government in Syria? Letzte Aktualisierung 20.10.2025.

⁴⁵⁸ MEMRI, Syrian Women Fear For Their Status And Rights Under Rule Of Hay'at Tahrir Al-Sham, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

⁴⁵⁹ BBC, Syria government says women must wear burkinis at public beaches, letzte Aktualisierung 11.06.2025; Reuters, Syria wants burkinis on public beaches, official denies ban on Western beachwear, letzte Aktualisierung 12.06.2025; Middle East Forum, Syrian Ministry of Tourism Guidelines and Rules on Beaches, Pools, and Clothing, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

⁴⁶⁰ SOHR, Absence of law deterrence | 50 Alawite women missing since beginning of 2025, letzte Aktualisierung 18.04.2025; The Next Century Foundation, Syria's Disappeared Women, letzte Aktualisierung 04.06.2025.

⁴⁶¹ Reuters, 'She's not coming back': Alawite women snatched from streets of Syria, letzte Aktualisierung 27.06.2025.

⁴⁶² OHCHR, Syria: UN experts alarmed by targeted abductions and disappearances of Alawite women and girls, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

⁴⁶³ Amnesty International, Syria: Authorities must investigate abductions of Alawite women and girls, 28.07.2025.

⁴⁶⁴ Daraj, Who Is Kidnapping Syrian Alawite Women in Broad Daylight?, letzte Aktualisierung 18.04.2025; Gulf Insider, Global Silence As HTS & Allies Take Alawite Women As Sex Slaves In Syria, letzte Aktualisierung 21.04.2025.

Vertreter der Übergangsregierung bestritten dagegen, dass Alawitinnen Opfer gezielter Entführungen würden. Der Medienbeauftragte des Gouverneurs von Tartus z. B. erklärte, die meisten Fälle vermischer Frauen seien vielmehr auf Familienstreitigkeiten oder persönliche Gründe zurückzuführen als auf Entführungen, ohne jedoch Beweise dafür vorzulegen.⁴⁶⁵

Ein im Oktober 2025 von der Übergangsregierung eingesetztes Komitee, welches mit der Untersuchung der Berichte zu den verschwundenen alawitischen Frauen beauftragt wurde, veröffentlichte am 02.11.2025 seinen Abschlussbericht. Darin wird festgestellt, dass es sich lediglich in einem einzigen von den 42 untersuchten Fällen um eine Entführung gehandelt habe, wobei die Betroffene durch die Behörden sicher zurück nach Hause gebracht worden sei. Von den verbleibenden 41 Fällen hätten sich einige als Falschmeldungen in den sozialen Medien herausgestellt, in den übrigen seien die Frauen entweder mit ihren Lebenspartnern geflohen, hätten sich vorübergehend bei Verwandten oder Freunden aufgehalten, seien vor häuslicher Gewalt geflohen oder Opfer von Erpressung oder Prostitution geworden. In vier Fällen seien den betroffenen Frauen außerdem Straftaten nachgewiesen worden und man habe sie festgenommen.⁴⁶⁶

Während informierte Beobachter bestätigen, dass viele der Berichte zu entführten Frauen auf Missverständnisse oder gezielt durch Netzwerke von Loyalisten der Assad-Regierung bzw. Gegnern der HTS-geführten Übergangsregierung über soziale Medien gestreute Falschmeldungen zurückzuführen seien, kritisieren sie auch das durch den Abschlussbericht vermittelte Bild, es gäbe kaum echte Entführungsfälle, und vermuten eine gezielte Vorauswahl der von dem Komitee untersuchten Fälle.⁴⁶⁷

Im Gegensatz zum sunnitisch-konservativen Islamismus der HTS und ihrer Schutzmacht Türkei verschreiben sich die in Nordostsyrien tonangebenden kurdischen Kräfte einer Ideologie, die sozialistische und feministische Elemente betont.⁴⁶⁸ Der sog. Sozialvertrag, der mit der Verkündung der **DAANES**-Regierung im Jahr 2014 verabschiedet wurde, sieht explizit eine Beteiligung von Frauen in den Gesetzgebungs- und Exekutivorganen der Selbstverwaltung Nordostsyriens vor. 2018 wurde er um die Empfehlung einer paritätischen Besetzung aller Institutionen ab der Kommunalebene ergänzt und 2023 folgten zusätzliche Ergänzungen, mit denen die Frauenrechte weiter gestärkt werden sollen.⁴⁶⁹ Mit Anpassungen im Familienrecht im Jahr 2022 beabsichtigten die DAANES u. a., Polygamie und Kinderheirat zu bekämpfen. Beide Phänomene gelten auch in Nordostsyrien als verbreitet.⁴⁷⁰

Die rechtliche und politische Stellung der Frau war im Herrschaftsbereich der DAANES schon vor dem Sturz der Assad-Regierung gleichberechtigter als in anderen Teilen Syriens. Die Umsetzung wird jedoch von Teilen der Bevölkerung Nordostsyriens (insbesondere der konservativ eingestellten sunnitisch-arabischen Bevölkerung) als erzwungenes ideologisches Projekt der kurdisch dominierten Regierung wahrgenommen, was einer breiten Akzeptanz und Umsetzung der Gesetzgebung in der Region entgegensteht.⁴⁷¹

Frauengeführte Haushalte, die infolge des Krieges keine Seltenheit sind, heranwachsende Mädchen, Frauen im Allgemeinen und Menschen mit Behinderungen in **Gesamtsyrien** sind systemisch von der wirtschaftlich schlechten Allgemeinlage betroffen und befinden sich häufiger in vulnerablen Positionen, was die Gefahr von sexualisierter und geschlechtsspezifischer Gewalt erhöht.⁴⁷² Darüber hinaus hat geschlechtsspezifische Gewalt gegenüber Frauen im Verlauf des Bürgerkriegs deutlich zugenommen. Die wirtschaftliche Not erschwert die Situation für Betroffene weiter und setzt Frauen und Mädchen in besonderem Maße der Gefahr von Gewalt und Ausbeutung aus.⁴⁷³ Ferner sorgen gesellschaftliche Normen und Erwartungen für Einschränkungen in der Eigenständigkeit von Frauen.⁴⁷⁴

⁴⁶⁵ Reuters, 'She's not coming back': Alawite women snatched from streets of Syria, letzte Aktualisierung 27.06.2025.

⁴⁶⁶ Associated Press, Syrian inquiry finds most allegations of kidnapped Alawite women are false, letzte Aktualisierung 02.11.2025.

⁴⁶⁷ Misbar, Conflicting Reports on Syrian Women's Abductions Undermine Real Tragedies, letzte Aktualisierung 12.11.2025; Syria Revisited, Syria's Kidnapping Controversy, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

⁴⁶⁸ Reuters, Women rally for equal rights in Syria after Assad's fall to Islamists, letzte Aktualisierung 23.12.2024; The Guardian, 'Woman, life, freedom': the Syrian feminists who forged a new world in a land of war, letzte Aktualisierung 09.02.2025.

⁴⁶⁹ North Press Agency, DAANES to approve Social Contract to organize work in northeast Syria, letzte Aktualisierung 27.08.2023; North Press Agency, Women in NE Syria play great role in shaping DAANES structure, letzte Aktualisierung 01.02.2024.

⁴⁷⁰ North Press Agency, Women in NE Syria play great role in shaping DAANES structure, letzte Aktualisierung 01.02.2024.

⁴⁷¹ Wartmann, Julia, Women's Rights in Northeast Syria: Enforcing Gender Equality, Almanach, Nr. 3 (2023), 33-38, <https://doi.org/10.12685/alm.3.2023.1339>.

⁴⁷² UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 8.

⁴⁷³ Ebd. S. 24.

⁴⁷⁴ UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, letzte Aktualisierung 12.02.2025, S. 10.

Aufgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten, mit denen viele Syrerinnen und Syrer konfrontiert sind, ist Kinderarbeit sehr weit verbreitet. In einer landesweiten Umfrage durch REACH gaben im Januar 2025 insgesamt 24 % der Befragten an, dass Kinderarbeit ein Risiko in ihren Gemeinden sei.⁴⁷⁵ Kinderarbeit und Kinderheirat haben im Laufe des Bürgerkrieges deutlich zugenommen und stellen aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage für viele Familien wichtige Bewältigungsstrategien dar. UNICEF gibt an, dass etwa 2,4 Mio. Kinder im Alter zwischen fünf und 17 Jahren keine Bildung erhalten.⁴⁷⁶ Hohe Bildungs- und Transportkosten hindern viele Familien daran, ihre Kinder zur Schule zu schicken.⁴⁷⁷ Negative Bewältigungsstrategien waren bereits unter der Assad-Regierung weitverbreitet. Im Zuge der Fact Finding Mission der BAMF-Länderanalyse im Oktober und November 2024 in die Türkei berichteten Organisationen von einer wachsenden Zahl an Fällen von Kinderehen und Zwangsprostitution sowie Fällen, in denen Kinder für einige Zeit zwangsverheiratet wurden, um dann wieder geschieden und erneut verheiratet zu werden. Diese Fälle wurden insbesondere unter der besonders vulnerablen Bevölkerung in Lagern für Binnengeflüchtete beobachtet.⁴⁷⁸

Weiterhin gibt es Berichte über die Rekrutierung von Minderjährigen durch bewaffnete Gruppierungen, insbesondere im Nordosten Syriens. Aufgrund der politischen Sensibilität der Thematik ist das Ausmaß dieser Rekrutierungen jedoch nicht bekannt. Die dänische Migrationsbehörde befragte hierzu im Juni 2024 diverse Quellen, die verschiedene Trends angaben.⁴⁷⁹ Zwar soll es auch zur Rekrutierung von Minderjährigen in die SDF kommen, der primäre Akteur scheint jedoch die Gruppierung Revolutionary Youth Movement zu sein.⁴⁸⁰ Das Syria Justice and Accountability Center (SJAC) hat für den Zeitraum von April 2024 bis April 2025 49 neue Fälle von Rekrutierung von Kindern dokumentiert, wobei diese in bestimmten Monaten gehäuft auftraten.⁴⁸¹ Ein starker Anstieg wurde im März und April 2025 festgestellt: In diesen beiden Monaten wurden 17 Fälle bestätigt, verglichen mit insgesamt 32 Fällen in den vorangegangenen zehn Monaten. Der Anstieg erfolgte zu dem Zeitpunkt, als die SDF und die Übergangsregierung eine Eingliederungsvereinbarung aushandelten und könnte daher laut SJAC erhöhte Rekrutierungsbemühungen seitens kurdischer Akteure in Reaktion auf vermeintliche Bedrohungen ihrer Autonomie widerspiegeln. SJAC gibt an, bereits zuvor beobachtet zu haben, dass die Rekrutierung von Kindern in den DAANES-Gebieten zunehme, wenn dort eine äußere Bedrohung wahrgenommen werde.

Nach Angaben des UN OCHA vom Juli 2024 gab es seit 2011 mehr als 9.500 bestätigte Fälle von Kinderrekrutierungen durch verschiedene bewaffnete Gruppierungen.⁴⁸²

⁴⁷⁵ SIRF, IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025: Protection, letzte Aktualisierung Januar 2025.

⁴⁷⁶ UNICEF, The situation of children in Syria, o. D.

⁴⁷⁷ Norwegian Refugee Council, Syria: The long journey back to school, letzte Aktualisierung 18.12.2023.

⁴⁷⁸ Erkenntnisse einer FFM in die Türkei im Oktober/November 2024.

⁴⁷⁹ Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, S. 26-27.

⁴⁸⁰ HRW, Northeast Syria: Military Recruitment of Children Persists, letzte Aktualisierung 02.10.2024.

⁴⁸¹ Syria Justice and Accountability Center, Child Recruitment Practices Continue in Syria Before and After the Fall of Assad, letzte Aktualisierung 05.06.2025.

⁴⁸² UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 23.

6. Rückkehrerinnen und Rückkehrer

6.1 Einreisemöglichkeiten und -bestimmungen

Angaben von UNHCR zufolge müssen Syrerinnen und Syrer für die Einreise nach Syrien gültige Ausweisdokumente wie einen syrischen Reisepass oder Personalausweis vorlegen. Syrische Ausweisdokumente, die unter der ehemaligen Assad-Regierung ausgestellt wurden, sind weiterhin gültig. Für Personen ohne Ausweisdokumente, die jedoch in den syrischen Zivilregistern erfasst sind, soll es möglich sein, dass die Einreise nach einer Identitätsüberprüfung über die Datenbank des Zivilregisters, auf das die Einwanderungsbeamten an den Grenzen Zugriff haben, gestattet wird. Diese Personen erhalten einen Auszug aus dem Zivilregister, der für die Einreise verwendet werden kann. Syrische diplomatische Vertretungen im Ausland sind ebenfalls befugt, syrischen Staatsangehörigen ohne Ausweispapiere, die nach Syrien zurückkehren möchten, vorläufige Reisedokumente auszustellen.⁴⁸³

Was die Einreise von Kindern betrifft, verlangt die Übergangsregierung die Vorlage einer Geburtsurkunde und die Begleitung durch einen Elternteil oder Erziehungsberechtigten. Wenn Kinder außerhalb Syriens geboren wurden und nicht bereits über diplomatische Vertretungen im Ausland oder über Zivilbehörden in Syrien in syrischen Datenbanken registriert wurden, benötigen sie eine vom Geburtsland ausgestellte Geburtsurkunde. Geburtsanzeigen von medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäusern werden für nicht-registrierte Kinder bei der Einreise nach Syrien in Ausnahmefällen akzeptiert.⁴⁸⁴

Mit Blick auf die Einreisebestimmungen gibt UNHCR an, dass die Übergangsregierung derzeit keine einheitlichen Regularien anwendet und diese je nach Grenzübergang zu den verschiedenen Nachbarstaaten variieren können. Was staatenlose Personen mit dauerhaftem Aufenthalt in Syrien betrifft, liegen derzeit keine Informationen vor, wonach diesen eine Wiedereinreise nach Syrien verwehrt worden wäre, allerdings scheint es derzeit auch hier keine einheitliche Vorgehensweise der Grenzbehörden zu geben. Türkische Behörden erlauben Syrerinnen und Syrern, denen in der Türkei ein vorübergehender Schutzstatus gewährt worden war, insgesamt drei sog. „go-and-see-visits“, die in der Regel der Haushaltsvorstand oder stellvertretend eine andere erwachsene Person übernehmen soll. Die Rückreise in die Türkei muss dabei über denselben Grenzübergang wie bei der Einreise erfolgen.⁴⁸⁵

UNHCR gibt weiter an, dass Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personalausweisen in Syrien selbst bis auf weiteres ausgesetzt sind, es jedoch möglich sei, vorübergehend einen Auszug aus dem Personenstandsregister zu erhalten. Reisepässe dagegen könnten direkt beim Innenministerium beantragt werden. Die Dienstleistungen zur Aktualisierung von Personenstandsdaten wurden am 30.06.2025 wieder aufgenommen. Demnach könne jedes Standesamt aufgesucht werden, um Aktualisierungen im Zusammenhang mit Personenstandsdaten wie Geburt, Heirat, Scheidung oder Tod zu registrieren.⁴⁸⁶

Das syrische Außenministerium teilte Medienberichten zufolge am 13.11.2025 mit, nach Durchführung einer Pilotphase nun die weltweit nutzbare App namens „MOFA SY“ auf den Markt gebracht zu haben. Diese soll syrischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern vereinfachten Zugriff auf die konsularischen Dienstleistungen des Außenministeriums gewähren und somit die bisher genutzte, aus Zeiten der Assad-Regierung stammende Plattform ersetzen.⁴⁸⁷

6.2 Rückkehrtrends, Situation von Rückkehrerinnen und Rückkehrern im Land

Mit Stand 13.11.2025 sind nach Angaben des UNHCR seit dem Sturz der Assad-Regierung am 08.12.2024 insgesamt 1.227.738 Syrerinnen und Syrer wieder zurückgekehrt. Der Großteil der Einreisen erfolgte dabei aus der Türkei (42 %), gefolgt von Libanon (34 %) und Jordanien (18 %). Weitaus niedrigere Zahlen wurden aus dem

⁴⁸³ UNHCR, Syria is Home, FAQ, Documentation and legal matters, o. D., letzter Aufruf am 17.11.2025.

⁴⁸⁴ Ebd.

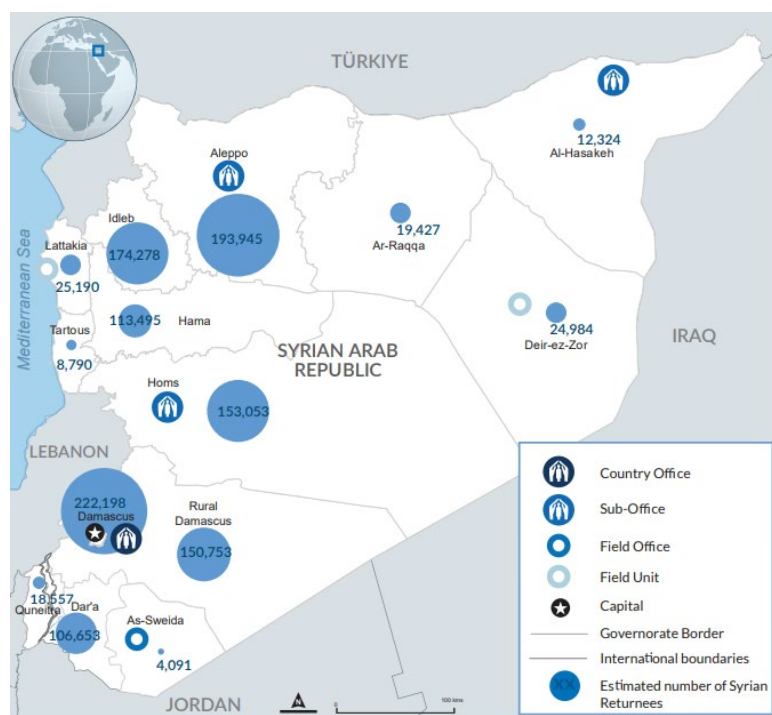
⁴⁸⁵ UNHCR, Syria is Home, FAQ, Border and custom regulations, o. D., letzter Aufruf am 17.11.2025.

⁴⁸⁶ UNHCR, Syria is Home, FAQ, Documentation and legal matters, o. D., letzter Aufruf am 17.11.2025.

⁴⁸⁷ Enab Baladi, Syrian Foreign Ministry rolls out consular services app worldwide, letzte Aktualisierung 14.11.2025.

Irak (3 %) und aus Ägypten (2 %) verzeichnet. Damaskus war demnach das Ziel der meisten Rückkehrenden, wie nachstehende Abbildung (Abb. 16) verdeutlicht. Die Gouvernements Aleppo, Idlib, Homs, Rif Dimashq, Hama und Daraa weisen (in abnehmender Reihenfolge) ebenfalls hohe Zahlen auf. Die Gouvernements mit den wenigsten Rückkehrenden stellen Tartus und Suweida dar.⁴⁸⁸ Auffallend ist hier, dass die Rückkehrbewegungen demnach insbesondere in diejenigen Regionen stattfinden, die sich unter Kontrolle der Übergangsregierung befinden. Die Zahlen beruhen in der Regel auf registrierten Grenzübertritten und der Selbstauskunft der Einreisenden hinsichtlich einer beabsichtigten Rückkehr, spiegeln allerdings nicht zwingend die tatsächliche Rückkehrbewegung bzw. die finalen Niederlassungsgebiete wider. Denn viele Rückkehrbewegungen verlaufen weiterhin informell oder sind nicht vollständig dokumentiert, auch nicht jede Heimkehr ist dauerhaft.⁴⁸⁹

Abb. 16: Beabsichtigte Rückkehrgebiete nach Gouvernements



Quelle: UNHCR, Syria Governorates of Return Overview (As of 13 Nov 2025).

Gleichzeitig sind über 1,9 Mio. Binnenvertriebene an ihren Herkunftsort innerhalb Syriens zurückgekehrt, darunter mehr als eine Mio. Menschen aus Binnenvertriebenenlagern im Norden des Landes. Rund sieben Mio. Menschen innerhalb Syriens konnten nach wie vor nicht an ihren Herkunftsort zurückkehren und gelten weiterhin als Binnenvertriebene.⁴⁹⁰

Angaben der IOM zufolge stellen Aleppo, Rif Dimashq und Idlib landesweit die Gouvernements mit dem höchsten Zerstörungsgrad von Eigentum dar. Viele der Rückkehrerinnen und Rückkehrer in diesen Gebieten leben daher in provisorischen Unterkünften oder zerstörten bzw. beschädigten Gebäuden.⁴⁹¹ Gleichzeitig stellen die genannten drei Gouvernements auch diejenigen Regionen dar, in denen sich der Großteil aller Binnenvertriebenen aufhält: mit 33 % in Rif Dimashq, 22 % in Aleppo und 16 % in Idlib. Es kommt weiterhin regelmäßig zu Fluchtbewegungen und Vertreibungen innerhalb Syriens: Im Oktober 2025 wurden gemäß IOM-Erhebungen landesweit 17.610 Binnenvertriebene verzeichnet, was im Vergleich zu den drei Vormonaten (insbesondere nach einem sprunghaften Anstieg der Zahlen infolge der Massaker im Juli 2025) insgesamt einen erkennbaren Rückgang markiert. Im Oktober stellte Idlib das Gouvernement mit den höchsten Werten sowohl bei Ab- als auch Zuwanderung dar. Dieser Trend ist Einschätzungen von IOM zufolge mitunter auf die vereinzelt, immer wieder aufflammenden Kämpfe und die Entwicklungen der dortigen Sicherheitslage im entsprechenden Monat zurückzuführen.⁴⁹²

⁴⁸⁸ UNHCR, Syria Governorates of Return Overview (As of 13 Nov 2025), letzte Aktualisierung 13.11.2025.

⁴⁸⁹ Der Tagesspiegel, Trotz desolater Lage in der Heimat, letzte Aktualisierung 07.11.2025.

⁴⁹⁰ UNHCR, Regional Flash Update #52 Syria Situation (8 November 2025), letzte Aktualisierung 08.11.2025.

⁴⁹¹ IOM, Syrian Arab Republic - Population Mobility and Baseline Assessment - Round 9 - October 2025, S. 3.

⁴⁹² Ebd., S. 5.

Was die Zahl der Rückkehrenden aus dem Ausland betrifft, so wurde im Monat Oktober 2025 mit 90.903 Personen insgesamt ein signifikanter Anstieg im Vergleich zu den Vormonaten und zugleich der höchste Wert seit Februar 2025 verzeichnet (vgl. Abb. 17).⁴⁹³ Die überwiegende Mehrheit beabsichtigte dabei jeweils, wieder an den ursprünglichen Heimatort zurückzukehren. Im Oktober gaben nur 6 % an, an einen anderen Ort zurückzukehren.

Abb. 17: Registrierte Ankunftszahlen aus dem Ausland nach Monat, 2025



Quelle: IOM, Syrian Arab Republic - Population Mobility and Baseline Assessment - Round 9 - October 2025.

Es liegen nach Angaben von UNHCR keine Informationen vor, wonach den Rückkehrenden (Sammel-)Unterkünfte von staatlicher Seite zur Verfügung gestellt würden, diese werden in der Regel von internationalen Hilfsorganisationen betrieben.⁴⁹⁴ Sofern in den Aufnahmeländern Libanon, Jordanien, Irak und Ägypten ein Anspruch auf monatliche Bargeldhilfen bestand und die Absicht der dauerhaften Rückkehr nach Syrien vorliegt, bietet UNHCR syrischen Rückkehrerinnen und Rückkehrern eine finanzielle Unterstützung in Form einer einmaligen Bargeldauszahlung im Wert von 600 USD an. Die Überprüfung der Anspruchsberechtigung bei der Rückkehr aus anderen Staaten befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.⁴⁹⁵

Die Beweggründe und Trends hinsichtlich einer Rückkehr nach Syrien bleiben komplex und werden weitgehend von individuellen Umständen, sozioökonomischen Zwängen in den bisherigen Aufnahmeländern, der (wahrgenommenen) Verbesserung der Sicherheitslage oder des Zugangs zu Eigentum in den Herkunftsgebieten beeinflusst. Die Nachhaltigkeit der Rückkehrbewegungen bleibt somit vorerst fraglich. Viele Rückkehrende sehen sich mit erheblichen Herausforderungen beim Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, Dokumentenbeschaffung und bei der Sicherung ihrer Existenzgrundlagen konfrontiert (vgl. 9 Humanitäre und wirtschaftliche Lage).⁴⁹⁶ Laut einem Bericht des Norwegischen Flüchtlingsrats (NRC) über Herausforderungen von Syrerinnen und Syrern bei der Rückkehr aus Jordanien werden als größte Hindernisse unzureichende Informationen über die Sicherheits- und Rechtslage in Syrien, die zerstörte Infrastruktur, eingeschränkte Beschaffungsmöglichkeiten von Dokumenten sowie die wirtschaftliche Situation genannt: Nachdem zwei Drittel der syrischen Familien in Jordanien unterhalb der Armutsgrenze leben und 93 % der erwerbstätigen Geflüchteten dort keine gültige Arbeitserlaubnis besitzen, verfügen die Betroffenen demnach meist auch nicht über die erforderlichen finanziellen Mittel für einen Neuanfang in Syrien.⁴⁹⁷ Einem Bericht von SNHR zufolge stellen zudem die hohen Gebühren für die Ausstellung offizieller Reisedokumente ein weiteres Hindernis im Rahmen der Rückkehr dar.⁴⁹⁸ In der ersten Jahreshälfte 2025 betragen diese 300 USD (bzw. 800 USD für Expressbestellungen) pro Person für syrische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Ausland. Wie Medien am

⁴⁹³ Ebd., S. 7.

⁴⁹⁴ UNHCR, Syria is Home, FAQ, Assistance and financial support, o. D., letzter Aufruf am 19.11.2025.

⁴⁹⁵ UNHCR, Syria is Home, FAQ, Assistance and financial support, o. D., letzter Aufruf am 20.11.2025.

⁴⁹⁶ UNOCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities, Syrian Arab Republic, January-December 2025, Juli 2025, S. 55.

⁴⁹⁷ Norwegian Refugee Council, Still on the Journey Home - Challenges and Barriers for Syrian Refugees in Jordan returning to Syria, letzte Aktualisierung 24.09.2025.

⁴⁹⁸ SNHR, On World Refugees Day: Despite the Fall of the Assad regime, the Return of Refugees Remains Hostage to Intertwined Challenges that Require genuine National and International Commitment, Friday 20 June 2025, letzte Aktualisierung 20.06.2025, S. 3.

27.06.2025 berichteten, verkündete das Innenministerium die Senkung entsprechender Gebühren, die sich seither auf 200 USD (bzw. 400 USD für Expressbestellungen) belaufen sollen.⁴⁹⁹

Sofern ihr ehemaliger Wohnraum infolge des Krieges nicht zerstört worden ist, berichten Rückkehrerinnen und Rückkehrer von teils ausgeplünderten bzw. entkernten Gebäuden, aus denen neben den persönlichen Gegenständen und Möbeln auch Wasserhähne, Rohre, Stromkabel, Fliesen, Türen oder Wände entfernt wurden.⁵⁰⁰ Erschwerend hinzu kommen ungeklärte Verhältnisse hinsichtlich Wohnraum, Land und Eigentum („Housing, Land and Property, HLP“). Viele Rückkehrende, einschließlich Binnenvertriebene, finden ihre Häuser demnach zwischenzeitlich fremdbewohnt vor. Während den derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohnern oft ebenfalls kein alternativer Wohnraum zur Verfügung steht, haben folglich auch Rückkehrende aufgrund fehlender Eigentumsnachweise, Schwierigkeiten bei der Dokumentenbeschaffung oder teils jahrzehntelanger Eigentumsstreitigkeiten keine Möglichkeit der Niederlassung an ihren Heimatort.⁵⁰¹ In der Stadt Homs beispielsweise lassen sich die Eigentumsstreitigkeiten auf umfassende Vertreibungen der sunnitischen Bevölkerung durch die Assad-Regierung mit Unterstützung des Iran und der Hisbollah und der Ansiedlung schiitischer Familien zwischen 2012 und 2017 zurückführen. Nach dem Sturz der Assad-Regierung flohen viele dieser schiitischen Bewohnerinnen und Bewohner in den Libanon. Zwar konnten dadurch einige vertriebene sunnitische Familien wiederum in ihre leerstehenden Häuser einziehen. In den letzten Monaten seien Berichten von Gregory Waters zufolge jedoch auch wieder vermehrt schiitische Familien dorthin zurückgekehrt, wodurch es im Kontext der Konflikte um Wohnraum und ungeklärte Eigentumsverhältnisse dort zu vermehrten Bedrohungen und Entführungen gekommen sein soll.⁵⁰²

Es liegen darüber hinaus Berichte vor, wonach Rückkehrende aus Geflüchtetenlagern innerhalb Syriens wieder in diese zurückkehrten, nachdem sie die Lebensbedingungen dort im Vergleich zu ihrem Heimatort als weniger schlecht empfanden. Insbesondere im Nordwesten des Landes, wo sich die meisten Binnenvertriebenen befinden, nehmen die Spannungen zwischen ihnen und den aufnehmenden Gemeinden, die selbst unter enormem Druck stehen, weiter zu. Demografische Veränderungen, hohe Arbeitslosigkeit, eine teils ungleiche Verteilung von Hilfsgütern zwischen verschiedenen Gemeinden und die damit einhergehende Konkurrenz um die begrenzten Ressourcen tragen weiter zur Verschärfung der Spannungen bei.⁵⁰³

Was Rückkehrende aus Deutschland betrifft, wurden unter anderem auch zwei Fälle bekannt, die jeweils nur kurze Zeit nach ihrer Rückkehr als tot gemeldet wurden. Zum einen handelte es sich um einen Syrer, der am 29.07.2025 in Gewahrsam der Sicherheitskräfte der Übergangsregierung zu Tode kam und wenige Tage zuvor für einen Besuch nach Syrien eingereist sein soll. Nach Darstellung der Übergangsregierung soll er sich in der Umayyaden-Moschee auffällig verhalten und andere Besucher gestört haben, woraufhin er von den Sicherheitskräften aus der Moschee gebracht wurde. Er habe sich in einem mental instabilen Zustand befunden. Im Raum der Sicherheitskräfte hätte er sich selbst schwer verletzt, ein gerufener Krankenwagen hätte ihn nicht mehr retten können. SOHR und Nachrichtenmedien dagegen gaben Folter als Todesursache an. Online kursierende Fotos des Leichnams wiesen Verletzungen auf, die Angaben der Familie zufolge auf Misshandlungen und Folter hindeuteten. Die Ehefrau des Betroffenen warf der Übergangsregierung vor, ihren Mann getötet zu haben. Die Ergebnisse der Untersuchung, die von staatlicher Seite in Auftrag gegeben und u. a. durch ein dreiköpfiges forensisches Komitee durchgeführt wurde, liegen nach wie vor nicht vor.⁵⁰⁴ Ein weiterer Syrer, der Medienberichten zufolge einige Wochen vor seinem Tod aus Deutschland zurückgekehrt sein soll, wurde am 03.08.2025 erhängt in seiner Wohnung in Deir ez-Zor (Stadt) aufgefunden. Er soll demnach Spuren von Misshandlungen und Folter aufgewiesen haben. SOHR zufolge soll er sich über die Jahre aktivistisch betätigt und in sozialen Medien geäußert haben. Zuletzt habe er auch kritisch gegenüber der derzeitigen Situation in Syrien Stellung genommen. Noch kurz vor seinem Tod befand er sich für ca. 20 Tage im

⁴⁹⁹ SNHR, Statement Calling for Urgent Reform of Syrian Passport Fees, letzte Aktualisierung 05.06.2025; WelatTV, Syrian Ministry of Interior Reduces Passport Issuance Fees, letzte Aktualisierung 27.06.2025.

⁵⁰⁰ Norwegian Refugee Council, World is failing the Syrians who have returned home, letzte Aktualisierung 21.08.2025; WDR, Diskussion um Syrien-Rückkehrer: "Wer zurückkommt, erlebt einen Schock", letzte Aktualisierung 03.11.2025.

⁵⁰¹ Housing, Land and Property (HLP) Technical Working Group Syria, Terms of Reference, letzte Aktualisierung 24.10.2025.

⁵⁰² Gregory Waters, Housing Disputes and Iran's Legacy in Homs, Syria Revisited, letzte Aktualisierung 22.09.2025.

⁵⁰³ Tamim Elyan, A Wall of Syrian Wishes, IOM, letzte Aktualisierung 04.11.2025; Norwegian Refugee Council, World is failing the Syrians who have returned home, letzte Aktualisierung 21.08.2025.

⁵⁰⁴ Syria TV, يوسف لباد: من وصوله إلى دمشق حتى وفاته الغامضة, letzte Aktualisierung 31.07.2025; SOHR, After returning from Germany | Young man dies under torture in the capital Damascus, letzte Aktualisierung 30.07.2025; The New Arab, Syrian man dies 'under torture' days after return from Germany, letzte Aktualisierung 31.07.2025.

Gewahrsam der Inneren Sicherheit und wurde schließlich ohne Angabe von Gründen für seine Verhaftung entlassen. Ob dies im Zusammenhang mit seinem Tod steht, ist nicht bekannt. Auch die genauen Umstände seines Todes verbleiben weiterhin ungeklärt.⁵⁰⁵

⁵⁰⁵ SOHR, [Days after his release, activist Kindi Al-Adai was found hanged inside his home in Deir ez-Zor], letzte Aktualisierung 03.08.2025; North Press Agency, Media activist found hanged in Deir ez-Zor, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

7. Wehrdienst

7.1 Die Situation unter der Übergangsregierung

Mit Inkrafttreten der Übergangsverfassung endete die allgemeine Wehrpflicht in den Gebieten unter Regierungskontrolle. Gemäß Art. 41 kann aber in Krisenzeiten unter bestimmten Umständen eine Generalmobilmachung durch den Präsidenten verfügt werden.⁵⁰⁶

Medienberichten zufolge hat die Übergangsregierung seit Februar 2025 mit großangelegten Rekrutierungskampagnen für die Armee und Sicherheitskräfte in den von ihr kontrollierten Gebieten begonnen.⁵⁰⁷ Bis Juni 2025 soll bereits die Hälfte der Sollstärke durch diese Form der Rekrutierung erreicht worden sein.⁵⁰⁸ Dabei versucht die neue Regierung augenscheinlich, auch die ethnische und religiöse Diversität der Sicherheitskräfte zu erhöhen.⁵⁰⁹

Laut Medienberichten haben einfache Wehrdienstleistende durch die Übergangsregierung keine Konsequenzen zu befürchten, sofern sie nicht an Verbrechen beteiligt waren. Zahlreiche hochrangige Mitglieder des Sicherheitsapparats wurden bereits verhaftet, ihr Verbleib ist bislang jedoch häufig ungeklärt. Übergangspräsident Ahmad al-Sharaa erließ kurz nach dem Sturz der Assad-Regierung eine Amnestie für Syrer, die ihren Wehrdienst unter Assad geleistet haben und nicht in Folterhandlungen oder andere Rechtsverletzungen involviert waren. Jene, die zum Zeitpunkt des Sturzes der Assad-Regierung ihren Dienst leisteten, sollten sich innerhalb einer Frist zu sog. Versöhnungszentren begeben, um dort ihre Waffen abzugeben, persönliche Informationen zu hinterlegen, hierdurch alte Affiliationen zur Assad-Diktatur (symbolisch) aufzulösen und ein drei Monate gültiges Ausweisdokument, die sog. *taswiya*-Karte (arabisch für „Beilegung“), zu erhalten, das ihnen Bewegungsfreiheit ohne eine unmittelbare Strafverfolgung ermöglichte.⁵¹⁰ Zunächst wurde verfügt, dass sich die betroffenen Personen nach drei Monaten erneut bei einem Sicherheitszentrum melden müssten, um vollständig sicherheitsüberprüft zu werden.⁵¹¹

Nachdem die Behörden eine individuelle Beteiligung an Kriegsverbrechen ausgeschlossen haben, sollen die Betroffenen einen zivilen Personalausweis erhalten. Es kursieren Bilder und Berichte von verschiedenen Versionen der *taswiya*-Karten, die kein einheitliches Muster aufzuweisen scheinen. Eine große Anzahl an Personen, denen im Rahmen dieser Verfahren *taswiya*-Karten ausgestellt wurden, hatten Berichten zufolge bis zuletzt (Stand Anfang Oktober 2025) noch keine zivilen Ausweisdokumente erhalten. Da in der Gemeinschaft der Betroffenen immer wieder Geschichten über Verhaftungen von Personen mit *taswiya*-Karten oder gar deren Tötung während der Massaker im März 2025 kursierten, würden sie sich Medienberichten zufolge häufig versteckt halten. Vor allem in der Küstenregion herrsche demnach Angst davor, mit den Karten an Checkpoints von Sicherheitskräften der Übergangsregierung inhaftiert zu werden.⁵¹²

7.2 Der Selbstverteidigungsdienst in der DAANES

Laut dem seit 2020 in Kraft befindlichen Wehrdienstgesetz der DAANES unterstehen Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren de facto einer Wehrpflicht für die SDF, die als „Selbstverteidigungspflicht“ betitelt wird. Auch staatenlose Kurden sind hiervon betroffen, während sich Frauen freiwillig anschließen können. Das Wehrdienstgesetz verpflichtet dabei zur Ableistung eines Dienstjahres vor Vollendung des 40. Lebensjahres,

⁵⁰⁶ Constitutionnet: Syria Constitutional Declaration [English]

⁵⁰⁷ Enab Baladi, "تفتتح حلب بفتح باب الانتساب لوزارة الدفاع" [Aleppo beginnt mit der Rekrutierung von Soldaten für das Verteidigungsministerium], letzte Aktualisierung 12.02.2025; The National [HTS army recruitment blitz aims to cement control of new Syria], letzte Aktualisierung 19.02.2025; France 24, الجيش السوري الجديد يعلن انضمام آلاف المتطوعين إلى الجيش السوري الجديد [Al-Sharaa verkündet Beitritt Tausender Freiwilliger zur neuen syrischen Armee], letzte Aktualisierung 10.02.2025; Syria TV, شباب إدلب والمناطق المنكوبة الأكثر انخراطا [Rekrutierung im entstehenden syrischen Staat: Jugendliche aus Idlib und den vom Krieg zerstörten Regionen am stärksten betroffen], letzte Aktualisierung 21.02.2025.

⁵⁰⁸ The National News: Syria has recruited half of planned 200,000-strong army, military sources say, Letzte Aktualisierung: 03.06.2025.

⁵⁰⁹ The Times of Israel, Syria security forces' push to recruit Kurds, religious minorities brings hope, skepticism, 23.08.2025.

⁵¹⁰ ISPI, Coming to Terms with the past in Syria: The First, Fragile, Steps of "Transitional Justice", letzte Aktualisierung 07.02.2025.

⁵¹¹ The New York Times, Al-Assad's Soldiers Hope for Amnesty. First, They Have to Take a Number, letzte Aktualisierung 18.12.2024.

⁵¹² Syria Direct, Assad's former fighters underground as demobilization stalls, letzte Aktualisierung 07.10.2025; The Washington Institute, Without Accountability, Syria's Sectarian Violence Will Only Worsen, letzte Aktualisierung 10.06.2025; SOHR, After expiring two months ago | Legal uncertainty looms over thousands holding "security settlement" cards across Syria, letzte Aktualisierung 22.05.2025.

wobei vielfältige Ausnahme- und Rückstellungsregelungen zu langen Rückstellungen oder Befreiung führen können. Besagte Regelungen sind sichtbar vom Bemühen geprägt, den Familien jeweils mindestens einen männlichen Versorger zu belassen.⁵¹³ Einberufen sollen werden Männer, die zwischen dem Jahr 1998 und dem 30. Juni 2006 geboren sind. Sie sind grundsätzlich dazu aufgerufen, sich zum Erhalt ihres Dienstheftes bei den hierfür zuständigen Selbstverteidigungsdienstzentren zu melden.⁵¹⁴ Eine anonyme Quelle gab im Juni 2024 gegenüber der dänischen Migrationsbehörde an, dass die Selbstverteidigungspflicht bei Christen aus der Region keine Anwendung finde. Diese würden stattdessen für drei Jahre in christlichen Sicherheitskräften dienen, die primär in christlich dominierten Gebieten für Sicherheit sorgten.⁵¹⁵ Auch wenn Araber etwa 75 % der Bevölkerung der Region unter Kontrolle der DAANES ausmachen, stellen sie nur etwa zwei Drittel der SDF-Kämpfer, was darauf hindeutet, dass die Selbstverteidigungspflicht grundsätzlich Arabern gegenüber weniger streng durchgesetzt wird.⁵¹⁶

Männer, die sich der Selbstverteidigungspflicht entzogen haben, werden durch die Verlängerung ihres Dienstes um einen Monat bestraft. Zwar berichten manche Quellen von kurzzeitiger Inhaftierung von Personen, die sich dieser Pflicht entziehen. Diese diene allerdings lediglich der Statusklärung und logistischen Vorbereitung der Dienstleistung und stelle per se keine Bestrafung dar. Darüber hinaus lassen sich glaubhafte Informationen darüber finden, dass eine Inhaftierung in der Regel nicht erfolge. Berichte über Misshandlungen während der Haftzeit liegen nicht vor.⁵¹⁷

Ende Januar 2025 berichtete Syria TV, ein der Regierung nahestehender Nachrichtensender, dass seit dem Sturz der Assad-Regierung über 5.000 Männer die SDF verlassen hätten, indem sie übergelaufen oder geflohen seien. Einer der SDF nahestehenden Quelle zufolge bestehe ein Mangel an Kräften in den Reihen der SDF und sie habe Schwierigkeiten, neue Kämpfer zu rekrutieren. Es würden nur begrenzt Rekrutierungsoperationen durchgeführt, hauptsächlich im Gouvernement Hasaka. Mitte Januar habe die SDF die Demobilisierung von Wehrpflichtigen, die ihren Dienst bereits abgeleistet hätten, aufgrund des Anstiegs von Desertionen gestoppt. Ein von der SDF zwangsrekrutierter Mann gab gegenüber Syria TV an, dass er seinen Wehrdienst vor zwei Monaten erfüllt habe und die SDF sich ohne Angabe von Gründen weigern würde, ihn aus dem Dienst zu entlassen. Hunderte andere Personen seien ebenfalls davon betroffen.⁵¹⁸ Ende September 2025 wurden Medienmeldungen veröffentlicht, in denen über eine Rekrutierungskampagne der SDF in den Gouvernements Deir ez-Zor und Raqqa berichtet wurde. Neben üblichen Vorgehensweisen wie dem Kontrollieren von Papieren wurden den Berichten zufolge Checkpoints eingerichtet und die Kontrollen insgesamt erhöht. In diesem Kontext seien auch Minderjährige inhaftiert worden, woraufhin es zu öffentlichen Protesten gegen das Vorgehen gekommen war, die zur Freilassung mehrerer, einschließlich minderjähriger, Inhaftierter führten. Die DAANES-Regierung sah sich daraufhin erneut dem Vorwurf der Zwangsrekrutierung ausgesetzt, auch wenn keine Hinweise darüber vorliegen, dass von der Dienstpflicht ausgenommene Erwachsene zwangsrekrutiert worden wären. Die Inhaftierung mehrerer Minderjähriger hingegen sei den Berichten zufolge belegt worden, so sollen im oben beschriebenen Kontext in Raqqa zwischen dem 29.09. und 05.10.2025 zwölf Minderjährige festgesetzt worden sein, auch wenn vier davon nach öffentlichem Druck wieder entlassen wurden. Die SDF widersprachen den Anschuldigungen am 01.10.2025 und sprachen von normalen Sicherheitsüberprüfungen.⁵¹⁹

In einem Bericht von Juni 2025, der den Zeitraum von Mai 2024 bis April 2025 dokumentiert, weist das Syria Justice and Accountability Center insgesamt 69 Zwangsrekrutierungen von Minderjährigen nach, mit einer deutlichen Zunahme seit März 2025. Dabei lag der Schwerpunkt auf Jungen (etwa zwei von drei Fällen) und Kindern in einem Alter von höchstens 15 Jahren (ebenfalls etwa im Verhältnis zwei zu drei gegenüber Minderjährigen im Alter von 16 und 17 Jahren).⁵²⁰ Ein anonymen Universitätsprofessor aus Erbil sowie ein

⁵¹³ Danish Immigration Service, Syria: Military Recruitment in Hasakah Governorate, letzte Aktualisierung Juni 2022, S. 9-12.

⁵¹⁴ Enab Baladi, Syria: Mass Arrests in Raqqa for Conscription, SDF Denies, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

⁵¹⁵ Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, letzte Aktualisierung Juni 2024, S. 13-14.

⁵¹⁶ Long War Journal: Sunni Arab tribes mobilize against the Syrian Democratic Forces, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

⁵¹⁷ Danish Immigration Service: Syria. Military Recruitment in Hasakah Governorate, Juni 2022, S. 15, 19, 49; ACCORD: Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], letzte Aktualisierung 06.09.2023.

⁵¹⁸ Syria TV, فرار وانشقاق أكثر من 5 آلاف عنصر من "قسد" منذ سقوط نظام الأسد, [Exklusiv: Seit dem Sturz des Assad-Regimes sind mehr als 5.000 Mitglieder der SDF geflohen oder desertiert], letzte Aktualisierung 31.01.2025.

⁵¹⁹ SNHR: Condemning the Widespread Detention for Forced Conscription by the Syrian Democratic Forces in Raqqa and Deir Ez-Zor since 29 September 2025, 08.10.2025; Enab al-Baladi: Rights Group Condemns SDF's Forced Recruitment Campaigns in Syria, 09.10.2025.

⁵²⁰ Syria Justice and Accountability Center: Child Recruitment Practices Continue in Syria Before and After the Fall of Assad, 05.06.2025.

ausländischer Syrienexperte gaben in einem Report von ACCORD von 2023 an, dass speziell Arabern gegenüber, die den Selbstverteidigungsdienst verweigern, nachsichtiger agiert würde als gegenüber Kurden. Dies sei allerdings darauf zurückzuführen, dass arabische Stammesführer, die in den betroffenen Gebieten regional begrenzt über großen Einfluss verfügen, für bestimmte Araber Ausnahmen erwirken können sollen. Um Konflikte oder hieraus entstehende Aufstände zu vermeiden, würde gegenüber den „Schützlingen“ häufiger nachsichtig vorgegangen.⁵²¹

Generell liegen jedoch keine Hinweise darüber vor, dass Personen, die sich dem Dienst in den Selbstverteidigungskräften entziehen, durch die Behörden oder militärischen Strukturen der DAANES grundsätzlich eine oppositionelle Haltung unterstellt würde.

⁵²¹ ACCORD: Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], 06.09.2023.

8. Todesstrafe, Folter und allgemeine Haftbedingungen

Entsprechend der syrischen Rechtslage ist die **Todesstrafe** für diverse Straftaten gemäß Strafgesetzbuch sowie Militärstrafgesetzbuch vorgesehen. Darüber hinaus sahen diverse Sondergesetzgebungen aus der Assad-Regierungszeit wie das Betäubungsmittelgesetz, das Verbot der Muslimbruderschaft, das Anti-Terrorgesetz, das Forstgesetz und das Gesetzdekret zur Kriminalisierung von Entführungen die Todesstrafe vor.⁵²² Im Rahmen der Verfassungserklärung, die am 13.03.2025 durch den Übergangspräsidenten unterzeichnet wurde, wurde in Art. 51 geltendes Recht für die Übergangsperiode angenommen, sofern keine Änderungen oder dessen Auflösung durch die Volksversammlung beschlossen wurde. Das letzte Drittel der Volksversammlung gilt es noch immer durch den Präsidenten zu benennen, daher sind weitreichende Änderungen an den bis dato geltenden Gesetzen mutmaßlich nicht möglich gewesen. Darüber hinaus wurde allerdings in Art. 48 auch Sondergesetzgebung, die „dem syrischen Volk schadete“, außer Kraft gesetzt. Welche Sondergesetzgebungen hier inkludiert sind, ist bislang nicht abschließend geklärt. In der Vergangenheit war es nicht unüblich, dass selbst durch reguläre Strafgerichtshöfe Todesurteile verhängt werden.⁵²³ Im November 2025 berichteten Medien über die erstmalige Verhängung der Todesstrafe durch die Behörden am 03.11.2025. Ein Strafgericht in Deir ez-Zor verhängte im weithin bekannten Falle eines Syrers, der im August 2025 eine 15-Jährige misshandelt und ermordet haben soll, die Todesstrafe durch Erhängung. Der Verurteilte müsse außerdem Schadensersatz von 200 Mio. SYP (etwa 18.000 USD) an die Erben und Erben der Getöteten zahlen sowie die Gerichtsgebühren tragen. Einem Artikel zufolge erging das Urteil nach drei aufeinanderfolgenden Verhandlungstagen innerhalb nur eines Monats. Gegen das Urteil könne Berufung vor dem Kassationsgericht eingelegt werden. Der zuständige Staatsanwalt in Deir ez-Zor kündigte an, sich an das Gericht wenden zu wollen, um die Entscheidung über die Berufung sowie die Urteilsvollstreckung zu beschleunigen.⁵²⁴ In diesem Abschnitt nicht berücksichtigt werden außergerichtliche Tötungen, wie sie insbesondere kurz nach dem Sturz der Assad-Regierung durch die Kämpfer diverser Milizen durchgeführt wurden.⁵²⁵

Bislang deutet die Berichterstattung über **Folter und Misshandlungen in Haft und Gewahrsam** durch die Truppen der Übergangsregierung nicht auf eine systematische Anwendung der Praktiken hin, wie sie unter der Assad-Regierung üblich war. Zumindest vereinzelt gibt es jedoch Berichte über Misshandlungen oder Folter. Es gibt mehrere Berichte über Fälle von Folter und Misshandlungen in Haft und Gewahrsam, die zum Tod von Syrerinnen und Syrern geführt haben. SNHR verifizierte zwischen Januar und November 2025 insgesamt 30 Fälle, in denen Personen unter dem Einsatz von Folter zu Tode kamen. Insgesamt 16 hiervon schreibt die Organisation den Truppen der Übergangsregierung zu. Eine Tötung sei in der ersten Jahreshälfte durch die SNA vorgenommen worden, die in späteren Monaten unter die Truppen der Übergangsregierung gezählt wurden. Darüber hinaus wurden 13 Fälle unter den SDF erfasst.⁵²⁶ Die Zahlen der SNHR stellen eigenen Angaben zufolge lediglich die nach ihren methodischen Standards verifizierten Vorfälle dar. Die Organisation betont selbst, dass die Dunkelziffer der Vorfälle höher zu erwarten sein dürfte.

Über die **Bedingungen in Haft**, die medizinische Versorgung, Zugang zu Lebensmitteln etc. liegen derzeit keine aussagekräftigen Berichte vor. Einer Stellungnahme des Innenministeriums aus Mai 2025 nach wurde im

⁵²² Detaillierte Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen der Todesstrafe hier: SNHR, The Death Penalty in Syrian Law and Its Exploitation by the Assad Regime to Eliminate Dissidents, letzte Aktualisierung 14.02.2025, S. 5-7.

⁵²³ SANA, الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Verfassungserklärung der Arabischen Republik Syrien], letzte Aktualisierung 13.03.2025.

⁵²⁴ Welat TV, الإعدام لمغتصب وقتل طفلة في دير الزور [First ruling of its kind after the fall of Assad: Death sentence for the rapist and murderer of a child in Deir ez-Zor], letzte Aktualisierung 04.11.2025; Syria TV, الإعدام لقاتل الطفلة إسراء [Deir ez-Zor: Death sentence for the killer of the child Israa, and the Attorney General confirms its swift implementation], letzte Aktualisierung 04.11.2025.

⁵²⁵ Vgl. The Guardian, Syrian fighters execute 35 in three days, war monitor says, letzte Aktualisierung 26.01.2025.

⁵²⁶ SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 2818 Civilian Including 201 Children and 194 Women, and 17 Death due to Torture Recorded in the First Half of 2025, letzte Aktualisierung 03.07.2025; SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria, The Death of 89 Civilians Including 13 Children and 10 Women, and One Death due to Torture Recorded July 2025, letzte Aktualisierung 01.08.2025, S. 2; SNHR, Monthly Report on Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 91 Civilian Including Eighteen Children and Five Women, and Four Deaths due to Torture Recorded in August 2025, letzte Aktualisierung 01.09.2025, S. 2; SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 70 Civilians Including Seven Children and Three Women, and Three Deaths due to Torture Recorded in September 2025, letzte Aktualisierung 01.10.2025, S. 2; SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 66 Civilians Including Nine Children and Seven Women, and Three Deaths due to Torture Recorded in October 2025, letzte Aktualisierung 01.11.2025, S. 2; SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 73 Civilians Including 12 Children and Six Women, and Two Deaths due to Torture Recorded in November 2025, letzte Aktualisierung 01.12.2025, S. 2.

Ministerium eine gesonderte Stelle für die Reform von Gefängnissen und Haftanstalten eingerichtet, die sich auf die Einhaltung von Menschenrechten und die Rehabilitierung von Gefangenen fokussieren solle. Im Rahmen der Stellungnahme wurde auch auf die sehr schlechten Bedingungen in den von der Assad-Regierung übernommenen Gefängnissen hingewiesen. Demnach bedarf der (Um-)Bau in/von modernen Gefängnisanlagen Zeit und Ressourcen.⁵²⁷ Medienberichten von Ende November 2025 zufolge wurden innerhalb diverser Gefängnisse in Syrien Rechtsbüros eröffnet, die es Gefangenen ermöglichen sollen, ihre Rechte einzufordern und Beschwerden einzureichen. Es handele sich hierbei um eine Maßnahme, die nach mehreren Gefängnisbesichtigungen durch Rechts- und Justizausschüsse in Damaskus stattfanden. Die Büros sollten die Haftbedingungen beobachten und rechtliche Unterstützung bereitstellen.⁵²⁸ Berichte über die Arbeit der Büros und deren Effektivität liegen bislang nicht vor.

⁵²⁷ Enab Baladi, Demands for release of detainees in Idlib prisons, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

⁵²⁸ Syria TV, "التعزيز متابعة السجناء، "عدرا المركزي" افتتاح مكتب قانوني في سجن "عدرا المركزي" [A legal office was opened in Adra Central Prison to enhance the monitoring of prisoners.], letzte Aktualisierung 30.11.2025; Enab Baladi, "ما الهدف؟" "عدرا" افتتاح مكتب قانوني في سجن "عدرا" [Opening a legal office in Adra prison... What is the goal?], letzte Aktualisierung 30.11.2025.

9. Humanitäre und wirtschaftliche Lage

9.1 Grundsätzliches

Aufgrund des mehr als 13 Jahre andauernden Bürgerkriegs, einschneidender wirtschaftlicher Sanktionen, Währungsverfall der syrischen Lira, Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der Cholera-Epidemie, Wirtschaftskrisen in den Nachbarländern Türkei und Libanon sowie der verheerenden Erdbeben im Februar 2023, weltweiten Preissteigerungen aufgrund des Krieges in der Ukraine und zuletzt Angriffen und Unterbrechungen im Handel aufgrund der Kriege in der Region befand sich die Wirtschaft sowie die Infrastruktur in Syrien bereits unter Assad in desolatem Zustand.⁵²⁹ Diese Herausforderungen bestehen aufgrund ihrer grundsätzlichen Natur trotz des Regierungswechsels zunächst weiter.

Die Bevölkerung, von der über 90 % in Armut leben, ist in großem Maße abhängig von **humanitärer Hilfe**, die in den letzten Jahren einen deutlichen Rückgang erfuhr. Zwar flossen nach dem Regierungswechsel zusätzliche humanitäre Hilfen in das Land, darunter aus der EU und aus Deutschland,⁵³⁰ doch fiel russische und iranische Unterstützung weg,⁵³¹ und das Einfrieren der US-Auslandshilfen hatte für die Arbeit von Hilfsorganisationen und UN OCHA in Syrien weitreichende Folgen.⁵³² Die zugesagten **Wiederaufbauhilfen** werden einige Zeit benötigen, bevor sie Früchte tragen, sodass kurzfristige Besserungen hierdurch nicht zu erwarten sind.

Im März 2025 stellte die US-Regierung der Übergangsregierung eine teilweise Aufhebung der Sanktionen in Aussicht, wenn diese eine Reihe von Bedingungen erfülle, darunter Garantien zur Eindämmung des iranischen Einflusses, die Zerstörung von Chemiewaffen, den Ausschluss ausländischer Kämpfer aus offiziellen Positionen, den Schutz der ethnischen und religiösen Minderheiten sowie Unterstützung bei der Suche nach US-Staatsangehörigen in Syrien.⁵³³ Am 13.05.2025 kündigte US-Präsident Trump nach einem Wirtschaftsgipfel in Riyad schließlich die Lockerung der Sanktionen an, die US-Staatsangehörigen und Unternehmen Transaktionen u. a. mit der syrischen Zentralbank und Behörden zuvor verboten hatten.⁵³⁴ Der Wechselkurs der syrischen Lira gegenüber dem USD stieg daraufhin um knapp 30 %.⁵³⁵ Auch die EU kündigte am 20.05.2025 die Aufhebung ihrer Wirtschaftssanktionen gegen Syrien an.⁵³⁶

Es wird daran gearbeitet, Syrien in das internationale Zahlungssystem SWIFT zu reintegrieren, von dem es im Zuge der Sanktionen ausgeschlossen wurde. Eine erste Transaktion mit einer italienischen Bank erfolgte im Juni.⁵³⁷ Die Wiederaufnahme befindet sich jedoch aktuell noch in der Testphase, wobei es nach Angaben eines syrischen Finanzexperten bis zu zwei Jahre dauern könnte, bis internationale Überweisungen wieder routinemäßig möglich sind.⁵³⁸

Das Sanktionsregime des sog. Caesar Act bleibt jedoch vorerst in Kraft, da dieses nur durch einen Beschluss des US-Kongresses aufgehoben werden kann, wo das Vorhaben nach wie vor auf den Widerstand einiger Abgeordneter stößt.⁵³⁹ Nach der Zustimmung des US-Senats Anfang Oktober und der Administration unter US-Präsident Trump wird jedoch mit einiger Einigung bis Ende des Jahres gerechnet.⁵⁴⁰

⁵²⁹ World Bank, Economic Update, Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung Oktober 2024, S. 1.

⁵³⁰ Al Jazeera, EU, others pledge more than \$6bn to Syria in post-al-Assad donor drive, letzte Aktualisierung 17.03.2025; Reuters, Germany pledges 300 mln euros in aid for Syrians at EU conference, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

⁵³¹ SZ, Kann der Rebell regieren?, letzte Aktualisierung 04.02.2025.

⁵³² NWS NGO Forum, Policy Analysis: USAID Funding Freeze and Its Impact on The Humanitarian Response in Syria, letzte Aktualisierung 25.02.2025; The New York Times, Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know, letzte Aktualisierung 09.02.2025; Associated press, Head of Turkish NGO: future uncertain as USAID cuts support to humanitarian projects, letzte Aktualisierung 06.02.2025.

⁵³³ Reuters, US gave Syria list of conditions for partial sanctions relief, sources say, letzte Aktualisierung 25.03.2025.

⁵³⁴ CNN, Trump announces plan to lift punishing sanctions on Syria, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

⁵³⁵ The New Arab, Syrian pound rises by 30 % after Trump's sanctions announcement, amid hopes for economy, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

⁵³⁶ DW, European Union lifts economic sanctions on Syria, letzte Aktualisierung 28.05.2025.

⁵³⁷ Reuters, Exclusive: Syria completes first global SWIFT transfer since war, governor says, letzte Aktualisierung 19.06.2025.

⁵³⁸ Enab Baladi, Syria's reintegration with the global financial system starts in Washington, letzte Aktualisierung 03.11.2025.

⁵³⁹ Enab Baladi, "Lobbying wars" Stall the Repeal of "Caesar" Act, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

⁵⁴⁰ The New Arab, US Senate approves repeal of punishing Assad-era Syria Caesar sanctions, letzte Aktualisierung 10.10.2025; Reuters, US backs repeal of Caesar Act sanctions on Syria, State Department says, letzte Aktualisierung 31.10.2025.

Zuletzt waren, insbesondere nach der Aufhebung von Sanktionen, Schritte in Richtung eines wirtschaftlichen Aufschwungs zu beobachten. Die syrische Übergangsregierung schloss ein Abkommen mit einem Energiekonsortium unter Beteiligung von Unternehmen aus Katar, Türkei und den USA in Höhe von 7 Mrd. USD zur Wiederherstellung landesweiter Stromversorgung.⁵⁴¹ China hat mit Syrien über die chinesische Firma Fidi ein 20-jähriges Investitionsabkommen für Freihandelszonen in Damaskus und Homs geschlossen.⁵⁴² Die Firma DP World in den Vereinten Arabischen Emiraten hat ein Abkommen in Höhe von 800 Mio. USD zur Entwicklung des Hafens von Tartus unterzeichnet.⁵⁴³

Dennoch wird das BIP Syriens, nachdem es im Vorjahr um 1,5 % zurückging, im Jahr 2025 vor dem Hintergrund anhaltender Sicherheitsprobleme, Liquiditätsengpässen und ausgesetzter ausländischer Hilfen voraussichtlich lediglich um 1 % wachsen, so die Weltbank in einem Bericht aus dem Juni 2025. Während die Lockerung der Sanktionen ein gewisses Aufwärtspotenzial bietet, blieben die Fortschritte begrenzt, da eingefrorene Vermögenswerte und der eingeschränkte Zugang zum internationalen Bankwesen weiterhin die Energieversorgung, ausländische Hilfe, humanitäre Unterstützung sowie Handel und Investitionen behinderten. Seit 2010 ist das BIP um insgesamt mehr als 50 % geschrumpft, und das Bruttonationaleinkommen pro Kopf ist bis 2024 auf 830 USD gesunken. Ein Viertel der Bevölkerung lebt demnach in extremer Armut, weitere zwei Drittel unterhalb der Armutsgrenze für Länder mit mittlerem Einkommen im unteren Bereich.⁵⁴⁴

Nach einer kurzen Abwertung stieg der Wert der syrischen Lira verglichen mit dem Stand vor dem Sturz der Assad-Regierung Ende November 2024 bis August 2025 um etwa 29 %, getrieben durch die gestiegene Nachfrage von Zurückkehrenden sowie die teilweise Aufhebung von Sanktionen und Devisenkontrollen. Einschränkungen wie wöchentliche Abhebungslimits, ausgesetzte elektronische Zahlungen und verspätete Gehaltszahlungen der Regierung beeinträchtigen jedoch weiterhin die Verfügbarkeit von Bargeld. Nach einem anfänglichen Anstieg haben sich die Lebensmittelpreise zugleich mittlerweile stabilisiert und sind seit Januar 2025 im Jahresvergleich leicht rückläufig. Ursächlich hierfür seien die Aufwertung der syrischen Lira, die Auflösung militärischer Checkpoints und ein verstärkter Zustrom billigerer Importgüter, hauptsächlich aus der Türkei.⁵⁴⁵ Dennoch wurde insbesondere im Oktober und November 2025 über erneut steigende Preise aufgrund eines sprunghaften Anstiegs der Stromkosten berichtet.⁵⁴⁶

9.2 Humanitäre Situation und Hilfen

Im Rahmen einer von der EU organisierten internationalen Geberkonferenz wurden am 17.03.2025 Hilfgelder von mehr als 5,8 Mrd. EUR zur Unterstützung der Übergangsregierung in humanitären und Sicherheitsangelegenheiten zugesagt. 2,5 Mrd. EUR sollen in den Jahren 2025 und 2026 von der EU bereitgestellt werden. Deutschland will zusätzlich 300 Mio. EUR durch die UN und Partnerorganisationen beisteuern. Auch syrische Geflüchtete in Jordanien, Libanon, Irak und der Türkei sollen durch diese Gelder unterstützt werden.⁵⁴⁷

Saudi-Arabien und Katar erklärten sich im Mai 2025 bereit, die Schulden Syriens bei der Weltbank in Höhe von 15,5 Mio. USD zu begleichen, was der syrischen Übergangsregierung die Aussicht auf finanzielle Unterstützung beim Wiederaufbau des öffentlichen Sektors und der Wirtschaft eröffnete.⁵⁴⁸ Zuvor hatte die syrische Regierung über mehr als 14 Jahre hinweg keinen Zugriff auf Gelder und technische Unterstützung der

⁵⁴¹ Daily Sabah, Syria signs \$7B power deal with consortium including Turkish firms, letzte Aktualisierung 30.05.2025.

⁵⁴² Forbes Middle East, 20-Year Deal With China's Fidi To Boost Free Zone Investments As Western Sanctions Ease, letzte Aktualisierung 22.05.2025.

⁵⁴³ Reuters, Syria and DP World ink \$800 million deal for port development, letzte Aktualisierung 16.05.2025.

⁵⁴⁴ World Bank, New World Bank Report Highlights Syria's Economic Challenges and Recovery Prospects for 2025, letzte Aktualisierung 07.07.2025.

⁵⁴⁵ World Bank, Macro Poverty Outlook for Syrian Arab Republic: October 2025, letzte Aktualisierung 07.10.2025, S. 2.

⁵⁴⁶ Enab Baladi, New electricity tariffs turn power bills into a nightmare for Syrians, letzte Aktualisierung 13.11.2025; The New Arab, Syrians struggle to keep homes and businesses afloat as electricity bills triple and food prices soar, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁵⁴⁷ Reuters, EU conference pledges \$6.3 billion for Syria's recovery, letzte Aktualisierung 18.03.2025; AA, Gemeinsame Pressemitteilung des AA und BMZ zur IX. Brüsseler Syrien-Konferenz, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

⁵⁴⁸ Associated Press, World Bank says Saudi Arabia and Qatar have paid off Syria's outstanding debt, letzte Aktualisierung 16.05.2025.

Weltbank. Im Juni 2025 folgte die Zusage der Weltbank über eine Finanzierungshilfe von 146 Mio. USD für Syrien, um Stromkapazitäten im Land zu erhöhen und die wirtschaftliche Erholung zu befördern.⁵⁴⁹

Trotz dieser positiven Entwicklungen, die sich seit der Machtübernahme der Übergangsregierung abzeichnen, bleibt die wirtschaftliche und humanitäre Lage in Syrien weiterhin desolat. Nach Schätzungen der UN sind im Jahr 2025 nach wie vor rund 16,5 Mio. Syrerinnen und Syrer auf humanitäre Hilfen angewiesen⁵⁵⁰, während diese in den vergangenen Jahren einen deutlichen Rückgang erfuhren. Der humanitäre Hilfsplan für Syrien (HRP) des UN OCHA für das Jahr 2024 war bereits stark unterfinanziert, sodass der Gesamtbedarf in Höhe von 4,1 Mrd. USD nur zu 36,6 % gedeckt werden konnte.⁵⁵¹ Trotz eines Anstiegs der humanitären Hilfen für Syrien um 70 % im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024, der maßgeblich auf die Unterstützung der Türkei zurückzuführen ist, liegt das Gesamtvolumen nach Angaben der Weltbank weiterhin um ein Drittel unter dem Niveau von 2023.⁵⁵² Der Gesamtbedarf des HRP für das Jahr 2025 in Höhe von 3,19 Mrd. USD war bis Anfang November erst zu 23,3 % finanziert.⁵⁵³ Von den 575,4 Mio. USD, die das UNHCR für die Syrien-Operation im Jahr 2025 beantragt hatte, waren bis September 2025 nur 26 % finanziert.⁵⁵⁴ Der Bedarf von UNICEF für das Jahr 2025 in Höhe von 488,3 Mio. USD war bis September 2025 lediglich zu 33 % finanziert.⁵⁵⁵ Das UN-Welternährungsprogramm (WFP) erklärte Ende September 2025, ohne zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 84 Mio. USD ab Januar 2026 seine Hilfen reduzieren zu müssen, einschließlich der Aussetzung des subventionierten Brotprogramms für mehr als 2 Mio. Menschen.⁵⁵⁶ Auch der Gesamtbedarf der WHO in Höhe von 141,5 Mio. USD wies bis Oktober 2025 noch eine Finanzierungslücke von 77 Mio. USD auf.⁵⁵⁷

Die nach UN-Angaben schwerste Dürre seit 36 Jahren bringt zusätzliche Beeinträchtigungen der Ernährungssicherheit sowie der Wasserversorgung in dem kriegsversehrten Land mit sich. Laut UN sind mehr als 75 % der Anbau- und Weideflächen Syriens von der Dürre betroffen, was zu einem Einbruch der Ernteerträge und einem Anstieg der Futtermittelpreise um 100 bis 300 % geführt haben soll. Infolgedessen sei auch der Viehbestand um 40 % zurückgegangen und die Sterblichkeitsrate unter geschwächten Tieren gestiegen.⁵⁵⁸ Die Weizenproduktion soll um 40 % eingebrochen sein, sodass die Übergangsregierung zur Aufrechterhaltung des subventionierten Brotprogramms in diesem Jahr auf zusätzliche Importe aus dem Ausland im Umfang von 2,55 Mio. Tonnen angewiesen sein soll. Diese würden jedoch durch fehlende Mittel und Zahlungsverzögerungen erschwert. Laut WFP könnten in der Folge rund drei Millionen Syrerinnen und Syrer von einer schweren Hungersnot bedroht sein, während über die Hälfte der Bevölkerung derzeit bereits unter Ernährungsunsicherheit leide.⁵⁵⁹ Schätzungen zufolge seien mittlerweile mehr als 80 % der Syrerinnen und Syrer von den Auswirkungen der Dürre betroffen. Sowohl in städtischen Zentren als auch in abgelegenen ländlichen Gebieten wird laut IFRC ein dringender Bedarf an Wasser, Sanitär- und Hygieneversorgung (WASH) gemeldet. Aufgrund des mangelnden Zugangs zu sauberem Trinkwasser müssten demnach immer mehr Menschen auf unsichere Quellen oder teure private Wasserversorger zurückgreifen.⁵⁶⁰

Hinzu kommt, dass nach Angaben der Vereinten Nationen seit der Machtübernahme der Übergangsregierung aufgrund von Gewaltausbrüchen entlang konfessioneller Linien, Racheakten und Eigentumsstreitigkeiten mehr als 400.000 zusätzliche Personen innerhalb Syriens vertrieben wurden, wodurch sich die bereits schwierige humanitäre Lage in den davon betroffenen Gebieten noch verschärfte.⁵⁶¹

Von den 2,3 Millionen Menschen, die nach Angaben des UN OCHA im HRP vom Juli 2024 in Vertriebenenlagern lebten, befanden sich ca. eine Mio. in insgesamt 972 Lagern in Aleppo und Idlib in einer „extremen und katastrophalen Lage“. Die meisten davon seien aufgrund der extremen Schäden an Infrastruktur

⁵⁴⁹ World Bank, Syria. World Bank US\$146 Million Grant to Improve Electricity Supply and Support Sector Development, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

⁵⁵⁰ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025.

⁵⁵¹ Ebd. S. 5.

⁵⁵² World Bank, Macro Poverty Outlook for Syrian Arab Republic: October 2025, letzte Aktualisierung 07.10.2025, S. 2.

⁵⁵³ UN OCHA, Financial Tracking Service, zuletzt abgerufen am 05.11.2025.

⁵⁵⁴ UNCHR, UNHCR Syria Operational Update - September 2025, letzte Aktualisierung 23.10.2025.

⁵⁵⁵ UNICEF, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 15 - September 2025, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

⁵⁵⁶ WFP, WFP Syria External Situation Report, letzte Aktualisierung 30.09.2025. S. 3.

⁵⁵⁷ UN News, Syria's future under threat from acute funding shortages, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

⁵⁵⁸ IFRC, Syrian Arab Republic Drought 2025 - DREF Operation, letzte Aktualisierung 30.08.2025, S. 2.

⁵⁵⁹ Reuters, Historic drought, wheat shortage to test Syria's new leadership, letzte Aktualisierung 18.08.2025.

⁵⁶⁰ Reuters, Historic drought, wheat shortage to test Syria's new leadership, letzte Aktualisierung 18.08.2025; IFRC, Syrian Arab Republic Drought 2025 - DREF Operation, letzte Aktualisierung 30.08.2025.

⁵⁶¹ The New York Times, Hundreds of Thousands Have Fled Their Homes in Syria's Rocky Transition, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

und Wohngebäuden (vgl. 9.4 Zerstörung der Infrastruktur, Wiederaufbaumaßnahmen) nicht in der Lage, in ihre Heimat zurückzukehren. Mehr als 300.000 weitere Binnenvertriebene lebten demnach in 10 Lagern und über 150 informellen Siedlungen und 74 Sammelunterkünften in den Gouvernements Hasaka, Raqqa und Deir ez-Zor, weitere 300.000 bis 400.000 Menschen in Aufnahmegemeinden. Etwa 69,5 % der Binnenflüchtlingslager sollen laut HRP kritisch überbelegt und von „unterdurchschnittlichen“ Lebensbedingungen geprägt gewesen sein.⁵⁶²

Ein Vergleich mit den Angaben des UNHCR zeigt jedoch, dass die Daten zur Situation der Binnenvertriebenen des im Juli 2024 aktualisierten HRP offensichtlich noch vom Januar 2025 stammen. Seit Dezember 2024 sind dem UNHCR zufolge insgesamt knapp 2 Mio. Binnenvertriebene in ihre Heimat zurückgekehrt, davon ca. eine Mio. aus Flüchtlingslagern. Demnach leben aktuell nur noch ca. 1,4 Mio. Binnenvertriebene in Flüchtlingslagern, wodurch sich die Überbelegung insgesamt deutlich reduziert haben müsste.⁵⁶³

Eine Analyse des Camp Coordination and Camp Management (CCCM) Cluster vom November 2018 legt dagegen nahe, dass die Lebensbedingungen in den meisten der Flüchtlingslager im Nordwesten und Nordosten nach wie vor äußerst schwierig bleiben und viele nach wie vor überbelegt sind⁵⁶⁴

Zu den größten Herausforderungen zählt außerdem die mangelnde Verfügbarkeit von Strom. Viele Gebiete werden laut UN OCHA nur zwei bis sechs Stunden pro Tag mit Strom versorgt, insbesondere in Daraa, Latakia und Damaskus, wo demnach bis zu 75 % der Gemeinden von entsprechenden Einschränkungen betroffen sind. In anderen Gouvernements gab die Mehrheit der Gemeinden sogar an, weniger als zwei Stunden pro Tag Strom zu haben, darunter Deir ez-Zor (74 %), Hama (77 %), Homs (62 %) und Rif Dimashq (69 %). Die Wiederherstellung des weitgehend beschädigten Stromnetzes wird durchweg als oberste Priorität für den Wiederaufbau genannt. Die Hauptstromquelle bleibt das nationale Stromnetz (43 %), gefolgt von Solaranlagen. 71 % der Gemeinden meldeten einen teilweisen oder vollständigen Ausfall des Netzes, während die hohen Kosten für Solaranlagen und Batterien zudem für 68 % eine erhebliche Hürde darstellen.⁵⁶⁵

9.3 Gehälter und Lebenshaltungskosten

Der **Tageslohn für ungelernte Arbeitskräfte** stieg dem monatlichen Market Price Bulletin des WFP zufolge im August um 3 % gegenüber dem Vormonat und erreichte durchschnittlich etwa 57.000 SYP (~4,48 €, Stand 03.11.2025) pro Tag. Die südliche Region des Landes verzeichnete mit 74.494 SYP (~5,85 €, Stand 03.11.2025) zum zweiten Mal in Folge den höchsten Durchschnittslohn, während der niedrigste Durchschnittslohn mit 40.755 SYP (~3,20 €, Stand 03.11.2025) in der nordöstlichen Region zu verzeichnen war.⁵⁶⁶

Einem Artikel zufolge sollen die monatlichen **Gehälter der Sicherheitskräfte** unter der Übergangsregierung etwa 200 USD (~182,70 €, Stand 18.03.2025) entsprechen, sofern die Person für den Dienst geeignet ist.⁵⁶⁷

Im Januar 2025 erklärte die Übergangsregierung, die **Gehälter im öffentlichen Sektor** um 400 % erhöhen zu wollen, war jedoch zunächst weiterhin nicht in der Lage, diese auszuzahlen.⁵⁶⁸ Anfang Mai 2025 sagte Katar, zunächst begrenzt auf die nächsten drei Monate, finanzielle Unterstützung in Höhe von 29 Mio. USD monatlich zu, womit die Auszahlung der Gehälter der Beschäftigten des öffentlichen Sektors in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales erstmals seit dem Sturz der Assad-Regierung wieder aufgenommen werden konnte.⁵⁶⁹ Ende Mai sagte auch Saudi Arabien seine finanzielle Unterstützung für die Deckung der Gehaltsauszahlungen öffentlicher Bediensteter zu.⁵⁷⁰ Im Juni 2025 unterzeichnete Übergangspräsident al-Sharaa ein Dekret über eine Erhöhung der militärischen und zivilen öffentlichen Gehälter um 200 % ab Juli. Das neue Mindestgehalt im öffentlichen Sektor liegt demnach bei 750.000 SYP oder ungefähr 75 USD, eine Zunahme von etwa 50 USD

⁵⁶² UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 28.

⁵⁶³ UNHCR, Syria Governorates IDPs and IDP Returnees Overview, letzte Aktualisierung 13.11.2025.

⁵⁶⁴ CCCM Cluster, Syria - CCCM Winter Vulnerability Analysis of IDP Sites, letzte Aktualisierung 18.11.2025.

⁵⁶⁵ Ebd. S. 30-31.

⁵⁶⁶ WFP, Monthly Market Price Bulletin Syria | August 2025 — ISSUE 128, letzte Aktualisierung August 2025.

⁵⁶⁷ SyriaTV, انخراط الأكثر المتكوية والمناطق إلب شباب.. الناشئة السورية الدولة في التجنيد [Recruitment in the emerging Syrian state.. Youth of Idlib and affected areas are the most involved], letzte Aktualisierung 21.02.2025.

⁵⁶⁸ Reuters, Syrian caretaker government to hike public sector salaries by 400% next month, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

⁵⁶⁹ Reuters, Exclusive: Qatari financing of Syrian salaries gets US go-ahead, sources say, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

⁵⁷⁰ Al Jazeera, Saudi Arabia says it will jointly fund Syria state salaries with Qatar, letzte Aktualisierung 31.05.2025.

monatlich. Auch Pensionärinnen und Pensionäre sollen von der Erhöhung profitieren. Gehälter im privaten Sektor sind hiervon jedoch nicht betroffen.⁵⁷¹ Allerdings wäre selbst die ursprünglich angekündigte Erhöhung der öffentlichen Gehälter um 400 % noch immer nicht ausreichend gewesen, um damit den Lebensunterhalt einer Familie sichern zu können.⁵⁷² Im September 2025 kündigten Saudi Arabien und Katar erneut eine gemeinsame Finanzhilfe in Höhe von 89 Mio. USD über die nächsten drei Monate hinweg an, um die Gehälter der Beschäftigten im öffentlichen Dienst zu decken.⁵⁷³

Laut einem Artikel wurden Schätzungen der EU und syrischer Oppositionsmedien zufolge zwischen 100.000 und 200.000 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes unter der Übergangsregierung entlassen, wobei diese zugesagt habe, die Fälle individuell zu überprüfen und denjenigen, denen keine Korruption oder politische Verfehlungen nachgewiesen werden könnten, ihre Posten und Bezüge zurückzugeben. Viele Betroffene hätten jedoch von mangelnder Transparenz des Vorgehens der Übergangsregierung berichtet und vermuten politische Motive hinter den Entlassungen, was jüngst zu Protesten führte.⁵⁷⁴

Die **Lebenshaltungskosten**, gemessen am sog. **Minimum Expenditure Basket (MEB)**, stiegen nach UN-Angaben innerhalb eines Jahres um 21 % und haben sich in nur zwei Jahren mehr als verdreifacht.⁵⁷⁵ Im August 2025 stieg der Preis des MEB im Vergleich zum Vormonat um weitere 6 % auf 2 Mio. SYP (~157,20 €, Stand 03.11.2025). Trotz der Anhebung des Mindestlohns im öffentlichen Sektor deckt dieser noch immer nur 36 % des gesamten MEB bzw. 57 % seines Lebensmittelanteils ab. Am teuersten ist der MEB aktuell im Gouvernement Suweida mit 2.935.799 SYP (~229,11 €, Stand 19.11.2025), was auf die jüngsten Konflikte und unterbrochene Lieferketten zurückzuführen ist. Dort war deshalb auch der stärkste Preisanstieg gegenüber dem Vormonat festzustellen (36,9 %). Deir ez-Zor verzeichnete hingegen mit durchschnittlich 1.856.828 SYP (~144,90 €, Stand 19.11.2025) die niedrigsten Kosten sowie mit 1,6 % den geringsten Preisanstieg.⁵⁷⁶

Abb. 18 und 19: Kosten eines Minimum Expenditure Basket und Veränderungen nach Gouvernements und Region, August 2025

Figure 1: MEB cost and changes, SYP (governorates)

Governorate	August 2025 Cost	Last Month
As-Sweida	2,935,799 SYP	▲ 36.9%
Idleb	1,952,344 SYP	▲ 13.3%
Ar-Raqqa	2,096,032 SYP	▲ 7.5%
Homs	2,085,068 SYP	▲ 6.4%
Aleppo	1,967,399 SYP	▲ 6.3%
Al-Hasakeh	2,143,115 SYP	▲ 6.2%
Lattakia	2,118,181 SYP	▲ 5.3%
Tartous	2,072,501 SYP	▲ 5.0%
Rural Damascus	2,049,338 SYP	▲ 4.1%
Dar'a	2,224,431 SYP	▲ 3.7%
Quneitra	2,101,773 SYP	▲ 3.4%
Hama	2,056,585 SYP	▲ 2.6%
Damascus	2,093,252 SYP	▲ 2.4%
Deir-ez-Zor	1,856,828 SYP	▲ 1.6%

Source: Damascus Cash Working Group

Figure 2: MEB cost and changes, SYP (Regions)

Regions	August 2025 Cost	Last month
Aleppo	1,978,984 SYP	▲ 9.0%
NES	2,055,580 SYP	▲ 7.4%
South	2,195,254 SYP	▲ 7.0%
Coastal	2,144,409 SYP	▲ 5.0%
Central	2,073,898 SYP	▲ 4.9%

Source: Damascus Cash Working Group

Quelle: WFP, Monthly Market Price Bulletin, Syria, August 2025 – Issue 128, letzte Aktualisierung 05.10.2025, S. 4.

Nach Angaben von UN OCHA übersteigen die notwendigen Ausgaben zur Deckung der Grundbedürfnisse selbst in Familien mit mehreren erwerbstätigen Personen durchweg die verfügbaren Einkommen. Viele Familien griffen deshalb auf negative Bewältigungsstrategien, wie Verschuldung, den Verkauf von Produktionsmitteln oder die Aufnahme risikoreicher oder erniedrigender Arbeit zurück, was die langfristige

⁵⁷¹ The Arab Weekly, Syria announces increase in pensions, public sector wages, letzte Aktualisierung 23.06.2025; Levant 24, Salary Increases in Syria. A Step to Stimulate the Economy and Ease Burdens, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

⁵⁷² Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

⁵⁷³ Enab Baladi, Gulf grant of \$89 million to cover salaries in Syria, letzte Aktualisierung 25.09.2025.

⁵⁷⁴ The Arab Weekly, Public sector lay-offs trigger renewed protests in Syria, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

⁵⁷⁵ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 8.

⁵⁷⁶ WFP, Monthly Market Price Bulletin Syria | August 2025 – ISSUE 128, letzte Aktualisierung 05.10.2025, S. 4.

Resilienz untergrabe und die Betroffenen ernsthaften Risiken aussetze.⁵⁷⁷ Nicht enthalten sind in den Zahlen des WFP aus August außerdem Preissteigerungen aus Oktober und November 2025, die in den deutlich gestiegenen Strompreisen begründet sind, die auf die Konsumenten umgelegt werden. Dies führte zu einer deutlichen Zunahme von Kosten, die zum Teil einen großen Teil der Gehälter einnehmen.⁵⁷⁸

Ein Vertreter der Syrian NGO Alliance gab am 17.02.2025 an, die Lebenshaltungskosten in **Damaskus** lägen nach dem damaligen Wechselkurs⁵⁷⁹ monatlich zwischen 400 und 600 USD (~345,70 und 518,55 €, Stand 10.11.2025), wobei **Mietkosten** in der Schätzung nicht enthalten waren. Für Rückkehrerinnen und Rückkehrer würden jedoch zusätzliche Kosten anfallen, die gedeckt werden müssten. Bspw. müssten Häuser vorbereitet, Möbel angeschafft und Defizite wie bspw. ein Mangel an Elektrizität durch die Beschaffung von Photovoltaik-Modulen (Kosten von 2.000 bis 4.000 USD, ~1.728,42 bis 3.456,95 €, Stand 10.11.2025) ausgeglichen werden. Es würde daher geschätzt, dass eine aus dem Ausland nach Damaskus zurückkehrende Familie innerhalb des ersten Jahres 8.000 bis 10.000 USD (~6.913,90 bis 8.642,75 €, Stand 10.11.2025) benötigen würde, um ihre Lebenshaltungskosten inkl. Miete und Kosten für den Schulbesuch der Kinder zu begleichen. Ein Artikel der Plattform Enab Baladi gab Aussagen eines Immobilienkaufmanns wieder, der die Mieten in besseren Vierteln von Damaskus auf monatlich zwischen 7 und 10 Mio. SYP bezifferte (~547,07 bis 781,42 €, Stand 10.11.2025). Die Mieten könnten dementsprechend ca. 100 Mio. SYP (~7.814,39 €, Stand 10.11.2025) betragen, sofern eine Jahreszahlung gefordert wird. In Mittelklasse-Nachbarschaften würde die monatliche Miete zwischen 4 und 5 Mio. SYP (~312,61 bis 390,76 €, Stand 10.11.2025), in anderen Gegenden zwischen 1 und 2,5 Mio. SYP (~78,15 bis 195,40 €, Stand 10.11.2025) liegen.⁵⁸⁰ Die Kosten für Aleppo wären der Aussage des SNA-Repräsentanten zufolge ähnlich, in anderen Städten könnten die Kosten abweichen.⁵⁸¹ Dem Korrespondenten Enab Baladis zufolge liegen die Jahresmieten in Aleppo zwischen 15 und 30 Mio. SYP (~1.172,35 bis 2.344,70 €, Stand 10.11.2025), während in besseren Vierteln noch deutlich höhere Preise verlangt werden könnten. In anderen Gebieten gäbe es auch günstigere Mieten, die allerdings noch immer eine deutliche finanzielle Belastung für Familien darstellen würden. Der Großteil der Wohnungen würde im Rahmen von Jahresverträgen vermietet.⁵⁸² Insbesondere in Gebieten wie **Idlib**, in denen die Infrastruktur derzeit besser ist als in vielen anderen Teilen Syriens, sind die Mieten dem SNA-Repräsentanten zufolge günstiger und liegen teilweise bei etwa 100 USD (~86,43 €, Stand 18.03.2025).⁵⁸³ Im Stadtgebiet von **Tartus** sollen die günstigsten monatlichen Mieten nach Angaben eines lokalen Immobilienkaufmanns bei 800.000 SYP (~62,53 €, Stand 10.11.2025) für ein Haus und bei 400.000 SYP (~31,27 €, Stand 10.11.2025) für ein Zimmer liegen, während sie auf dem Land, zum Beispiel in der Gegend von Sheikh Badr, 500.000 SYP (~39,09 €, Stand 10.11.2025) erreichen würden.⁵⁸⁴

Nachdem die Übertragung von Immobilien im Immobilienregister nach Eigentumswechsel durch die Übergangsregierung ab Februar 2025 zunächst eingestellt wurde, was zu einer vorübergehenden Stagnation auf dem Immobilienmarkt führte,⁵⁸⁵ ist dies seit Juni 2025 wieder möglich. Zudem wurden die entsprechenden Regularien vereinfacht, sodass mit einer Wiederbelebung des Marktes gerechnet wird.⁵⁸⁶

Aufgrund der niedrigen Einkommen, des Mangels an Arbeitsmöglichkeiten sowie der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist ein Großteil der Bevölkerung weiterhin von **Geldtransfers aus dem Ausland** abhängig, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Seit dem Sturz der Assad-Regierung sollen diese Berichten zufolge einfacher durchzuführen sein, da die Regierung unter Assad Sanktionen gegen Syrer verhängt hatte, die mit US-Dollar handelten und im Geldtransfersgeschäft tätig waren, welche nun weggefallen seien. Schätzungen zufolge belaufen sie sich auf etwa 3 bis 4 Mrd. USD pro Jahr und machen damit ca. 15 bis 20 % des inoffiziellen BIP aus.⁵⁸⁷

⁵⁷⁷ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 30.

⁵⁷⁸ Enab Baladi, New electricity tariffs turn power bills into a nightmare for Syrians, letzte Aktualisierung 13.11.2025; The New Arab, Syrians struggle to keep homes and businesses afloat as electricity bills triple and food prices soar, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁵⁷⁹ Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Wechselkurs der syrischen Lira gegenüber dem US-Dollar seitdem gestiegen ist, so dass sich die Preise entsprechend verändert haben können. Dennoch müssten die Angaben vom Februar 2025 weiterhin zumindest einen guten Anhaltspunkt der Kosten bieten. Aktuellere Daten liegen hierzu nicht vor.

⁵⁸⁰ Enab Baladi, House rents in Syria: Inflation without intervention, letzte Aktualisierung 16.02.2025.

⁵⁸¹ BAMF Länderanalyse, Syrien nach Assad. Gegenwärtige Entwicklungen, letzte Aktualisierung März 2025, S. 73.

⁵⁸² Enab Baladi, House rents in Syria: Inflation without intervention, letzte Aktualisierung 16.02.2025.

⁵⁸³ BAMF Länderanalyse, Syrien nach Assad. Gegenwärtige Entwicklungen, letzte Aktualisierung März 2025, S. 74.

⁵⁸⁴ Enab Baladi, Tartus: Unprecedented rise in rent prices, letzte Aktualisierung 29.05.2025.

⁵⁸⁵ Enab Baladi, House rents in Syria: Inflation without intervention, letzte Aktualisierung 16.02.2025.

⁵⁸⁶ Enab Baladi, The Syrian Real Estate Market Catches Its Breath, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

⁵⁸⁷ Enab Baladi, Remittances: "Survival economy" enhances vulnerability and dependency, letzte Aktualisierung 17.04.2025.

Zuletzt kündigte die Übergangsregierung eine massive Erhöhung der Strompreise ab Oktober 2025 an, was zu einem Aufschrei unter der Bevölkerung führte.⁵⁸⁸ Die Preise stiegen deutlich an und stellen zum Teil einen großen Teil der Gehälter der Syrerinnen und Syrer dar. Außerdem stiegen die Lebensmittelpreise in diesem Kontext erneut an, da die Mehrkosten auf die Konsumenten umgelegt werden.⁵⁸⁹ In Idlib traten Lehrerinnen und Lehrer Anfang November 2025 in den Streik, um gegen die sich verschlechternden Lebensbedingungen sowie die niedrigen Gehälter, die ihre Ausgaben mittlerweile nur noch für wenige Tage decken würden, zu protestieren.⁵⁹⁰ Gleichzeitig streikten auch in Damaskus dutzende Ärztinnen und Ärzte, die in Einrichtungen des Medizinischen Dienstes des Verteidigungsministeriums tätig sind, da sie nach eigenen Angaben seit dem Sturz der Assad-Regierung ihre Gehälter nicht mehr ausbezahlt bekamen.⁵⁹¹

9.4 Zerstörung der Infrastruktur, Wiederaufbaumaßnahmen

Der Grad der Zerstörung der zivilen Infrastruktur in ganz Syrien ist nach Angaben des UN OCHA immens, insbesondere in urbanen Zentren und ehemaligen Frontgebieten. Die angehäuften Trümmer behinderten demnach den sicheren Zugang in die Gebiete, verzögerten die Wiederherstellung der Versorgung und behinderten die notwendigen Wiederaufbaumaßnahmen. Darüber hinaus wurde die kritische Infrastruktur des Landes weitreichend beschädigt: 73 % der Straßen, 53 % der Brücken und Wasserdurchlässe und 63 % der Wasserversorgungsnetze sind teilweise beschädigt, was den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und die wirtschaftliche Erholung erheblich einschränkt.⁵⁹²

Ein Ende Oktober veröffentlichter Bericht der Weltbank veranschlagt die Kosten für den Wiederaufbau Syriens mit 140 bis 345 Mrd. USD, wobei die konservativste realistische Schätzung bei 216 Mrd. USD liege.⁵⁹³ Übergangspräsident al-Sharaa erklärte gegenüber Medien, dass sich die Kosten auf über 1 Billion USD belaufen könnten, wenn man die Infrastruktur im Rahmen des Wiederaufbaus auf den neuesten Stand bringen würde. Zudem würde sich der Wiederaufbau über einen langen Zeitraum erstrecken, wobei er allein für Wohngebäude voraussichtlich 6-7 Jahre in Anspruch nehmen dürfte.⁵⁹⁴

Insbesondere die mangelnde Verfügbarkeit von Wohnraum stellt eine große Herausforderung für die Rückkehr geflohener Syrerinnen und Syrer dar. Insgesamt wurde laut UNPD fast ein Drittel des Wohnungsbestands in Syrien entweder vollständig zerstört oder schwer beschädigt. Konkret handelt es sich um ca. 1,3 Mio. Wohneinheiten, während geschätzt etwa 4,5 Mio. Familien im Land leben.⁵⁹⁵ Ein Artikel nennt Schätzungen, wonach Syrien über einen Zeitraum von fünf bis zwölf Jahren jährlich zwischen 108.000 und 242.000 neue Wohneinheiten benötigen wird, um die Verluste während des Bürgerkrieges auszugleichen, sowie weitere 160.000 Einheiten, um das natürliche Bevölkerungswachstum zu decken. Selbst wenn alle bisher angekündigten Investitionsprojekte umgesetzt würden, könnten sie wohl nur einen Bruchteil dieses Bedarfs decken. Alleine die Kosten für den Wiederaufbau von zerstörtem Wohnraum – ohne die dazugehörige Infrastruktur und den zusätzlich aufgrund des Bevölkerungswachstums benötigten Wohnraum – könnten sich demnach auf etwa 30 Mrd. USD belaufen, wenn der Wiederaufbau unter Eigenregie der Bewohnerinnen und Bewohner stattfinden würde. Sollten jedoch Investoren, die für gewöhnlich einen profitorientierten Ansatz verfolgen, den Wiederaufbau in die Hand nehmen, könnten sich die Kosten nach Ansicht des Verfassers um ein Vielfaches erhöhen. Der im Rahmen profitorientierter Investitionsprojekte geschaffene Wohnraum könnte zudem für den Großteil der verarmten syrischen Bevölkerung unerschwinglich bleiben, sodass es in der Folge zu großflächiger Verdrängung in Elendsviertel mit informeller Bebauung kommen könnte.⁵⁹⁶

⁵⁸⁸ Enab Baladi, Government plans to introduce tiered electricity pricing system, letzte Aktualisierung 31.10.2025; Al-Monitor, Syrians furious at major hike in electricity prices, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

⁵⁸⁹ Enab Baladi, New electricity tariffs turn power bills into a nightmare for Syrians, letzte Aktualisierung 13.11.2025; The New Arab, Syrians struggle to keep homes and businesses afloat as electricity bills triple and food prices soar, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

⁵⁹⁰ North Press Agency, Idlib teachers go on strike over low pay, harsh living conditions, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

⁵⁹¹ North Press Agency, Unpaid for six months, Damascus doctors stage protest, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

⁵⁹² UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025, S. 30.

⁵⁹³ World Bank, *The Syrian Conflict: Physical Damage and Reconstruction Assessment (2011 - 2024)*, (World Bank Group, August 2025), S. 9.

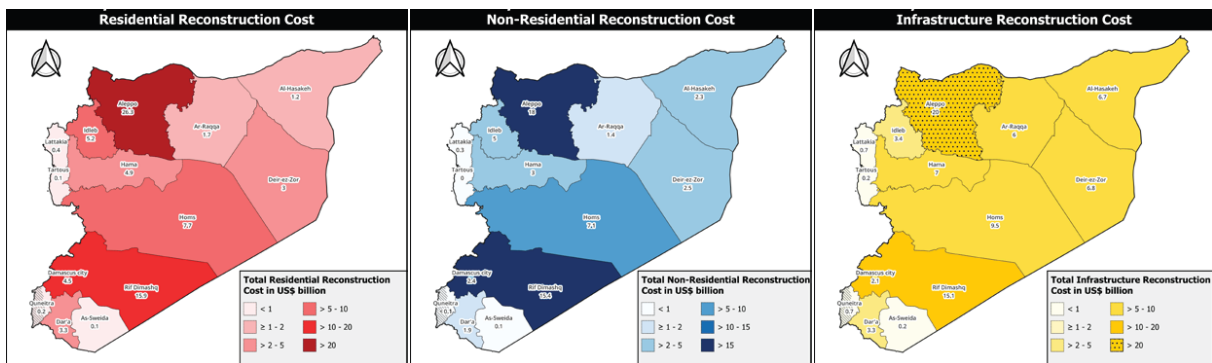
⁵⁹⁴ Reuters, Syria hopes for full lifting of US sanctions in coming months, letzte Aktualisierung 21.10.2025.

⁵⁹⁵ UNDP, The impact of the conflict in Syria: a devastated economy, pervasive poverty and a challenging road ahead to social and economic recovery, letzte Aktualisierung 24.02.2025, S. 38.

⁵⁹⁶ Lugarit, From the Promises of Glass Towers to the Reality of Informal Settlements and Refugee Camps: Will Foreign Investment Solve Syria's Housing Crisis?, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

Der Bericht der Weltbank veranschlagt die Kosten für den Wiederaufbau der zerstörten Wohngebäude mit 75 Mrd. USD, neben 59 Mrd. USD für sonstige Gebäude und 82 Mrd. USD für Infrastruktur, wobei ein Großteil davon auf die Gouvernements Aleppo und Rif Dimashq entfällt.⁵⁹⁷

Abb. 20: Schätzungen der Wiederaufbaukosten nach Gouvernements, August 2025



Quelle: WB, *The Syrian Conflict: Physical Damage and Reconstruction Assessment (2011 - 2024)*, (World Bank Group, August 2025), S. 58-59 (Annex 6: Key Reconstruction Estimates Maps by Sector).

Die projizierten Schätzungen sind der Weltbank zufolge vor dem Hintergrund einer bereits schwierigen makroökonomischen Lage zu betrachten. Sie betragen etwa das Zehnfache des nominalen BIP von 2024, sodass die Handlungsmöglichkeiten der Übergangsregierung ohne massive Unterstützung und Investitionen aus dem Ausland sehr eingeschränkt sind.⁵⁹⁸

⁵⁹⁷ World Bank, *The Syrian Conflict: Physical Damage and Reconstruction Assessment (2011 - 2024)*, (World Bank Group, August 2025), S. 9, 24-25.

⁵⁹⁸ Ebd. S. 10.

10. Gesundheitssystem und medizinische Versorgung

Das Gesundheitssystem und die medizinische Versorgung in Syrien haben nach fast 14 Jahren Bürgerkrieg, Sanktionen und wirtschaftlichem Verfall unter der Assad-Regierung stark gelitten. Die Aufteilung des Landes in zersplitterte Herrschaftsgebiete mit unterschiedlichen Verwaltungsstrukturen führte zudem zur Herausbildung großer regionaler Unterschiede. Eine gemeinsame Studie von Lugarit und des Omran Zentrums für strategische Studien aus dem Jahr 2024 ergab, dass in den Gebieten unter der Kontrolle von HTS sowie in Daraa die Qualität und Verfügbarkeit medizinischer Versorgung deutlich besser wahrgenommen wurde als in den Gebieten unter Kontrolle der Assad-Regierung.⁵⁹⁹ Für eine Bestandsaufnahme zur Situation unter der Assad-Regierung, siehe [BAMF, Länderkurzinformation Gesundheitssystem und medizinische Versorgung, letzte Aktualisierung 05/2024](#). Einen guten Überblick zur Situation nach dem Machtwechsel liefert eine Studie von Lugarit und der Syrian American Medical Society (SAMS) vom April 2025.⁶⁰⁰

Der Gesundheitssektor in Syrien befindet sich aufgrund anhaltender Konflikte, der Zerstörung der Infrastruktur, der desaströsen wirtschaftlichen Lage und der Kürzung humanitärer Hilfsmittel in einem kritischen Zustand.⁶⁰¹ Der Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung ist aufgrund der weitreichenden Schäden und der Nichtbetriebsfähigkeit zahlreicher Gesundheitseinrichtungen stark eingeschränkt. Nach Schätzungen der Regierung wurden während des Krieges fast 40 % der Gesundheitsinfrastruktur des Landes zerstört.⁶⁰² Nach Angaben der WHO vom November 2025 sind aktuell nur 58 % der Krankenhäuser und 23 % der primären Gesundheitszentren im ganzen Land voll funktionsfähig.⁶⁰³ Zudem verstärkt die anhaltende Vertreibung innerhalb Syriens die Überlastung der vorhandenen Einrichtungen und Ressourcen in den betroffenen Regionen.⁶⁰⁴

Aufgrund der chronischen Unterfinanzierung des Gesundheitssektors besteht ein akuter Mangel an lebenswichtigen Medikamenten, medizinischer Ausrüstung und qualifiziertem Personal. Infolgedessen waren viele Gesundheitseinrichtungen bereits gezwungen, ihren Betrieb einzuschränken oder ganz einzustellen.

Schätzungen zufolge sind 50 bis 70 % des medizinischen Personals aus Syrien abgewandert. In der Folge herrscht im Gesundheitssektor ein kritischer Fachkräftemangel, der durch die niedrigen Gehälter und nicht ausbezahlten Löhne noch verschärft wird. Acht der 14 Gouvernements Syriens liegen deshalb bereits unter der Mindestschwelle für medizinisches Personal pro 10.000 Einwohner, wie sie in internationalen Standards festgelegt ist. Insbesondere mangelt es an Fachärzten in den Bereichen Trauma- und Notfallversorgung, Intensivmedizin, Orthopädie, Psychiatrie, Anästhesie, Onkologie und Prothetik.⁶⁰⁵

Nach Angaben von UN OCHA vom Juli 2025 waren zum damaligen Stand bereits mehr als 452 Gesundheitseinrichtungen von den Kürzungen internationaler Hilfen betroffen und standen vor der drohenden Schließung, wodurch über 5 Mio. Menschen Gefahr liefen, den Zugang zu lebenswichtiger medizinischer Versorgung zu verlieren.⁶⁰⁶ Nach WHO-Angaben vom November 2025 waren seit Mitte des Jahres mehr als 400 Gesundheitseinrichtungen von Kürzungen betroffen, wobei 366 Einrichtungen ihre Dienste bereits reduziert oder eingestellt hatten.⁶⁰⁷ In den Gouvernements Hasaka, Raqqa und Deir ez-Zor sind ein Großteil der 16 öffentlichen Krankenhäuser, von denen bereits nur noch eines voll funktionsfähig ist, infolge der Streichung der Auslandshilfen der US-Regierung von der vollständigen Schließung bedroht.⁶⁰⁸ Die lokalen Partner von UN OCHA konnten im Juli nur in 243 der 272 bedürftigen Unterbezirke medizinische Dienste anbieten, wobei für den Fall ausbleibender Finanzierung mit zusätzlichen Beeinträchtigungen der Versorgung in diesen Gebieten

⁵⁹⁹ Lugarit & SAMS, Situation Report: Syria's Health Sector - Challenges and Intervention Priorities, letzte Aktualisierung 03.04.2025, S.69.

⁶⁰⁰ Ebd.

⁶⁰¹ Euro-Med Human Rights Monitor, Syria's healthcare system nears collapse amid worsening conditions and reduced foreign aid, letzte Aktualisierung 22.07.2025; Lugarit & SAMS, Situation Report: Syria's Health Sector - Challenges and Intervention Priorities, letzte Aktualisierung 03.04.2025.

⁶⁰² Health Policy Watch, Syria's Seeks to Rebuild Shattered Healthcare System – But Sectarian Violence Impedes Progress, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

⁶⁰³ UN News, Syria's future under threat from acute funding shortages, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

⁶⁰⁴ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025), S. 38.

⁶⁰⁵ Ebd. S. 39.

⁶⁰⁶ Ebd.

⁶⁰⁷ UN News, Syria's future under threat from acute funding shortages, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

⁶⁰⁸ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025), S. 39.

gerechnet wurde.⁶⁰⁹ Der Direktor für Planung und internationale Zusammenarbeit im syrischen Gesundheitsministerium wies in einer Stellungnahme darauf hin, dass mehrere Organisationen, die zuvor mit US-Finanzmitteln Projekte durchgeführt hatten (darunter IRC, International Relief, Shafak und GOAL), gezwungen waren, ihre Hilfsprogramme in den Bereichen Gesundheit, Nothilfe, Bildung, Umwelthygiene und Unterkünfte auszusetzen. Insbesondere der Nordwesten sowie der Nordosten Syriens sollen davon betroffen sein. Im April 2025 musste das Al-Kasra-Krankenhaus in Deir ez-Zor seinen Flügel für die Behandlung unterernährter Kinder schließen, nachdem die Finanzierung durch USAID eingestellt worden war.⁶¹⁰

Gleichzeitig sind rund 15,8 Millionen Menschen (fast 65 % der Bevölkerung) im Jahr 2025 dringend auf die Bereitstellung lebensrettender medizinischer Grundversorgung und weiterführender Gesundheitsversorgung angewiesen, was einem Anstieg von 6 % gegenüber 2024 entspricht. Insgesamt werden die Bedingungen des Gesundheitssektors in 264 von 270 Unterbezirken gemäß der Skala des Health Cluster als schwer oder extrem eingestuft.⁶¹¹

Angriffe auf Gesundheitseinrichtungen führen zu weiteren Beeinträchtigungen des ohnehin schon fragilen Gesundheitssystems. Zwischen Januar 2024 und Juni 2025 wurden 114 solcher Angriffe gemeldet, bei denen 145 Menschen verletzt und 63 getötet wurden. Viele davon führten zudem zu Schäden an Gebäuden und Krankenwagen. Neun Gesundheitseinrichtungen in Raqqa und Manbij mussten infolge von Plünderungen den Betrieb einstellen.⁶¹² Insbesondere im Rahmen der Kampfhandlungen in Suweida kam es zu gezielten Angriffen auf Gesundheitseinrichtungen.⁶¹³

Auch die anhaltende Energiekrise in Syrien hat in vielerlei Hinsicht schwerwiegende Auswirkungen auf die medizinische Versorgung. Häufige Stromausfälle und chronische Treibstoffknappheit beeinträchtigen den Betrieb von Krankenhäusern und Kliniken, die oft auf teure und unzuverlässige Dieselgeneratoren angewiesen sind.⁶¹⁴

Aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu sauberem Wasser und sanitären Einrichtungen, der beschädigten Wasser- und Sanitärinfrastruktur, überfüllter Vertriebenenlager und überbelegter Unterkünfte sowie erschwelter Umweltbedingungen besteht ein erhöhtes Risiko für die Verbreitung von Infektionskrankheiten und den Ausbruch von Epidemien, darunter AWD/Cholera und andere durch Wasser übertragene Krankheiten sowie Atemwegserkrankungen.⁶¹⁵

Nichtübertragbare Krankheiten verursachen vor dem Hintergrund eingeschränkter Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten 50 bis 70 % aller Todesfälle. Laut der landesweiten Bedarfserhebung (WoS-RNA) des UN OCHA vom Februar 2025 benötigten 32 % der befragten Menschen, die meisten davon Binnenvertriebene, Medikamente und Behandlungen für nichtübertragbare Krankheiten. Krebspatienten haben nur begrenzten Zugang zu Diagnose, Behandlung und Palliativpflege, da es an Onkologinnen und Onkologen sowie wichtigen Medikamenten, darunter Chemotherapeutika, mangelt. Auch Patienten mit Nierenversagen im Endstadium haben aufgrund von Engpässen bei Dialysebehandlungen und -materialien, kürzlich entstandenen Schäden an Einrichtungen und nicht funktionierenden Dialysegeräten Schwierigkeiten, lebensrettende medizinische Versorgung zu erhalten.⁶¹⁶

Im Juli 2025 verfügten nur 1.327 (78 %) der landesweit 1.702 Gesundheitseinrichtungen über funktionierende Grund- und Notfallversorgung für Schwangere und Neugeborene. In der jüngsten Bedarfserhebung von UN OCHA gaben 54 % der befragten weiblichen Binnenvertriebenen an, keinen Zugang zu medizinischer Grundversorgung im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit zu haben. Der kritische Mangel an Fachärztinnen und -ärzten und stationären Gesundheitseinrichtungen für die Behandlung von akuter

⁶⁰⁹ Ebd.

⁶¹⁰ Euro-Med Human Rights Monitor, Syria's healthcare system nears collapse amid worsening conditions and reduced foreign aid, letzte Aktualisierung 22.07.2025.

⁶¹¹ Health Cluster & WHO, Health Sector Syria - Health Sector Bulletin - May 2025, letzte Aktualisierung 03.06.2025, S. 2.

⁶¹² WHO, Public Health Situation Analysis - Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung 23.07.2025, S. 18.

⁶¹³ UN News, Syria: Deadly sectarian violence displaces thousands in Sweida; healthcare attacked, letzte Aktualisierung 25.07.2025.

⁶¹⁴ UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), letzte Aktualisierung 24.07.2025), S. 39.

⁶¹⁵ Ebd.

⁶¹⁶ Ebd.

Unterernährung mit medizinischen Komplikationen hat außerdem zu einem Anstieg der Kindersterblichkeit geführt.⁶¹⁷

Aufgrund der mentalen Auswirkungen des Kriegs herrscht ein hoher Bedarf an psychologischer Betreuung, die jedoch wegen des Mangels an Fachkräften und Psychopharmaka nur sehr eingeschränkt zur Verfügung steht. Der insbesondere unter Jugendlichen weit verbreitete Missbrauch von Betäubungsmitteln stellt in diesem Zusammenhang ebenfalls ein ernstes gesellschaftliches und medizinisches Problem dar.⁶¹⁸

Im Rahmen einer Studie des türkischen Zweigs der Ärzte der Welt zur humanitären Situation in Nordsyrien (Afrin, al-Bab, Aleppo and Idlib) vom Juni 2025 gaben 71 % der befragten Personen an, keinen Zugang zu kostenlosen Medikamenten zu haben.⁶¹⁹ Laut einer weiteren Studie zur Situation in Homs und Hama vom September 2025 haben 15 % der lokalen Bevölkerung überhaupt keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung, weitere 62 % nur zeitweise. 50 % gaben hier außerdem an, keinen Zugang zu kostenlosen Medikamenten zu haben, weitere 45 % nur gelegentlich. 16 % erklärten, sie könnten sich den Kauf von Medikamenten aus eigener Tasche nicht leisten.⁶²⁰ Eine dritte Studie zur Situation in Daraa vom Oktober 2025 ergab, dass nur 19 % der Befragten immer die benötigte medizinische Versorgung erhielten, während dies bei 66 % nur manchmal und bei 15 % nie der Fall war. Darüber hinaus erhielten hier nur 6 % der Befragten die benötigten Medikamente durchgehend kostenlos, 49 % dagegen nur manchmal und 45 % überhaupt nicht.⁶²¹

⁶¹⁷ Ebd.

⁶¹⁸ Ebd.

⁶¹⁹ Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – I, letzte Aktualisierung 13.06.2025, S. 1.

⁶²⁰ Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – II, letzte Aktualisierung 30.10.2025, S. 3.

⁶²¹ Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – III, letzte Aktualisierung 30.10.2025, S. 5.

11. Literaturverzeichnis

AA, Gemeinsame Pressemitteilung des AA und BMZ zur IX. Brüsseler Syrien-Konferenz, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/ix-bruesseler-syrien-konferenz-2705822>, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

ACCORD: Anfragebeantwortung zu Syrien: Konsequenzen bei Verweigerung des Dienstes in den Selbstverteidigungskräften; Konsequenzen für Angehörige; Wahrnehmung von Personen, die den Dienst in den Selbstverteidigungskräften verweigern; Situation von Arabern; Einsatz von Rekruten im Rahmen der Selbstverteidigungspflicht an der Front [a-12188-v2], <https://www.ecoi.net/de/dokument/2096372.html>, letzte Aktualisierung 06.09.2023.

ACN, Persecuted & Forgotten? A report on Christians oppressed for their faith (2022–24), [https://acnuk.org/sites/default/files/2025-10/ACN Digital PF 2024 .pdf](https://acnuk.org/sites/default/files/2025-10/ACN_Digital_PF_2024.pdf), letzte Aktualisierung 2024.

Action for Humanity, UK INGO Launches Largest Medical Deployment in Syria Since Liberation, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/uk-ingo-launches-largest-medical-deployment-syria-liberation>, letzte Aktualisierung 22.09.2025.

Action Group For Palestinians of Syria, Palestinians in Syria face complex challenges, <https://www.actionpal.org.uk/en/post/13987/news-and-reports/palestinians-in-syria-face-complex-challenges>, letzte Aktualisierung 11.03.2025.

Action Group For Palestinians of Syria, The Board of Directors of the General Authority for Palestinian Arab Refugees holds its first meeting in Damascus, <https://www.actionpal.org.uk/en/post/14114/news-and-reports/the-board-of-directors-of-the-general-authority-for-palestinian-arab-refugees-holds-its-first-meeting-in-damascus>, letzte Aktualisierung 16.08.2025.

Action Group for Palestinians of Syria, UNRWA's financial crisis is the focus of a meeting between Ambassador Rifai and the agency's director in Syria, <https://www.actionpal.org.uk/en/post/14090/news-and-reports/unrwa-s-financial-crisis-is-the-focus-of-a-meeting-between-ambassador-rifai-and-the-agency-s-director-in-syria>, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

Action Group for Palestinians of Syria, حرة فلسطين حركة من قيادي على القبض [Arrest of a leader of the Free Palestine Movement], <https://www.actionpal.org.uk/ar/post/21013/%D9%85%D8%AC%D9%85%D9%88%D8%B9%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%85%D9%84-%D9%85%D9%86-%D8%A3%D8%AC%D9%84-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86%D9%8A%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9/%D8%A7%D9%84%D9%82%D8%A8%D8%B6-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D9%8A-%D9%85%D9%86-%D8%AD%D8%B1%D9%83%D8%A9-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86-%D8%AD%D8%B1%D8%A9>, letzte Aktualisierung 09.01.2025.

Action Group for Palestinians of Syria, سابقة شخصيات من وتنبأ سوريا في أعمالها استئناف تعلن حرة فلسطين حركة [The Free Palestine Movement announces the resumption of its activities in Syria and disavows former figures], <https://www.actionpal.org.uk/ar/post/20919/%D9%85%D8%AC%D9%85%D9%88%D8%B9%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%85%D9%84-%D9%85%D9%86-%D8%A3%D8%AC%D9%84-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86%D9%8A%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9/%D8%AD%D8%B1%D9%83%D8%A9-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86-%D8%AD%D8%B1%D8%A9-%D8%AA%D8%B9%D9%84%D9%86-%D8%A7%D8%B3%D8%AA%D8%A6%D9%86%D8%A7%D9%81-%D8%A3%D8%B9%D9%85%D8%A7%D9%84%D9%87%D8%A7-%D9%81%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7-%D9%88%D8%AA%D8%AA%D8%A8%D8%B1%D8%A3-%D9%85%D9%86-%D8%B4%D8%AE%D8%B5%D9%8A%D8%A7%D8%AA-%D8%B3%D8%A7%D8%A8%D9%82%D8%A9>, letzte Aktualisierung 12.12.2024.

Action Group for Palestinians, Growing Discontent Among Palestinians in Daraa Over UNRWA Amid Deteriorating Services and Absence of Aid, <https://www.actionpal.org.uk/en/post/14078/news-and-reports/growing-discontent-among-palestinians-in-daraa-over-unrwa-amid-deteriorating-services-and-absence-of-aid>, letzte Aktualisierung 28.06.2025.

Action Group for Palestinians of Syria, The Syrian government announces the correction of an error in the registration of Palestinian refugee data., <https://www.actionpal.org.uk/en/post/14087/news-and-reports/the-syrian-government-announces-the-correction-of-an-error-in-the-registration-of-palestinian-refugee-data>, letzte Aktualisierung 11.07.2025.

AKDN, Ismaili Imam pledges €100 million for Syria's development, <https://the.akdn/en/resources-media/whats-new/news-release/ismaili-imamat-pledges-100-million-for-syrias-development>, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

Al Jazeera, "العسكرية العمليات إدارة" .. عملية قادت [Military Operations Department ... led the deterrence operation that brought down Bashar al-Assad], <https://www.aljazeera.net/encyclopedia/2024/11/30/%D8%BA%D8%B1%D9%81%D8%A9-%D8%B9%D9%85%D9%84%D9%8A%D8%A7%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D9%81%D8%AA%D8%AD-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%A8%D9%8A%D9%86-%D8%A7%D8%AA%D8%AD%D8%A7%D8%AF-%D8%B9%D8%B3%D9%83%D8%B1%D9%8A>, letzte Aktualisierung 31.12.2024.

Al Jazeera, Deadly church attack raises security fears for Syrians, minorities, <https://www.aljazeera.com/features/2025/6/25/deadly-church-attack-raises-security-fears-for-syrians-minorities>, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

Al Jazeera, EU, others pledge more than \$6bn to Syria in post-al-Assad donor drive, <https://www.aljazeera.com/news/2025/3/17/eu-pledges-2-5-billion-euros-2-7bn-to-syria-in-post-al-assad-donor-drive>, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

Al Jazeera, Israel sets up checkpoint in Syria's Quneitra in new breach of sovereignty, <https://www.aljazeera.com/news/2025/11/5/israel-sets-up-checkpoint-in-syrias-quneitra-in-new-breach-of-sovereignty>, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

Al Jazeera, Saudi Arabia says it will jointly fund Syria state salaries with Qatar, <https://www.aljazeera.com/news/2025/5/31/saudi-arabia-says-it-will-jointly-fund-syria-state-salaries-with-qatar>, letzte Aktualisierung 31.05.2025.

Al Jazeera, Syria church bombing kills 25, dozens wounded, <https://www.aljazeera.com/news/2025/6/22/at-least-15-killed-in-damascus-church-bombing-attack-dozens-wounded>, letzte Aktualisierung 22.06.2025.

Al Jazeera, Syria de facto leader al-Sharaa meets Christian clerics, <https://www.aljazeera.com/news/2024/12/31/syria-de-facto-leader-al-sharaa-meets-christian-clerics>, letzte Aktualisierung 31.12.2024.

Al Jazeera, Syria's Baath party dissolved: What happens next?, <https://www.aljazeera.com/news/2025/1/30/syrias-baath-party-dissolved-what-happens-next>, letzte Aktualisierung 30.01.2025.

Al Jazeera, Syrian gov't soldier killed in clashes with Kurd-led SDF in Aleppo province, <https://www.aljazeera.com/news/2025/8/12/syrian-govt-soldier-killed-in-clashes-with-kurd-led-sdf-in-aleppo-province>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

Al Jazeera, Syrian gov't soldier killed in clashes with Kurd-led SDF in Aleppo province, <https://www.aljazeera.com/news/2025/8/12/syrian-govt-soldier-killed-in-clashes-with-kurd-led-sdf-in-aleppo-province>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

Al Jazeera, Syrian intelligence says it thwarted ISIL attempt to blow up Shia shrine, <https://www.aljazeera.com/news/2025/1/11/syrian-intelligence-says-it-thwarted-isil-attempt-to-blow-up-shia-shrine>, letzte Aktualisierung 11.01.2025.

Al Jazeera, Women will play a key role in a new Syria, says minister, <https://www.aljazeera.com/news/2024/12/22/women-will-play-a-key-role-in-a-new-syria-says-minister>, letzte Aktualisierung 22.12.2024.

Al Jazeera, الزور بدير يلاحق الفلول والأمن حلب في "قسد"ال هجو ما يصد السوري الجيش, [The Syrian army repels a SDF attack in Aleppo, and security forces pursue remnants in Deir ez-Zor], <https://www.aljazeera.net/news/2025/3/10/%D8%B9%D8%A7%D8%AC%D9%84-%D8%B3%D8%A7%D9%86%D8%A7-%D8%B9%D9%86-%D9%88%D8%B2%D8%A7%D8%B1%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%81%D8%A7%D8%B9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Al Jazeera, Abdi praises the agreement to integrate the Syrian Democratic Forces and the expected step to begin implementation., [Abdi praises the agreement to integrate the Syrian Democratic Forces and the expected step to begin implementation.], <https://www.aljazeera.net/news/2025/3/11/%D8%B9%D8%A8%D8%AF%D9%8A-%D9%8A%D8%B4%D9%8A%D8%AF-%D8%A8%D8%A7%D8%AA%D9%81%D8%A7%D9%82-%D8%AF%D9%85%D8%AC-%D9%82%D9%88%D8%A7%D8%AA-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7>, letzte Aktualisierung 11.03.2025.

Al Majalla, Exit signs: America's full withdrawal from Syria seems imminent, <https://en.majalla.com/node/325912/politics/exit-signs-america%E2%80%99s-full-withdrawal-syria-seems-imminent>, letzte Aktualisierung 07.06.2025.

Al Majalla, Security along the Syrian coast is a work-in-progress, <https://en.majalla.com/node/325353/politics/security-along-syrian-coast-work-progress>, letzte Aktualisierung 28.04.2025.

Al Sharq Strategic Research, The Past, Present, and Future of the Syrian National Army, <https://research.sharqforum.org/2021/08/31/syrian-national-army/>, letzte Aktualisierung 31.08.2021.

Al-Jumhuriya, هل عادت المؤسسات القانونية والمدنية للعمل؟ [Haben die Justiz- und Zivilbehörden ihre Arbeit wieder aufgenommen?: Justiz, Eigentumsrechte und Personenstand], <https://aljumhuriya.net/ar/2025/10/27/%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%A4%D8%B3%D8%B3%D8%A7%D8%AA-%D8%A7%D9%84%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%D9%8A%D8%A9-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%AF%D9%86%D9%8A%D8%A9/>, letzte Aktualisierung 27.10.2025.

Alma Research and Education Center, Special Report. The New Syrian Army, <https://israel-alma.org/wp-content/uploads/2025/07/Special-Report-The-New-Syrian-Army-.pdf>, letzte Aktualisierung 31.07.2025.

Al-Monitor, Bedouin civilians evacuate Syria's Sweida as tense truce holds, <https://www.al-monitor.com/originals/2025/07/bedouin-civilians-evacuate-syrias-sweida-tense-truce-holds>, letzte Aktualisierung 21.07.2025.

Al-Monitor, Christians in Syria's Idlib hold major Mass, <https://www.al-monitor.com/originals/2022/09/christians-syrias-idlib-hold-major-mass>, letzte Aktualisierung 04.09.2022.

Al-Monitor, Merger solidifies opposition in Syria, boosts Turkey's forces, <https://www.al-monitor.com/originals/2019/10/syrian-opposition-merger-into-national-army-battle-sdf.html>, letzte Aktualisierung 10.10.2019.

Al-Monitor, Syria's Sharaa hopes for Kurdish deal to prevent conflict, <https://www.al-monitor.com/originals/2025/08/syrias-sharaa-hopes-kurdish-deal-prevent-conflict>, letzte Aktualisierung 17.08.2025.

Al-Monitor, Syrians furious at major hike in electricity prices, <https://www.al-monitor.com/originals/2025/11/syrians-furious-major-hike-electricity-prices>, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

Amnesty International, Neue Amnesty-Recherche zu Syrien: Regierungskräfte richteten Dutzende von Drus*innen außergerichtlich hin, <https://www.amnesty.at/presse/neue-amnesty-recherche-zu-syrien-regierungskraefte-richteten-dutzende-von-drus-innen-aussergerichtlich-hin/>, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

Amnesty International, Syria: Authorities must investigate abductions of Alawite women and girls, <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2025/07/syria-authorities-must-investigate-abductions-of-alawite-women-and-girls/>, letzte Aktualisierung 28.07.2025.

Amnesty International, Syria: New investigation reveals evidence government and affiliated forces extrajudicially executed dozens of Druze people in Suwayda, <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2025/09/syria-new-investigation-reveals-evidence-government-and-affiliated-forces-extrajudicially-executed-dozens-of-druze-people-in-suwayda/>, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

ANF News, Suweida: Angriffe und Gefechte trotz angeblicher Waffenruhe, <https://deutsch.anf-news.com/aktuelles/suweida-angriffe-und-gefechte-trotz-angeblicher-waffenruhe-47104>, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

Arab Center Washington DC, From Sectarianism to Tribalism: Rebuilding Syria's Power Structures, <https://arabcenterdc.org/resource/from-sectarianism-to-tribalism-rebuilding-syrias-power-structures/>, letzte Aktualisierung 06.08.2025.

Arab Center Washington DC, Syria's Fragile Integration: The SDF Joins the Army but Autonomy Remains Elusive, <https://arabcenterdc.org/resource/syrias-fragile-integration-the-sdf-joins-the-army-but-autonomy-remains-elusive/>, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

Arab Reform Initiative, Tribal Mobilization Threatens Northeast Syria: Sweida as a Cautionary Tale, <https://www.arab-reform.net/publication/tribal-mobilization-threatens-northeast-syria/>, letzte Aktualisierung 27.08.2025.

Ärzte ohne Grenzen, Syrien: Tödliche Vorfälle durch Minen und Sprengkörper in der Region Deir ez-Zor, <https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/presse/syrien-sprengkoerper-raeumung>, letzte Aktualisierung 11.06.2025.

Associated Press, A timeline of the US involvement in Syria's conflict, <https://apnews.com/article/96701a254c5a448cb253f14ab697419b>, letzte Aktualisierung 11.01.2019.

Associated Press, Head of Turkish NGO: future uncertain as USAID cuts support to humanitarian projects, <https://apnews.com/video/head-of-turkish-ngo-future-uncertain-as-usaid-cuts-support-to-humanitarian-projects-94fef36ee1de4ff7a4cfd3dbc8902e3d>, letzte Aktualisierung 06.02.2025.

Associated Press, Israeli strikes kill 9 in southwestern Syria, <https://apnews.com/article/syria-israel-airstrikes-alsharaa-katz-76aafb7746b3a7eaf9f0f611d0926f53>, letzte Aktualisierung 04.04.2025.

Associated Press, Netanyahu says Israel won't allow Syrian forces 'south of Damascus', <https://apnews.com/article/israel-syria-buffer-zone-military-netanyahu-6a107f835d4262b56551ad940a5144d7>, letzte Aktualisierung 24.02.2025.

Associated Press, Syrian government services come to a 'complete halt' as state workers stay home after rebel takeover, <https://www.ap.org/news-highlights/spotlights/2024/syrian-government-services-come-to-a-complete-halt-as-state-workers-stay-home-after-rebel-takeover/>, letzte Aktualisierung 09.12.2024.

Associated Press, Syrian inquiry finds most allegations of kidnapped Alawite women are false, <https://apnews.com/article/syria-kidnapped-alawite-women-committee-fdcfbf70d70f6e0c43d47906f2d9b4c5>, letzte Aktualisierung 02.11.2025.

Associated Press, World Bank says Saudi Arabia and Qatar have paid off Syria's outstanding debt, <https://apnews.com/article/syria-world-bank-saudi-arabia-qatar-debt-007d228b56cd1a42cc1daaf1e662cfec>, letzte Aktualisierung 16.05.2025.

Atlantic Council, Dispatch from Damascus: Church attack shows transition's fragility, <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/menasource/dispatch-from-damascus-church-attack-shows-transitions-fragility/>, letzte Aktualisierung 26.06.2025.

Atlantic Council, Dispatch from Syria's Christian strongholds: A new government, a full political spectrum, <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/menasource/dispatch-from-syrias-christian-strongholds-a-new-government-a-full-political-spectrum/>, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

Atlantic Council, Inside Hayat Tahrir al-Sham's diplomatic offensive with Syria's Christians and Ismailis, <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/menasource/hts-diplomatic-offensive-with-minorities/>, letzte Aktualisierung 19.03.2025.

Atlantic Council, Syria's post-Assad honeymoon is over. Now the hard work of state-building begins, https://www.atlanticcouncil.org/blogs/new-atlanticist/syrias-post-assad-honeymoon-is-over-now-the-hard-work-of-state-building-begins/?mkt_tok=NjU5LVdaWC0wNzUAAAGYR-X2dc55X_cnvhLoniRgP07u04nhKyhPN6cyVt5P5axfaVn02VQzCD1XDpM3UinVYUYokwJmaQVO_o3TELYMc8gWJ2T9y4y_H5a4Ro5jVpQRXA, letzte Aktualisierung 23.01.2025.

Atlantic Council, Syria's women face a new chapter. Here's how to amplify their voices, <https://www.atlanticcouncil.org/blogs/menasource/syrias-women-face-a-new-chapter-heres-how-to-amplify-their-voices/>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

BBC, Almost 600 killed in south Syria violence, monitoring group says, <https://www.bbc.com/news/articles/c9395qwzgd0>, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

BBC, 'Cautious calm' reported in southern Syria after week of deadly tribal clashes, <https://www.bbc.com/news/articles/c17wjy80kpl0>, letzte Aktualisierung 20.07.2025.

BBC, Israeli strikes kill six Syrian troops, Syria says, <https://www.bbc.com/news/articles/cp37kdjk0n2o>, letzte Aktualisierung 01.09.2025.

BBC, 'Killed because they are Alawites': Fear among Syria's minorities after the fall of Assad, <https://www.bbc.com/news/articles/crex1zp3213o>, letzte Aktualisierung 10.11.2025.

BBC, Protests in Syria over Christmas tree burning, <https://www.bbc.com/news/articles/cx27yx1y0deo>, letzte Aktualisierung 24.12.2024.

BBC, Russia withdraws military equipment from Syrian port, images show, <https://www.bbc.com/news/articles/cly5zmm186no>, letzte Aktualisierung 30.01.2025.

BBC, Satellite imagery reveals Israeli military construction in buffer zone with Syria, <https://www.bbc.com/news/articles/cvgmn3jmm1yo>, letzte Aktualisierung 23.01.2025.

BBC, Syria government says women must wear burkinis at public beaches, <https://www.bbc.com/news/articles/ckgq7d9qdego>, letzte Aktualisierung 11.06.2025.

BBC, Syria leader vows to protect Druze after sectarian violence prompts Israeli strikes, <https://www.bbc.com/news/articles/cg5z3jqe673o>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

BBC, 'We're not safe here anymore' - Syria's Christians fear for future after devastating church attack, <https://www.bbc.com/news/articles/c79q8p8qx1do>, letzte Aktualisierung 30.06.2025.

Betare, Nidal, A New Opportunity for Palestinians in Syria, in: Arab Center Washington DC, <https://arabcenterdc.org/resource/a-new-opportunity-for-palestinians-in-syria/>, letzte Aktualisierung 21.03.2025.

Bloomberg, Russia Renews Flights to Syrian Air Base in Rebuild of Relations, <https://www.bloomberg.com/news/articles/2025-10-30/russia-renews-flights-to-syrian-air-base-in-rebuild-of-relations>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

CCCM Cluster, Syria - CCCM Winter Vulnerability Analysis of IDP Sites, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-cccm-winter-vulnerability-analysis-idp-sites>, letzte Aktualisierung 18.11.2025.

Center for Strategic and International Studies, Examining Extremism: Hayat Tahrir Al-Sham (HTS), <https://www.csis.org/blogs/examining-extremism/examining-extremism-hayat-tahrir-al-sham-hts>, letzte Aktualisierung 03.08.2023.

Charles Lister (Substack), Syria Weekly. Data Update (October 7-14, 2025), <https://www.syriaweekly.com/p/data-update-october-7-14-2025>, letzte Aktualisierung 16.10.2025.

Charles Lister, Data Update (September 23-30, 2025), Syria Weekly, <https://www.syriaweekly.com/p/data-update-september-23-30-2025>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

Charles Lister, ISIS is on the ropes in Syria. A successful transition in Damascus could deliver a knockout blow, <https://www.mei.edu/publications/isis-ropes-syria-successful-transition-damascus-could-deliver-knockout-blow>, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

Charles Lister, Syria Weekly – Data Update (October 28-November 1, 2025), (Substack), <https://www.syriaweekly.com/p/data-update-october-28-november-11>, letzte Aktualisierung 13.11.2025.

Charles Lister, Syria Weekly Substack (Jan 21-28), <https://www.syriaweekly.com/p/syria-weekly-jan-21-28-2025>, letzte Aktualisierung 28.01.2025.

Charles Lister, Syria Weekly, Data Update (October 14-28, 2025), <https://www.syriaweekly.com/p/data-update-october-14-28-2025>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

Charles Lister, Syria Weekly, May 27-June 3, 2025, <https://www.syriaweekly.com/p/free-syria-weekly-may-27-june-3-2025>, letzte Aktualisierung 03.06.2025.

Charles Lister, Syria Weekly, Nov 2024, (Substack), <https://www.syriaweekly.com/p/nov-2024-isis-attacks-rise-30-in>, letzte Aktualisierung 02.12.2024.

Chatham House, Syria needs security – can Al-Sharaa build a united army to provide it?, <https://www.chathamhouse.org/publications/the-world-today/2025-03/syria-needs-security-can-al-sharaa-build-united-army-provide>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Chatham House, Why China is hesitant to support Syria's new government as al-Sharaa faces a crucial month, <https://www.chathamhouse.org/2025/09/why-china-hesitant-support-syrias-new-government-al-sharaa-faces-crucial-month>, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

CNA, Safety concerns escalate for Christians in historic Syrian town, <https://www.catholicnewsagency.com/news/261305/safety-concerns-escalate-for-christians-in-historic-syrian-town-of-maaloula>, letzte Aktualisierung 31.12.2024.

CNA, Syria's Christians voice relief, seek further security guarantees after political shift, <https://www.catholicnewsagency.com/news/261511/syrias-christians-voice-relief-seek-further-security-guarantees-after-political-shift>, letzte Aktualisierung 13.01.2025.

CNN, As Syria's president gains global recognition, Druze minority in the country is still haunted by violence in Suwayda, <https://edition.cnn.com/2025/09/25/world/video/syria-suwayda-violence>, letzte Aktualisierung 25.09.2025.

CNN, Syria withdraws troops from south after days of deadly clashes with Arab minority that drew in Israel, <https://edition.cnn.com/2025/07/16/middleeast/damascus-syria-airstrikes-intl>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

CNN, Trump announces plan to lift punishing sanctions on Syria, <https://edition.cnn.com/2025/05/13/politics/syria-sanctions-lift-trump>, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

Council on Foreign Relations, Will the Shake-up in Syria Undermine the Fight Against ISIS?, <https://www.cfr.org/expert-brief/will-shake-syria-undermine-fight-against-isis>, letzte Aktualisierung 09.01.2025.

Crisis Group, Restoring Security in Post-Assad Syria: Lessons from the Coast and Suweida, <https://www.crisisgroup.org/middle-east-north-africa/syria/253-restoring-security-post-assad-syria-lessons-coast-and-suweida>, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

Crisis Group, What Lies in Store for Syria as a New Government Takes Power?, <https://www.crisisgroup.org/middle-east-north-africa/east-mediterranean-mena/syria/what-lies-store-syria-new-government-takes-power>, letzte Aktualisierung 25.04.2025.

Daftary, Farhad, The Isma'ilis: Their History and Doctrines. New York: Cambridge University Press, 1992.

Daily Sabah, Syria signs \$7B power deal with consortium including Turkish firms, <https://www.dailysabah.com/business/energy/syria-signs-7b-power-deal-with-consortium-including-turkish-firms>, letzte Aktualisierung 30.05.2025.

Daily Sabah, Turkish troops to stay for now in Syria: Defense Minister, <https://www.dailysabah.com/politics/war-on-terror/turkish-troops-to-stay-for-now-in-syria-defense-minister>, letzte Aktualisierung 04.06.2025.

Danish Immigration Service, Security situation in North and East Syria before the downfall of the Assad government, <https://www.ft.dk/samling/20241/almdel/UUI/bilag/60/2979589.pdf>, letzte Aktualisierung Januar 2025.

Danish Immigration Service, Syria – Security Situation, <https://www.ecoi.net/en/document/2126553.html>, letzte Aktualisierung Juni 2025.

Danish Immigration Service, Syria - Security, military service and the situation of certain profiles, <https://coi.euaa.europa.eu/administration/denmark/PLib/syria-security-military-service-and-the-situation-of-certain-profiles.pdf>, letzte Aktualisierung September 2025.

Danish Immigration Service, Syrian Military recruitment in North and East Syria, <https://us.dk/media/fofsu320/ffm-report-military-recruitment-in-nes-final.pdf>, letzte Aktualisierung Juni 2024.

Daraj, Who Is Kidnapping Syrian Alawite Women in Broad Daylight?, <https://daraj.media/en/who-is-kidnapping-syrian-alawite-women-in-broad-daylight/>, letzte Aktualisierung 18.04.2025.

Der Tagesspiegel, Trotz desolater Lage in der Heimat, <https://milo.otc.bamf.in.bund.de/otcs/cs.exe?func=doc.fetchcsui&nodeid=34699330&vernum=1>, letzte Aktualisierung 07.11.2025.

Deutsche Welle, European Union lifts economic sanctions on Syria, <https://www.dw.com/en/european-union-lifts-economic-sanctions-on-syria/a-72702049>, letzte Aktualisierung 28.05.2025.

Deutsche Welle, Kidnapped, abused: Reports of missing Alawite women in Syria, <https://www.dw.com/en/kidnapped-abused-reports-of-missing-alawite-women-in-syria/a-73217254>, letzte Aktualisierung 07.11.2025.

Deutsche Welle, Latest deadly violence in Syria: What you need to know, <https://www.dw.com/en/latest-deadly-violence-in-syria-what-you-need-to-know/a-72419939>, letzte Aktualisierung 03.05.2025.

Deutsche Welle, Rache als Motiv: Mehr Fälle von Selbstjustiz in Syrien, <https://www.dw.com/de/rache-als-motiv-mehr-faelle-von-selbstjustiz-in-syrien-assad-regime-mord-regierung/a-74687308>, letzte Aktualisierung 11.11.2025.

Deutsche Welle, Syria: Hundreds demonstrate for Druze 'self-determination', <https://www.dw.com/en/syria-hundreds-demonstrate-for-druze-self-determination/a-73667048>, letzte Aktualisierung 16.08.2025.

Deutsche Welle, Syria: IS splinter group behind church bombing, <https://www.dw.com/en/syria-is-splinter-group-behind-church-bombing/a-73024591>, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

Deutsche Welle, Syria: Who are the Druze?, <https://www.dw.com/en/syria-who-are-the-druze/a-73311140>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

Deutsche Welle, Syrian Christians on the brink, <https://www.dw.com/en/war-in-syria-drives-out-christian-community/a-52021147>, letzte Aktualisierung 18.01.2020.

Deutsche Welle, Syria's ethnic and religious groups explained, <https://www.dw.com/en/syrias-ethnic-and-religious-groups-explained/a-71014065>, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

Deutsche Welle, Syrien: Straffreiheit für mutmaßliche Kriegsverbrecher?, <https://www.dw.com/de/syrien-straffreiheit-f%C3%BCr-mutma%C3%9Fliche-kriegsverbrecher/a-73106810>, letzte Aktualisierung 02.07.2025.

Deutsche Welle, Verfassungsentwurf für Syrien löst Empörung aus, <https://www.dw.com/de/verfassungsentwurf-f%C3%BCr-syrien-l%C3%B6st-emp%C3%B6rung-aus/a-71930469>, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

Deutsche Welle, Vigilante justice in Syria: Who is being targeted and why?, <https://www.dw.com/en/vigilante-justice-increases-in-syria-who-is-being-targeted-and-why/a-74622449>, letzte Aktualisierung 05.11.2025.

Deutsche Welle, What are Israel's objectives in Syria?, <https://www.dw.com/en/what-are-israels-interests-and-objectives-in-syria/a-73313624>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

Deutschlandfunk Kultur, Die vermutlich letzte Schlacht um Syrien, <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-um-idlib-die-vermutlich-letzte-schlacht-um-syrien-100.html>, letzte Aktualisierung 05.03.2020.

Die Zeit, Israelische Angriffe auf Syrien trotz Waffenruhe gemeldet, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-07/syrien-israel-angriffe-waffenruhe-suweida>, letzte Aktualisierung 30.07.2025.

Die Zeit, Trump kündigt Aufhebung der Sanktionen gegen Syrien an, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-05/trump-sanktionen-syrien-aufheben-riad-usa>, letzte Aktualisierung 13.05.2025.

Enab al-Baladi, Rights Group Condemns SDF's Forced Recruitment Campaigns in Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/rights-group-condemns-sdfs-forced-recruitment-campaigns-in-syria/>, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

Enab Baladi, "تفتح باب الانتساب لوزارة الدفاع" [Aleppo beginnt mit der Rekrutierung von Soldaten für das Verteidigungsministerium], <https://www.enabbaladi.net/738945/%D8%AA%D8%AC%D9%86%D9%8A%D8%AF-%D8%AD%D9%84%D8%A8-%D8%AA%D9%81%D8%AA%D8%AD-%D8%A8%D8%A7%D8%A8-%D8%A7%D9%84%D8%A7%D9%86%D8%AA%D8%B3%D8%A7%D8%A8-%D9%84%D9%88%D8%B2%D8%A7%D8%B1%D8%A9-%D8%A7%D9%84/>, letzte Aktualisierung 12.02.2025.

Enab Baladi, "Lobbying wars" Stall the Repeal of "Caesar" Act, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/11/lobbying-wars-stall-the-repeal-of-caesar-act/>, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

Enab Baladi, "SDF" Accuses ISIS of Kidnapping Its Members, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/sdf-accuses-isis-of-kidnapping-its-members/?so=related>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

Enab Baladi, "UNRWA" Announces Its Services for Palestinians Returning to Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/unrwa-announces-its-services-for-palestinians-returning-to-syria/>, letzte Aktualisierung 09.08.2025.

Enab Baladi, "المؤقتة" دمشق حكومة تصرف تحت كوادرها تضع [‘Interim’ puts its cadres at the disposal of the Damascus government], <https://www.enabbaladi.net/737589/>, letzte Aktualisierung 04.02.2025.

Enab Baladi, Aid convoy enters Suwayda in southern Syria via Damascus road, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/aid-convoy-enters-suwayda-in-southern-syria-via-damascus-road/>, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

Enab Baladi, Aleppo: Calm in the City, Ceasefire Violations in the East, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/aleppo-calm-in-the-city-ceasefire-violations-in-the-east/>, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

Enab Baladi, Al-Hijri escalates against Damascus: A "radical" government, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-hijri-escalates-against-damascus-a-radical-government/>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Enab Baladi, Al-Sharaa forms National Security Council in Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-sharaa-forms-national-security-council-in-syria/>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Enab Baladi, Al-Sharaa signs draft constitutional declaration, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/al-sharaa-signs-draft-constitutional-declaration/>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Enab Baladi, Calm returns to Suwayda after clashes between government forces and local factions, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/calm-returns-to-suwayda-after-clashes-between-government-forces-and-local-factions/>, letzte Aktualisierung 16.10.2025.

Enab Baladi, Christians Exodus from Der Ezzor, <https://english.enabbaladi.net/archives/2014/08/christians-exodus-der-ezzor/>, letzte Aktualisierung 14.08.2014.

Enab Baladi, Clashes Between Syrian Ministry of Defense Forces and the SDF in Deir Ezzor, Eastern Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/clashes-between-syrian-ministry-of-defense-forces-and-the-sdf-in-deir-ezzor-eastern-syria/>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

Enab Baladi, Cuts in aid to UNRWA include Palestinians in Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2024/02/cuts-in-aid-to-unrwa-include-palestinians-in-syria/>, letzte Aktualisierung 05.02.2024.

Enab Baladi, Demands for release of detainees in Idlib prisons, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/06/demands-for-release-of-detainees-in-idlib-prisons/>, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

Enab Baladi, Despite the increase, Employees' salaries meet quarter of family needs, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/despite-the-increase-employees-salaries-meet-quarter-of-family-needs/>, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

Enab Baladi, Details of Damascus-As-Suwayda agreement, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/details-of-damascus-as-suwayda-agreement/>, letzte Aktualisierung 12.03.2025.

Enab Baladi, Does Shadi al-Waisi's videos embarrass the new government in Syria?, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/does-shadi-al-waisis-videos-embarrass-the-new-government-in-syria/>, letzte Aktualisierung 20.10.2025.

Enab Baladi, Eighth Brigade in Daraa dissolves itself, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/04/eighth-brigade-in-daraa-dissolves-itself/>, letzte Aktualisierung 13.04.2025.

Enab Baladi, Emigration empties Qamishli of its Christian people, <https://english.enabbaladi.net/archives/2023/06/emigration-empties-qamishli-of-its-christian-people/>, letzte Aktualisierung 22.06.2023.

Enab Baladi, Government plans to introduce tiered electricity pricing system, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/government-plans-to-introduce-tiered-electricity-pricing-system/>, letzte Aktualisierung 31.10.2025.

Enab Baladi, Gulf grant of \$89 million to cover salaries in Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/gulf-grant-of-89-million-to-cover-salaries-in-syria/>, letzte Aktualisierung 25.09.2025.

Enab Baladi, House rents in Syria: Inflation without intervention, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/house-rents-in-syria-inflation-without-intervention/>, letzte Aktualisierung 16.02.2025.

Enab Baladi, In Suwayda, the Druze "National Guard" Incorporates Men of Dignity as Sheikh al-Hijri Calls for Separation from Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/in-suwayda-the-druze-national-guard-incorporates-men-of-dignity-as-sheikh-al-hijri-calls-for-separation-from-syria/>, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

Enab Baladi, Information on Israel's biggest operation in Syria after Assad's fall, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/information-on-israels-biggest-operation-in-syria-after-assads-fall/>, letzte Aktualisierung 14.09.2025.

Enab Baladi, Israel Allows Limited Deployment of Syrian Forces in Suwayda, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/israel-allows-limited-deployment-of-syrian-forces-in-suwayda/>, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

Enab Baladi, Israel Raids and Searches Homes in Quneitra, Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/israel-raids-and-searches-homes-in-quneitra-syria/>, letzte Aktualisierung 26.07.2025.

Enab Baladi, Israel Raids Quneitra in Southern Syria: Arrests and House Searches, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/israel-raids-quneitra-in-southern-syria-arrests-and-house-searches/>, letzte Aktualisierung 11.08.2025.

Enab Baladi, Israel Raids Sites, Seizes Weapons in Syria's Quneitra Province, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/israel-raids-sites-seizes-weapons-in-syrias-quneitra-province/>, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

Enab Baladi, Israel Releases Four Syrians Arrested in Quneitra, Southwest of Damascus, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/israel-releases-four-syrians-arrested-in-quneitra-southwest-of-damascus/>, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

Enab Baladi, Israeli airstrikes target military sites in Damascus countryside, Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/israeli-airstrikes-target-military-sites-in-damascus-countryside-syria/>, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

Enab Baladi, Israeli Army Kills Civilian in Quneitra, Southern Syria, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/israeli-army-kills-civilian-in-quneitra-southern-syria/>, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

Enab Baladi, Jaramana sectarian fuse reveals fragility of new balances,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/05/jaramana-sectarian-fuse-reveals-fragility-of-new-balances/>,
letzte Aktualisierung 08.05.2025.

Enab Baladi, Kurdish rejection and international welcome for Syria's constitutional declaration,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/kurdish-rejection-and-international-welcome-for-syrias-constitutional-declaration/>, letzte Aktualisierung 14.03.2025.

Enab Baladi, Local Witnesses: Violations Target Civilians from Suwayda's Bedouin Community,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/local-witnesses-violations-target-civilians-from-suwaydas-bedouin-community/>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

Enab Baladi, Netanyahu about the Syrian government: "I'm not naïve, I know who I'm dealing with.,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/netanyahu-about-the-syrian-government-im-not-naive-i-know-who-im-dealing-with/>, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

Enab Baladi, New electricity tariffs turn power bills into a nightmare for Syrians,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/11/new-electricity-tariffs-turn-power-bills-into-a-nightmare-for-syrians/>, letzte Aktualisierung 13.11.2025.

Enab Baladi, Remittances: "Survival economy" enhances vulnerability and dependency,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/04/remittances-survival-economy-enhances-vulnerability-and-dependency/>, letzte Aktualisierung 17.04.2025.

Enab Baladi, Renewed clashes between Syrian army and SDF in Deir Ezzor,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/renewed-clashes-between-syrian-army-and-sdf-in-deir-ezzor/>, letzte Aktualisierung 26.10.2025.

Enab Baladi, SDF Shells Aleppo Sites Amid Syrian and Turkish Response,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/sdf-shells-aleppo-sites-amid-syrian-and-turkish-response/>,
letzte Aktualisierung 03.09.2025.

Enab Baladi, Stalemate in northeastern Syria awaits solution,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/01/stalemate-in-northeastern-syria-awaits-solution/>, letzte
Aktualisierung 21.02.2025.

Enab Baladi, Suwayda Governor Denies "Siege": Aid Is Entering,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/suwayda-governor-denies-siege-aid-is-entering/?so=related>, letzte Aktualisierung 29.07.2025.

Enab Baladi, Syria sends military mission to Turkey and Saudi Arabia,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/syria-sends-military-mission-to-turkey-and-saudi-arabia/>,
letzte Aktualisierung 24.10.2025.

Enab Baladi, Syria: Mass Arrests in Raqqa for Conscription, SDF Denies,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/arrests-in-raqqa-for-conscription-sdf-denies/>, letzte
Aktualisierung 02.10.2025.

Enab Baladi, Syria's reintegration with the global financial system starts in Washington,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/11/syrias-reintegration-with-the-global-financial-system-starts-in-washington/>, letzte Aktualisierung 03.11.2025.

Enab Baladi, Syrian 'Interior' Denies Suwayda Siege: Exploitation of the Humanitarian Crisis,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/syrian-interior-denies-suwayda-siege-exploitation-of-the-humanitarian-crisis/?so=related>, letzte Aktualisierung 30.09.2025.

Enab Baladi, Syrian army enters Tishrin Dam in Aleppo countryside,
<https://english.enabbaladi.net/archives/2025/04/syrian-army-enters-tishrin-dam-in-aleppo-countryside/>,
letzte Aktualisierung 12.04.2025.

Enab Baladi, Syrian army says it repelled SDF infiltration attempt in Raqqa countryside, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/syrian-army-says-it-repelled-sdf-infiltration-attempt-in-raqqa-countryside/>, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

Enab Baladi, Syrian Civil Aviation Authority clarifies cause of explosion near Damascus Airport, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/syrian-civil-aviation-authority-clarifies-cause-of-explosion-near-damascus-airport/>, letzte Aktualisierung 03.09.2025.

Enab Baladi, Syrian Defense Ministry announces end of operations in coastal region, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/03/syrian-defense-ministry-announces-end-of-operations-in-coastal-region/>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Enab Baladi, Syrian Defense Ministry appoints “Abu Amsha” as Hama Brigade commander, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/02/syrian-defense-ministry-appoints-abu-amsha-as-hama-brigade-commander/>, letzte Aktualisierung 03.02.2025.

Enab Baladi, Syrian Defense Ministry soldiers killed in landmine blast in Damascus countryside, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/syrian-defense-ministry-soldiers-killed-in-landmine-blast-in-damascus-countryside/>, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

Enab Baladi, Syrian Defense Ministry: Dead and injured in SDF shelling east of Aleppo, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/syrian-defense-ministry-dead-and-injured-in-sdf-shelling-east-of-aleppo/>, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

Enab Baladi, Syrian Foreign Ministry Condemns Israeli Incursion in Damascus Countryside, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/syrian-foreign-ministry-condemns-israeli-incursion-in-damascus-countryside/>, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

Enab Baladi, Syrian Foreign Ministry rolls out consular services app worldwide, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/11/syrian-foreign-ministry-rolls-out-consular-services-app-worldwide/>, letzte Aktualisierung 14.11.2025.

Enab Baladi, Syrian General Security arrests Khaled al-Abboud, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/05/syrian-general-security-arrests-khaled-al-abboud/>, letzte Aktualisierung 21.05.2025.

Enab Baladi, Syrian Interior Ministry arrests former Military Prosecutor General from Assad era, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/syrian-interior-ministry-arrests-former-military-prosecutor-general-from-assad-era/>, letzte Aktualisierung 28.10.2025.

Enab Baladi, Syrian Justice Ministry Denies Death Sentences for Assad-Era Officials, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/syrian-justice-ministry-denies-death-sentences-for-assad-era-officials/>, letzte Aktualisierung 03.10.2025.

Enab Baladi, Syrian tribe declares mobilization against SDF in eastern Deir Ezzor after killing of young man, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/syrian-tribe-declares-mobilization-against-sdf-in-eastern-deir-ezzor-after-killing-of-young-man/>, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

Enab Baladi, Syrian tribe declares mobilization against SDF in eastern Deir Ezzor after killing of young man, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/syrian-tribe-declares-mobilization-against-sdf-in-eastern-deir-ezzor-after-killing-of-young-man/>, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

Enab Baladi, Syrians await accountability for their oppressors, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/04/syrians-await-accountability-for-their-oppressors/>, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

Enab Baladi, Tahrir al-Sham draws religious features of Idlib, <https://english.enabbaladi.net/archives/2024/09/tahrir-al-sham-draws-religious-features-of-idlib/>, letzte Aktualisierung 29.09.2024.

Enab Baladi, Tartus: Unprecedented rise in rent prices, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/05/tartus-unprecedented-rise-in-rent-prices/>, letzte Aktualisierung 29.05.2025.

Enab Baladi, The Syrian Real Estate Market Catches Its Breath, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/08/the-syrian-real-estate-market-catches-its-breath/>, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

Enab Baladi, Thousands of former regime remnants in SDF ranks, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/11/thousands-of-former-regime-remnants-in-sdf-ranks/>, letzte Aktualisierung 20.11.2025.

Enab Baladi, Tribes Withdraw, Security Forces Deploy... Suwayda Moves Toward Calm, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/07/tribes-withdraw-security-forces-deploy-suwayda-moves-toward-calm/>, letzte Aktualisierung 20.07.2025.

Enab Baladi, What are the causes of the flour crisis in Suwayda province, southern Syria?, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/09/what-are-the-causes-of-the-flour-crisis-in-suwayda-province-southern-syria/>, letzte Aktualisierung 27.09.2025.

Enab Baladi, What Is "Mount Bashan," the Term al-Hijri Used Instead of Suwayda?, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/10/what-is-mount-bashan-the-term-al-hijri-used-instead-of-suwayda/>, letzte Aktualisierung 11.10.2025.

Enab Baladi, Woman injured by fragments of Iranian missile in Daraa countryside, <https://english.enabbaladi.net/archives/2025/06/woman-injured-by-fragments-of-iranian-missile-in-daraa-countryside/>, letzte Aktualisierung 21.06.2025.

Enab Baladi, [Opening a legal office in Adra prison... What is the goal?], <https://www.enabbaladi.net/786079/%d8%a7%d9%81%d8%aa%d8%aa%d8%a7%d8%ad-%d9%85%d9%83%d8%aa%d8%a8-%d9%82%d8%a7%d9%86%d9%88%d9%86%d9%8a-%d9%81%d9%8a-%d8%b3%d8%ac%d9%86-%d8%b9%d8%af%d8%b1%d8%a7-%d9%85%d8%a7-%d8%a7%d9%84%d9%87%d8%af/>, letzte Aktualisierung 30.11.2025.

Enab Baladi, [Netanyahu calls for disarmament of three Syrian provinces], <https://www.enabbaladi.net/740759/%d9%86%d8%aa%d9%8a%d9%86%d8%a7%d9%87%d9%88-%d9%8a%d8%b7%d8%a7%d9%84%d8%a8-%d8%a8%d9%86%d8%b2%d8%b9-%d8%a7%d9%84%d8%b3%d9%84%d8%a7%d8%ad-%d9%85%d9%86-%d8%ab%d9%84%d8%a7%d8%ab-%d9%85%d8%ad%d8%a7%d9%81/>, letzte Aktualisierung 23.02.2025.

Encyclopedia Britannica, Alawites, <https://www.britannica.com/topic/Alawite>, letzte Aktualisierung 05.10.2025.

Encyclopedia Britannica, Druze, <https://www.britannica.com/topic/Druze>, letzte Aktualisierung 07.10.2025.

Encyclopedia Britannica, Syrian Civil War, <https://www.britannica.com/event/Syrian-Civil-War/Uprising-in-Syria-2011>, ohne Datum.

Etana Syria, BRIEF: SDF Agreement Stalls as ISIS Regroups, <https://etanasyria.org/brief-sdf-agreement-stalls-as-isis-regroups/>, letzter Aufruf 14.09.2025.

Etana Syria, Syria Update #24: 8 May 2025, 8 May 2025, <https://etanasyria.org/syria-update-24-8-may-2025/>, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

Etana, Syria Update #16: 3 February, <https://etanasyria.org/syria-update-16-3-february/>, letzte Aktualisierung 01.02.2025.

Etana, Syria Update #19: 22 February 2025, <https://etanasyria.org/syria-update-19-22-february-2025/>, letzte Aktualisierung 20.02.2025.

EUAA, Syria: Country focus, https://coi.euaa.europa.eu/administration/easo/PLib/2025_07_EUAA_COI_Report_Syria_Country_Focus.pdf, letzte Aktualisierung Juli 2025.

EUAA, Targeting of Individuals, <https://euaa.europa.eu/publications/country-guidance-syria-april-2024>, letzte Aktualisierung 15.04.2024.

Euro-Med Human Rights Monitor, Syria's healthcare system nears collapse amid worsening conditions and reduced foreign aid, <https://euromedmonitor.org/en/article/6797/Syria%E2%80%99s-healthcare-system-nears-collapse-amid-worsening-conditions-and-reduced-foreign-aid>, letzte Aktualisierung 22.07.2025.

Euronews, Alawites flee homes in Damascus suburb after threats from armed group, <https://www.euronews.com/2025/09/02/alawites-flee-homes-in-damascus-suburb-after-threats-from-armed-group>, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

Fabrice Balanche, Sectarianism in Syria's Civil War, (Washington, DC: The Washington Institute For Near East Policy, 2018), <https://www.washingtoninstitute.org/sites/default/files/pdf/SyriaAtlasCOMPLETE-3.pdf>.

FDD's Long War Journal, Analysis: Who liberated Damascus? Unpacking the Southern Operations Room's emergence, <https://www.longwarjournal.org/archives/2024/12/analysis-who-liberated-damascus-unpacking-the-southern-operations-rooms-emergence.php>, letzte Aktualisierung 09.12.2024.

FES, The Regime's Reach: Analyzing Damascus' Approach to Suwayda After 2011, <https://library.fes.de/pdf-files/bueros/beirut/20848.pdf>, letzte Aktualisierung Dezember 2023.

Forbes Middle East, 20-Year Deal With China's Fidi To Boost Free Zone Investments As Western Sanctions Ease, <https://www.forbesmiddleeast.com/industry/business/syria-signs-landmark-industrial-zone-investment-deal-with-chinas-fidi-contracting>, letzte Aktualisierung 22.05.2025.

Forbes, Here's What Could Be Next For U.S. Troops In Syria, <https://www.forbes.com/sites/pauliddon/2025/06/06/heres-what-could-be-next-for-us-troops-in-syria/>, letzte Aktualisierung 06.06.2025.

Foreign Policy, America Is Planning to Withdraw From Syria—and Create a Disaster, <https://foreignpolicy.com/2024/01/24/america-is-planning-to-withdraw-from-syria-and-create-a-disaster/>, letzte Aktualisierung 24.01.2024.

Foundation for Defense of Democracies, Stalled Syria-SDF Deal Risks Sparking Wider Conflict, <https://www.fdd.org/analysis/2025/08/14/stalled-syria-sdf-deal-risks-sparking-wider-conflict/>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

Foundation for the Defense of Democracies, Stalled Syria-SDF Deal Risks Sparking Wider Conflict, <https://www.fdd.org/analysis/2025/08/14/stalled-syria-sdf-deal-risks-sparking-wider-conflict/>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

France 24, Syria's al-Sharaa vows to protect Druze minority's rights following deadly sectarian violence, <https://www.france24.com/en/middle-east/20250717-we-are-keen-on-accountability-syria-ahmed-al-sharaa-vows-justice-after-deadly-druze-clashes>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

France 24, Syria's Druze reject Assad's call to serve, <https://www.france24.com/en/20181121-syrias-druze-reject-assads-call-serve>, letzte Aktualisierung 21.11.2018.

France 24, [الشرح يعلن انضمام آلاف المتطوعين إلى الجيش السوري الجديد](https://www.france24.com/ar/%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%B1%D9%82-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%88%D8%B3%D8%B7/20250210-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%B1%D8%B9-%D9%8A%D8%B9%D9%84%D9%86-%D8%A7%D9%86%D8%B6%D9%85%D8%A7%D9%85-%D8%A2%D9%84%D8%A7%D9%81-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%AA%D8%B7%D9%88%D8%B9%D9%8A%D9%86-%D8%A5%D9%84%D9%89-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D9%8A%D8%B4-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D8%AF%D9%8A%D8%AF), [Al-Sharaa verkündet Beitritt Tausender Freiwilliger zur neuen syrischen Armee], <https://www.france24.com/ar/%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%B1%D9%82-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%88%D8%B3%D8%B7/20250210-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%B1%D8%B9-%D9%8A%D8%B9%D9%84%D9%86-%D8%A7%D9%86%D8%B6%D9%85%D8%A7%D9%85-%D8%A2%D9%84%D8%A7%D9%81-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%AA%D8%B7%D9%88%D8%B9%D9%8A%D9%86-%D8%A5%D9%84%D9%89-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D9%8A%D8%B4-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AC%D8%AF%D9%8A%D8%AF>, letzte Aktualisierung 10.02.2025.

France24, [Syrians in the Golan Heights refuse to leave 'in exchange for peace' with Israel](https://www.france24.com/en/middle-east/20250115-despite-israel-s-threatening-presence-syrians-in-golan-refuse-to-leave-in-exchange-for-peace), <https://www.france24.com/en/middle-east/20250115-despite-israel-s-threatening-presence-syrians-in-golan-refuse-to-leave-in-exchange-for-peace>, letzte Aktualisierung 15.01.2025.

Frankfurter Rundschau, [Die Pulverfässer des IS in den kurdischen Gebieten](#), letzte Aktualisierung 31.01.2025.

Gregory Waters [GregoryPWaters, \(X\)](https://x.com/GregoryPWaters/status/1875970854204707161), <https://x.com/GregoryPWaters/status/1875970854204707161>, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

Gregory Waters, [A New Syria Starts to Take Shape, Syria Revisited](https://www.syriarevisited.com/p/a-new-syria-starts-to-take-shape?utm_source=substack&utm_medium=email&utm_content=share), https://www.syriarevisited.com/p/a-new-syria-starts-to-take-shape?utm_source=substack&utm_medium=email&utm_content=share, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

Gregory Waters, [Housing Disputes and Iran's Legacy in Homs, Syria Revisited](https://www.syriarevisited.com/p/housing-disputes-and-irans-legacy), <https://www.syriarevisited.com/p/housing-disputes-and-irans-legacy>, letzte Aktualisierung 22.09.2025.

Gregory Waters, [Syria Revisited, Views on Transitional Justice in Rural Homs](https://www.syriarevisited.com/p/views-on-transitional-justice-in?utm_source=publication-search), https://www.syriarevisited.com/p/views-on-transitional-justice-in?utm_source=publication-search, letzte Aktualisierung 08.11.2025.

Gregory Waters, [Syria's Kidnapping Controversy, Syria Revisited](https://www.syriarevisited.com/p/syrias-kidnapping-controversy?utm_source=post-email-title&publication_id=3063454&post_id=178120227&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=601ndw&triedRedirect=true&utm_medium=email), https://www.syriarevisited.com/p/syrias-kidnapping-controversy?utm_source=post-email-title&publication_id=3063454&post_id=178120227&utm_campaign=email-post-title&isFreemail=true&r=601ndw&triedRedirect=true&utm_medium=email, letzte Aktualisierung 06.11.2025.

Gregory Waters, [The Ismaili Mediators of Qadmus, Syria Revisited](https://www.syriarevisited.com/p/the-ismaili-mediators-of-qadmus), <https://www.syriarevisited.com/p/the-ismaili-mediators-of-qadmus>, letzte Aktualisierung 18.05.2025.

Gregory Waters, [Violence Surges in Hama, Locals Respond, Syria Revisited](https://www.syriarevisited.com/p/violence-surges-in-hama-locals-respond), <https://www.syriarevisited.com/p/violence-surges-in-hama-locals-respond>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

Gulf Insider, [Global Silence As HTS & Allies Take Alawite Women As Sex Slaves In Syria](https://www.gulf-insider.com/global-silence-hts-alawite-women-in-syria/), <https://www.gulf-insider.com/global-silence-hts-alawite-women-in-syria/>, letzte Aktualisierung 21.04.2025.

Harmoon Center for Contemporary Studies, [Rebuilding Security in Syria: Challenges and Strategies for Disarmament, Demobilisation, Reintegration \(DDR\), and Security Sector Reform](https://www.harmoon.org/en/researches/syria-14/), <https://www.harmoon.org/en/researches/syria-14/>, letzte Aktualisierung 17.04.2025.

Harmoon Center, [Harmon Centre Monitoring Report for April 2025](https://www.harmoon.org/wp-content/uploads/2025/05/Harmoon-Centre-Monitoring-Report-for-April-2025.pdf), <https://www.harmoon.org/wp-content/uploads/2025/05/Harmoon-Centre-Monitoring-Report-for-April-2025.pdf>, letzte Aktualisierung Mai 2025.

Health Cluster & WHO, [Health Sector Syria - Health Sector Bulletin - May 2025](https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/health-sector-syria-health-sector-bulletin-may-2025), <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/health-sector-syria-health-sector-bulletin-may-2025>, letzte Aktualisierung 03.06.2025.

Health Policy Watch, [Syria's Seeks to Rebuild Shattered Healthcare System – But Sectarian Violence Impedes Progress](https://healthpolicy-watch.news/syrias-shattered-healthcare-system-needs-finance-and-trained-workers-volatile-security-situation-impedes-progress/), <https://healthpolicy-watch.news/syrias-shattered-healthcare-system-needs-finance-and-trained-workers-volatile-security-situation-impedes-progress/>, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

Housing, Land and Property (HLP) Technical Working Group Syria, Terms of Reference, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/housing-land-and-property-hlp-technical-working-group-syria-terms-reference>, letzte Aktualisierung 24.10.2025.

HRW, Northeast Syria: Military Recruitment of Children Persists, <https://www.hrw.org/news/2024/10/02/northeast-syria-military-recruitment-children-persists>, letzte Aktualisierung 02.10.2024.

HRW, Syria: Abuses, Humanitarian Emergency Amid Sweida Clashes, <https://www.hrw.org/news/2025/07/22/syria-abuses-humanitarian-emergency-amid-sweida-clashes>, letzte Aktualisierung 22.07.2025.

ICRC, ICRC voices: Contending with Syria's deadly legacy of war, <https://www.icrc.org/en/article/icrc-voices-contending-syrias-deadly-legacy-war>, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

IFRC, Syrian Arab Republic Drought 2025 - DREF Operation, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syrian-arab-republic-drought-2025-dref-operation-mdrsy017>, letzte Aktualisierung 30.08.2025.

Independent, Druze seek Sweida autonomy and turn toward Israel, adding new twist to Syria's tensions, <https://www.independent.co.uk/news/syria-bashar-assad-israel-damascus-beirut-b2837027.html>, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project , Iran Update, March 14, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-14-2025>, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, February 4, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-february-4-2025>, letzte Aktualisierung 04.02.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, February 17, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-february-17-2025>, letzte Aktualisierung 17.02.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, March 13, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-march-13-2025>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, May 14, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-may-14-2025>, letzte Aktualisierung 14.05.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, August 15, 2025, <https://understandingwar.org/research/middle-east/iran-update-august-15-2025/>, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Project, Iran Update, May 5, 2025, <https://understandingwar.org/research/middle-east/iran-update-may-5-2025/>, letzte Aktualisierung 06.05.2025.

Institute for the Study of War; Critical Threats Projects, Iran Update, May 15, 2025, <https://www.understandingwar.org/backgrounder/iran-update-may-15-2025>, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

International Centre for Counter-Terrorism, Syria Embarks on a Transitional Justice Project, <https://icct.nl/publication/syria-embarks-transitional-justice-project>, letzte Aktualisierung 01.09.2025.

IOM, Syrian Arab Republic - Population Mobility and Baseline Assessment - Round 9 - October 2025, <https://dtm.iom.int/reports/syrian-arab-republic-population-mobility-and-baseline-assessment-round-9-01-31-october-2025?close=true>.

ISPI, Coming to Terms with the past in Syria: The First, Fragile, Steps of “Transitional Justice”, <https://www.ispionline.it/en/publication/coming-to-terms-with-the-past-in-syria-the-first-fragile-steps-of-transitional-justice-199922>, letzte Aktualisierung 07.02.2025.

ISPI, Syria's First Post-Assad Parliament: Political Restructuring in a Region of Uncertainties, <https://www.ispionline.it/en/publication/syrias-first-post-assad-parliament-political-restructuring-in-a-region-of-uncertainties-219475>, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

Karam Shaar Advisory Ltd., Syrian Parliament 2025 Dashboard, https://karamshaar.com/research_tools/syrian-parliament-2025-dashboard/, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

Karam Shaar Advisory Ltd., The UXO Threat: Syria's Hidden War Against Landmines and Explosives, <https://karamshaar.com/syria-in-figures/syria-landmines-2025/>, letzte Aktualisierung 24.09.2025.

KAS, Christians in Syria: Current Situation and Future Outlook, https://www.kas.de/documents/252038/253252/7_dokument_dok_pdf_47863_1.pdf/75417765-7f84-b048-b987-0704c16dd6de?version=1.0&t=1539656808177, letzte Aktualisierung 07.02.2017.

Kayla Koontz, Gregory Waters, Without Accountability, Syria's Sectarian Violence Will Only Worsen, The Washington Institute, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/without-accountability-syrias-sectarian-violence-will-only-worsen>, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

Kurdistan24, 134 Dead in Aftermath of Sectarian Clashes Between Druze and Syrian Security forces, <https://www.kurdistan24.net/en/story/839174/134-dead-in-aftermath-of-sectarian-clashes-between-druze-and-syrian-security-forces>, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

Kurdistan24, Kurds becoming a minority in Kurdish region of Afrin: Statement, <https://www.kurdistan24.net/en/story/384618>, letzte Aktualisierung 30.05.2021.

Le Monde diplomatique, Minderheit und Herrscherkaste. Die komplizierte Geschichte der Alawiten von Syrien, <https://monde-diplomatique.de/artikel/!525498>, letzte Aktualisierung 11.01.2013.

Le Monde, Syrian commission of inquiry releases report on mass killings in Alawite regions, https://www.lemonde.fr/en/international/article/2025/07/24/syrian-commission-of-inquiry-releases-report-on-mass-killings-in-alawite-regions_6743665_4.html, letzte Aktualisierung 24.07.2025.

Levant 24, Salary Increases in Syria. A Step to Stimulate the Economy and Ease Burdens, <https://levant24.com/news/2025/06/salary-increases-in-syria-a-step-to-stimulate-the-economy-and-ease-burdens/>, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

Levant24, Press Conference Set to Address Public Outcry Over Former Regime Officers' Release, <https://levant24.com/news/2025/06/press-conference-set-to-address-public-outcry-over-former-regime-officers-release/>, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

Levant24, Syria's Transitional Justice Commission Seeks Civil Society Partnerships, <https://levant24.com/news/2025/09/syrias-transitional-justice-commission-seeks-civil-society-partnerships/>, letzte Aktualisierung 08.09.2025.

Long War Journal, Profiles of militias in newly formed Druze national guard in Suwayda, Syria, <https://www.longwarjournal.org/archives/2025/09/profiles-of-militias-in-newly-formed-druze-national-guard-in-suwayda-syria.php>, letzte Aktualisierung 05.09.2025.

Long War Journal, Sunni Arab tribes mobilize against the Syrian Democratic Forces, <https://www.longwarjournal.org/archives/2025/08/sunni-arab-tribes-mobilize-against-the-syrian-democratic-forces.php>, letzte Aktualisierung 15.08.2025.

Lugarit & SAMS, Situation Report: Syria's Health Sector - Challenges and Intervention Priorities, <https://www.lugarit.com/publications/publication-syrias-health-sector-challenges-and-intervention-priorities>, letzte Aktualisierung 03.04.2025.

Lugarit, From the Promises of Glass Towers to the Reality of Informal Settlements and Refugee Camps: Will Foreign Investment Solve Syria's Housing Crisis?, <https://drive.google.com/file/d/1LzLfhIm-gogSO7k81DJoEqP8XxaZQi1s/view>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – I, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/multi-sectoral-needs-assessment-syria-after-new-order-quo-vadis-ii-september-2025>, letzte Aktualisierung 13.06.2025.

Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – II, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/multi-sectoral-needs-assessment-syria-after-new-order-quo-vadis-ii-september-2025>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

Medecins du Monde - Turkey, Multi-sectoral needs assessment - Syria after the new order: Quo Vadis? – III, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/multi-sectoral-needs-assessment-syria-after-new-order-quo-vadis-iii-october-2025>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

MEMRI, Following Damascus Church Bombing, Syrian Christians Slam Ahmad Al-Sharaa Regime: It Allows Extremism To Spread In Society; Syria's Christians Need Protection, https://www.memri.org/reports/following-damascus-church-bombing-syrian-christians-slam-ahmad-al-sharaa-regime-it-allows#_edn8, letzte Aktualisierung 18.06.2025.

MEMRI, Syrian Women Fear For Their Status And Rights Under Rule Of Hay'at Tahrir Al-Sham, <https://www.memri.org/reports/syrian-women-fear-their-status-and-rights-under-rule-hay%E2%80%99-tahrir-al-sham>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Middle East Eye, Sharaa confirms Syria is in direct talks with Israel, says no deal without withdrawal, <https://www.middleeasteye.net/news/sharaa-confirms-syria-direct-talks-israel-says-withdrawal-must-deal>, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

Middle East Eye, Syria: Aleppo's Kurds fear displacement as thousands flee rebels in Tel Rifaat, <https://www.middleeasteye.net/news/aleppo-kurds-fear-displacement-thousands-flee-rebels-tel-rifaat>, letzte Aktualisierung 03.12.2024.

Middle East Eye, Syria's Sayyida Zeinab Shia shrine left unharmed, Iraqi fighters say, <https://www.middleeasteye.net/news/syrias-sayyida-zeinab-shia-shrine-left-unharmed-iraqi-paramilitary-fighters-say>, letzte Aktualisierung 08.12.2025.

Middle East Eye, The Syrian National Army: Rebels, thugs or Turkish proxies?, <https://www.middleeasteye.net/news/who-are-syrian-national-army>, letzte Aktualisierung 07.12.2025.

Middle East Eye, What does Hay'at Tahrir al-Sham believe in?, <https://www.middleeasteye.net/news/what-does-hayat-tahrir-al-sham-believe>, letzte Aktualisierung 04.12.2024.

Middle East Eye, YPG's greatest challenge: Kurdish-Arab relations in Syria, <https://www.middleeasteye.net/features/ypgs-greatest-challenge-kurdish-arab-relations-syria>, letzte Aktualisierung 21.04.2015.

Middle East Eye: One month on, killings persist in Syria's Alawi heartlands, <https://www.middleeasteye.net/news/syria-one-month-killings-persist-alawi-heartland>, letzte Aktualisierung 11.04.2025.

Middle East Forum, Syrian Ministry of Tourism Guidelines and Rules on Beaches, Pools, and Clothing, <https://www.meforum.org/mef-online/syrian-ministry-of-tourism-guidelines-and-rules-on-beaches-pools-and-clothing>, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

Middle East Forum, The Druze 'National Guard' in Southern Syria, <https://www.meforum.org/mef-online/the-druze-national-guard-in-southern-syria>, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

Middle East Forum, The SDF-Syrian Agreement: Translation and Overview, <https://www.meforum.org/mef-online/the-sdf-syrian-agreement-translation-and-overview>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

Middle East Forum, Turkey's Demographic Engineering in Syria's Afrin Region: A Closer Look, <https://www.meforum.org/meq/turkeys-demographic-engineering-in-syrias-afrin-region-a-closer-look>, letzte Aktualisierung Winter 2025.

Middle East Institute, Building Syria's new army: Future plans and the challenges ahead, <https://www.mei.edu/publications/building-syrias-new-army-future-plans-and-challenges-ahead>, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

Middle East Institute, Governing the day after in Syria, <https://www.mei.edu/publications/governing-day-after-syria>, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

Middle East Institute, Sanctions are lifting, but Syrians still can't go home, <https://www.mei.edu/publications/sanctions-are-lifting-syrians-still-cant-go-home>, letzte Aktualisierung 16.06.2025.

Middle East Institute, Security in Alawite regions in post-Assad Syria, <https://www.mei.edu/publications/security-alawite-regions-post-assad-syria>, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

Middle East Institute, The Damascus-SDF agreement two months on: Fragile progress or delayed collapse?, <https://www.mei.edu/publications/damascus-sdf-agreement-two-months-fragile-progress-or-delayed-collapse>, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

Middle East Institute, Will Syria join the Global Coalition to Defeat ISIS?, <https://www.mei.edu/publications/will-syria-join-global-coalition-defeat-isis>, letzte Aktualisierung 27.10.2025.

Misbar, Conflicting Reports on Syrian Women's Abductions Undermine Real Tragedies, <https://www.misbar.com/en/editorial/2025/11/12/conflicting-reports-syrian-women%E2%80%99s-abductions-undermine-real-tragedies>, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

Narain, Vrinda/ Sadeghi, Fatemeh, Syria's new government is already oppressing women, posing a dire threat to their future, <https://theconversation.com/syrias-new-government-is-already-oppressing-women-posing-a-dire-threat-to-their-future-246753>, letzte Aktualisierung 21.01.2025.

NBC News, He oversaw the public executions of two women. Now he's Syria's new justice minister, <https://www.nbcnews.com/news/world/syria-justice-minister-execution-video-adultery-assad-regime-rcna186523>, letzte Aktualisierung 19.01.2025.

New Lines Institute, Demographic Engineering in Syria Sets the Stage for Future Conflicts, <https://newlinesinstitute.org/state-resilience-fragility/demographic-engineering-in-syria-sets-the-stage-for-future-conflicts/>, letzte Aktualisierung 13.03.2020.

New Lines Magazine, A Rape Case Highlights Sexual Violence in Syria, <https://newlinesmag.com/spotlight/a-rape-case-highlights-sexual-violence-in-syria/>, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

New World Bank Report Highlights Syria's Economic Challenges and Recovery Prospects for 2025, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2025/07/07/-new-world-bank-report-highlights-syria-s-economic-challenges-and-recovery-prospects-for-2025>, letzte Aktualisierung 07.07.2025.

Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, <https://www.government.nl/binaries/government/documenten/reports/2021/06/14/country-of-origin-information-report-syria-june-2021/EN-AAB-Syrie-juni-2021.pdf>, letzte Aktualisierung Juni 2021.

Niederländisches Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Country of origin information report Syria, <https://www.government.nl/binaries/government/documenten/reports/2023/08/07/general-country-of-origin-information-report-syria-august-2023/General+Country+of+Origin+Information+Report+Syria+August+2023.pdf>, letzte Aktualisierung August 2023.

Nordic Monitor, Turkish Parliament approves Erdogan's longest military mandate to operate in Syria, <https://nordicmonitor.com/2025/10/turkish-parliament-approves-erdogans-longest-military-mandate-to-operate-in-syria/>, letzte Aktualisierung 24.10.2025.

North Press Agency, Christians left in Syria's Idlib struggle amid banned religious practices and property seizure, <https://npasyria.com/en/73751/>, letzte Aktualisierung 05.03.2022.

North Press Agency, DAANES to approve Social Contract to organize work in northeast Syria, <https://npasyria.com/en/103393/>, letzte Aktualisierung 27.08.2023.

North Press Agency, Flour shipment arrives in Syria's Suwayda amid ongoing bread crisis, <https://npasyria.com/en/130309/>, letzte Aktualisierung 28.09.2025.

North Press Agency, Gunmen kill 3 Christians in Syria's Homs, triggering public anger, <https://npasyria.com/en/130471/>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

North Press Agency, Idlib teachers go on strike over low pay, harsh living conditions, <https://npasyria.com/en/131933/>, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

North Press Agency, ISIS intensifies attacks in NE Syria, 16 strikes reported in October, <https://npasyria.com/en/131614/>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

North Press Agency, Israel launches strikes on Syrian forces in Suwayda over threats to Druze, <https://npasyria.com/en/127234/>, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

North Press Agency, Landmine blast kills civilian in Deir ez-Zor, <https://npasyria.com/en/128354/>, letzte Aktualisierung 17.08.2025.

North Press Agency, Media activist found hanged in Deir ez-Zor, <https://npasyria.com/en/127944/>, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

North Press Agency, Syria's Suwayda faces humanitarian crisis amid government blockade, <https://npasyria.com/en/128076/>, letzte Aktualisierung 07.08.2025.

North Press Agency, Syrian Government Forces Enter Afrin, Take Control from Turkey-Backed Factions, <https://npasyria.com/en/121811/>, letzte Aktualisierung 06.02.2025.

North Press Agency, Syrian security launches crackdown on former regime loyalists in Deir ez-Zor, <https://npasyria.com/en/127002/>, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

North Press Agency, Turkish-backed Factions and HTS Seize Salamiyah as Syrian Army Withdraws, <https://npasyria.com/en/119222/>, letzte Aktualisierung 05.12.2024.

North Press Agency, U.S. Congress approves \$130 million to support SDF and Free Syrian Army, <https://npasyria.com/en/130805/>, letzte Aktualisierung 10.10.2025.

North Press Agency, UNorth Press Agencyid for six months, Damascus doctors stage protest, <https://npasyria.com/en/131948/>, letzte Aktualisierung 09.11.2025.

North Press Agency, Women in NE Syria play great role in shaping DAANES structure, <https://npasyria.com/en/110736/#:~:text=It%20also%20strongly%20advocates%20for,and%20officials%20with%20the%20society>, letzte Aktualisierung 01.02.2024.

Norwegian Refugee Council, Still on the Journey Home - Challenges and Barriers for Syrian Refugees in Jordan returning to Syria, <https://www.nrc.no/resources/reports/still-on-the-journey-home>, letzte Aktualisierung 24.09.2025.

Norwegian Refugee Council, Syria: The long journey back to school, <https://www.nrc.no/perspectives/2023/syria-the-long-journey-back-to-school>, letzte Aktualisierung 18.12.2023.

Norwegian Refugee Council, World is failing the Syrians who have returned home, <https://www.nrc.no/news/2025/august/syria-world-is-failing-the-syrians-who-have-returned-home>, letzte Aktualisierung 21.08.2025.

NWS NGO Forum, Policy Analysis: USAID Funding Freeze and Its Impact on The Humanitarian Response in Syria, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/policy-analysis-usaid-funding-freeze-and-its-impact-humanitarian-response-syria>, letzte Aktualisierung 25.02.2025.

OHCHR, Syria: UN experts alarmed by attacks on Druze communities, including sexual violence against women and girls, <https://www.ohchr.org/en/press-releases/2025/08/syria-un-experts-alarmed-attacks-druze-communities-including-sexual-violence>, letzte Aktualisierung 21.08.2025.

OHCHR, Syria: UN experts alarmed by targeted abductions and disappearances of Alawite women and girls, <https://www.ohchr.org/en/press-releases/2025/07/syria-un-experts-alarmed-targeted-abductions-and-disappearances-alawite>, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

ORF.at, Schallenberg reist zu Treffen der „Anti-IS-Koalition“, <https://orf.at/stories/3218907/>, letzte Aktualisierung 27.06.2021.

Österreichisches Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, Fact Finding Mission Report Syrien, https://www.ecoi.net/en/file/local/1410004/5618_1507116516_ffm-bericht-syrien-mit-beitraegen-zu-jordanien-libanon-irak-2017-8-31-ke.pdf, letzte Aktualisierung August 2017.

Politico, There Are 13 Guantanamos in the Syrian Desert, <https://www.politico.com/news/magazine/2023/03/27/isis-syria-iran-00088783>, letzte Aktualisierung 27.01.2023.

Reuters, Calm reported in Syria's Sweida, Damascus says truce holding, <https://www.reuters.com/world/middle-east/calm-reported-syrias-sweida-damascus-says-truce-holding-2025-07-20/>, letzte Aktualisierung 21.07.2025.

Reuters, EU conference pledges \$6.3 billion for Syria's recovery, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syrias-new-rulers-seek-aid-boost-eu-conference-2025-03-16/>, letzte Aktualisierung 18.03.2025.

Reuters, Exclusive: Qatari financing of Syrian salaries gets US go-ahead, sources say, <https://www.reuters.com/world/middle-east/qatari-financing-syrian-salaries-gets-us-go-ahead-sources-say-2025-05-07/>, letzte Aktualisierung 08.05.2025.

Reuters, Exclusive: Syria completes first global SWIFT transfer since war, governor says, <https://www.reuters.com/business/finance/syria-expects-first-transfer-with-us-bank-within-weeks-governor-says-2025-06-19/>, letzte Aktualisierung 19.06.2025.

Reuters, Germany pledges 300 mln euros in aid for Syrians at EU conference, <https://www.reuters.com/world/europe/germany-pledges-300-mln-euros-aid-syrians-eu-conference-2025-03-17/>, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

Reuters, Historic drought, wheat shortage to test Syria's new leadership, <https://www.reuters.com/world/middle-east/historic-drought-wheat-shortage-test-syrias-new-leadership-2025-08-18/>, letzte Aktualisierung 18.08.2025.

Reuters, How Syrian forces emptied Alawite suburb: X means stay, O means go, <https://www.reuters.com/world/middle-east/how-syrian-forces-emptied-alawite-suburb-x-means-stay-o-means-go-2025-09-12/>, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

Reuters, Israel conducts airstrike on edge of Syrian capital, three reported hurt, <https://www.reuters.com/world/middle-east/israel-carries-out-air-strike-edge-syrian-capital-2025-03-13/>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Reuters, Israel steps up Syria strikes, says Turkey aims for 'protectorate', <https://www.reuters.com/world/middle-east/israeli-airstrike-targets-barzeh-neighborhood-syrias-damascus-state-news-agency-2025-04-02/>, letzte Aktualisierung 03.04.2025.

Reuters, Israel strikes in vicinity of three Syrian cities, Syrian media say, <https://www.reuters.com/world/middle-east/israel-strikes-vicinity-three-syrian-cities-syrian-media-say-2025-09-08/>, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

Reuters, Israeli military strikes near Syria's presidential palace after warning over sectarian attacks, <https://apnews.com/article/syria-israel-damascus-palace-druze-eca1ecf0b649964a7ef8052cf350c800>, letzte Aktualisierung 02.05.2025.

Reuters, Israeli strikes target Syria's Latakia, Tartous, <https://www.reuters.com/world/middle-east/israeli-strikes-target-syrias-latakia-tartous-2025-05-30/>, letzte Aktualisierung 30.05.2025.

Reuters, Kurdish-led SDF says it clashed with government forces in northern Syria, [Reuters, Kurdish-led SDF says it clashed with government forces in northern Syria, letzte Aktualisierung 04.08.2025](https://www.reuters.com/world/middle-east/kurdish-led-sdf-says-it-clashed-with-government-forces-northern-syria-2025-08-04/), letzte Aktualisierung 04.08.2025.

Reuters, Kurdish-led SDF says it clashed with government forces in northern Syria, <https://www.reuters.com/world/middle-east/kurdish-led-sdf-says-it-clashed-with-government-forces-northern-syria-2025-08-04/>, letzte Aktualisierung 04.08.2025.

Reuters, More than 30 killed in sectarian clashes in Syria's Sweida, interior ministry says, <https://www.reuters.com/world/middle-east/least-15-killed-sectarian-clashes-syrias-sweida-witnesses-medics-2025-07-13/>, letzte Aktualisierung 14.07.2025.

Reuters, 'Pray for us. They've arrived': How Syria descended into revenge bloodshed, <https://www.reuters.com/investigations/pray-us-theyve-arrived-how-syria-descended-into-revenge-bloodshed-2025-03-17/>, letzte Aktualisierung 16.03.2025.

Reuters, Russia, seeking to keep bases in Syria, says it held 'frank' talks with new leader, <https://www.reuters.com/world/russia-syria-hold-further-talks-russian-military-bases-syria-tass-reports-2025-01-29/>, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

Reuters, 'She's not coming back': Alawite women snatched from streets of Syria, <https://www.reuters.com/world/middle-east/shes-not-coming-back-alawite-women-snatched-streets-syria-2025-06-27/>, letzte Aktualisierung 27.06.2025.

Reuters, Syria and DP World ink \$800 million deal for port development, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-dp-world-ink-800-million-deal-port-development-2025-05-16/>, letzte Aktualisierung 16.05.2025.

Reuters, Syria forms committee to investigate Sweida violence, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-forms-committee-investigate-sweida-violence-2025-08-01/>, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

Reuters, Syria hopes for full lifting of US sanctions in coming months, <https://www.reuters.com/world/china/syria-hopes-have-us-sanctions-formally-lifted-coming-months-says-economy-2025-10-21/>, letzte Aktualisierung 21.10.2025.

Reuters, Syria keeps role for Islamic law in 5-year transition, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-retains-islamic-jurisprudence-main-basis-law-preserves-freedoms-2025-03-13/>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

Reuters, Syria wants burkinis on public beaches, official denies ban on Western beachwear, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syria-requires-women-wear-burkinis-public-beaches-2025-06-11/>, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

Reuters, Syrian caretaker government to hike public sector salaries by 400% next month, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syrian-caretaker-government-hike-public-sector-salaries-by-400-next-month-2025-01-05/>, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

Reuters, Syrian Christian leader chides president over deadly church bombing, <https://www.reuters.com/world/europe/syrian-christian-leader-chides-president-over-deadly-church-bombing-2025-06-24/>, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

Reuters, Syrian Kurds outgunned but vow to inflict toll on Turkish army, <https://www.reuters.com/article/us-syria-security-turkey-sdf/syrian-kurds-outgunned-but-vow-to-inflict-toll-on-turkish-army-idUSKBN1WO2VX>, letzte Aktualisierung 10.10.2019.

Reuters, Syrian Shi'ites and other minorities flee to Lebanon, fearing Islamist rule, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syrian-shiites-other-minorities-flee-lebanon-fearing-islamist-rule-2024-12-13/>, letzte Aktualisierung 13.12.2024.

Reuters, Syrian soldier killed in clashes with SDF in Aleppo, state news agency says, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syrian-soldier-killed-clashes-with-sdf-aleppo-state-news-agency-says-2025-08-12/>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

Reuters, Syria's defence ministry and Kurdish-led SDF trade blame over attack in northern Syria, <https://www.reuters.com/world/middle-east/syrias-defence-ministry-kurdish-led-sdf-trade-blame-over-attack-northern-syria-2025-08-02/>, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

Reuters, Syria's Sharaa tells Putin he will respect past deals with Moscow, <https://www.reuters.com/world/putin-syrias-sharaa-discuss-fate-russian-military-bases-wednesday-kremlin-says-2025-10-15/>, letzte Aktualisierung 15.10.2025.

Reuters, Turkey ready to support Syria in managing Islamic State camps, <https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-ready-support-syria-managing-islamic-state-camps-2025-01-15/>, letzte Aktualisierung 15.01.2025.

Reuters, Turkey to help Syria with weapon systems, equipment under new accord, source says, <https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-help-syria-with-weapon-systems-equipment-under-new-accord-source-says-2025-08-14/>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

Reuters, US aid cuts risk riots, breakouts at Islamic State-linked camps in Syria, <https://www.reuters.com/world/middle-east/us-aid-cuts-risk-riots-breakouts-islamic-state-linked-camps-syria-2025-02-14/>, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

Reuters, US backs repeal of Caesar Act sanctions on Syria, State Department says, <https://www.reuters.com/world/middle-east/us-backs-repeal-caesar-act-sanctions-syria-state-department-says-2025-10-31/>, letzte Aktualisierung 31.10.2025.

Reuters, US gave Syria list of conditions for partial sanctions relief, sources say, <https://www.reuters.com/world/us-gave-syria-list-conditions-partial-sanctions-relief-sources-say-2025-03-25/>, letzte Aktualisierung 25.03.2025.

Reuters, Women rally for equal rights in Syria after Assad's fall to Islamists, <https://www.reuters.com/world/middle-east/women-rally-equal-rights-syria-after-assads-fall-islamists-2024-12-23/>, letzte Aktualisierung 23.12.2024.

Rudaw, Nearly half of Rojava's population fled due to Syria war: Study, <https://www.rudaw.net/english/middleeast/syria/120620241>, letzte Aktualisierung 12.06.2024.

Rudaw, SDF denies Damascus reports of clashes in northern Syria, <https://www.rudaw.net/english/middleeast/syria/010920251>, letzte Aktualisierung 01.09.2025.

Rudaw, SDF-Damascus tensions could stall Ankara-PKK peace process: MP, <https://www.rudaw.net/english/middleeast/04082025>, letzte Aktualisierung 04.08.2025; Kurdistan24, Ankara Demands SDF Adherence to Damascus Deal, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

Rudaw, Tensions flare as SDF thwarts attack by groups 'affiliated' with Damascus, <https://www.rudaw.net/english/middleeast/syria/11092025>, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

RUSI, Religion as a Soft Power Tool: Iran's Export of Twelver Shia Islam to Syria, <https://www.rusi.org/explore-our-research/publications/commentary/religion-soft-power-tool-irans-export-twelver-shia-islam-syria>, letzte Aktualisierung 16.04.2024.

SANA @SanaAjel, (X), <https://x.com/SanaAjel/status/1884670739074183359>, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

SANA @SanaAjel, (X), <https://x.com/SanaAjel/status/1884671184236626168>, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

SANA, Presidency of the Republic: Presidential Decree No. (20) establishing the National Transitional Justice Authority, <https://archive.sana.sy/en/?p=355958>, letzte Aktualisierung 17.05.2025.

SANA, الإعلان الدستوري للجمهورية العربية السورية [Constitutional Declaration of the Syrian Arab Republic], <https://www.sana.sy/?p=2198312>, letzte Aktualisierung 13.03.2025.

SARI Global, Attack in Wadi Al-Nasara raises sectarian violence concerns, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/attack-wadi-al-nasara-raises-sectarian-violence-concerns>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

Security Council Report, Syria, August 2025 Monthly Forecast, <https://www.securitycouncilreport.org/monthly-forecast/2025-08/syria-82.php>, letzte Aktualisierung 30.07.2025.

Security Council Report, Syria, July 2025 Monthly Forecast, <https://www.securitycouncilreport.org/monthly-forecast/2025-07/syria-81.php>, letzte Aktualisierung 30.06.2025.

Security Council Report, Syria, September 2025 Monthly Forecast, <https://www.securitycouncilreport.org/monthly-forecast/2025-09/syria-83.php>, letzte Aktualisierung 29.08.2025.

Security Council Report, Syria. Expected Council Action, <https://www.securitycouncilreport.org/monthly-forecast/2024-11/syria-73.php>, letzte Aktualisierung 31.10.2024.

Security Council Report, Syria: Briefing, <https://www.securitycouncilreport.org/whatsinblue/2025/04/syria-briefing.php>, letzte Aktualisierung 09.04.2025.

Shaam.org, اعتقال قيادي في "حركة فلسطين حرة" عمل مسؤولاً عن تجنيد الشبيحة والمنظمة تتبرأ من قياداتها [A leader in the "Free Palestine Movement" who served as a recruiter for shabiha was arrested, and the organization disavows its leaders], <https://shaam.org/news/syria-news/%D8%A7%D8%B9%D8%AA%D9%82%D8%A7%D9%84-%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D9%8A-%D9%81%D9%8A-%D8%AD%D8%B1%D9%83%D8%A9-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86-%D8%AD%D8%B1%D8%A9-%D8%B9%D9%85%D9%84-%D9%85%D8%B3%D8%A4%D9%88%D9%84%D8%A7-%D8%B9%D9%86-%D8%AA%D8%AC%D9%86%D9%8A%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D8%B4%D8%A8%D9%8A%D8%AD%D8%A9-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D8%B8%D9%85%D8%A9-%D8%AA%D8%AA%D8%A8%D8%B1%D8%A3-%D9%85%D9%86-%D9%82%D9%8A%D8%A7%D8%AF%D8%A7%D8%AA%D9%87%D8%A7>, letzte Aktualisierung 10.02.2025.

Shaam.org, ؟. [What is the fate of the "Palestinian factions" militias in Syria after the fall of the Assad regime?], [The Free Palestine Movement announces the resumption of its activities in Syria and disavows former figures], <https://www.actionpal.org.uk/ar/post/20919/%D9%85%D8%AC%D9%85%D9%88%D8%B9%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D9%85%D9%84-%D9%85%D9%86-%D8%A3%D8%AC%D9%84-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86%D9%8A%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9/%D8%AD%D8%B1%D9%83%D8%A9-%D9%81%D9%84%D8%B3%D8%B7%D9%8A%D9%86-%D8%AD%D8%B1%D8%A9-%D8%AA%D8%B9%D9%84%D9%86-%D8%A7%D8%B3%D8%AA%D8%A6%D9%86%D8%A7%D9%81-%D8%A3%D8%B9%D9%85%D8%A7%D9%84%D9%87%D8%A7-%D9%81%D9%8A-%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A7-%D9%88%D8%AA%D8%AA%D8%A8%D8%B1%D8%A3-%D9%85%D9%86-%D8%B4%D8%AE%D8%B5%D9%8A%D8%A7%D8%AA-%D8%B3%D8%A7%D8%A8%D9%82%D8%A9>, letzte Aktualisierung 12.12.2024, letzte Aktualisierung 15.01.2025.

Sindawi Khalid, The Shiite Turn in Syria, <https://www.hudson.org/national-security-defense/the-shiite-turn-in-syria->, letzte Aktualisierung 23.06.2009.

SIRF, IMPACT, Humanitarian Situation Overview Syria – Joint Needs Assessment 2024-2025: Protection, https://dashboards.impact-initiatives.org/syr/hsos_jna/, letzte Aktualisierung Januar 2025.

Sky News, Syria's government signs breakthrough deal with Kurdish-led Syrian Democratic Forces, <https://news.sky.com/story/syrias-government-signs-breakthrough-deal-with-kurdish-led-syrian-democratic-forces-13326020>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

SNHR, 803 Individuals Extrajudicially Killed Between March 6-10, 2025, <https://snhr.org/blog/2025/03/11/803-individuals-extrajudicially-killed-between-march-6-10-2025/>, letzte Aktualisierung 11.03.2025.

SNHR, Condemning the Widespread Detention for Forced Conscription by the Syrian Democratic Forces in Raqqa and Deir Ez-Zor since 29 September 2025, <https://snhr.org/blog/2025/10/08/condemning-the-widespread-detention-for-forced-conscription-by-the-syrian-democratic-forces-in-raqqa-and-deir-ez-zor-since-29-september-2025/>, letzte Aktualisierung 08.10.2025.

SNHR, Daily Update: Extrajudicial Killings on the Syrian Coast (March 6–March 15, 2025), <https://news.snhr.org/2025/03/15/daily-update-extrajudicial-killings-on-the-syrian-coast-march-6-march-15-2025/>, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

SNHR, Fadi Saqr and the Impunity of Criminals in Syria, <https://snhr.org/blog/2025/06/16/fadi-saqr-and-the-impunity-of-criminals-in-syria/>, letzte Aktualisierung 16.06.2025.

SNHR, Four civilians, including two women, injured in an Israeli occupation airstrike on Mashrou Dumar in Damascus, March 13, 2025, <https://news.snhr.org/2025/03/15/four-civilians-including-two-women-injured-in-an-israeli-occupation-airstrike-on-mashrou-dumar-in-damascus-march-13-2025/>, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria, July 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/08/M250801E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 2818 Civilian Including 201 Children and 194 Women, and 17 Death due to Torture Recorded in the First Half of 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/07/M250701E.pdf>, letzte Aktualisierung 03.07.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria, The Death of 89 Civilians Including 13 Children and 10 Women, and One Death due to Torture Recorded July 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/08/M250801E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 70 Civilians Including Seven Children and Three Women, and Three Deaths due to Torture Recorded in September 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/10/M251001E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 66 Civilians Including Nine Children and Seven Women, and Three Deaths due to Torture Recorded in October 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/11/M251101E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.11.2025.

SNHR, Monthly Report for Victims of Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 73 Civilians Including 12 Children and Six Women, and Two Deaths due to Torture Recorded in November 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/12/M251201E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.12.2025.

SNHR, Monthly Report on Extrajudicial Killing in Syria. The Death of 91 Civilian Including Eighteen Children and Five Women, and Four Deaths due to Torture Recorded in August 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/09/M250901E.pdf>, letzte Aktualisierung 01.09.2025.

SNHR, On World Refugees Day: Despite the Fall of the Assad regime, the Return of Refugees Remains Hostage to Intertwined Challenges that Require genuine National and International Commitment, Friday 20 June 2025, <https://snhr.org/wp-content/uploads/2025/06/R250616E.pdf>, letzte Aktualisierung 20.06.2025.

SNHR, SNHR Condemns the Attack on Hama's Greek Orthodox Archdiocese by an 'Armed Group', and Calls on the Current Transitional Authorities to Ensure Accountability, Syrian Network on Human Rights, <https://snhr.org/blog/2024/12/19/snhr-condemns-the-attack-on-hama-greek-orthodox-archdiocese-by-an-armed-group-and-calls-on-the-current-transitional-authorities-to-ensure-accountability/>, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

SNHR, SNHR Condemns the Intensified Attacks and Wide Ground Incursions by Israeli Occupation Forces into Syrian Territory, <https://snhr.org/blog/2025/04/05/snhr-condemns-the-intensified-attacks-and-wide-ground-incursions-by-israeli-occupation-forces-into-syrian-territory/>, letzte Aktualisierung 05.04.2025.

SNHR, Statement Calling for Urgent Reform of Syrian Passport Fees, <https://snhr.org/blog/2025/06/05/statement-calling-for-urgent-reform-of-syrian-passport-fees/>, letzte Aktualisierung 05.06.2025.

SNHR, The Death Penalty in Syrian Law and Its Exploitation by the Assad Regime to Eliminate Dissidents, <https://reliefweb.int/attachments/1db57884-c792-4740-a0a1-9a278a117bf0/R250207E.pdf>, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

SNHR, Three Civilians Killed and 34 Others Wounded in Israeli Bombing Targeting the Ministry of Defense Headquarters in Damascus on July 16, 2025, <https://snhr.org/blog/2025/07/19/three-civilians-killed-and-34-others-wounded-in-israeli-bombing-targeting-the-ministry-of-defense-headquarters-in-damascus-on-july-16-2025/>, letzte Aktualisierung 19.07.2025.

SNHR, Transitional Justice and Civil Peace: Mistakes of the Civil Peace Committee in Syria and the Need to Correct the Course, <https://snhr.org/blog/2025/09/09/transitional-justice-and-civil-peace-mistakes-of-the-civil-peace-committee-in-syria-and-the-need-to-correct-the-course/>, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

SOHR, [Days after his release, activist Kindi Al-Adai was found hanged inside his home in Deir ez-Zor], <https://www.syriahr.com/383%D8%B9%D9%82%D8%A8-%D8%A3%D9%8A%D8%A7%D9%85-%D9%85%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%A5%D9%81%D8%B1%D8%A7%D8%AC-%D8%B9%D9%86%D9%87-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%AB%D9%88%D8%B1-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D8%A7%D9%84%D9%86/772368/>, letzte Aktualisierung 03.08.2025.

SOHR, Absence of law deterrence | 50 Alawite women missing since beginning of 2025, <https://www.syriahr.com/en/360201/>, letzte Aktualisierung 18.04.2025.

SOHR, Accusing them of treason | Protestors in Al-Suwaiaa condemn support by Druze figures to caretaker government and president Al-Sharaa, <https://www.syriahr.com/en/370553/>, letzte Aktualisierung 27.09.2025.

SOHR, Affected by his injuries | Former member of state security service dies in Deir Ezzor, <https://www.syriahr.com/en/372771/>, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

SOHR, After capturing strategic positions around Hama city | HTS takes control of Salamiyah city without fighting, <https://www.syriahr.com/en/350670/>, letzte Aktualisierung 05.12.2024.

SOHR, After expiring two months ago | Legal uncertainty looms over thousands holding “security settlement” cards across Syria, <https://www.syriahr.com/en/362441/>, letzte Aktualisierung 22.05.2025.

SOHR, After returning from Germany | Young man dies under torture in the capital Damascus, <https://www.syriahr.com/en/366908/>, letzte Aktualisierung 30.07.2025.

SOHR, Al-Suwayda bloodshed in seven days | Primary death toll in Al-Suwayda hits 1,399 including 196 executed, <https://www.syriahr.com/en/366435/>, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

SOHR, Amid security campaign by Military Operations Administration | Three people killed in attack by Israeli drone on military convoy in Al-Qunaitrah countryside, <https://www.syriahr.com/en/353707/>, letzte Aktualisierung 15.01.2025.

SOHR, Damascus | Humiliating practices targets Alawite people in Al-Worod neighbourhood, <https://www.syriahr.com/en/369783/>, letzte Aktualisierung 11.09.2025.

SOHR, Deir Ezzor | Former member of “National Army” killed by unidentified gunmen, <https://www.syriahr.com/en/373899/>, letzte Aktualisierung 24.11.2025.

SOHR, Detained for 146 days | Ministry of defence refuses to disclose fate of detainees in Hama, Adra and Harem prisons, <https://www.syriahr.com/en/361458/>, letzte Aktualisierung 06.05.2025.

SOHR, Dramatic developments follow Sheikh Hekmat Al-Hijri’s statements | Many killed and wounded in separate attacks in Al-Suwayda, <https://www.syriahr.com/en/372466/>, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

SOHR, Dramatic escalation | ISIS carries out 22 attacks in SDF-controlled areas in July, killing and injuring 26 people, including civilians, <https://www.syriahr.com/en/367287/>, letzte Aktualisierung 01.08.2025.

SOHR, Including officers of different ranks | 28 former military officers released from Adra Prison in Rif Dimashq, <https://www.syriahr.com/en/360400/>, letzte Aktualisierung 20.04.2025.

SOHR, Including secretary in former AL-Baath Party | Five civilians arrested in Baniyas countryside, <https://www.syriahr.com/en/363051/>, letzte Aktualisierung 30.05.2025.

SOHR, New assassination | Former member of air-force intelligence service shot dead in Aleppo, <https://www.syriahr.com/en/371584/>, letzte Aktualisierung 15.10.2025.

SOHR, Ongoing executions | Former member of regime forces shot dead by member of Ministry of Defence in Jabaleh, <https://www.syriahr.com/en/364808/>, letzte Aktualisierung 24.06.2025.

SOHR, Ongoing violations | Afrin’s olives turn from symbol of goodness to sign of Looting and chaos, <https://www.syriahr.com/en/371640/>, letzte Aktualisierung 16.10.2025.

SOHR, Rif Dimashq | Doctor and former member of People’s Assembly kidnapped, <https://www.syriahr.com/en/372438/>, letzte Aktualisierung 28.10.2025.

SOHR, Sectarian discrimination | Druze employees dismissed from Bloudan hotels, <https://www.syriahr.com/en/367235/>, letzte Aktualisierung 04.08.2025.

SOHR, Security chaos | Former member of Political Security of the former regime killed in Deir Ezzor, <https://www.syriahr.com/en/373514/>, letzte Aktualisierung 16.11.2025.

SOHR, Security violation | General Security storms Sayyida Zainab shoots man and arrests another, <https://www.syriahr.com/en/369980/>, letzte Aktualisierung 17.09.2025.

SOHR, Two separate attacks | Former member of air-force intelligence service and collaborator with former auxiliary forces killed in Aleppo, <https://www.syriahr.com/en/370832/>, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

Spiegel Online, Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee, [https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30501344/Israel attackiert offenbar erstmals nach Machtwechsel Syriens neue Armee%2C SPIO%2C 16.01.2025.pdf?nodeid=30499365&vernum=-2](https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30501344/Israel%20attackiert%20offenbar%20erstmals%20nach%20Machtwechsel%20Syriens%20neue%20Armee%2C%20SPIO%2C%2016.01.2025.pdf?nodeid=30499365&vernum=-2), letzte Aktualisierung 16.01.2025.

Synergy Association, Afrin: The Annual Report on Arbitrary Detention, Enforced Disappearance, and Torture During 2024, <https://hevdesti.org/en/en-afrin-the-annual-report-on-arbitrary-detention-and-torture-during-2024/>, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

Synergy Association, Northern Syria: Escalation of Violations Against Kurdish Civilians by Syrian National Army Factions, <https://hevdesti.org/en/en-syrian-national-army-violations-dec2024/>, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

Syria Direct, 'Afrin belongs to its people': More Kurds return to Afrin, while others wait for guarantees, <https://syriadirect.org/more-kurds-return-to-afrin-while-others-wait-for-guarantees/>, letzte Aktualisierung 30.04.2025.

Syria Direct, 12 years on, 'revolution' service institutions under Turkish authority, <https://syriadirect.org/12-years-on-revolution-service-institutions-under-turkish-authority/>, letzte Aktualisierung 18.03.2023.

Syria Direct, Assad's former fighters underground as demobilization stalls, <https://syriadirect.org/assads-former-fighters-underground-as-demobilization-stalls/>, letzte Aktualisierung 07.10.2025.

Syria Direct, Daraa caught between Suwayda crisis and Israeli threats, <https://syriadirect.org/daraa-caught-between-suwayda-crisis-and-israeli-threats/>, letzte Aktualisierung 09.09.2025.

Syria Direct, Evictions in Alawite slums of al-Somoriyeh reignite historic property disputes, <https://syriadirect.org/evictions-in-alawite-slums-of-al-somoriyeh-reignite-historic-property-disputes/>, letzte Aktualisierung 10.09.2025.

Syria Direct, How Syrias Ismaili Community keeps a fragile peace, <https://syriadirect.org/how-syrias-ismaili-community-keeps-a-fragile-peace/>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

Syria Direct, Like being in Assad's prisons: Female survivors recall their ordeals in HTS cells, <https://syriadirect.org/like-being-in-assads-prisons-female-survivors-recall-their-ordeals-in-hts-cells-2/>, letzte Aktualisierung 07.01.2021.

Syria Direct, Tens of thousands return to Afrin while fear of abuses keeps others away, <https://syriadirect.org/tens-of-thousands-return-to-afrin-fear-of-abuses-keeps-others-away/>, letzte Aktualisierung 03.01.2025.

Syria Direct, What was behind Daraa's rapid fall, and did HTS participate?, <https://syriadirect.org/what-was-behind-daraas-rapid-fall-and-did-hts-participate/>, letzte Aktualisierung 08.12.2024.

Syria Direct, With olive harvest underway, obstacles remain for Afrin residents, <https://syriadirect.org/with-olive-harvest-underway-obstacles-remain-for-afrin-residents/>, letzte Aktualisierung 28.10.2025.

Syria Direct: Extrajudicial killings of Alawites plague Homs city, <https://syriadirect.org/extrajudicial-killings-of-alawites-plague-homs-city/>, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

Syria in Transition, The Transitional Justice gamble. How Ahmad al-Sharaa can dismantle Assadism for good, <https://www.syriaintransition.com/thetransitionaljusticegamble>, letzte Aktualisierung Juni 2025.

Syria Justice and Accountability Center, Child Recruitment Practices Continue in Syria Before and After the Fall of Assad, <https://syriaaccountability.org/child-recruitment-practices-continue-in-syria-before-and-after-the-fall-of-assad/>, letzte Aktualisierung 05.06.2025.

Syria Justice and Accountability Center, Revenge Killings Targeting Assad Regime Affiliates (December 2024 - May 2025), <https://syriaaccountability.org/revenge-killings-targeting-assad-regime-affiliates-december-2024-may-2025/>, letzte Aktualisierung 22.05.2025.

Syria MA AoR, Situation Update No. 4, May 1 – August 15, 2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-mine-action-aor-situation-update-no-4-may-1-august-15-2025>.

Syria MA AoR, Situation Update No. 5, 15.08. – 15.10.2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-mine-action-aor-situation-update-no-5-august-15-october-15-2025>.

Syria Mine Action AoR, Situation Update No. 4, May 1 – August 15, 2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-mine-action-aor-situation-update-no-4-may-1-august-15-2025>.

Syria Times, Presidential Decision to Form a Supreme Committee for the Preservation of Civil Peace, <http://syriatimes.sy/presidential-decision-to-form-a-supreme-committee-for-the-preservation-of-civil-peace/>, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

Syria TV, "التعزيز متابعه السجناء" "عدرا المركزي" افتتاح مكتب قانوني في سجن [A legal office was opened in Adra Central Prison to enhance the monitoring of prisoners.], <https://www.syria.tv/%D8%A7%D9%81%D8%AA%D8%AA%D8%A7%D8%AD-%D9%85%D9%83%D8%AA%D8%A8-%D9%82%D8%A7%D9%86%D9%88%D9%86%D9%8A-%D9%81%D9%8A-%D8%B3%D8%AC%D9%86-%D8%B9%D8%AF%D8%B1%D8%A7-%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%B1%D9%83%D8%B2%D9%8A-%D9%84%D8%AA%D8%B9%D8%B2%D9%8A%D8%B2-%D9%85%D8%AA%D8%A7%D8%A8%D8%B9%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D8%AC%D9%86%D8%A7%D8%A1>, letzte Aktualisierung 30.11.2025.

Syria TV, التجنيد في الدولة السورية الناشئة.. شباب إدلب والمناطق المنكوبة الأكثر انخراطا [Rekrutierung im entstehenden syrischen Staat: Jugendliche aus Idlib und den vom Krieg zerstörten Regionen am stärksten betroffen], <https://www.syria.tv/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AC%D9%86%D9%8A%D8%AF-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%88%D9%84%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%86%D8%A7%D8%B4%D8%A6%D8%A9-%D8%B4%D8%A8%D8%A7%D8%A8-%D8%A5%D8%AF%D9%84%D8%A8-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D8%A7%D8%B7%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D9%83%D9%88%D8%A8%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%83%D8%AB%D8%B1-%D8%A7%D9%86%D8%AE%D8%B1%D8%A7%D8%B7%D8%A7>, letzte Aktualisierung 21.02.2025.

Syria TV, "فسد" منذ سقوط نظام الأسد [Exklusiv: Seit dem Sturz des Assad-Regimes sind mehr als 5.000 Mitglieder der SDF geflohen oder desertiert], <https://www.syria.tv/%D8%AE%D8%A7%D8%B5-%D9%81%D8%B1%D8%A7%D8%B1-%D9%88%D8%A7%D9%86%D8%B4%D9%82%D8%A7%D9%82-%D8%A3%D9%83%D8%AB%D8%B1-%D9%85%D9%86-5-%D8%A2%D9%84%D8%A7%D9%81-%D8%B9%D9%86%D8%B5%D8%B1-%D9%85%D9%86-%D9%82%D8%B3%D8%AF-%D9%85%D9%86%D8%B0-%D8%B3%D9%82%D9%88%D8%B7-%D9%86%D8%B8%D8%A7%D9%85-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D8%B3%D8%AF>, letzte Aktualisierung 31.01.2025.

Syria TV, الإعدام لقاتل الطفلة إسراء والمحامي العام يؤكد الإسراع في تنفيذه [Deir ez-Zor: Death sentence for the killer of the child Israa, and the Attorney General confirms its swift implementation], <https://www.syria.tv/%D8%AF%D9%8A%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%B2%D9%88%D8%B1-%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D9%85-%D9%84%D9%82%D8%A7%D8%AA%D9%84-%D8%A7%D9%84%D8%B7%D9%81%D9%84%D8%A9-%D8%A5%D8%B3%D8%B1%D8%A7%D8%A1-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%AD%D8%A7%D9%85%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%85-%D9%8A%D8%A4%D9%83%D9%91%D8%AF-%D8%A7%D9%84%D8%A5%D8%B3%D8%B1%D8%A7%D8%B9-%D9%81%D9%8A-%D8%AA%D9%86%D9%81%D9%8A%D8%B0%D9%87>, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

Syria TV, <https://www.syria.tv/%D9%8A%D9%88%D8%B3%D9%81-%D9%84%D8%A8%D8%A7%D8%AF-%D9%85%D9%86-%D9%88%D8%B5%D9%88%D9%84%D9%87-%D8%A5%D9%84%D9%89-%D8%AF%D9%85%D8%B4%D9%82-%D8%AD%D8%AA%D9%89-%D9%88%D9%81%D8%A7%D8%AA%D9%87-%D8%A7%D9%84%D8%BA%D8%A7%D9%85%D8%B6%D8%A9>, letzte Aktualisierung 31.07.2025.

SyriacPress, Study reveals massive displacement in North and East Syria since 2011, <https://syriacpress.com/blog/2024/06/14/study-reveals-massive-displacement-in-north-and-east-syria-since-2011/>, letzte Aktualisierung 14.06.2024.

Syrians for Truth and Justice, 'You're a Druze... We Will Burn You and Your Motorcycle': Gross Violations against the Druze (April–May 2025), <https://stj-sy.org/wp-content/uploads/2025/08/%E2%80%98Youre-a-Druze%E2%80%A6-We-Will-Burn-You-and-Your-Motorcycle.pdf>, letzte Aktualisierung August 2025.

Syrians for Truth and Justice, Christians of Raqqa and Deir ez-Zor Under and After the IS, <https://stj-sy.org/en/christians-of-raqqa-and-deir-ez-zor-under-and-after-the-is/>, letzte Aktualisierung 07.03.2023.

Syrians for Truth and Justice, Looted Homes and Risky Return: Extortions and Violations Against Returnees to Afrin After the Regime's Fall, <https://stj-sy.org/en/looted-homes-and-risky-return-extortions-and-violations-against-returnees-to-afrin-after-the-regimes-fall/>, letzte Aktualisierung 22.07.2025.

SyriaTV, <https://www.syria.tv/%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AC%D9%86%D9%8A%D8%AF-%D9%81%D9%8A-%D8%A7%D9%84%D8%AF%D9%88%D9%84%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D9%88%D8%B1%D9%8A%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D9%86%D8%A7%D8%B4%D8%A6%D8%A9-%D8%B4%D8%A8%D8%A7%D8%A8-%D8%A5%D8%AF%D9%84%D8%A8-%D9%88%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D8%A7%D8%B7%D9%82-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%86%D9%83%D9%88%D8%A8%D8%A9-%D8%A7%D9%84%D8%A3%D9%83%D8%AB%D8%B1-%D8%A7%D9%86%D8%AE%D8%B1%D8%A7%D8%B7%D8%A7>, letzte Aktualisierung 21.02.2025.

Syrisches Innenministerium, Telegram, <https://t.me/s/syrianmoi/27049>, letzte Aktualisierung 13.11.2025, 18:38 Uhr.

SZ, Kann der Rebell regieren?, <https://www.sueddeutsche.de/politik/rebellenfuehrer-syrien-ahmed-al-scharaa-regierung-erdogan-treffen-li.3195401?reduced=true>, letzte Aktualisierung 04.02.2025.

tagesschau.de, Kurden in Syrien lehnen Verfassungsentwurf ab, <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/syrien-kurden-116.html>, letzte Aktualisierung 15.03.2025.

Tamim Elyan, A Wall of Syrian Wishes, IOM, <https://www.iom.int/why-iom-matters/wall-syrian-wishes>, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

TAZ, Nach dem Sturz von Assad: Fragiler Frieden, <https://taz.de/Nach-dem-Sturz-von-Assad!/6059730/>, letzte Aktualisierung 24.01.2025.

The Arab Center for Contemporary Syria Studies, Clashes on the Syrian Coast: The Facts and The Fallout, <https://www.harmoon.org/en/researches/syria-10/>, letzte Aktualisierung 17.03.2025.

The Arab Weekly, Fear of Arab tribal revolt drives SDF crackdown in Syria's Hasakah, <https://the arabweekly.com/fear-arab-tribal-revolt-drives-sdf-crackdown-syrias-hasakah>, letzte Aktualisierung 02.09.2025.

The Arab Weekly, Military build-up in northern Syria signals readiness for war against SDF, <https://www.kurdistan24.net/en/story/853535/ankara-demands-sdf-adherence-to-damascus-deal>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

The Arab Weekly, Public sector lay-offs trigger renewed protests in Syria, <https://the arabweekly.com/public-sector-lay-offs-trigger-renewed-protests-syria>, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

The Arab Weekly, Syria announces increase in pensions, public sector wages, <https://the arabweekly.com/syria-announces-increase-pensions-public-sector-wages>, letzte Aktualisierung 23.06.2025.

The Carter Center, The State of the Syrian National Army: Shifting networks of the Turkish-backed armed opposition in Syria's Northwest, https://www.cartercenter.org/resources/pdfs/peace/conflict_resolution/syria-conflict/2022/state-of-the-syrian-national-army-march-2022.pdf, letzte Aktualisierung März 2022.

The Cradle, Syrian authorities give Alawite families in Damascus neighborhood 72 hours to flee homes, <https://thecradle.co/articles/syrian-authorities-give-alawite-families-in-damascus-neighborhood-72-hours-to-flee-homes>, letzte Aktualisierung 29.08.2025.

The Economist, The warlords of Syria have a daunting to-do list, <https://www.economist.com/1843/2025/04/25/the-warlords-of-syria-have-a-daunting-to-do-list>, letzte Aktualisierung 25.04.2025.

The Economist, Warlord, Jihadi or nation-builder?, https://milo.bamf.de/otcs/cs.exe/fetchcsui/-30536233/Warlord%2C_jihadi_or_nation-builder_%2C_ECO%2C_08.02.2025.pdf?nodeid=30535574&vernum=-2, letzte Aktualisierung 08.02.2025.

The Guardian, 'We've proved we can do anything': the Syrian women who want a say in running the country, <https://www.theguardian.com/world/2025/jan/05/weve-proved-we-can-do-anything-the-syrian-women-who-want-a-say-in-running-the-country>, letzte Aktualisierung 05.01.2025.

The Guardian, 'Woman, life, freedom': the Syrian feminists who forged a new world in a land of war, <https://www.theguardian.com/world/2025/feb/09/woman-life-freedom-the-syrian-feminists-who-forged-a-new-world-in-a-land-of-war>, letzte Aktualisierung 09.02.2025.

The Guardian, Forgotten by the west, Syria's IS prisons are under threat as militant group mobilises, <https://www.theguardian.com/world/2025/feb/25/forgotten-by-west-syria-is-prisons-threat-militant-group-mobilises>, letzte Aktualisierung 25.02.2025.

The Guardian, Hundreds protest in Christian areas of Syrian capital after Christmas tree burned, <https://www.theguardian.com/world/2024/dec/24/protest-syrian-capital-christmas-tree-burned>, letzte Aktualisierung 24.12.2024.

The Guardian, Israel strikes Syria's defence ministry in third day of attacks, <https://www.theguardian.com/world/2025/jul/16/israel-strikes-syria-defence-ministry-in-third-day-of-attacks-on-the-country>, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

The Guardian, Israeli forces raid former air defence base near Syrian capital, <https://www.theguardian.com/world/2025/aug/28/israeli-forces-former-air-defence-base-southern-syria-damascus>, letzte Aktualisierung 28.09.2025.

The Guardian, Syrian fighters execute 35 in three days, war monitor says, <https://www.theguardian.com/world/2025/jan/26/syrian-fighters-execute-35-in-three-days-war-monitor-says>, letzte Aktualisierung 26.01.2025.

The International Crisis Group, Restoring Security in Post-Assad Syria: Lessons from the Coast and Suweida, <https://www.crisisgroup.org/middle-east-north-africa/syria/253-restoring-security-post-assad-syria-lessons-coast-and-suweida>, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

The International Institute for Strategic Studies, From Fragmentation to Integration: Prospects for Security Sector Reform in Post-Assad Syria, https://www.iiss.org/globalassets/global-content---content--migration/research-reports/2025/10/syria-report/pub25_114-csdp_nsags-in-syria_online.pdf, letzte Aktualisierung 17.10.2025.

The International Institute for Strategic Studies, The Military Balance 2024, The International Institute for Strategic Studies,
https://www.google.at/books/edition/The_Military_Balance_2024/zIb0EAAAQBAJ?hl=en&gbpv=0, letzte Aktualisierung 13.02.2024.

The Jerusalem Post, Sweida's Druze defy Damascus in a fight over self-determination, their fate in Syria,
<https://www.jpost.com/middle-east/article-867221>, letzte Aktualisierung 13.09.2025.

The National [HTS army recruitment blitz aims to cement control of new Syria], letzte Aktualisierung 19.02.2025.

The National News, Secured but subdued: Muted Ashura in Damascus,
<https://www.thenationalnews.com/news/mena/2025/07/06/secured-but-subdued-muted-ashura-in-damascus/>, letzte Aktualisierung 06.07.2025.

The National News, Syria has recruited half of planned 200,000-strong army, military sources say,
<https://www.thenationalnews.com/news/mena/2025/06/03/hts-brings-in-100000-men-into-new-syrian-army/>, letzte Aktualisierung: 03.06.2025.

The National, Powerful southern Syrian militia disbands under pressure from government,
<https://www.thenationalnews.com/news/mena/2025/04/14/syria-shara-hts-odeh/>, letzte Aktualisierung 14.04.2025.

The National, Syria has recruited half of planned 200,000-strong army, military sources say,
<https://www.thenationalnews.com/news/mena/2025/06/03/hts-brings-in-100000-men-into-new-syrian-army/>, letzte Aktualisierung 03.06.2025.

The New Arab, Is an Assadist insurgency emerging on the Syrian coast?,
<https://www.newarab.com/analysis/assadist-insurgency-emerging-syrian-coast>, letzte Aktualisierung 01.10.2025.

The New Arab, After Suweida, Syria's formidable tribes prove they are force to be reckoned with,
<https://www.newarab.com/analysis/syrias-formidable-tribes-fighting-force-be-reckoned>, letzte Aktualisierung 06.08.2025.

The New Arab, Assad remnants accused of insurgent attacks in Syria's coastal region,
<https://www.newarab.com/news/assad-remnants-accused-attacks-syrias-coastal-region>, letzte Aktualisierung 15.09.2025.

The New Arab, Blast in Syria's Idlib kills four, wounds five, <https://www.newarab.com/news/blast-syrias-idlib-kills-four-wounds-five>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

The New Arab, Clashes break out in Deir az-Zour between Syria government troops, Kurdish-led SDF,
<https://www.newarab.com/news/clashes-break-out-deir-az-zour-between-syria-govt-troops-sdf>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

The New Arab, Clashes break out in Deir az-Zour between Syria government troops, Kurdish-led SDF,
<https://www.newarab.com/news/clashes-break-out-deir-az-zour-between-syria-govt-troops-sdf>, letzte Aktualisierung 14.08.2025.

The New Arab, Clashes subside in Suweida after days of fighting between Druze factions and Syrian forces,
<https://www.newarab.com/news/fighting-between-druze-militias-gov-forces-dies-down-suweida>, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

The New Arab, Israel carries out raids on southern Syria, sets up checkpoints,
<https://www.newarab.com/news/israel-carries-out-raids-southern-syria-sets-checkpoints>, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

The New Arab, Northwest Syria: 70,000 Kurds have returned to Afrin since fall of Assad regime, <https://www.newarab.com/news/syria-70000-kurds-return-afrin-fall-assad>, letzte Aktualisierung 29.01.2025.

The New Arab, Outrage in Syria over videos of 'field executions' of Druze civilians in Suweida, <https://www.newarab.com/news/outrage-syria-over-field-executions-druze-civilians>, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

The New Arab, President says Syria in talks with Israel on security deal, <https://www.newarab.com/news/president-says-syria-talks-israel-security-deal>, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

The New Arab, SDF, Syrian government agreement on the line after deadly Aleppo clashes, <https://www.newarab.com/news/sdf-syria-government-deal-doubt-after-deadly-aleppo-clashes>, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

The New Arab, Suweida reels from crisis as army, SDF clash in northern Syria, <https://www.newarab.com/news/suweida-reels-crisis-army-sdf-clash-northern-syria>, letzte Aktualisierung 08.10.2025.

The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, <https://www.newarab.com/analysis/suweidas-shadow-why-syrias-kurds-may-rethink-their-future>, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, <https://www.newarab.com/analysis/suweidas-shadow-why-syrias-kurds-may-rethink-their-future>, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

The New Arab, Suweida's shadow: Why Syria's Kurds may rethink their future, <https://www.newarab.com/analysis/suweidas-shadow-why-syrias-kurds-may-rethink-their-future>, letzte Aktualisierung 05.08.2025.

The New Arab, Syria corrects 'erroneous' classification of Palestinians as foreigners amid shock, <https://www.newarab.com/news/syria-backtracks-classification-palestinians-foreigners>, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

The New Arab, Syria Druze leader rejects Damascus talks, praises Israel, <https://www.newarab.com/news/syria-druze-leader-rejects-damascus-talks-praises-israel>, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

The New Arab, Syria expels leader of leftist Palestinian faction, <https://www.newarab.com/news/syria-expels-leader-leftist-palestinian-faction>, letzte Aktualisierung 23.06.2025.

The New Arab, Syria frees 300 prisoners for Eid, including ex-Assad officers, <https://www.newarab.com/news/syria-frees-300-prisoners-eid-including-ex-assad-officers>, letzte Aktualisierung 09.06.2025.

The New Arab, Syria government clamps down on sectarian incitement at universities, <https://www.newarab.com/news/syria-govt-clamps-down-sectarian-incitement-universities>, letzte Aktualisierung 11.05.2025.

The New Arab, Syria invites undocumented Palestinian refugees to legalise for first time in decades, <https://www.newarab.com/news/syria-invites-undocumented-palestinian-refugees-register>, letzte Aktualisierung 29.09.2025.

The New Arab, Syria Kurds say struck deal with Damascus on battleground dam, <https://www.newarab.com/news/syria-kurds-say-struck-deal-damascus-battleground-dam>, letzte Aktualisierung 11.04.2025.

The New Arab, Syria official's comments on women spark uproar, <https://www.newarab.com/news/syria-officials-comments-women-spark-uproar>, letzte Aktualisierung 29.12.2024.

The New Arab, Syria: Al-Sharaa swears in new government including Christian woman, four months after Assad ouster, <https://www.newarab.com/news/syria-al-sharaa-swears-new-govt-includes-christian-woman>, letzte Aktualisierung 30.03.2025.

The New Arab, Syrian government spokesman's 'sexist comments' spark fears for women's rights, <https://www.newarab.com/news/syria-govt-spokesmans-sexist-remarks-spark-fears-women>, letzte Aktualisierung 20.12.2024.

The New Arab, Syrian man dies 'under torture' days after return from Germany, <https://www.newarab.com/news/syrian-man-dies-under-torture-days-after-return-germany>, letzte Aktualisierung 31.07.2025.

The New Arab, Syrian official says his country has joined the anti-IS coalition but not the military mission, <https://www.newarab.com/news/syria-joins-anti-coalition-not-military-official>, letzte Aktualisierung 12.11.2025.

The New Arab, Syrian pound rises by 30 % after Trump's sanctions announcement, amid hopes for economy, <https://www.newarab.com/news/syrian-pound-rises-30-after-trumps-sanctions-announcement>, letzte Aktualisierung 15.05.2025.

The New Arab, Syrians struggle to keep homes and businesses afloat as electricity bills triple and food prices soar, <https://www.newarab.com/features/rising-electricity-costs-push-syrians-financial-strain>, letzte Aktualisierung 26.11.2025.

The New Arab, The future of northeast Syria: Will tensions between the SDF and Arab tribes explode?, <https://www.newarab.com/analysis/future-northeast-syria-will-sdf-tribal-tensions-explode>, letzte Aktualisierung 04.09.2025.

The New Arab, Three killed in Christian area of Syria amid sectarian tension, election controversy, <https://www.newarab.com/news/three-killed-christian-area-syria-amid-sectarian-tension>, letzte Aktualisierung 02.10.2025.

The New Arab, Two Syrian soldiers reportedly killed by Kurdish forces, <https://www.newarab.com/news/two-syrian-soldiers-reportedly-killed-kurdish-forces>, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

The New Arab, US Senate approves repeal of punishing Assad-era Syria Caesar sanctions, <https://www.newarab.com/news/us-senate-approves-repeal-assad-era-syria-caesar-sanctions>, letzte Aktualisierung 10.10.2025.

The New Arab, Viral video sparks outcry over alleged Syrian Druze student evictions, <https://www.newarab.com/news/video-sparks-outcry-over-alleged-syrian-druze-student-evictions>, letzte Aktualisierung 09.05.2025.

The New Arab, What is the future of Palestinian armed groups in exile?, <https://www.newarab.com/analysis/what-future-palestinian-armed-groups-exile>, letzte Aktualisierung 18.09.2025.

The New Arab, Syrian security forces arrest two Palestinian Islamic Jihad leaders in Damascus, <https://www.newarab.com/news/syrian-forces-arrest-two-palestinian-islamic-jihad-leaders>, letzte Aktualisierung 22.04.2025

The New Region, Syria's Alawites strike over child kidnapping: Monitor, letzte Aktualisierung 09.10.2025.

The New York Times, Al-Assad's Soldiers Hope for Amnesty. First, They Have to Take a Number, <https://www.nytimes.com/2024/12/18/world/middleeast/syria-assad-soldier-amnesty.html>, letzte Aktualisierung 18.12.2024.

The New York Times, As People Are Abducted on UNorth Press Agencytrolled Streets, Syrians Demand Better Protection, <https://www.nytimes.com/2025/03/10/world/middleeast/syria-security-kidnappings.html>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

The New York Times, Conflict in Syria Escalates Following Attack That Killed a US Contractor, <https://www.nytimes.com/2023/03/24/us/politics/syria-us-contractor-killed-iran-drone.html>, letzte Aktualisierung 24.03.2023.

The New York Times, Deadly Clashes Erupt Between Syrian Government Forces and Kurdish Fighters, <https://www.nytimes.com/2025/10/07/world/middleeast/syria-sdf-clashes.html?searchResultPosition=10>, letzte Aktualisierung 07.10.2025.

The New York Times, Dozens of US Missiles Hit Air Base in Syria, <https://www.nytimes.com/2017/04/06/world/middleeast/us-said-to-weigh-military-responses-to-syrian-chemical-attack.html>, letzte Aktualisierung 06.04.2017.

The New York Times, Handshakes or Airstrikes: What Does Israel Want in Syria?, <https://www.nytimes.com/2025/07/17/world/middleeast/israel-syria-druse-diplomacy.html?searchResultPosition=8>, letzte Aktualisierung 17.07.2025.

The New York Times, Hundreds of Thousands Have Fled Their Homes in Syria's Rocky Transition, <https://www.nytimes.com/2025/10/30/world/middleeast/syria-civil-war-displacement.html?searchResultPosition=1>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

The New York Times, Hundreds of Thousands Have Fled Their Homes in Syria's Rocky Transition, <https://www.nytimes.com/2025/10/30/world/middleeast/syria-civil-war-displacement.html>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

The New York Times, In Syria, Joy at a Dictator's Demise Turns Into Fear of Israeli Raids, <https://www.nytimes.com/2025/02/22/world/middleeast/syria-assad-israel-raids.html?searchResultPosition=6>, letzte Aktualisierung 22.02.2025.

The New York Times, Israel Launches Airstrikes Near Syrian Presidential Palace, <https://www.nytimes.com/2025/05/02/world/middleeast/israel-syria-druse-strikes.html>, letzte Aktualisierung 02.05.2025.

The New York Times, Israel Strikes Syrian Capital, Sending Warning to Government, <https://www.nytimes.com/2025/07/16/world/middleeast/israel-syria-damascus-strikes.html>, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

The New York Times, Israeli Airstrikes Kill Soldiers in Syria, Officials There Say, <https://www.nytimes.com/2025/08/28/world/middleeast/israel-syria-attack-damascus.html?searchResultPosition=1>, letzte Aktualisierung 28.08.2025.

The New York Times, Syria Has a New Temporary Constitution. Here Are the Highlights, <https://www.nytimes.com/2025/03/14/world/europe/syria-constitution-new-government.html>, letzte Aktualisierung 14.02.2025.

The New York Times, Syria's Alawite Minority, Favored by the Assads, Looks Nervously to the Future, <https://www.nytimes.com/2024/12/27/world/middleeast/syria-alawites-assad.html>, letzte Aktualisierung 27.04.2025.

The New York Times, Syria's New Leaders Are Talking to a Former Enemy: Russia, <https://www.nytimes.com/2025/10/15/world/middleeast/syria-russia-ahmed-al-shara-putin.html?searchResultPosition=17>, letzte Aktualisierung, 15.10.2025.

The New York Times, Syria's New Leaders Vow Punishment for Atrocities Under al-Assad, <https://www.nytimes.com/2024/12/10/world/middleeast/syria-rebels-justice.html>, letzte Aktualisierung 10.12.2024.

The New York Times, Syrian Government Forces Hunt for a Senior Assad Official, <https://www.nytimes.com/2024/12/26/world/middleeast/syria-rebel-forces-hunt-assad-loyalists.html>, letzte Aktualisierung 26.12.2024.

The New York Times, Trump's Foreign Aid Freeze Has Created Chaos. Here Is What to Know, <https://www.nytimes.com/2025/02/08/world/europe/us-foreign-aid-freeze-wwk.html?searchResultPosition=18>, letzte Aktualisierung 09.02.2025.

The New York Times, Trump's Warming Toward Syria Complicates Israel's Military Strategy, <https://www.nytimes.com/2025/05/25/world/europe/syria-trump-israel-airstrikes.html>, letzte Aktualisierung 27.05.2025.

The New York Times, With al-Assad Gone, the Risk of an ISIS Resurgence Grows, <https://www.nytimes.com/2024/12/15/opinion/al-assad-syria-isis.html>, letzte Aktualisierung 15.12.2024.

The Next Century Foundation, Syria's Disappeared Women, <https://www.nextcenturyfoundation.org/syrias-enslavement-of-women/>, letzte Aktualisierung 04.06.2025.

The Syrian Observer, Controversy after Aisha al-Dibs statements on role of Syrian women, <https://syrianobserver.com/syrian-actors/controversy-after-aisha-al-dibs-statements-on-role-of-syrian-women.html>, letzte Aktualisierung 29.12.2024.

The Syrian Observer, Suweida's Economy in Peril: Blockade and Violence Push Province to the Brink, <https://syrianobserver.com/syrian-actors/suweidas-economy-in-peril-blockade-and-violence-push-province-to-the-brink.html>, letzte Aktualisierung 04.09.2025.

The Syrian Observer, Syrian women between the discourse of empowerment and the legacy of marginalization: a critical analysis of Aisha al-Dibs' statements, <https://syrianobserver.com/syrian-actors/syrian-women-between-the-discourse-of-empowerment-and-the-legacy-of-marginalization-a-critical-analysis-of-aisha-al-dibs-statements.html>, letzte Aktualisierung 01.01.2025.

The Syrian Women's Political Movement, The Statement of the Syrian Women's Political Movement from Damascus, <https://syrianwomenpm.org/events/the-statement-of-the-syrian-womens-political-movement-from-damascus/>, letzte Aktualisierung 09.01.2025.

The Times of Israel, 'Dangerous escalation': Syria accuses IDF of incursion into border village, <https://www.timesofisrael.com/dangerous-escalation-syria-accuses-idf-of-incursion-into-border-village/>, letzte Aktualisierung 25.08.2025.

The Times of Israel, Can Syria's dwindling Christian community survive under jihadi rebel rule?, <https://www.timesofisrael.com/can-syrias-dwindling-christian-community-survive-under-jihadi-rebel-rule/>, letzte Aktualisierung 14.12.2024.

The Times of Israel, Citing October 7, Katz says Israeli troops inside Syria staying put to defend north, <https://www.timesofisrael.com/citing-october-7-katz-says-israeli-troops-inside-syria-staying-put-to-defend-north/>, letzte Aktualisierung 26.08.2025.

The Times of Israel, In historic campaign across Syria, IDF says it destroyed 80% of Assad regime's military, <https://www.timesofisrael.com/idf-says-it-has-stuck-over-320-targets-in-syria-taking-out-70-of-army-capabilities/>, letzte Aktualisierung 10.12.2024.

The Times of Israel, Israel says it's allowing Syrian forces to enter Sweida for 48 hours amid renewed clashes, <https://www.timesofisrael.com/israel-says-its-allowing-syrian-forces-to-enter-sweida-for-48-hours-amid-renewed-clashes/>, letzte Aktualisierung 18.07.2025.

The Times of Israel, Israeli Air Force says it has achieved total air superiority above Syria, https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/israeli-air-force-says-it-has-achieved-total-air-superiority-above-syria/, letzte Aktualisierung 12.12.2024.

The Times of Israel, Leading Syrian rebel group said to demand disarmament of country's Palestinian factions, https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/leading-syrian-rebel-group-said-to-demand-disarmament-of-countrys-palestinian-factions/, letzte Aktualisierung 15.12.2024.

The Times of Israel, Six Syrian soldiers killed in Israeli drone strike near Damascus – state TV, <https://www.timesofisrael.com/six-syrian-soldiers-killed-in-israeli-drone-strike-near-damascus-state-tv/>, letzte Aktualisierung 27.08.2025.

The Times of Israel, Syria asserts right to defend itself from Israeli attacks amid carnage in Druze area, <https://www.timesofisrael.com/syria-asserts-right-to-defend-itself-from-israeli-attacks-amid-carnage-in-druze-area/>, letzte Aktualisierung 15.07.2025.

The Times of Israel, Syria security forces' push to recruit Kurds, religious minorities brings hope, skepticism, <https://www.timesofisrael.com/syria-security-forces-push-to-recruit-kurds-religious-minorities-brings-hope-skepticism/>, letzte Aktualisierung 23.08.2025.

The Times of Israel, Syria security forces' push to recruit Kurds, religious minorities brings hope, skepticism, <https://www.timesofisrael.com/syria-security-forces-push-to-recruit-kurds-religious-minorities-brings-hope-skepticism/>, letzte Aktualisierung 23.08.2025.

The Washington Insitute, The Status of Syria's Transition After Two Months, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/status-syrias-transition-after-two-months>, letzte Aktualisierung 12.02.2025.

The Washington Institute for Near East Policy, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/syrias-transitional-honeymoon-over-after-massacres-and-disinformation>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

The Washington Institute, One Year of the Islamic State Worldwide Activity Map, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/one-year-islamic-state-worldwide-activity-map>, letzte Aktualisierung 20.03.2024.

The Washington Institute, Rojava's Sustainability and the PKK's Regional Strategy, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/rojavas-sustainability-and-pkks-regional-strategy>, letzte Aktualisierung 24.08.2016.

The Washington Institute, Supporting the SDF in Post-Assad Syria, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/supporting-sdf-post-assad-syria>, letzte Aktualisierung 13.12.2024.

The Washington Institute, Syria's Transitional Honeymoon Is Over After Massacres and Disinformation, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/syrias-transitional-honeymoon-over-after-massacres-and-disinformation>, letzte Aktualisierung 10.03.2025.

The Washington Institute, The Damascus Church Attack: Who Is Saraya Ansar al-Sunnah?, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/damascus-church-attack-who-saraya-ansar-al-sunnah>, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

The Washington Institute, Without Accountability, Syria's Sectarian Violence Will Only Worsen, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/without-accountability-syrias-sectarian-violence-will-only-worsen>, letzte Aktualisierung 10.06.2025.

The Washington Post, In photos: Demining Syria, the 'most land mine-affected place in the world', <https://www.washingtonpost.com/world/2025/06/12/syria-landmines-uxo-assad-demining/>, letzte Aktualisierung 12.06.2025.

The Washington Post, What to know about camps in Syria holding families of ISIS fighters, <https://www.washingtonpost.com/world/2024/12/24/syria-camps-kurds-sdf-isis-al-hol/>, letzte Aktualisierung 24.12.2024.

The World, After Assad's fall, a revered Shia shrine in Syria faces a new era of uncertainty, <https://theworld.org/stories/2025/05/27/after-assads-fall-a-revered-shia-shrine-in-syria-faces-a-new-era-of-uncertainty>, letzte Aktualisierung 27.05.2025.

UN HRC, Report of the Commission of Inquiry on Syrian Arab Republic to the 57th regular session of the Human Rights Council, A/HRC/57/86, <https://docs.un.org/en/A/HRC/57/86>, letzte Aktualisierung 12.08.2024.

UN HRC, Report of the Independent International Commission of Inquiry on the Syrian Arab Republic, A/HRC/43/57, <https://docs.un.org/en/A/HRC/43/57>, letzte Aktualisierung 28.01.2020.

UN News, 'Repeated bouts of violence' put Syria rebuilding at risk: Independent rights investigator, <https://news.un.org/en/story/2025/10/1166226>, letzte Aktualisierung 30.10.2025.

UN News, Syria: Ceasefire under strain as violence and aid access issues persist in Sweida, <https://news.un.org/en/story/2025/08/1165588>, letzte Aktualisierung 06.06.2025.

UN News, Syria: Deadly sectarian violence displaces thousands in Sweida; healthcare attacked, <https://news.un.org/en/story/2025/07/1165502>, letzte Aktualisierung 25.07.2025.

UN News, Syria's future under threat from acute funding shortages, <https://news.un.org/en/story/2025/11/1166267>, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

UN OCHA, Financial Tracking Service, <https://fts.unocha.org/plans/1276/summary>, zuletzt abgerufen am 05.11.2025.

UN OCHA, Humanitarian Response Priorities. Syrian Arab Republic. January – December 2025, <https://reliefweb.int/attachments/fae2dfd6-c668-46cf-a33b-2a8cb7a10983/syria-humanitarian-response-priorities-jan-dec-2025-en-20240724.pdf>, letzte Aktualisierung Juli 2025, S. 13.

UN OCHA, Syrian Arab Republic Flash Update No. 11 on the recent developments in Syria, <https://reliefweb.int/attachments/26609854-4fbc-4326-9884-83605e99b432/Syria-FlashUpdate11-vfin.pdf>, letzte Aktualisierung 13.01.2025.

UN OCHA, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 1, As of 12 February 2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syrian-arab-republic-humanitarian-situation-report-no-1-12-february-2025-enar>, letzte Aktualisierung 12.02.2025.

UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities (January to December 2025), <https://www.unocha.org/publications/report/syrian-arab-republic/syrian-arab-republic-humanitarian-response-priorities-january-december-2025>, letzte Aktualisierung 24.07.2025.

UN OCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Situation Report No. 6, As of 27 May 2025, <https://www.unocha.org/publications/report/syrian-arab-republic/syrian-arab-republic-humanitarian-situation-report-no-6-27-may-2025>, letzte Aktualisierung 27.05.2025.

UN OHCHR, Press briefing note on Syria – Idlib violations and abuses, <https://www.ohchr.org/en/press-briefing-notes/2020/11/press-briefing-note-syria-idlib-violations-and-abuses>, letzte Aktualisierung 20.11.2020.

UNCHR, UNHCR Syria Operational Update - September 2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/unhcr-syria-operational-update-september-2025>, letzte Aktualisierung 23.10.2025.

UNDP, The impact of the conflict in Syria: a devastated economy, pervasive poverty and a challenging road ahead to social and economic recovery, <https://www.undp.org/sites/g/files/zskgke326/files/2025-02/undp-sy-seia-final-24022025-compressed.pdf>, letzte Aktualisierung 24.02.2025.

UNHCR, Regional Flash Update #52 Syria Situation (8 November 2025), <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/regional-flash-update-52-syria-situation-8-november-2025>, letzte Aktualisierung 08.11.2025.

UNHCR, Syria Governorates IDPs and IDP Returnees Overview, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/syria-governorates-idps-and-idp-returnees-overview-13-nov-2025>, letzte Aktualisierung 13.11.2025.

UNHCR, Syria Governorates of Return Overview (As of 13 Nov 2025), <https://data.unhcr.org/fr/documents/details/119646>, letzte Aktualisierung 13.11.2025.

UNHCR, Syria is Home, FAQ, Assistance and financial support, o. D., <https://syriaishome.org/en/faq/>, letzter Aufruf am 19.11.2025.

UNHCR, Syria is Home, FAQ, Border and custom regulations, o. D., <https://syriaishome.org/en/faq/>, letzter Aufruf am 17.11.2025.

UNHCR, Syria is Home, FAQ, Documentation and legal matters, o. D., <https://syriaishome.org/en/faq/>, letzter Aufruf am 17.11.2025.

UNHCR, Violations against civilians in the coastal and westerncentral regions of the Syrian Arab Republic (January–March 2025), <https://www.ohchr.org/sites/default/files/documents/hrbodies/hrcouncil/sessions-regular/session59/a-hrc-59-crp4-en.pdf>, letzte Aktualisierung 11.08.2025.

UNICEF, Syrian Arab Republic Humanitarian Situation Report No. 15 - September 2025, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/unicef-syrian-arab-republic-humanitarian-situation-report-no-15-september-2025>, letzte Aktualisierung 29.10.2025.

UNICEF, The situation of children in Syria, <https://www.unicef.org/syria/situation-children-syria>, o. D.

United Nations, Syria Chemical Weapons Concerns Widen with New Evidence, United Nations Disarmament Chief Tells Security Council, <https://press.un.org/en/2025/sc16167.doc.htm>, letzte Aktualisierung 12.09.2025.

UNMAS, where we work, Syria, <https://www.unmas.org/en/programmes/syria>, o. D.

UNOCHA, Syrian Arab Republic: Humanitarian Response Priorities, Syrian Arab Republic, January-December 2025, https://reliefweb.int/attachments/fae2dfd6-c668-46cf-a33b-2a8cb7a10983/syria_humanitarian_response_priorities_jan_dec_2025_en_20240724.pdf, letzte Aktualisierung Juli 2025.

UNRWA, Ein El Tal (Unofficial Camp), <https://www.unrwa.org/where-we-work/syria/ein-el-tal-unofficial-camp>, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Information on UNRWA services available to Palestine Refugees from Syria returning from displacement due to the Syria crisis, https://www.unrwa.org/sites/default/files/content/resources/syria_returning_from_displacement_english.pdf, letzte Aktualisierung 08.07.2025.

UNRWA, Latakia (Unofficial Camp), <https://www.unrwa.org/where-we-work/syria/latakia-unofficial-camp>, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Dera'a Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_deraa_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Ein el Tal Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_ein_el_tal_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Hama Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_hama_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Homs Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_homs_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Jaramana Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_jaramana_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Khan Dunoun Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_khan_dunoun_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Khan Eshieh Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_khan_eshieh_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Latakia Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_latakia_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Neirab Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_neirab_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Qaber Essit Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_qaber_essit_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Profile: Sbeineh Camp, https://www.unrwa.org/sites/default/files/2409_19_sbeineh_camp_profile.pdf, letzte Aktualisierung September 2024.

UNRWA, Syria, Lebanon and Jordan Emergency Appeal 2023, https://www.unrwa.org/sites/default/files/content/resources/2023_unrwa_syrialbjo_emergencypeal_eng.pdf, letzte Aktualisierung 19.01.2023.

UNRWA, Syria, UNRWA Humanitarian Snapshot, <https://www.unrwa.org/resources/reports/syria-unrwa-humanitarian-snapshot-august-2018>, letzte Aktualisierung 27.09.2018.

UNRWA, Where We Work. Syria, <https://www.unrwa.org/where-we-work/syria>, letzte Aktualisierung Dezember 2023.

UNRWA, Yarmouk (Unofficial Camp), <https://www.unrwa.org/where-we-work/syria/yarmouk-unofficial-camp>, letzte Aktualisierung 2024.

UNRWA, Yarmouk (Unofficial Camp*), <https://www.unrwa.org/where-we-work/syria/yarmouk-unofficial-camp>, letzte Aktualisierung Februar 2025.

UNRWA, Yarmouk Camp profile, https://www.unrwa.org/sites/default/files/yarmouk_camp_profile_2025.pdf, letzte Aktualisierung April 2025.

US Central Command, Defeat ISIS Mission in Iraq and Syria for January - June 2024, <https://www.centcom.mil/MEDIA/PRESS-RELEASES/Press-Release-View/Article/3733048/defeat-isis-mission-in-iraq-and-syria-for-january-through-march-2024/>, letzte Aktualisierung 16.07.2024.

US Congressional Research Service, Armed Conflict in Syria: Overview and US Response, <https://sgp.fas.org/crs/mideast/RL33487.pdf>, letzte Aktualisierung 27.06.2020.

USAID, Syria. Complex Emergency. Fact Sheet #3, https://www.ecoi.net/en/file/local/1458398/1788_1551288520_0802.pdf, letzte Aktualisierung am 08.02.2019.

USCIRF, 25th Annual Report of the U.S. Commission on International Religious Freedom, https://www.uscifr.gov/sites/default/files/2024-05/USCIRF_2024_Annual_Report.pdf, letzte Aktualisierung Mai 2024, S. 68.

USDOD, DOD Announces 2,000 Troops in Syria, Department Prepared for Government Shutdown, <https://www.defense.gov/News/News-Stories/Article/Article/4013726/dod-announces-2000-troops-in-syria-department-prepared-for-government-shutdown/#:~:text=The%20Defense%20Department%20today%20announced,Gen>, letzte Aktualisierung 19.12.2024.

USDOD, Lead IG Report to the U.S. Congress January 1, 2025 – March 31, 2025, https://media.defense.gov/2025/May/01/2003702293/-1/-1/1/OIR_Q2_MAR2025_FINAL.PDF, letzte Aktualisierung 29 April 2025.

Voice of America, Syrian rebel commander: Assad lieutenants will be hunted down, <https://www.voanews.com/a/syrian-rebel-commander-assad-lieutenants-will-be-hunted-down/7898076.html>, letzte Aktualisierung 11.12.2024.

Voice of America, Turkish-backed group besieges Syrian-Kurdish village after protest, <https://www.voanews.com/a/turkish-backed-group-besiege-syrian-kurdish-village-after-protest/7787117.html>, letzte Aktualisierung 16.09.2024.

Wartmann, Julia, Women's Rights in Northeast Syria: Enforcing Gender Equality, Almanach, Nr. 3 (2023), 33-38, <https://doi.org/10.12685/alm.3.2023.1339>.

Washington Institute for Near East Policy, Nonviolent Protest Movement in Suweida Continues to Resurrect Calls from the Syrian Revolution, <https://www.washingtoninstitute.org/policy-analysis/nonviolent-protest-movement-suweida-continues-resurrect-calls-syrian-revolution>, letzte Aktualisierung 18.12.2023.

WDR, Diskussion um Syrien-Rückkehrer: "Wer zurückkommt, erlebt einen Schock", <https://www1.wdr.de/nachrichten/zurueck-nach-syrien-sicherheit-infrarstruktur-zerstoerung-schulen-100.html>, letzte Aktualisierung 03.11.2025.

Welat TV, أول حكم من نوعه بعد سقوط الأسد.. الإعدام لمغتصب وقتل طفلة في دير الزور [First ruling of its kind after the fall of Assad: Death sentence for the rapist and murderer of a child in Deir ez-Zor], <https://welatv.com/ar/node/19579>, letzte Aktualisierung 04.11.2025.

WelatTV, Syrian Ministry of Interior Reduces Passport Issuance Fees, <https://www.welatv.net/en/node/14395>, letzte Aktualisierung 27.06.2025.

WFP, Monthly Market Price Bulletin Syria | August 2025 – ISSUE 128, <https://docs.wfp.org/api/documents/WFP-0000169261/download/>, letzte Aktualisierung 05.10.2025.

WFP, WFP Syria External Situation Report, <https://reliefweb.int/report/syrian-arab-republic/wfp-syria-emergency-response-external-situation-report-31-august-2025-0>, letzte Aktualisierung 30.09.2025.

WHO, Public Health Situation Analysis - Syrian Arab Republic, letzte Aktualisierung 23.07.2025.

World Bank , Macro Poverty Outlook for Syrian Arab Republic: October 2025, <https://thedocs.worldbank.org/en/doc/65cf93926fdb3ea23b72f277fc249a72-0500042021/related/mpo-syr.pdf>, letzte Aktualisierung 07.10.2025.

World Bank, Economic Update, Syrian Arab Republic, <https://documents1.worldbank.org/curated/en/099617210152414596/pdf/IDU1e896291c1751614c03189551eadb96c56942.pdf>, letzte Aktualisierung Oktober 2024.

World Bank, Macro Poverty Outlook for Syrian Arab Republic: October 2025, <https://thedocs.worldbank.org/en/doc/65cf93926fdb3ea23b72f277fc249a72-0500042021/related/mpo-syr.pdf>, letzte Aktualisierung 07.10.2025.

World Bank, Syria. World Bank US\$146 Million Grant to Improve Electricity Supply and Support Sector Development, <https://www.worldbank.org/en/news/press-release/2025/06/25/syria-world-bank-us-146-million-grant-to-improve-electricity-supply-and-support-sector-development>, letzte Aktualisierung 25.06.2025.

World Bank, *The Syrian Conflict: Physical Damage and Reconstruction Assessment (2011 - 2024)*, (World Bank Group, August 2025), <https://documents1.worldbank.org/curated/en/099102025095540101/pdf/P510947-f30bd5f6-78d5-4712-9f1e-a558b5c8ba75.pdf>.

Ynet, 'Living in fear': Alawite civilians tell of massacres by Syrian security forces, <https://www.ynetnews.com/article/bkqyy73s1l>, letzte Aktualisierung 03.10.2025.

Zamanalwasl, عشائر سورية تدين مؤتمر الحسكة وتؤكد وقوفها مع وحدة البلاد [Syrische Stämme verurteilen die Hasaka-Konferenz und unterstützen die Einheit des Landes], <https://www.zamanalwsl.net/news/article/170853/>, letzte Aktualisierung 12.08.2025.

ZDF heute, Syrien: Die Furcht vor Minen und Kriegsresten, <https://www.zdfheute.de/politik/ausland/syrien-minen-entminierung-100.html>, letzte Aktualisierung 13.09.2025.

Zelin, Aaron Y., *The Age of Political Jihadism: A Study of Hayat Tahrir al-Sham* (Washington: The Washington Institute for Near East Policy, 2022).

Zenith, »Glaube nicht, dass eine Eskalation das Ziel ist«, <https://magazin.zenith.me/de/politik/interview-mit-nir-boms-zu-drusen-und-israels-angriffen-syrien>, letzte Aktualisierung 16.07.2025.

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat für Länderanalysen
90461 Nürnberg

ISSN

2941-2935

Stand

11/2025

Bestellmöglichkeit

Referat Informationsvermittlung/Länder- und Rechtsdokumentation,
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
E-Mail: informationsvermittlungsstelle@bamf.bund.de
<https://milo.bamf.de>

Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

www.bamf.de